

2024

RECHENSCHAFTSBERICHT



Sandrine Guérin; Gottesgraben; 2024
Filzstift auf Papier; A3
(Kunstsammlung der Einwohnergemeinde Wettingen)

2024 RECHENSCHAFTS- BERICHT DES GEMEINDERATS WETTINGEN

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2023

Rechenschaftsbericht Kurzfassung	Seite	Seite	
Vorwort	6	88	
0. Allgemeine Verwaltung	7		
0.1 Wahlen und Abstimmungen		5.1 Allgemeine Entwicklung	
0.2 Einwohnerrat		5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe	
0.3 Gemeinderat		5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung	
0.4 Gemeindeverwaltung/Personal		5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz	
0.5 Informatik		5.5 Gemeindezweigstelle SVA	
0.6 Friedensrichter/in		5.6 Alimentenfachstelle	
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft		5.7 Kosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten	
0.8 Einbürgerung und Integration		5.8 Asylwesen	
0.9 Standortmarketing		5.9 Integrationswesen Gemeinde	
1. Öffentliche Sicherheit	42	95	
1.1 Betreibungsamt		6.1 Strassen/Strassenunterhalt	
1.2 Einwohnerdienste		6.2 Verkehrswesen	
1.3 Gemeindebüro		7. Umwelt, Raumordnung	100
1.4 Zivilstandswesen		7.1 Abwasserbeseitigung	
1.5 Bestattungswesen		7.2 Koordinierte Kanalisations- und Strassenbauprojekte	
1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal		7.3 Landschaft und Gewässerschutz	
1.7 Feuerwehr		7.4 Abfallbeseitigung	
1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz		7.5 Gemeindeeigene Immobilien	
2. Bildung	61	7.6 Baugesuche	
2.1 Volksschule allgemein		7.7 Planung	
2.2 Schulraumplanung		7.8 Werkhof	
2.3 Schulkreise		7.9 Umwelt und Klima	
2.4 Schulabschluss Oberstufe 2024		8. Volkswirtschaft	113
2.5 Schulsozialarbeit		8.1 Industrie, Markt und Gewerbe	
2.6 Integrationsstelle		8.2 Rebbau	
2.7 Musikschule		9. Finanzen, Steuern	114
2.8 Tagesstrukturen		9.1 Übersicht	
3. Kultur/Freizeit	69	9.2 Erfolgsrechnung	
3.1 Kulturförderung		9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung	
3.2 Gemeindebibliothek		9.4 Bilanz und Kapitaldienst	
3.3 Sport		9.5 Kennzahlen	
3.4 Gesellschaft		9.6 Bezugswesen	
4. Gesundheit	85	9.7 Steuerwesen	
4.1 Finanzierung Restkosten			
Pflegefinanzierung ambulant und stationär		Personal Gemeinde, Stand 31. Dezember 2023	
4.1 Spitex Wettingen-Neuenhof		142	
		Behörden und Kommissionen, Stand 31. Dezember 2023	
		147	

An den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Rechenschaftsbericht 2024.

Gemeinderat und Verwaltung blicken auf ein intensives und spannendes Jahr zurück. Bei der Revision der allg. Nutzungsplanung konnte das Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden. Insgesamt gingen 644 Einzelanträge von 96 Mitwirkenden ein. Nach der Bereinigung der Planungsdokumente konnte die kantonale Vorprüfung stattfinden.

Nach den Reibungen im 2023 bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal hat sich die Lage deutlich beruhigt und im Korps – inkl. den Mitarbeitenden der Kantonspolizei – herrscht eine kollegiale und äusserst positive Stimmung.

Die Umsetzung der Masterplanung Schulrauminfrastruktur ist angelaufen. Die Mitarbeitenden der Abteilung Bau und Planung arbeiten – zusammen mit externen Fachpersonen – intensiv an den verschiedenen Projekten. Das Provisorium Altenburg konnte bezogen werden. Das Studienauftragsverfahren für die Schullandschaft Margeläcker ist im vollen Gange. Und auch die Vorbereitungsaufgaben für definitiven Schulraum im Altenburg wurden angegangen.

Um eine nachhaltige Lösung für die Wettinger Finanzen zu schaffen, beantragte der Gemeinderat mit dem Budget 2025 eine Vorfinanzierung in der Höhe von drei Steuerprozenten für die Schullandschaft Margeläcker. Für die Information der Bevölkerung wurden zahlreiche und einfach verständliche Massnahmen ergriffen. Mit einer äusserst knappen Entscheidung (68 Stimmen) wurde das Budget inkl. Vorfinanzierung abgelehnt.

Auf der Sportanlage Scharten konnten Ende Oktober gleich vier Angebote für unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer eingeweiht werden. Der FC Juventina kann eine neue Garderobe nutzen, sportbegeisterte Personen profitieren von Fitnessgeräten oder der sanierten Boccia bahn. Kinder und Jugendliche kommen nun endlich in den Genuss des lang ersehnten Pumptracks.

Wettingen macht Schule – Schule macht Wettingen. Unter diesem Motto führte die Schule eine Mitwirkung bei Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie bei weiteren interessierten Personen aus Politik und Bevölkerung durch. Es

resultierten Visionen für die Schullandschaft Margeläcker, die in den weiteren Planungsprozess einfließen.

Das Jahrhundertprojekt für den Hochwasserschutz in Wettingen – mit einem Kreditbegehr in der Höhe von über 27 Mio. Franken – wurde der Stimmbevölkerung am 9. Juni 2024 unterbreitet. Durch verschiedene Subventionen von Bund, Kanton und weiteren Fonds beläuft sich der finanzielle Gemeindeanteil auf lediglich rund 10 Mio. Franken. Mit einer sehr erfreulichen Zustimmung von 68,1 % hat die Stimmbevölkerung den Kredit genehmigt. In der zweiten Jahreshälfte startete die kreditrechtliche Sicherung auf kantonaler Ebene.

Im Mai 2024 hat der kantonale Sozialdienst im ehemaligen Altersheim St. Bernhard eine temporäre Asylunterkunft eröffnet. Bis zu 230 geflüchtete Personen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern – vorwiegend Familien oder Personen mit körperlichen Einschränkungen – können untergebracht werden. Die Bevölkerung wurde bereits im Vorfeld aktiv miteinbezogen und es erfolgten regelmässige Austauschgefässe mit den Direktbetroffenen. Ein durchwegs positives Beispiel einer Asylunterkunft.

0. Allgemeine Verwaltung

0.1 Wahlen und Abstimmungen

		Ja	Nein	Stimm-beteiligung in %
0.1.1 Bund				
3. März 2024	13. AHV-Rente Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'884'096	1'350'525	58,36
	Abstimmungsergebnis Kanton	132'707	119'762	57,09
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'952	3'828	62,62
9. Juni 2024	Renteninitiative Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»			
	Abstimmungsergebnis Bund	808'578	2'393'930	58,13
	Abstimmungsergebnis Kanton	65'679	184'800	56,84
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'096	5'636	62,42
9. Juni 2024	Prämien-Entlastungs-Initiative Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'117'095	1'391'645	45,45
	Abstimmungsergebnis Kanton	64'638	124'876	42,95
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'000	3'885	47,55
9. Juni 2024	Kostenbremse-Initiative Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»			
	Abstimmungsergebnis Bund	927'386	1'563'769	45,40
	Abstimmungsergebnis Kanton	62'232	126'181	42,84
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	1'835	4'017	47,36
9. Juni 2024	Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»			
	Abstimmungsergebnis Bund	655'106	1'838'740	45,37
	Abstimmungsergebnis Kanton	46'815	142'058	42,84
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	1'206	4'645	47,31
9. Juni 2024	Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'717'607	781'811	45,42
	Abstimmungsergebnis Kanton	120'255	68'769	42,87
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'192	1'668	47,29

22. September 2024	Biodiversitätsinitiative			
	Volksinitiative vom 8. September 2020			
	«Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»			
	Abstimmungsergebnis Bund	926'059	1'579'467	45,19
	Abstimmungsergebnis Kanton	62'998	128'626	43,25
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'309	3'246	44,80
24. November 2024	Ausbau Nationalstrassen			
	Bundesbeschluss vom 29. September 2023			
	über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'181'560	1'316'505	45,06
	Abstimmungsergebnis Kanton	98'756	83'243	41,11
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'880	3'265	49,24
	Änderung Mietrecht: Untermiete			
	Änderung vom 29. September 2023 des			
	Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'196'643	1'274'818	44,90
	Abstimmungsergebnis Kanton	96'552	82'772	40,84
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'023	3'042	49,04
	Änderung Mietrecht:			
	Kündigung wegen Eigenbedarfs			
	Änderung vom 29. September 2023			
	des Obligationenrechts (Mietrecht:			
	Kündigung wegen Eigenbedarfs)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'141'693	1'331'134	44,91
	Abstimmungsergebnis Kanton	91'911	87'455	40,83
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'794	3'287	49,11
	Einheitliche Finanzierung der			
	Gesundheitsleistungen			
	Änderung vom 22. Dezember 2023			
	des Bundesgesetzes über die			
	Krankenversicherung (KVG)			
	(Einheitliche Finanzierung der Leistungen)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'302'687	1'140'884	44,89
	Abstimmungsergebnis Kanton	107'475	70'859	40,84
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'706	2'281	48,87

0.1.2 Kanton		Ja	Nein	Stimmbeteiligung in %
9. Juni 2024	Verfassungsänderung Klimaparagraf Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023			
	Abstimmungsergebnis Kanton	101'017	76'597	41,85
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'565	2'059	45,93
24. November 2024	Stimmrechtsalter 16 im Kanton Aargau Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 7. Februar 2023			
	Abstimmungsergebnis Kanton	35'992	141'669	41,19
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	1'560	4'578	49,07

Grossratswahlen vom 20. Oktober 2024

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Kandidaten-stimmen	Zusatz-stimmen	Kandidaten- und Zusatzstimmen (Parteistimmen)
01	SVP – Schweizerische Volkspartei	29'355	1'054	30'409
02	SP – Sozialdemokratische Partei, JUSO	23'479	361	23'840
03	FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnige	15'991	811	16'802
04	DieMitte.Miteinander. Für den Aargau.	19'409	1'092	20'501
05	Grüne und Junge Grüne	12'624	163	12'787
06	GLP – Grünliberale Partei	12'365	395	12'760
07	EVP – Evangelische Volkspartei	6'812	318	7'130
08	EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union	348	371	719
15	Musikpartei	80	278	358
Total		120'463	4'843	125'306
Zahl der leeren Stimmen				3'483
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen				128'789
Stimmbeteiligung Gemeinde		36,00 %		
Stimmbeteiligung Kanton		32,65 %		

Im Bezirk Baden wurden folgende 29 Mitglieder in den Grossen Rat gewählt:

Liste Nr.	Name, Vorname, Wohnort	Stimmenzahl Gemeinde	Stimmenzahl Bezirk
01 01	Notter Daniel, Wettingen	1'479	9'677
01 02	Aebi Daniel, Birmenstorf	1'173	8'504
01 03	Scherer Werner, Killwangen	1'159	8'145
01 04	Müller Robert Alan, Freienwil	1'040	7'679
01 05	Kuster Petra, Neuenhof	1'162	8'266
01 06	Gerny Marcel, Neuenhof	1'108	7'969
01 07	Zollinger Thomas, Würenlos	1'070	8'040
01 08	Giezendanner Stefan, Baden	1'330	9'918
02 01	Schmidmeister Lea, Wettingen	1'366	6'959
02 02	Burger Alain, Wettingen	1'583	7'139
02 03	Demarmels Carol, Obersiggenthal	1'255	7'235
02 04	Rhinisperger Selena, Baden	1'110	6'478
02 05	Jenni Mia, Obersiggenthal	1'101	6'499
03 01	Schoop Adrian, Turgi	1'075	8'376
03 02	Stichert Norbert, Untersiggenthal	690	5'642
03 03	Egloff Martin, Wettingen	1'012	5'537
03 04	Jenny Johannes, Baden	623	4'420
03 07	Voser Tim, Neuenhof	642	4'836
04 01	Saner Edith, Birmenstorf	932	7'004
04 02	Notter Michael, Niederrohrdorf	789	6'359
04 03	Schneider Markus, Baden	973	6'802
04 04	Binder Simon, Baden	873	6'035
04 06	Jegge Severine, Oberrohrdorf	645	5'091
05 01	Müri Ruth, Baden-Dättwil	1'235	6'979
05 02	Fricker Jonas, Baden	996	5'503
06 01	Von Planta Gian, Baden	752	4'920
06 02	Ernst Manuela, Wettingen	890	4'946
06 03	Kern Knecht Leandra, Turgi	676	4'335
07 01	Fischer Lutz, Wettingen	817	2'573

Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats vom 20. Oktober 2024

Im Kanton Aargau wurden folgende fünf Mitglieder im 1. Wahlgang in den Regierungsrat gewählt:

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde	Stimmenzahl Kanton
Dieth Markus	3'230	96'742
Attiger Stephan	2'916	94'648
Egli Dieter	2'910	86'876
Gallati Jean-Pierre	2'414	84'254
Bircher Martina	1'711	68'127

Absolutes Mehr: 59'719

Stimmbeteiligung Gemeinde 36,20 %
Stimmbeteiligung Kanton 32,22 %

0.1.3 Bezirk

Es fanden keine Urnengänge statt.

0.1.4 Gemeinde		Ja	Nein	Stimm-beteiligung in %
3. März 2024	Referendum betreffend Teiländerung Nutzungsplanung (NP) Kulturland (Spezialzone Berg) Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'718	3'353	58,1
9. Juni 2024	Kreditbegehren Hochwasserschutz und Revitalisierung Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'859	1'807	45,9
24. November 2024	Budget der Einwohnergemeinde Wettingen für das Jahr 2025 Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'986	3'054	48,5

0.2 Einwohnerrat

An 7 (8) Sitzungen wurden 58 (48) Geschäfte behandelt, nämlich:

- 25. Januar 2024**
- Inpflichtnahme von Stephan Willax, FDP (anstelle der zurückgetretenen Désirée Mollet, FDP)
 - Einwohnergemeinde Wettingen; Verkauf Parzelle Nr. 2749, Rosenauweg/Hardstrasse; Ermächtigung an Gemeinderat (genehmigt)
 - Kreditbegehren von Fr. 1'370'000.00 (inkl. MwSt.) zur Durchführung eines Studienauftrags für das Oberstufenzentrum im Margeläcker (genehmigt)
 - Umsetzung Masterplanung Schulraum; Bedarf an personellen Ressourcen in den Abteilungen Bau und Planung sowie Schule (genehmigt)
 - Interpellation Palit Orun, glp, vom 29. Juni 2023 betreffend Vollkostenrechnung Oberstufenzentrum (beantwortet)
 - Postulat von Leuppi Andreas, Wettigrüen, und Steinmann Sarah, glp, vom 29. Juni 2023 betreffend Einbezug der Wettinger Bevölkerung beim Initiieren von Begegnungszonen (abgelehnt)
 - Postulat Gähler Judith und Mollet Désirée, beide FDP, vom 7. September 2023 betreffend gemeindeeigene Kindertagesstätte (überwiesen)
 - Postulat Fraktion die Mitte-EVP, vom 8. September 2023 betreffend Parkplätze im öffentlichen Raum (überwiesen)
 - Interpellation Fraktion glp vom 11. Mai 2023 betreffend Stand nächster Schritte und Plan B bezüglich Bestvariante «Neubau Oberstufe auf Margeläcker+ inkl. 12 PS» (beantwortet)
 - Interpellation Knaup Adrian, SP, vom 29. Juni 2023 betreffend Rebhalden-Wiese und Grünflächen in Wettingen (beantwortet)
 - Interpellation der Fraktion FDP vom 9. März 2023 betreffend Fachkräftemangel (u. a. Repol) (beantwortet)

7. März 2024

- Wahlbüro; Ersatzwahl Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2022/2025; Wahl von Haldemann Michael (anstelle der zurückgetretenen Mollet Désirée)
 - Postulat Wassmer Christian, Die Mitte, Palit Orun, glp, Brüllmann Daniel, FDP, Notter Daniel, SVP, vom 7. September 2023 betreffend konsolidierte Rechnung (abgelehnt)
 - Postulat Palit Orun, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Vorstellung der Einwohnerratsparteien beim alljährlichen Neuzuzügeranlass und bei der Mündigkeitsfeier (abgelehnt)
 - Postulat Hiller Yvonne, glp, Burger Alain, SP, Streif Hannes, glp, Kleger Andrea, glp, Bonadei Marco, SP, Müller Heinrich, SP, Huser Michaela, SVP, Urfer Katharina, SP, Savic Ema, WettigRüen, Palit Orun, glp, Zumstein Antonia, glp, Keller Marco, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Wegbegleitung Mittagstisch im Zyklus 1 (überwiesen)
 - Postulat Notter Daniel, SVP, vom 25. Januar 2024 betreffend Kunstrasenplätze in Wettingen (überwiesen)
 - Interpellation Zumstein Antonia, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Bundesasylzentrum in Wettingen (beantwortet)
 - Interpellation Fraktion SVP vom 7. September 2023 betreffend Asylzentrum Wettingen (beantwortet)
 - Interpellation Streif Hannes, glp, vom 7. September 2023 betreffend Führung Schule Wettingen (beantwortet)
 - Interpellation Gähler Judith, FDP, vom 16. November 2023 betreffend Repol Wettingen Limmattal (beantwortet)
 - Interpellation Gähler Judith, FDP, und Notter Daniel, SVP, vom 14. Dezember 2023 betreffend der Repol Wettingen Limmattal (beantwortet)
 - Interpellation Fraktion SVP vom 25. Januar 2024 betreffend Einheitspolizei oder duales Sicherheitssystem? (beantwortet)
-

16. Mai 2024

- Rechenschaftsbericht 2023 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
 - Verwaltungsrechnung; Rechnungsabschluss 2023 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
 - Reorganisation Verwaltung (Kenntnisnahme)
 - Motion Notter Daniel, SVP, und Gähler Judith, FDP, vom 7. März 2024 betreffend «Wettingen – Zukunftsfähig mit modernem Führungsmodell» (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
 - Postulat Rast Robin, SVP, vom 7. September 2023 betreffend Reduktion des Verkehrsrisikos auf der EiGistrasse ab Verzweigung Aeschstrasse (abgelehnt)
 - Postulat Rast Robin und Bürlmann Martin, beide SVP, vom 7. September 2023 betreffend Erhalt der Parkplätze Tägerhardstrasse (abgelehnt)
 - Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Neophyten (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
 - Interpellation Notter Daniel, SVP, vom 7. September 2023 betreffend Turnhallen (beantwortet)
 - Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 14. Dezember 2023 betreffend Bezug der HPS von Therapie- und Aktivitätsangeboten des Vereins «Begegnung mit Tieren» (beantwortet)
 - Interpellation Fraktion die Mitte-EVP vom 14. Dezember 2023 betreffend «Blick in die Wettinger Glasfaserkugel» (beantwortet)
 - Interpellation Lütolf Peter, SVP, vom 18. Oktober 2023 betreffend Batteriespeicher für das Wettinger Elektronetz (beantwortet)
 - Interpellation Savic Ema und Leuppi Andreas, beide WettigRüen, vom 18. Oktober 2023 betreffend geplantes Fernwärmennetz in Wettingen (beantwortet)
-

27. Juni 2024

- Inpflichtnahme von Grand Annick, SP (anstelle der zurückgetretenen Gujer Mia, SP)
- Strategie Umwelt; Bericht (Kenntnisnahme)
- Kreditbegehren von Fr. 2'274'000 zur hindernisfreien Umgestaltung der Bushaltestellen nach BehiG auf Gemeindestrassen (genehmigt)
- Motion Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, Palit Orun, glp, und Lütolf Peter, SVP, und Mitunterzeichnende vom 16. November 2023 betreffend Einführung eines Sockelbetrages bei generellen Lohnanpassungen (überwiesen)

- Postulat Müller Heinrich, SP, Scherer Leo Wettigrüen, Wahrstätter Margrit, EVP, Streif Hannes, glp, Savic Ema, Wettigrüen, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Steinmann Sarah, glp, Rechsteiner Lukas, EVP, und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2024 betreffend Ausbau der Schulsozialarbeit (überwiesen)
- Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 16. Mai 2024 betreffend Entsiegelung von Hartflächen (überwiesen)
- Interpellation Lütfolf Peter, SVP, vom 7. September 2023 betreffend «Lättengässeli» (beantwortet)
- Interpellation Fraktion die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Lättegässli (beantwortet)

16. Oktober 2024

- Kreditabrechnung von Fr. 1'661'287.30 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung Halbarten-/Hardstrasse vom Kreisel Käufeler bis Hardstrasse und im Abschnitt Jurastrasse bis Hardstrasse 68e (genehmigt)
- Motion Baumgartner Basil, Wettigrüen, Wassmer Christian, Die Mitte, Aebi Marcel, Die Mitte, Nicodet Simona, Die Mitte, Dependorf Ursula, Die Mitte, Zoller Markus, Die Mitte, Käufeler Fabian, Die Mitte, Brändli Beat, Die Mitte, Fischer Lutz, EVP, Rechsteiner Lukas, EVP, Wahrstätter-Blatter Margit, EVP, Urfer Katharina, SP, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Camponovo Christa, SP, Knaup Adrian, SP, Notter Daniel, SVP, Lütfolf Peter, SVP, Hiller Yvonne, glp, Palit Orun, glp, Zumstein Antonia, glp, und Mitunterzeichner vom 16. Mai 2024 betreffend allgemeine Ausweitung der Hallenöffnungszeiten (überwiesen)
- Interpellation Bonadei Marco, SP, vom 7. März 2024 betreffend (Bildungs-)Angebot Gemeinde Wettingen Thema «Politische Bildung» (beantwortet)
- Finanzplan 2024–2033 und Budget 2025 (genehmigt)

14. November 2024

- Wahlbüro; Ersatzwahl Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2022/2025; Wahl von Laura Grand, SP (anstelle der zurückgetretenen Sonja Müller, SP)
- Beleuchtungskonzept Kantonsstrassen und Gemeindestrassen (Kenntnisnahme)
- Postulat Leuppi Andreas, Wettigrüen, vom 7. März 2024 betreffend Erhöhung Sicherheit Fussgänger- und Veloroute entlang Eisenbahnbrücke Richtung Baden (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Postulat Leuppi Andreas, Wettigrüen, Steinmann Sarah, GLP, Zoller Markus, Die Mitte, vom 16. Mai 2024 betreffend Teilrevision kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) zur Einführung von Begegnungszonen in Wohnquartieren (überwiesen)
- Postulat Fraktion GLP vom 16. Mai 2024 betreffend Bewirtschaftung und Reglementierung der öffentlichen Parkplätze an den Waldrändern im Eigi und Lägernhang (überwiesen)
- Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 27. Juni 2024 betreffend digitale Gemeindekommunikation (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Interpellation Ernst Manuela, glp, und Notter Daniel, SVP, vom 18. Oktober 2023 betreffend Bautätigkeit Weiler Berg und Aesch im Zusammenhang mit der Spezialzone Berg (beantwortet)
- Interpellation Fraktion GLP vom 27. Juni 2024 betreffend HPS-Taxifahrten (beantwortet)
- Interpellation Knaup Adrian, SP, vom 8. Oktober 2024 betreffend Ausbau Glasfasernetz Wettingen (beantwortet)

12. Dezember 2024

- Reglement über die Tätigkeit sowie das Gehalt des Gemeindeammanns und die Entschädigung der weiteren Mitglieder des Gemeinderates (012.006) (zurückgewiesen)
- Kreditbegehren von Fr. 1'623'000 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung Hardstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Jurastrasse und Ahornweg (genehmigt)
- Postulat Wassmer Christian, Die Mitte, vom 16. Oktober 2024 betreffend Wettinger Brunnen (überwiesen)
- Postulat Notter Daniel, SVP, vom 16. Oktober 2024 betreffend Anpassung der Energieförderung (überwiesen)
- Interpellation Fraktion SP/Wettigrüen vom 27. Juni 2024 betreffend «Vorwärts mit den Klima-Massnahmen!» (beantwortet)

Vorstösse

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 30 (38) Vorstösse eingereicht. Davon waren 6 (2) Motionen, 14 (13) Postulate und 10 (23) Interpellationen.

Behandelte Vorstösse in Zahlen 2024

	Vorstösse total	Motionen	Postulate	Interpellationen
behandelt total	50	5	21	24
Überweisung	12	2	10	-
Überweisung und glz. Abschreibung	4	1	3	-
Abschreibung	3	1	2	-
Ablehnung	5	-	5	-
Rückzug	1	1	-	-
Beantwortet	22	-	-	22
Unzulässig	1	-	1	-

Bericht über die im Jahr 2024 eingereichten, behandelten oder noch pendenten Vorstösse im Einwohnerrat

Status

- █ Stehen lassen
- █ Antrag auf Abschreibung
- █ Im Berichtsjahr abgeschlossen
- █ Behandlung im Parlament offen

Nummer	Titel	Status
2000-3027	Motion Wunderlin Werner vom 7. September 2000 betreffend angemessene Erweiterung des Baugebiets (Gewerbe- und Wohn- sowie Einfamilienhauszone) – <i>Die Motion ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Koordinations- und Massnahmenplan und der Überprüfung und Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung sowie der Bauzone weiterverfolgt. (Überweisung 17.05.2001)</i>	
2008-0949	Postulat Bürgi Patrick und Frey Stephan vom 15. Mai 2008 betreffend Erstellung von WC-Anlagen beim Zentrumsplatz – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe weiterverfolgt. (Überweisung 04.09.2008)</i>	
2010-1772	Postulat Wetzel Josef vom 21. Oktober 2010 betreffend Erstellung einer Velostation am Bahnhof Wettingen – <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Der Gestaltungsplan sieht die Erhöhung der Veloabstellplätze von 380 auf 600 vor. Die entsprechende Baubewilligung wurde im Herbst 2024 an die Bauherrin erteilt. (Überweisung 12.05.2011)</i>	

2015-0593	<p>Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend S-Bahnhaltstelle Tägerhard</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Bundesamt für Verkehr hat alle Haltestellenprojekte in der Schweiz mit einer einheitlichen Methodik bewertet. Die fahrplantechnische Machbarkeit für die S-Bahn-Haltstelle Tägerhard ist im aktuellen Konzept STEP 2035 nicht gegeben. Mit dem Halt im Tägerhard wäre die Durchbindung ins Untere Aaretal nicht mehr möglich. Der Kanton erwartet, dass die Haltestelle Tägerhard in den nächsten Ausbauschritt STEP 2040 aufgenommen wird (Zeithorizont mit rGVK/Limmattalbahn). (Überweisung 10.09.2015)</p>	
2017-0337	<p>Postulat Fraktion SP/WettiGrüen vom 16. März 2017 betreffend Kunststoffsammelstelle in Wettingen</p> <p>– Das Postulat kann abgeschrieben werden. Nebst der kostenlosen Rücknahme von Kunststoffflaschen bei den Grossverteilern können im Recycling Paradies Kunstoffsammelsäcke gekauft werden. (Überweisung am 07.09.2017)</p>	
2017-0920	<p>Postulat Wassmer Christian, CVP, und Benz Andreas, CVP, vom 7. September 2017 betreffend Sportler ins rechte Licht gerückt</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird bei der Beschaffung eines Ersatzes der bestehenden Beleuchtung der Spiel- und Sporthalle berücksichtigt. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2018-1624	<p>Postulat Huser Michaela, SVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Gemeinde führte mit den privaten Eigentümerschaften eine städtebaulichen Testplanung für den nördlichen Teil des Weinkreisels durch. Die Erkenntnisse fliessen in die Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung ein. Nach dem Inkrafttreten der neuen Bau- und Nutzungsordnung kann mit der Planung begonnen werden. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2018-1630	<p>Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine Abschreibung wurde am 20. Mai 2021 durch den Einwohnerrat verhindert. Das Postulat soll erst abgeschrieben werden, bis es vollständig umgesetzt ist. (Überweisung 24.01.2019)</p>	
2018-1631	<p>Postulat Fraktion CVP vom 6. September 2018 betreffend Tagesschule</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Gemeinderat hat die Ausarbeitung eines Konzepts Tagesschule in den Legislaturzielen festgehalten. Zudem wird das Thema Tagesschule auch in der Masterplanung Schulraum bearbeitet. (Überweisung 13.12.2018)</p>	
2019-0806	<p>Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfey, WettiGrüen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, WettiGrüen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Bei Neuerstellungen und Sanierungen öffentlicher Bauten und Anlagen sowie bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird der Ökologie, der Energieeffizienz und der Klimaverträglichkeit im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen. (Überweisung 05.09.2019)</p>	
2019-0848	<p>Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrüen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz</p> <p>– Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Revision der BNO. (Überweisung 30.01.2020)</p>	

2019-0979	<p>Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energiemanagements (Gebäudeautomation) in Wettingen</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Erarbeitung eines Konzepts und Vorgehensplans zur Einführung der Gebäudeautomation ein. (Überweisung 30.01.2020)</i></p>	
2019-0982	<p>Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend fundierte Klimapolitik auf Basis eines Nachhaltigkeitsberichts</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Mit der Strategie Umwelt (zur Kenntnis genommen durch den Einwohnerrat am 27. Juni 2024) liegt der Gemeinde eine Gesamtschau von zentralen Umweltthemen vor. Der Bericht gewährleistet zudem ein koordiniertes Vorgehen. Daten in den verschiedenen Umweltbereichen werden regelmässig erhoben. Zudem verabschiedete der Gemeinderat den kommunalen Energieplan. Darin wird unter anderem ausgewiesen, wie die Gemeinde Wettingen in Bezug auf die CO₂-Emissionen im Sektor Wärme steht. (Überweisung 30.01.2020)</i></p>	
2020-1641	<p>Postulat Burger Alain, SP, vom 22. Juni 2020 betreffend Strategie «smarte Gemeinde Wettingen»</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 11.03.2021)</i></p>	
2021-0304	<p>Motion Notter Daniel, SVP, und Knaup Adrian, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erstellen und Einführen von einheitlichen Richtlinien zur Förderung der Vereinbarkeit zwischen Schule und sportlichem/musischem Engagement auf hohem Niveau</p> <p>– <i>Die Motion ist stehen zu lassen. (Überweisung 02.09.2021)</i></p>	
2021-0306	<p>Motion Gujer Mia, SP, und Leuppi Andreas, WettigRüen, vom 11. März 2021 betreffend Gratis-Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden</p> <p>– <i>Die Motion kann abgeschrieben werden. Die WC-Anlagen in den öffentlichen Gebäuden wurden mit Menstruationsartikeln ausgerüstet. (Überweisung 30.06.2022)</i></p>	
2021-0634	<p>Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Information an die Steuerzahler bezüglich Finanzen</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Abstimmungsbroschüre wurde inhaltlich und gestalterisch dahingehend überarbeitet, dass die Informationen einfacher zu verstehen sind. Der Gemeinderat versteht es als Dauerantrag, die Bevölkerung laufend und klar verständlich zu informieren. (Überweisung 16.12.2021)</i></p>	
2021-0729	<p>Postulat Müller Heinrich, SP/WettigRüen, und Mitunterzeichnende vom 24. Juni 2021 betreffend Beschaffung eines Sonnen- und Regendachs für den Zentrumsplatz</p> <p>– <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Im Juli 2024 wurden auf dem Zentrumsplatz drei grosse Sonnenschirme zur Beschartung und zusätzliche Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Ergänzend wurden mehrere grosse Pflanzöpfe positioniert. Die neue Gestaltung soll mehr Leben auf den Zentrumsplatz bringen. (Überweisung 17.11.2022)</i></p>	
2021-0754	<p>Postulat Hiller Yvonne, glp, Ernst Manuela, glp, Scheier Ruth Jo., glp, Palit Orun, glp, Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, Leuppi Andreas, WettigRüen, Oberholzer Christian, SP, vom 1. Juli 2021 betreffend Solaranlage auf der Dreifachturnhalle Margeläcker</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 17.11.2022)</i></p>	
2021-1237	<p>Postulat Fraktion SP/WettigRüen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptstrassen</p> <p>– <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 30.06.2022)</i></p>	

2021-1240	Postulat Fraktion SP/WertiGrüen vom 21. Oktober 2021 betreffend barrierefreier Zugang zum Gluri Suter Huus – Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 17.11.2022)	
2022-0715	Postulat der Mitte-Fraktion vom 19. Mai 2022 betreffend Ausbildungsplatz bei der Gemeinde als Mediamatiker/in und Informatiker/in – Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Lehrstelle für Fachfrau/Fachmann ICT wurde geschaffen und seit August 2024 wird der erste Lernende ausgebildet. Die Ausbildung als Mediamatiker/in beinhaltet hauptsächlich das Produzieren von digitalen Medieninhalten, Gestalten von Medieninhalten, Entwicklung und Umsetzen von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen, Einsetzen von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) und das Führen von einfachen Projekten. Speziell für die Erarbeitung von digitalen und gestalteten Medieninhalten sowie für weitere Inhalte fehlen aktuell in der Verwaltung das nötige Fachwissen und die nötige Infrastruktur, um Lernende adäquat und den Anforderungen entsprechend ausbilden zu können. Aus diesen Gründen wird auf die Schaffung einer Lehrstelle Mediamatik verzichtet. (Überweisung 08.09.2022)	
2022-0756	Postulat Burger Alain, SP, und Mitunterzeichnende vom 19. Mai 2022 betreffend nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften – Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 08.09.2022)	
2022-0920	Postulat der Mitte-Fraktion vom 30. Juni 2022 betreffend Kommunale Energieplanung – Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Traktandierung im Einwohnerrat ist auf den 6. März 2025 geplant. (Überweisung 08.09.2022)	
2022-0922	Postulat der Fraktion FDP vom 30. Juni 2022 betreffend Aktivierung von Ertragspotenzialen – Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 08.09.2022)	
2022-1845	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 8. September 2022 betreffend «Der rote Faden darf an der Kreuzung nicht abreißen! – Sicheres Velofahren auch an Strassenkreuzungen, Kreiseln und Strassenquerungen» – Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 26.01.2023)	
2022-1847	Postulat Notter Daniel, SVP, vom 8. September 2022 betreffend Kleinsportanlagen für Jung und Alt in der Garten- und Sportstadt Wettingen – Das Postulat kann abgeschrieben werden. In der Schulanlage Dorf wurden Fitnessgeräte aufgestellt und im Scharten eine Outdoorfitnessanlage. In der Rebhalde sind Sportgeräte geplant und werden im Frühling 2025 realisiert. Ebenfalls sind beim Ausbau Kreuzzelg und Altenburg Kleinsportanlagen geplant. (Überweisung 11.05.2023)	
2022-1849	Postulat Müller Heinrich, SP, und Mitunterzeichnende vom 8. September 2022 betreffend «Hitzeminderung» – Das Postulat kann abgeschrieben werden. Es wurden eine Analyse und Priorisierung der öffentlichen Plätze erstellt, die sich eignen, hitzemindernde Massnahmen zu ergreifen. Der Rathausplatz wurde daher in einer ersten Phase teilweise entsiegelt und zusätzliche Bäume gesetzt. Bei der Musikschule ist eine Entsiegelung geplant, welche Anfang 2025 umgesetzt wird. In den Strassenbauprojekten wird das Thema hitzemindernde Massnahmen immer berücksichtigt. (Überweisung 26.01.2023)	

2022-1850	Postulat Notter Daniel, SVP, vom 8. September 2022 betreffend Steigende Energiepreise, Entlastung durch die Energie Wettingen AG – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 17.11.2022)</i>	
2022-2076	Postulat Mitte-Fraktion vom 17. November 2022 betreffend Vorfinanzierung Oberstufenzentrum ab Budget 2024 – <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Stimmbevölkerung hat an der Abstimmung vom 24. November 2024 das Budget 2025 inkl. Vorfinanzierung abgelehnt. (Überweisung 29.06.2023)</i>	
2022-2220	Postulat der Mitte-Fraktion vom 15. Dezember 2022 betreffend «Mission eine Generation II» Nettoschulden max. Fr. 6'000/Einwohner – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 29.06.2023)</i>	
2023-0286	Motion Burger Alain, SP, Savic Ema, WettigRüen, Dieth Ariane, Die Mitte, Streif Hannes, glp, Kleger Andrea, glp, Wahrstätter Margrit, EVP, Campino Damien, FDP, und Mitunterzeichnende vom 9. März 2023 betreffend Einführung einer Vertretungsregelung für Mitglieder des Einwohnerrats Wettingen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Traktandierung im Einwohnerrat ist auf den 30. Januar 2025 geplant. (Überweisung 29.06.2023)</i>	
2023-0290	Interpellation der Fraktion FDP vom 9. März 2023 betreffend Fachkräftemangel (u. a. Repol) – <i>Beantwortung. (25.01.2024)</i>	
2023-0472	Postulat der Fraktion Die Mitte-EVP vom 11. Mai 2023 betreffend bevorzugte Bikerouten am Lägernhang – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. (Überweisung 16.11.2023)</i>	
2023-0503	Interpellation Fraktion glp vom 11. Mai 2023 betreffend Stand nächster Schritte und Plan B bezüglich Bestvariante «Neubau Oberstufe auf Margeläcker+ inkl. 12 PS» – <i>Beantwortung. (25.01.2024)</i>	
2023-0640	Interpellation Palit Orun, glp, vom 29. Juni 2023 betreffend Vollkostenrechnung Oberstufenzentrum – <i>Beantwortung. (25.01.2024)</i>	
2023-0650	Postulat Leuppi Andreas, WettigRüen, und Steinmann Sarah, glp, vom 29. Juni 2023 betreffend Einbezug der Wettinger Bevölkerung beim Initiiieren von Begegnungszonen – <i>Ablehnung (25.01.2024)</i>	
2023-0805	Interpellation Streif Hannes, glp, vom 7. September 2023 betreffend Führung Schule Wettingen – <i>Beantwortet. (07.03.2024)</i>	
2023-0834	Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Neophyten – <i>Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (16.05.2024)</i>	
2023-0836	Postulat Fraktion die Mitte-EVP, vom 8. September 2023 betreffend Parkplätze im öffentlichen Raum – <i>Überweisung. (25.01.2024)</i>	
2023-0837	Postulat Rast Robin, SVP, vom 7. September 2023 betreffend Reduktion des Verkehrsrisikos auf der Eigistrasse ab Verzweigung Aeschstrasse – <i>Ablehnung. (16.05.2024)</i>	
2023-0838	Postulat Rast Robin und Bürlmann Martin, beide SVP, vom 7. September 2023 betreffend Erhalt der Parkplätze Tägerhardstrasse – <i>Ablehnung. (16.05.2024)</i>	
2023-0839	Postulat Wassmer Christian, Die Mitte, Palit Orun, glp, Brüllmann Daniel, FDP, Notter Daniel, SVP, vom 7. September 2023 betreffend konsolidierte Rechnung – <i>Ablehnung. (07.03.2024)</i>	

2023-0840	Interpellation Fraktion SVP vom 7. September 2023 betreffend Asylzentrum Wettingen – <i>Beantwortet. (07.03.2024)</i>	
2023-0841	Interpellation Notter Daniel, SVP, vom 7. September 2023 betreffend Turnhallen – <i>Beantwortet. (16.05.2024)</i>	
2023-0842	Interpellation Lütfolf Peter, SVP, vom 7. September 2023 betreffend «Lätten-gässeli» – <i>Beantwortet. (27.06.2024)</i>	
2023-0843	Postulat Gähler Judith und Mollet Désirée, beide FDP, vom 7. September 2023 betreffend gemeindeeigene Kindertagesstätte – <i>Überweisung. (25.01.2024)</i>	
2023-0846	Interpellation Fraktion die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Lät-tegässli – <i>Beantwortet. (27.06.2024)</i>	
2023-0967	Interpellation Zumstein Antonia, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Bundes- asylzentrum in Wettingen – <i>Beantwortet. (07.03.2024)</i>	
2023-0970	Interpellation Savic Ema und Leuppi Andreas, beide WettigRünen, vom 18. Oktober 2023 betreffend geplantes Fernwärmennetz in Wettingen – <i>Beantwortet. (16.05.2024)</i>	
2023-0971	Postulat Palit Orun, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Vorstellung der Ein-wohnerratsparteien beim alljährlichen Neuzuzügeranlass und bei der Mündig-keitsfeier – <i>Ablehnung. (07.03.2024)</i>	
2023-0973	Postulat Hiller Yvonne, glp, Burger Alain, SP, Streif Hannes, glp, Kleger And-rea, glp, Bonadei Marco, SP, Müller Heinrich, SP, Huser Michaela, SVP, Urfer Katharina, SP, Savic Ema, WettigRünen, Palit Orun, glp, Zumstein Antonia, glp, Keller Marco, glp, vom 18. Oktober 2023 betreffend Wegbegleitung Mittags- tisch im Zyklus 1 – <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Wegbegleitung wurde per Schuljahr 2024/2025 eingeführt. (Überweisung 07.03.2024)</i>	
2023-0976	Interpellation Lütfolf Peter, SVP, vom 18. Oktober 2023 betreffend Batteriespei-cher für das Wettinger Elektronetz – <i>Beantwortet. (16.05.2024)</i>	
2023-0977	Interpellation Ernst Manuela, glp, und Notter Daniel, SVP, vom 18. Oktober 2023 betreffend Bautätigkeit Weiler Berg und Aesch im Zusammenhang mit der Spe- zialzone Berg – <i>Beantwortet. (14.11.2024)</i>	
2023-1151	Motion Scherer Kleiner Leo, WettigRünen, Palit Orun, glp, und Lütfolf Peter, SVP, und Mitunterzeichnende vom 16. November 2023 betreffend Einführung eines Sockelbetrages bei generellen Lohnanpassungen – <i>Überweisung. (27.06.2024)</i>	
2023-1152	Interpellation Gähler Judith, FDP, vom 16. November 2023 betreffend Repol Wettingen Limmattal – <i>Beantwortet. (07.03.2024)</i>	
2023-1259	Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 14. Dezember 2023 betreffend Be- zug der HPS von Therapie- und Aktivitätsangeboten des Vereins «Begeg-nung mit Tieren» – <i>Beantwortet. (16.05.2024)</i>	
2023-1260	Interpellation Gähler Judith, FDP, und Notter Daniel, SVP, vom 14. Dezember 2023 betreffend der Repol Wettingen Limmattal – <i>Beantwortet. (07.03.2024)</i>	

2023-1261	Interpellation Fraktion Die Mitte-EVP vom 14. Dezember 2023 betreffend «Blick in die Wettinger Glasfaserkugel» – Beantwortet. (16.05.2024)	
2024-0146	Postulat Notter Daniel, SVP, vom 25. Januar 2024 betreffend Kunstrasenplätze in Wettingen – Das Postulat kann abgeschrieben werden. Dem Kanton Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport, Sektion Sport wurde fristgerecht ein Antrag für die finanzielle Förderung für den Bau von Kunstrasenplätze in der Gemeinde Wettingen eingereicht. Mitte Dezember 2024 erteilte das Departement BKS die Zusage für die finanzielle Unterstützung eines Kunstrasens. (Überweisung 07.03.2024)	
2024-0147	Interpellation Fraktion SVP vom 25. Januar 2024 betreffend Einheitspolizei oder duales Sicherheitssystem? – Beantwortet. (07.03.2024)	
2024-0340	Postulat Leuppi Andreas, Wettigrüen, vom 7. März 2024 betreffend Erhöhung Sicherheit Fussgänger- und Veloroute entlang Eisenbahnbrücke Richtung Baden – Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (14.11.2024)	
2024-0351	Motion Notter Daniel, SVP, und Gähler Judith, FDP, vom 7. März 2024 betreffend «Wettingen – Zukunftsfähig mit modernem Führungsmodell» – Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (16.05.2024)	
2024-0352	Interpellation Bonadei Marco, SP, vom 7. März 2024 betreffend (Bildungs-) Angebot Gemeinde Wettingen Thema «Politische Bildung» – Beantwortet. (16.10.2024)	
2024-0755	Postulat Fraktion GLP vom 16. Mai 2024 betreffend Bewirtschaftung und Reglementierung der öffentlichen Parkplätze an den Waldrändern im Eigi und Lägernhang – Überweisung. (14.11.2024)	
2024-0756	Postulat Leuppi Andreas, Wettigrüen, Steinmann Sarah, GLP, Zoller Markus, Die Mitte, vom 16. Mai 2024 betreffend Teilrevision kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) zur Einführung von Begegnungszonen in Wohnquartieren – Überweisung. (14.11.2024)	
2024-0757	Postulat Müller Heinrich, SP, Scherer Leo Wettigrüen, Wahrstätter Margrit, EVP, Streif Hannes, glp, Savic Ema, Wettigrüen, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Steinmann Sarah, glp, Rechsteiner Lukas, EVP, und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2024 betreffend Ausbau der Schulsozialarbeit – Überweisung. (27.06.2024)	
2024-0758	Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 16. Mai 2024 betreffend Entsiegelung von Hartflächen – Das Postulat kann abgeschrieben werden. Es wurden eine Analyse und Priorisierung der öffentlichen Plätze erstellt, die sich eignen, hitzemindernde Massnahmen zu ergreifen. Der Rathausplatz wurde daher in einer ersten Phase teilweise entsiegelt und zusätzliche Bäume gesetzt. Bei der Musikschule ist eine Entsiegelung geplant, welche Anfang 2025 umgesetzt wird. (Überweisung 27.06.2024)	
2024-0807	Motion Baumgartner Basil, Wettigrüen, Wassmer Christian, Die Mitte, Aebi Marcel, Die Mitte, Nicodet Simona, Die Mitte, Depentor Ursula, Die Mitte, Zoller Markus, Die Mitte, Käufeler Fabian, Die Mitte, Brändli Beat, Die Mitte, Fischer Lutz, EVP, Rechsteiner Lukas, EVP, Wahrstätter-Blatter Margit, EVP, Urfer Katharina, SP, Burger Alain, SP, Bonadei Marco, SP, Camponovo Christa, SP, Knaup Adrian, SP, Notter Daniel, SVP, Lütolf Peter, SVP, Hiller Yvonne, glp, Palit Orun, glp, Zumstein Antonia, glp, und Mitunterzeichner vom 16. Mai 2024 betreffend allgemeiner Ausweitung der Hallenöffnungszeiten – Überweisung. (16.10.2024)	

2024-0951	Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 27. Juni 2024 betreffend digitale Gemeindekommunikation – <i>Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (14.11.2024)</i>	
2024-1063	Interpellation Fraktion GLP vom 27. Juni 2024 betreffend HPS-Taxifahrten – <i>Beantwortet. (14.11.2024)</i>	
2024-1070	Interpellation Fraktion SP/WettiGrünen vom 27. Juni 2024 betreffend «Vorwärts mit den Klima-Massnahmen!» – <i>Beantwortet. (12.12.2024)</i>	
2024-1701	Interpellation Knaup Adrian, SP, vom 8. Oktober 2024 betreffend Ausbau Glasfasernetz Wettingen – <i>Beantwortet. (14.11.2024)</i>	
2024-1740	Postulat Notter Daniel, SVP, vom 16. Oktober 2024 betreffend Anpassung der Energieförderung – <i>Überweisung. (12.12.2024)</i>	grün
2024-1742	Motion Fraktion glp vom 16. Oktober 2024 betreffend Handeln nach § 9 und § 38 gemäss Abfallreglement – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	orange
2024-1743	Motion Müller Heinrich, SP, Ernst Manuela, glp, Meier Jürg, WettiGrünen vom 16. Oktober 2024 betreffend Busspur Schwimmbadstrasse – Seminarstrasse zur Bevorzugung des Busses 3 und 4 – <i>Rückzug. (24.11.2024)</i>	
2024-1819	Postulat Grand Annick, SP, Grundisch Julien, SP, Camponovo Christa, SP, Urfer Katharina, SP, Bonadei Marco, SP, Baumgartner Basil, WettiGrünen, Keller Marco, glp, Zumstein Antonia, glp, Palit Orun, glp, Fischer Lutz, EVP, Andres Schürch Marie-Christine, Die Mitte, vom 14. November 2024 betreffend Verbot von impulsärmerzeugendem, privatem Feuerwerk – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	gelb
2024-1820	Motion Fraktion glp vom 14. November 2024 betreffend Überprüfen und gegebenenfalls Anpassung des Schutzstatus von Bauten, Natur- und Kulturobjekten – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	gelb
2024-1822	Interpellation Lütfolf Peter, SVP, vom 14. November 2024 betreffend Wiedereinführung eines kernbasierten Stromprodukts in die Grundversorgung der Energie Wettingen AG – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	gelb
2024-1823	Interpellation Ernst Manuela, glp, vom 14. November 2024 betreffend Repol – weiteres Vorgehen – <i>Vorstoss noch nicht im Parlament behandelt.</i>	gelb

0.3 Gemeinderat

0.3.1 Tätigkeit Gemeinderat

An 41 (41) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 718 (710) Geschäfte.

0.3.2 MPM-Board (Multiprojektmanagement)

Bericht über die im Jahr 2024 abgeschlossenen MPM-Massnahmen

Nummer	Titel
2019-14a	Konzept Umwelt/Klima – <i>Die Strategie Umwelt wurde durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 29. Februar 2024 verabschiedet.</i>
2023-03	Schaffung Sportkoordinationsstelle – <i>Die Thematik wird im Rahmen des Aufbaus der Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport weiterbearbeitet.</i>

Zahlen zum Jahr 2024

Anzahl Sitzungen des MPM-Boards (Gemeinderat)	4
Anzahl Sitzungen des Projektcontrolling-Teams	4
Anzahl neu eingereichte Projektaufträge resp. -anträge	2
Anzahl Newsletter an Mitarbeitende	-

Status der Projekte per 31. Dezember 2024:

«Freigegeben zur Umsetzung (laufende Projekte)»	14
«Umsetzung abgeschlossen»	49
«Sistiert oder gestoppt»	10

Bericht über die Massnahme 2023-02 Reorganisation Verwaltung

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 16. Mai 2024 hat der Gemeinderat den Einwohnerrat mit einem umfassenden Zwischenbericht über die Reorganisation der Gemeindeverwaltung informiert. Aufgrund einer vertieften Analyse und der Auseinandersetzung mit verschiedenen Organisationsmodellen hat der Gemeinderat entschieden, auf den 1. Juli 2025 eine operative Geschäftsleitung einzusetzen. Dazu wurde mit dem Budget 2025 eine Stellenerhöhung um 100 % beantragt.

Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung zeigt sich wie folgt:

- Geschäftsleiter/in (Leitung, Stichentscheid)
- Leiter/in Kanzlei (Gemeindeschreiber/in)
- Leiter/in Finanzen
- Leiter/in Bau und Planung

Das neue Organisationsmodell mit einer Geschäftsleitung organisiert vor allem auch die Personalprozesse neu. Im Unterschied zu heute ist nicht mehr der Gemeindeammann als Personalchef tätig, sondern die neue Geschäftsleiterin bzw. die Geschäftsleitung. Der Gemeinderat macht strategische und budgetrelevante Vorgaben.

Die inhaltliche Führung der politischen Dossiers erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Ressortleitung und Abteilungsleitung. Ziel ist es, die Führung zwischen Gemeinderat und Abteilung kongruent als Tandem zu gestalten.

Im September 2024 hat der Gemeinderat einen ersten Personalentscheid gefällt und Sandra Thut, aktuell Gemeindeschreiberin, zur Geschäftsleiterin ab 1. Juli 2025 ernannt. Der Gemeinderat hat damit einen organischen Weg gewählt und die Stelle der Geschäftsleiterin intern besetzt. Neu wird Urs Blickenstorfer die Funktion des Gemeindeschreibers einnehmen.

Aufgrund der internen Wahl und der Optimierung von Aufgaben und Pensen kann künftig eine Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport geschaffen werden. Bis anhin waren diese Aufgaben auf verschiedene Abteilungen verteilt. Zudem wird dadurch auch die für die Grösse von Wettingen nötige Sportkoordination innerhalb der Gemeindeverwaltung installiert.

Die zweite Jahreshälfte 2024 stand ganz im Zeichen der Ausarbeitung des neuen Organisationsreglements, das auch die Kompetenzdelegation des Gemeinderats an die Verwaltung und die Grundzüge des Controllings/Reportings beinhaltet. Weiter werden darin auch die Zuständigkeiten der einzelnen Führungsebenen definiert. Sämtliche Arbeiten werden von der BDO AG – als externe Beratung – begleitet.

Kurz vor Jahresende konnte der Gemeinderat mit der Wahl von Beat Rölli, als Nachfolger von Martin Frey, Leiter Finanzen, einen weiteren Meilenstein in der Neuorganisation der Verwaltung setzen.

0.3.3 Legislaturziele

In der folgenden Tabelle erfolgt die Beurteilung der Legislaturziele 2023/2026.

Vorbemerkung zur Bewertung: Im vorliegenden Rechenschaftsbericht werden die Status der Schlüsselmaßnahmen angegeben. Die Bewertung der Zielerreichung erfolgt im Rechenschaftsbericht 2026.

- █ Schlüsselmaßnahme erreicht
- █ Schlüsselmaßnahme wird erreicht
- █ Schlüsselmaßnahme nicht erreicht

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Wettingen steuert aktiv die Entwicklung im funktionalen Raum	Die Allgemeine Nutzungsplanung (ANUP) mit einer angepassten Bau- und Nutzungsordnung ist abgeschlossen. Sie berücksichtigt ökologische, energiesparende und klimaoptimierende Massnahmen.	Die Erreichbarkeit von Wohn- und Arbeitsort ist weiterhin gewährleistet.	Eine Schwachstellenanalyse für den Veloverkehr wurde durchgeführt. Die Erkenntnisse fließen in die Strassenbauprojekte ein. █
		Ein moderates quartierorientiertes Wachstum soll siedlungsverträglich sichergestellt werden.	Die öffentliche Mitwirkung hat stattgefunden und die fachliche Stellungnahme des Kantons in Form der Vorprüfung liegt vor. Der Terminplan kann voraussichtlich eingehalten werden. █
		Die klimabedingten Anforderungen aus dem räumlichen Entwicklungsleitbild werden umgesetzt.	In Strassenbauprojekten sowie Liegenschaftsbauten werden Massnahmen für Hitzeminderungen geplant und umgesetzt. Ein Teil des Rathausplatzes wurde entsiegelt und bepflanzt. █
		Energieanreize sind in der ANUP ausformuliert.	Es wurden Energieanreize geprüft. Die Erkenntnis war, dass zu wenig Spielraum für zusätzliche Anreize in der ANUP vorhanden ist. Anreize sollen primär über das Energieförderprogramm und die Energieplanung erfolgen. █
		Für die Begegnung auf Herausforderungen von Klimawandel und Energiesicherheit werden Rahmenbedingungen geschaffen.	Im Entwurf der überarbeiteten Bau- und Nutzungsordnung wurden die klimabedingten Anforderungen aus dem räumlichen Entwicklungsleitbild überprüft und Massnahmen festgesetzt. Zusätzlich wurde ein kommunaler Energieplan erstellt. █

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Wettingen bietet genügend und passenden Schulraum für eine umfassende Bildung.	Der langfristige Schulraumbedarf ist gesichert und entspricht den gesellschaftlichen Bedürfnissen.	Die Ergebnisse der Masterplanung Schule werden stufenweise umgesetzt.	Der Studienwettbewerb zur Schullandschaft Margeläcker ist gestartet. Das Provisorium Altenburg wurde auf den Start des Schuljahres 2024/2025 realisiert. Das Planerwahlverfahren für die Schulraumerweiterung Altenburg ist gestartet. 
		Die Projekte für die Neubauten von Schulhäusern für die Primar- und Oberstufe liegen vor.	Die Schule hat eine Vision für die Schullandschaft Margeläcker erarbeitet, deren Ergebnisse in den Studienwettbewerb eingeflossen sind. Der Studienwettbewerb ist gestartet. Die erste Zwischenbesprechung mit den Teams findet im Januar 2025 statt. 
Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht einen Handlungsspielraum.	Der Selbstfinanzierungsgrad wird sukzessive gesteigert. Es besteht ein Plan zum längerfristigen Abbau der Schuldenlast.	Die Finanzplanung ist langfristig und priorisiert die Investitionen.	Der Selbstfinanzierungsgrad konnte in den letzten Jahren gesteigert werden, dank guten Rechnungsabschlüssen und priorisierten Investitionen. Im Finanzplan 2024 sind die Investitionen für die nächsten 10 Jahre aktualisiert und weiter priorisiert. Der Fokus liegt vor allem auf den Projekten für den Hochwasserschutz und dem Bau des Oberstufenzentrums. 
		Beim beeinflussbaren Aufwand bleibt die Gemeinde sparsam.	Mit dem laufenden Controlling ist der beeinflussbare Aufwand unter Kontrolle. Bei den Personalkosten sind infolge Überbrückung von Vakanzen vorübergehende Mehraufwendungen zu verzeichnen. Bei den nicht beeinflussbaren Pflegefinanzierungskosten, Schulgeldern an Berufsschulen und bei den Zinsen ist die Kostenentwicklung negativ. Der Sachaufwand 2024 konnte unter Budget abgeschlossen werden. 
		Moderate Steuerfussanpassungen sollen mithelfen, die Selbstfinanzierung zu steigern, gekoppelt an grosse Investitionsprojekte (Schulbauten).	Zur Steigerung der Selbstfinanzierung resp. zur Schuldendämpfung war im Budget 2025 eine Vorfinanzierung für den Bau der Schullandschaft Margeläcker berücksichtigt. Zur Kompensation der zusätzlichen Abschreibungen von rund 1,65 Mio. Franken wurde eine Steuerfusserhöhung von 3 % eingesetzt. Die Bevölkerung hat das Budget abgelehnt. Die Vorfinanzierung wurde bei der Neuauflage des Budgets 2025 gestrichen und der Steuerfuss auf gleichem Niveau von 95 % belassen. Mit der Steuerfusserhöhung soll zugewartet werden, bis das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht nicht mehr eingehalten werden kann. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Die Verwaltung fördert die interne und externe Digitalisierung.	Interne Prozesse werden auf digitalisierende Aspekte hin geprüft und angepasst. Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend digitalisiert.	Interne Prozesse (v.a. Geschäftsverkehr, Finanzprozess, Personalprozess, Dokumentenablage und digitale Archivierung) sind vollständig digitalisiert.	Der Geschäftsverkehr innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie die Dokumentenablage erfolgen digital. HR-Prozesse werden schrittweise digitalisiert. 
		Wettingen beteiligt sich aktiv am kantonalen Digitalisierungsprojekt «Fit4Digital».	Neue Prozesse werden laufend mit den betroffenen Abteilungen geprüft und, wenn möglich, aufgeschaltet. 
		Wettingen baut die digitalen Schnittstellen für externe Prozesse (Smart Service Portal, Baubewilligungsprozess) laufend aus und kommuniziert sie der Bevölkerung aktiv.	Die digitalen Schnittstellen für externe Prozesse werden laufend überprüft und, wenn möglich, eingeführt. Die Bevölkerung wird via Webseite laufend informiert. 
Wettingen ergreift Massnahmen, um das Siedlungsgebiet vor Hochwasser zu schützen.	Das Projekt «Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben» und die Revitalisierung des Gewässerraums im Siedlungsraum werden vorangetrieben und kreditrechtlich gesichert.	Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden erarbeitet.	Das Projekt liegt vor. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Der Baukredit wird dem Einwohnerrat und der Bevölkerung zur Genehmigung unterbreitet.	Der Einwohnerrat hat den Kreditantrag genehmigt. Der Kredit wurde an der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 mit 68,1 % Ja-Stimmen genehmigt. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt.
		Das Projekt leistet einen hohen Biodiversitätsbeitrag im Quartier.	Eine Fachperson für Landschaftsgärtnerei hat die hohen Anforderungen an die Revitalisierung in das Projekt einfließen lassen. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde.	Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung.	Die organisatorischen Verantwortlichkeiten im Bereich Sport sind professionalisiert.	Im Rahmen der Reorganisation erfolgt die Schaffung einer Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport. Durch interne Pensen- und Aufgabenverschiebungen können genügend Ressourcen für eine professionelle Sportkoordination geschaffen werden. Die konkrete Umsetzung erfolgt 2025. 
		Der Masterplan Aussen-sportstätten wird umgesetzt.	Die Erweiterungsbauten im Scharten wurden erstellt. Das Studienprojekt zur Sanierung der Sportanlage Kreuzzelg wurde erarbeitet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die weiteren Vorarbeiten wurden aufgenommen. Die Potenzialstudie Aussen-sportstätte Altenburg wurde erarbeitet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Vorbereitungen für eine kreditrechtliche Sicherstellung laufen. 
		Die gute Zusammenarbeit mit der Tägi AG wird gepflegt.	Die Zusammenarbeit mit der Tägi AG fand bisher vor allem im Zusammenhang mit Events statt. Ein Mitglied der Geschäftsleitung der Tägi AG nimmt an den Sitzungen des Sportausschusses teil. 

Weitere ressortbezogene Ziele

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Die Gemeinde Wettingen ist eine attraktive Arbeitgeberin und ergreift Massnahmen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.	Durch die laufende Verbesserung der Personalprozesse und die Stärkung einer zeitgemässen Führungsstruktur wird die Attraktivität als Arbeitgeberin erhöht.	Durch ein professionalisiertes HR können Prozesse etabliert werden, was sich auf die Mitarbeitenden positiv auswirken kann.	<p>Die Umstellung auf ein neues Zeiterfassungssystem und einfachere Handhabung für Mitarbeitende ist erfolgt. Über das Abacus-Zeiterfassungssystem wird auch das elektronische Personaldossier mit Self-Service-Möglichkeiten umgesetzt.</p> <p>Der Onboardingprozess wurde neu definiert inkl. der Organisation von Welcome Days jeweils zu Monatsbeginn.</p> <p>Die Mitarbeitenden-Umfrage ist planmässig im Oktober 2024 durchgeführt worden. Die Resultate wurden Ende 2024 dem Gemeinderat vorgestellt. Gemäss dem Resultat werden die Prozesse als positiv beurteilt.</p> <p>Der Auftritt als Arbeitgeberin wurde durch eine neue Webseite (www.karriere-wettingen.ch) und einen LinkedIn-Auftritt neu gestaltet.</p> 
	Führungsgrundsätze werden vereinheitlicht.		<p>Das Pflichtenheft für das Projekt Führungsgrundsätze und Führungskultur wurde im 3. Quartal verabschiedet. Der Auftrag wurde im 4. Quartal vergeben und die Umsetzung erfolgt 2025.</p> 
	Der anstehende Generationenwechsel in der Verwaltung wird frühzeitig vorbereitet und umgesetzt.		<p>Der Generationenwechsel steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsreform. Erste Entscheide dazu wurden gefällt. So konnte bereits die Stelle des Leiters Finanzen im Dezember 2024 mit einem jüngeren Nachfolger besetzt werden. Im Rahmen der Erarbeitung eines Führungsleitbilds werden die Folgeführungskräfte miteingebunden.</p> 
	Die Gemeinde bildet junge Berufsleute aus.	Aufbauend auf dem heutigen Lehrstellenangebot werden die Ausbildungsplätze ausgebaut.	<p>Aktuell werden in der Verwaltung, im Werkhof, im Forstbetrieb und bei den Beteiligungsgesellschaften Lernende ausgebildet, seit Sommer 2024 auch in der Informatik. Ab Sommer 2025 wird das Lehrstellenangebot auch auf den Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, ausgeweitet.</p> 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Wettingen ist sicher.	Die Präsenz der Regionalpolizei und der unterstützenden Korps ist hoch.	Die Sicherheit in Außenräumen ist gewährleistet (Prävention Vandalismus, z. B. Videoanlagen).	Die Regionalpolizei bietet Hilfe und Unterstützung für die ratsuchenden Mitbürger und pflegt eine Dienstleistungsmentalität. Sie arbeitet proaktiv mit den verschiedenen Behördenvertretenen zusammen. Die Regionalpolizei ist offen für den Dialog und sucht gemeinsame pragmatische Lösungen. Durch die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei können auch sämtliche kantonspolizeilichen Dienstleistungen auf dem Posten Wettingen bezogen werden. Dies stellt eine deutliche Verbesserung der polizeilichen Dienstleistungen dar. Aus der Bevölkerungsbefragung resultierte, dass sich die Bevölkerung sicher fühlt.
		Massnahmen gegen Raserlärm werden ergriffen.	Die Regionalpolizei kennt die entsprechenden Personen und schöpft alle rechtlichen Möglichkeiten aus, um die Bevölkerung von den negativen Auswirkungen dieser Personen zu schützen. Hotspots in den Gemeinden werden regelmässig auf Patrouillen besucht und Personenkontrollen durchgeführt.
Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot.	Das aktive Kulturleben in Wettingen wird erhalten und kreativ weiterentwickelt.	Das Gluri Suter Huus, die Kunstsammlung und kulturelle Veranstaltungen werden gehalten und aktiv bewirtschaftet.	Um die Reichweite und die inhaltliche Dichte der Ausstellungen und Veranstaltungen zu erhöhen, werden bestehende Kollaborationen (z. B. mit Hist. Museum Baden, Fantoche Animationsfestival Baden, Primar- und Serealschule sowie Kantonsschule Wettingen, Alterszentrum St. Bernhard) gepflegt und laufend neue gesucht.
		Kunst im öffentlichen Raum wird bei neuen Bauprojekten miteinbezogen.	Es wurden 2024 keine Neubauten realisiert.
		Die Zusammenarbeit mit dem Museum Aargau auf der Klosterhalbinsel wird intensiviert.	Es finden halbjährlich Meetings zwischen der Standortleitung des Museums, der Schulleitung Kantonsschule und der Kulturförderung Wettingen statt. Dabei werden das anstehende Programm sowie die Interessen der lokalen Kulturträgerschaft an den Räumlichkeiten auf der Klosterhalbinsel besprochen.
		Die Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde wird intensiviert.	Die Ortsbürgergemeinde beteiligt sich vermehrt finanziell an kulturellen Veranstaltungen.

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Wettingen ist Generationenstadt.	<p>Wettingen hat eine etablierte Fachstelle Gesellschaft. Die Fachstelle koordiniert die Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern, um die Bedürfnisse aller Generationen zu erfassen und umzusetzen.</p>	Das Friedhofschulhaus mit Räumen für unterschiedlichste Nutzung wird in Betrieb genommen.	Die Nutzung des Friedhofschulhauses steigt erfreulicherweise stetig. Dies führte zur Erarbeitung von Reglementen zur Nutzung der Räumlichkeiten. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Die gute Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum St. Bernhard sowie anderen Institutionen wird intensiviert.	Der Austausch erfolgt nach wie vor aktiv. Die Fachstelle Gesellschaft und Sport vermittelt Personen, welche das gesellschaftliche Leben im St. Bernhard bereichern. Weiter bietet das St. Bernhard die Möglichkeit, für Anlässe der Fachstelle zu werben. Das Halbjahresprogramm für Seniorinnen und Senioren wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem St. Bernhard versendet. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Wettingen steht für eine ganzheitliche und Zukunftsorientierte Bildung.	Die Schule Wettingen verfügt über eine einheitliche Führung.	Die neue Führungsstruktur ist etabliert. Funktionen und Prozesse sind definiert und zugeordnet.	Die neue Führungsstruktur wurde umgesetzt und in der Schule integriert. Als Grundlage dient das Delegationsreglement/Funktionsdiagramm. Die Ressourcen und die schulkreisübergreifenden Aufgaben wurden dahin verteilt, wo die Aufgaben anfallen. Weiter wurden Sitzungen der Zyklen etabliert und die Sitzungen der Schulleitungskonferenz minimiert. Prozesse wurden überarbeitet und angepasst. Das Schulhandbuch wurde überarbeitet und steht allen zur Verfügung. Die Aktualisierung des Schulhandbuchs ist ein stetiger Prozess. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
	Die Schule entwickelt eine gemeinsame Identität.	Das Schulprogramm dient der Schule als Basis. Identitätsstiftend waren folgende Aktivitäten, die im Schulprogramm verankert sind: <ul style="list-style-type: none"> - Evakuierungsübungen vom Montag, 2. September 2024 - Mitwirkungsverfahren «Schullandschaft Margeläcker» - Beurteilungskonzept - Pädagogisches Nutzungs-konzept (Erstellung) - Weiterbildung LP/FLP Schule Wettingen vom Samstag, 21. September 2024 - Weitere Projekte, die zur Identität führen oder durch die Geschäftsleitung Bildung angegangen wurden - Gemeinsame Organisation Jugendfest 2025 - Entwurf Konzept Tagesschule Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 	
	Die Schule Wettingen verfügt über einheitliche Qualitätsstandards.	Im Bereich Q2E (Orientierungsmodell für Qualitätsmanagement) wurden die Instrumente der Schule aktiviert und der Prozess definiert. Das Schulhandbuch ist allen zugänglich und Prozesse sind definiert. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 	
	Das Konzept Tagesschule ist erarbeitet.	Ein erster Entwurf des Konzepts Tagesschule wurde dem Gemeinderat im Dezember 2024 vorgelegt. 	
	Die Vorgaben des Lehrplans 21 sind qualitativ hochwertig umgesetzt.	Im Jahr 2024 wurde ein Konzept zur einheitlichen Beurteilungspraxis erarbeitet. Dieses Konzept «kompetenzorientiertes Beurteilen» wurde am 5. August 2024 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. 	

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Die Verkehrsinfrastrukturen in Wettingen sind für alle Verkehrsteilnehmenden sicher, zuverlässig und werden auf dem neusten Stand gehalten.	Der kommunale Gesamtplan Verkehr wird laufend umgesetzt.	Die Sicherheit des Langsamverkehrs wird erhöht und die Erreichbarkeit für den Fuss- und Veloverkehr in einem Konzept gesichert.	Eine Schwachstellenanalyse für den Veloverkehr wurde durchgeführt. Die Erkenntnisse fließen in die Strassenbauprojekte ein. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Die verkehrlichen Massnahmen werden gemäss Behindertengleichstellungsgesetz umgesetzt.	Alle Bushaltestellen wurden analysiert und priorisiert. Der Kreditantrag für die Umrüstung ist 2024 vom Einwohnerrat genehmigt worden. Die Umsetzung Prio. 1 und 2 erfolgt in den nächsten fünf Jahren. Die restlichen Bushaltestellen werden mit zukünftigen Strassenbauprojekten umgesetzt. 
		Der öffentliche Raum wird integral bewirtschaftet.	Die öffentlichen Parkplätze werden gemäss dem Parkierungsreglement bewirtschaftet. Der Gemeinderat wird eine Anpassung des Reglements und der Parkraumzonen gemäss dem Postulat Fraktion Die Mitte-EVP vom 8. September 2023 betreffend Parkplätze im öffentlichen Raum prüfen. Die Planung ist auf 2025 gesetzt. 
		Wettingen setzt sich aktiv bei der Erarbeitung des regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) ein und positioniert sich bei der Frage des öV-Korridors.	Wettingen beteiligt sich aktiv an der Mitwirkung.  Die Bevölkerung wird laufend adäquat informiert. 
Wettingen bietet genügend Raum für die Tätigkeiten der öffentlichen Hand.	Die zukünftige Nutzung des Areals rund um den Zentrumsplatz/Kreisel Landstrasse-Zwyssigstrasse ist konkretisiert und städtebaulich hochwertig.	Die Testplanung ist umgesetzt und ausgewertet.	Die Testplanung ist umgesetzt und ausgewertet. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Der Investorenwettbewerb ist initiiert.	Der Investorenwettbewerb kann erst nach dem Inkrafttreten der überarbeiteten Bau- und Nutzungsordnung initiiert werden. 
	Die Planungen für das Projekt «Verwaltung 2030» liegen vor.	In Abstimmung mit der Entwicklung am Zentrumsplatz liegt ein Projekt vor zur Sanierung und Erweiterung des Rathauses.	Das Projekt «Sanierung des Rathauses» ist gestartet. Die statische Überprüfung sowie die Belegung der Büros sind aufgenommen und erste Ideen von möglichen Zusammenarbeitsformen skizziert. Der Prozess des Empfangs der Kundinnen und Kunden (externe Personen) wird vertieft betrachtet. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Das Qualitätsniveau von Innen- und Außenräumen und Liegenschaften entspricht den aktuellen Standards.	Der Zustand der Liegenschaften ist bekannt und die Instandhaltungsstrategie der Liegenschaften ist vorausschauend.	Die Konzipierung und Planung der Instandsetzungen und Investitionskosten erfolgt ganzheitlich in einer Mehrjahresplanung inklusive der Betrachtung des baulichen Zustands und der energierelevanten Aspekte.	Die Zustandsanalyse über alle Liegenschaften ist erstellt. Der Instandsetzungs- und Investitionsplan bis 2035 ist erstellt und wird jährlich aktualisiert. Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Die Immobilienstrategien werden kontinuierlich umgesetzt.	Bei der Planung von Neubauten und Sanierungen fliesst die Immobilienstrategie ein. 
		Eine adäquate Betriebsorganisation auf Basis der Betriebsstrategie ist aufgebaut.	Es wurde mit der Ist-Analyse der bestehenden Betriebsorganisation begonnen und erste Ansätze der Betriebsstrategie entworfen, welche 2025 abgeschlossen werden. 
Wettingen leistet einen expliziten Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz, der Reduktion der Klimaerwärmung und fördert die Biodiversität.	Wettingen fördert die Biodiversität und die Klimaadaptation der Siedlung.	Wettingen ergreift explizite Massnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Hitzeinseln.	Eine Analyse der öffentlichen Plätze wurde erstellt. Die Beschattung beim Rathaus- und Zentrumsplatz wurde umgesetzt. Auf dem Rathausplatz erfolgte zudem eine Entsiegelung der Fläche. 
		Bei Tiefbauprojekten wird der Fokus auf die Beschattung und der Schaffung von Biodiversitätsflächen gelegt.	Je nach Grösse der Tiefbauprojekte wird eine interne Fachperson oder ein/e Landschaftsgärtner/in beigezogen, um die Beschattung oder Biodiversitätsflächen zu planen. 
	Wettingen setzt sich effektive Ziele in den Bereichen Umwelt und Energie.	Es wird ein Umweltkonzept, das alle Bereiche der Verwaltung und den öffentlichen Raum betrifft, erstellt.	Das Umweltkonzept liegt vor. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Die Gemeindeverwaltung verstärkt die ressourcenschonende Entsorgung.	Aus Ressourcengründen wurde noch nichts unternommen. 
		Ein kommunaler Energieplan wird erstellt und stufenweise umgesetzt.	Der Energieplan wurde am 28. November 2024 vom Gemeinderat verabschiedet und wird laufend umgesetzt. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Kennzahlen zur Performance sind im Rechenschaftsbericht eingepflegt.	Die Kennzahlen sind im Rechenschaftsbericht 2024 eingepflegt. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Das Förderprogramm Energie wird in Zusammenarbeit mit der Energie Wettingen AG umgesetzt.	Erste Anträge sind eingegangen, bearbeitet, bewilligt und umgesetzt. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmaßnahmen	Status
Die Gemeinde Wettingen kommuniziert adäquat.	Das Kommunikationskonzept wird umgesetzt.	Wettingen berichtet regelmässig aus der Gemeinderatssitzung.	Der Gemeinderat berichtet unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips laufend über seine Verhandlungen. 
		Die Information der Bevölkerung bei umfassenden Projekten (Zeitung, Webseite, Infoveranstaltungen) ist intensiviert.	Für Grossprojekte wurde die Webseite zukunft-wettingen.ch erstellt. Diese wird laufend aktualisiert und erweitert. Beim Projekt Hochwasserschutz fanden mehrere Informationsveranstaltungen für Direktbetroffene aber auch für die gesamte Bevölkerung statt. Die Abstimmungsbroschüren wurden optisch modernisiert und werden in einfacher Sprache abgefasst. 
		Eine neue Intranetplattform ist umgesetzt (interne Kommunikation).	Die neue Intranetplattform konnte Ende Dezember 2023 aufgeschaltet werden. Die Schlüsselmaßnahme ist erledigt. 
		Social-Media-Auftritte werden geprüft.	Seit Juli 2023 ist die Fachstelle Gesellschaft mit dem Instagram-Account wettingenfamily aktiv. Sie informiert über Angebote für Familien und Kinder. Seit Herbst 2024 verfügt die Gemeinde Wettingen über einen LinkedIn-Account. Dieser kommuniziert hauptsächlich die Arbeitgebermarke der Gemeinde Wettingen. Weitere digitale Kommunikationsmöglichkeiten sind in Prüfung. 
Wettingen nutzt regionale und kantonale Synergien im Bereich Standortmarketing.	Die Vermarktung von Wettingen wird fortgeführt.	Die Zusammenarbeit mit Baden Regio und Aargau Services wird beibehalten.	Die zuständigen Personen nehmen an den Vernetzungstreffen teil. 
		Das Projekt Regionalmanagement (professionelle, themenübergreifende Gestaltung regionaler Entwicklungsprozesse) wird ideell unterstützt.	Der Regierungsrat hat im Herbst 2024 dem Vorhaben «Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen» zugestimmt. Der definitive Budgetentscheid wird vor den Sommerferien 2025 durch den Grossen Rat getroffen. Die Arbeiten für den Aufbau einer neuen, regionalen Wirtschaftsförderung im Potenzialraum Baden sind bereits am Laufen. Die Gemeinde Wettingen ist an den entsprechenden Treffen, wie auch in der Arbeitsgruppe, vertreten. 

0.4 Gemeindeverwaltung/Personal

0.4.1 Jubiläen beim Personal

40 Jahre	Egloff Stefan	Werkhof
35 Jahre	Bürgler Michael Späni Alain	Steuerabteilung Regionalpolizei
30 Jahre	vom Hagen Ulrike	Musikschule
25 Jahre	Zeindler Cornelia	Sozialabteilung
20 Jahre	Degenhardt Esther Lombardi Lucente Giuseppina Perrini Mazza Isabella Randjelovic Gordana Schmid Heinz Umiker Stefan Winiger Bernhard	HPS Reinigung Reinigung HPS Hauswart Werkhof HPS
15 Jahre	Bodis Mirjam Gozalo Saavedra Patricia Haberkorn Woraporn Kurz Michael Mauro De Marco Patrizia Schilling Anton	HPS Sozialabteilung Reinigung Schulsozialarbeit Reinigung Werkhof
10 Jahre	Castelmur Andrea Eller Francisca Henle Claudia Ott Erika Püntener Ines Stäuble Andrea Zbinden Tamara	Schulsozialarbeit Gemeindebüro Einwohnerdienste Reinigung HPS Steuerabteilung Zivilstandamt
5 Jahre	Ahrendt Birte Baumann Daniel Blank Josephine Elzi Katerina Frei Rahel Giussani Alberico Huynh Timon Koch Julia Korstick Andrea Merten Sarah Minder Stephanie Müller Jlko Rutz Jan Schafroth Andreas Sulser Patrick Wahli Victoria Wahrstätter Christian Weber Patrik Wild Thomas	HPS Regionalpolizei HPS Sozialabteilung Steuerabteilung Musikschule Musikschule Sozialabteilung Einwohnerdienste Kultur Schulsozialarbeit Bau und Planung Betreibungsamt Sozialabteilung Betreibungsamt Regionalpolizei Feuerwehr/ZSO/RFO HPS Werkhof

3 Jahre

Awadalla Martina	HPS
Benbaruk Camille	Musikschule
Brunner Anita	HPS
Bryner Daniel	Sozialabteilung
Bürgler Colin	Steuerabteilung
Busslinger Francesca	Zivilstandsamt
Compagnone Roberto	Finanzabteilung
Haroun Tavio Guillermo	Musikschule
Jud Irène	HPS
Kämpf Nikolas	Musikschule
Kostovic Jasna	HPS
Kuster Thomas	Bau und Planung
Lee Min Yi	Sozialabteilung
Looser Pascal	Werkhof
Lüscher Beat	Regionalpolizei
Lüthi Corine	Kanzleiabteilung
Meier Sandra	HPS
Widmer Roger	Bau und Planung

0.4.2 Personalkommission

Die Personalkommission blickt auf ein intensives Jahr zurück. An ihrer ausserordentlichen Sitzung vom 24. April 2024 befassten sich die Mitglieder mit der Motion für die Einführung eines Sockelbetrages bei genereller Lohnanpassung. Die Personalkommission hat die Motion zur Ablehnung empfohlen. Anlässlich der Sitzung vom 27. Juni 2024 hat der Einwohnerrat die Motion entgegen dem Antrag des Gemeinderats überwiesen.

An der ersten ordentlichen Sitzung vom 3. Juni 2024 wurde das Grundlagenpapier «Lohnpolitische Leitlinien» vorgestellt. Weiter wurde die Empfehlung zur Besoldungsanpassung 2025 diskutiert und zu Handen des Gemeinderates formuliert.

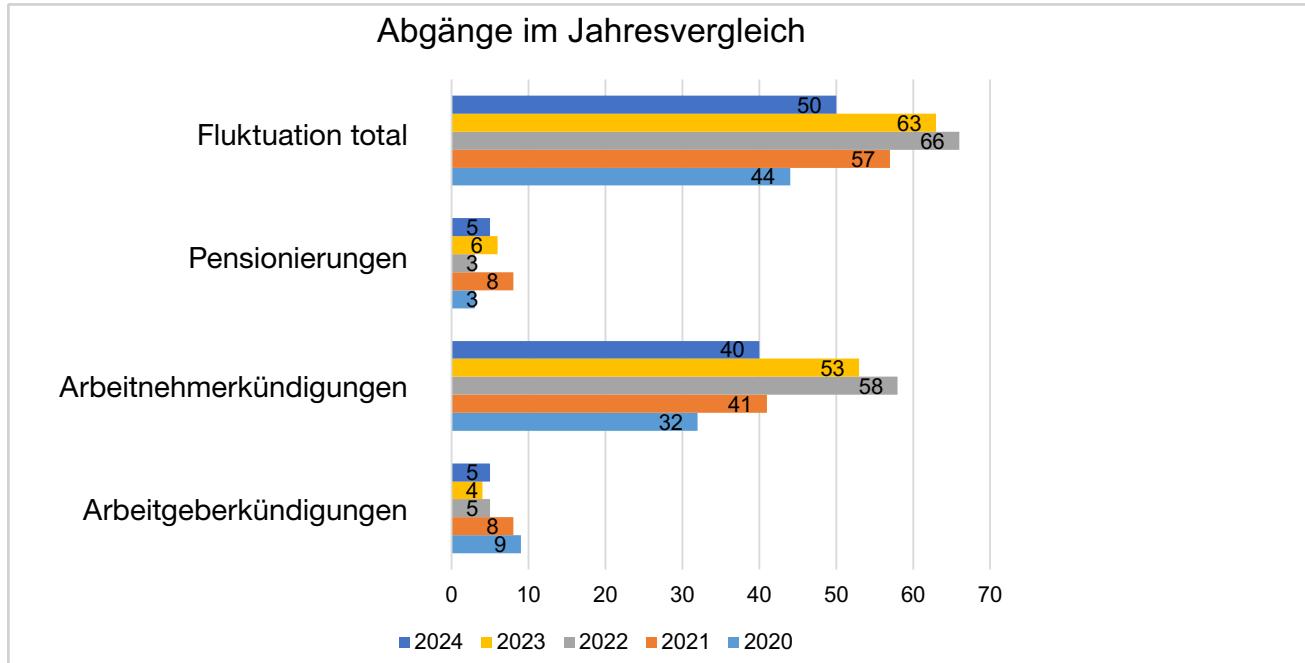
In der Sitzung vom 25. November 2024 wurde die «Besoldungsanpassung 2025» anhand eines Grundlagenpapiers (aktuelle Konjunkturlage und Prognosen über Lohnerhöhungen in Vergleichsmärkten) diskutiert. Die Personalkommission hat dem Gemeinderat ihre Empfehlung der Lohnentwicklung für die generelle (Kaufkrafterhalt) und individuelle Erhöhung (Messung an Aufgabenerfüllung und Kompetenzen) eine je hälftige Aufteilung empfohlen. Diesem Vorschlag ist der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2024 gefolgt. Weiter wurden die aktualisierten lohnpolitischen Leitlinien noch einmal präsentiert und über den Stand der Mitarbeitendenbefragung orientiert.

0.4.3 Personalstelle**Allgemein**

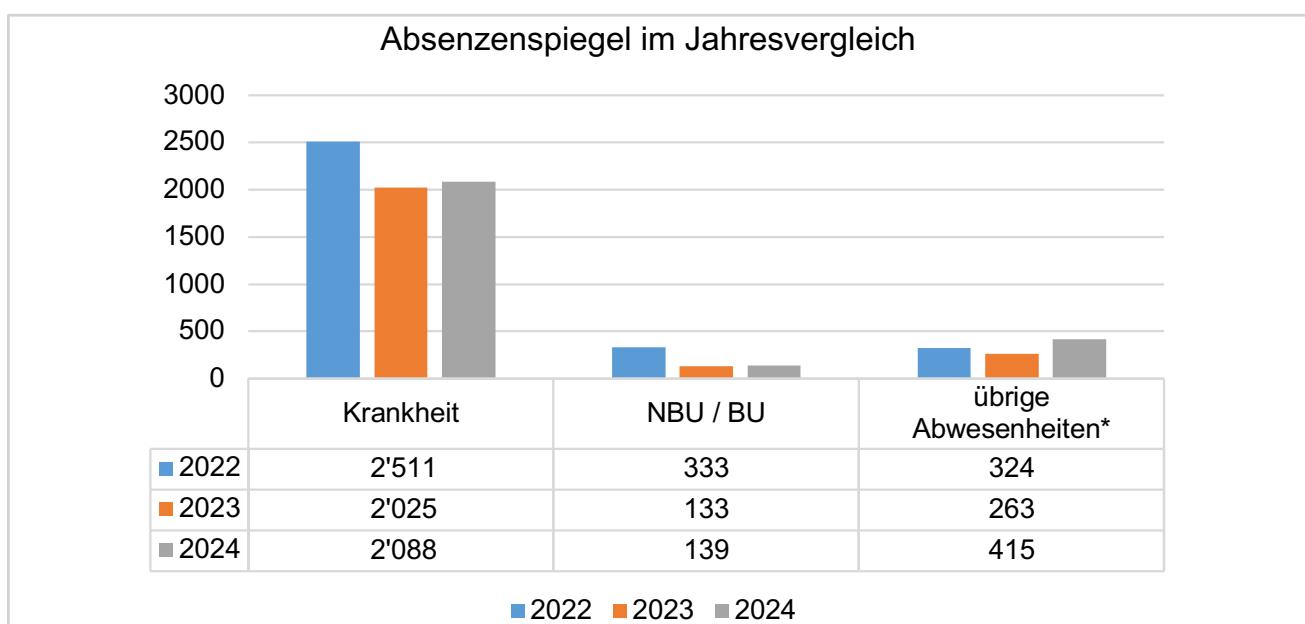
Die erste Phase des Projekts «HR goes digital» konnte mit der Vereinheitlichung des Zeiterfassungssystems für die Verwaltung abgeschlossen werden. Heute verfügt jede Mitarbeitende Person über einen schnellen und wo nötig auch ortsunabhängigen Zugang zu persönlichen Informationen wie Zeit- und Feriensaldi. Ab Februar 2025 besteht zudem die Möglichkeit, Lohnabrechnungen digital abzufragen und der Lohnausweis kann bei Bedarf selbstständig abgerufen werden.

Kennzahlen und Massnahmen:

Der negative Trend der letzten drei Jahre konnte gebrochen werden, womit die nicht gewollten Abgänge unter das Niveau von 2021 zurückgegangen sind. Im Verlauf des neuen Jahres wird ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren mithelfen, zusätzliche Fachkräfte zu gewinnen.



Die krankheitsbedingten Absenzen haben sich marginal nach oben bewegt und die Unfalltage sind praktisch auf Vorjahresniveau geblieben. Die 139 Ausfalltage wurden durch insgesamt 55 Fälle generiert, wobei die nicht betriebsbedingten Unfälle mit 85 % stark ins Gewicht fallen. Besonders erfreulich ist, dass im Forst, mit erhöhtem Unfallrisiko, kein Arbeitsunfall zu verzeichnen war.



* Mutterschaft, Vaterschaft, Militär

Langzeitbedingte Abwesende wurden von Vorgesetzten und der Personalabteilung sorgfältig begleitet und punktuell wieder ins Arbeitsleben integriert.

Schwerpunkte:

Die Gemeinde Wettingen will sich als attraktive Arbeitgeberin nach innen und nach aussen positionieren, um Mitarbeitende auch zu halten. Mit gezielten Projekten wird in verschiedene strategische Schwerpunkte investiert, welche die aktuellen Herausforderungen unterstützen.

Führung und Verwaltung:

- Sicherstellung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau, interne Lohngerechtigkeit, kompetenz- und funktionsbezogene Einstufung.
- Individuelle Beiträge werden sichtbar gemacht und honoriert.
- Entwicklung eines gemeinsamen Führungsverständnisses aufgrund des neuen Führungsmodells 2025 und Rollenklarheit erarbeiten.

Change Management:

- Erarbeitung eines Massnahmenplans aufgrund der erfolgten Mitarbeitendenumfrage im Herbst 2024.
- Digitalisierung, Optimierung und Umwandlung analoger HR-Prozesse.
- Anpassung von Reglementen und Schaffung von Klarheit durch Ausführungsbestimmungen.

Arbeitgeberattraktivität:

- Frischer, moderner digitaler Auftritt nach aussen.
- Voraussetzungen erstellt für mehr arbeitsplatzunabhängiges Arbeiten.
- Erfolgreiche Umsetzung einer Integrationsvorlehre mit Weiterentwicklung bis zum eidgenössischen Abschluss.
- Anbieten von Arbeitsplätzen für Wiedereingliederung und Praktika in der Verwaltung.

Im Berichtsjahr hat die Gemeinde Wettingen wiederum viel in die Nachwuchsförderung investiert. In den Berufsfeldern Forstwartin/Forstwart, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und EBA, Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ, Kauffrau/Kaufmann EFZ und seit August 2024 ein ICT Fachmann/Fachfrau werden junge Erwachsene ausgebildet. Im April 2024 hat der erste Aspirant der Regionalpolizei die Ausbildung erfolgreich abschliessen können, im September 2024 sind ihm zwei weitere gefolgt und im Verlaufe von 2025 werden weitere drei Aspiranten die Polizistenausbildung beenden.

Mitarbeitendenumfrage 2024

Die Mitarbeitendenumfrage wurde nach einem 5-jährigen Unterbruch im Herbst 2024 durchgeführt. Besonders positiv wird die Zusammenarbeit im Team beurteilt. Die Hilfsbereitschaft und die Arbeitsatmosphäre

wird von gut 90 % der Mitarbeitenden überaus geschätzt, was einer markanten Entwicklung seit der letzten Umfrage entspricht. Dabei geben starke 9 von 10 der Mitarbeitenden an, dass sie ihre Arbeit als sinnvoll erachten und diese mit Freude verrichten. Die Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung wird insgesamt positiv bewertet.

Die überwiegende Mehrheit der Mitarbeitenden fühlen sich von ihren Vorgesetzten mit Respekt behandelt, und sie bekräftigen, dass sie Unterstützung bei Fragen oder Problemen erhalten.

Sie bestätigen auch in gleicher Masse eine offene und transparente Kommunikation und geben an, dass konkrete Ziele vereinbart werden. Hier zeigt sich eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Jahre 2019.

Nur 29 % der Mitarbeitenden glaubt, dass die Bevölkerung mit den Dienstleistungen zufrieden ist. Weiter fragen sie sich, ob die Gemeinde als Arbeitgeberin attraktiv genug sei. Dies zeigt sich vor allem in einer kritischen Sicht zum Lohn. Während die Zufriedenheit mit den Sozial- und Lohnnebenleistungen bei 55 % liegt, sind nur 37 % der Meinung, angemessen entlohnt zu werden. Dieser Wert hat sich seit 2019 markant verschlechtert. Beim Weiterbildungsreglement und -angebot wird ebenfalls Handlungsbedarf geortet.

Die Werte für die Verwaltungsreform 2025 zeigen eine insgesamt positive, aber nicht uneingeschränkte Akzeptanz. Handlungsbedarf besteht bei der Kommunikation und der Vermittlung der Sinnhaftigkeit. Mitarbeitende wünschen sich zudem mehr Aufmerksamkeit bezüglich Gesundheitsschutz. Eine gezielte Massnahmendefinition, eine sorgfältige Kommunikation und kontinuierliche Umsetzung der Massnahmen werden helfen, dem Instrument die nötige Wirkung zu verleihen.

0.5 Informatik**0.5.1 Infrastruktur**

Der Mailserver wurde um den sogenannten Hybrid-Modus erweitert. Damit können die Vorteile der bestehenden Infrastruktur weiter genutzt werden, während die Postfächer der Gemeinde und ihrer Tochtergesellschaften neu mit Exchange Online in der Microsoft Cloud betrieben werden. Dadurch wird die Flexibilität beim Zugriff auf E-Mails erhöht und eine nahtlose Integration in andere Cloud-Dienste, wie zum Beispiel Microsoft Teams erreicht.

Nach Ablauf des alten Servicevertrages wurde der Auftrag für die Drucker und Multifunktionsgeräte neu ausgeschrieben. Der Umfang der 2024 komplett erneuer-

ten Geräte-Flotte wurde von 107 auf 83 Geräte (Multifunktionsgeräte und Drucker) reduziert.

0.5.2 IT-Sicherheit

Bei der Planung und der Gewährleistung der Informati onssicherheit arbeitet die Gemeinde eng mit ihren Tochtergesellschaften zusammen. Energie Wettingen stellt dafür seit Juli 2024 zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung, welche durch die Gemeinde eingekauft werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden der Aufbau eines Sicherheitsmanagement-Systems initiiert und ein zeitgemäßes Reglement zur Informati onssicherheit erarbeitet, welches für die Gemeinde und ihre Tochtergesellschaften Gültigkeit hat.

2024 wurde der Prozess zur Aktualisierung der IT-Notfallplanung gestartet. In mehreren Workshops mit den Fachabteilungen und den Tochtergesellschaften wurden die geschäftskritischen Anwendungen und Komponenten identifiziert und für den Wiederanlauf priorisiert. Der Abschluss der Arbeiten und die Inkraftsetzung der überarbeiteten Notfallorganisation erfolgt bis Mitte 2025.

0.5.3 Organisation, Applikationen und Services

Mit Beginn Schuljahr 2024/2025 hat der erste Lernende der Informatik seine Ausbildung zum ICT-Fachmann EFZ gestartet.

Die CMI Software hat die bisherigen Dokumentablagen flächendeckend als Geschäftsverwaltungssystem der Gemeinde Wettingen abgelöst.

Das digitale Serviceangebot wurde ausgebaut und weitere Leistungen in das gemeinsam durch die Gemeinden und dem Kanton Aargau betriebene Smart Service Portal integriert. Im Berichtsjahr wurden über das Portal insgesamt 1'291 (1'073) Bestellungen von Wettinger Einwohnerinnen und Einwohnern online abgewickelt.

Ab 1. Januar 2025 löst Abacus die bisherige Zeiterfassungssoftware ab. Zur Digitalisierung der Mitarbeiterprozesse haben alle Mitarbeitenden der Gemeinde Wettingen einen persönlichen Zugang zur Abacus-Software erhalten.

Die Mitarbeitenden des Werkhofs wurden mit standardisierten Smartphones ausgerüstet, welche über eine zentrale Verwaltungsplattform konfiguriert und betrieben werden. Die neuen Geräte ermöglichen den sicheren mobilen Zugriff auf die Systeme, womit nun alle Mitarbeitenden der Gemeinde die Informations- und Kommunikationsangebote im Intranet direkt nutzen können.

Weiter wurden im Rahmen des bewilligten Budgets folgende Software-Umgebungen aktualisiert:

- Abacus Finanzsoftware
- Tutoris.Net Fallbewirtschaftung Soziale Dienste
- CMI Geschäftsverwaltung

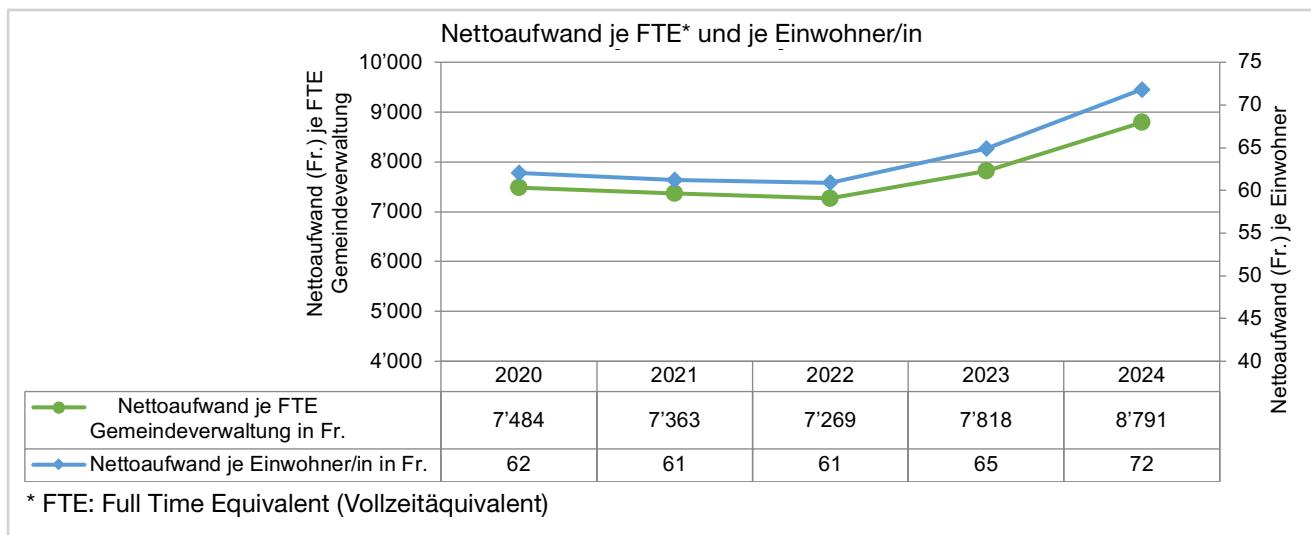
0.5.4 Schulinformatik

Im Zuge der Digitalisierung werden die Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse neu mit persönlichen Geräten (Convertibles) ausgestattet. Die Geräte werden gemietet und nach Ablauf der Mietfrist an den Anbieter zurückgegeben. Im Rahmen der Umsetzung der ersten Etappe wurden auf Beginn des Schuljahrs 2024/25 insgesamt 580 persönliche Schülergeräte beschafft, bereitgestellt und an 26 Schulklassen zur Nutzung übergeben.

Im Rahmen der Umsetzung des ICT-Konzepts der Schule Wettingen wurden 142 Apple iPads, 8 Visualizer, 8 interaktive Wandtafeln (ActiveBoards) sowie 84 Convertibles für Lehrpersonen, Schulleitung und Schulverwaltung ausgeliefert.

Für das Provisorium in der Schulanlage Altenburg wurde die IT-Ausrüstung inklusive Netzwerkintegration und sechs neuen interaktiven Wandtafeln aufgebaut und termingerecht an den Schulbetrieb übergeben.

0.5.5 Indikatoren Informatik Gemeindeverwaltung



0.6 Friedensrichter/in

Die Tätigkeit der Friedensrichter und der Friedensrichterin im Bezirk Baden, Kreis IV*, kann für die Gemeinde Wettingen wie folgt rapportiert werden:

	2021	2022	2023	2024
Vergleiche	15	11	8	4
Entscheide	3	0	3	4
Urteilsvorschläge	2	0	1	3
Einsprachen gegen Urteilsvorschläge	0	0	1	0
Klagebewilligungen	10	7	15	9
Klagerückzüge (inkl. aussergerichtliche Einigungen)	4	6	9	7
Abschreibungen	1	0	2	3
Noch nicht erledigte Fälle	7	8	7	13
Total der behandelten Fälle	42	32	46	43

* Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, Würenlos

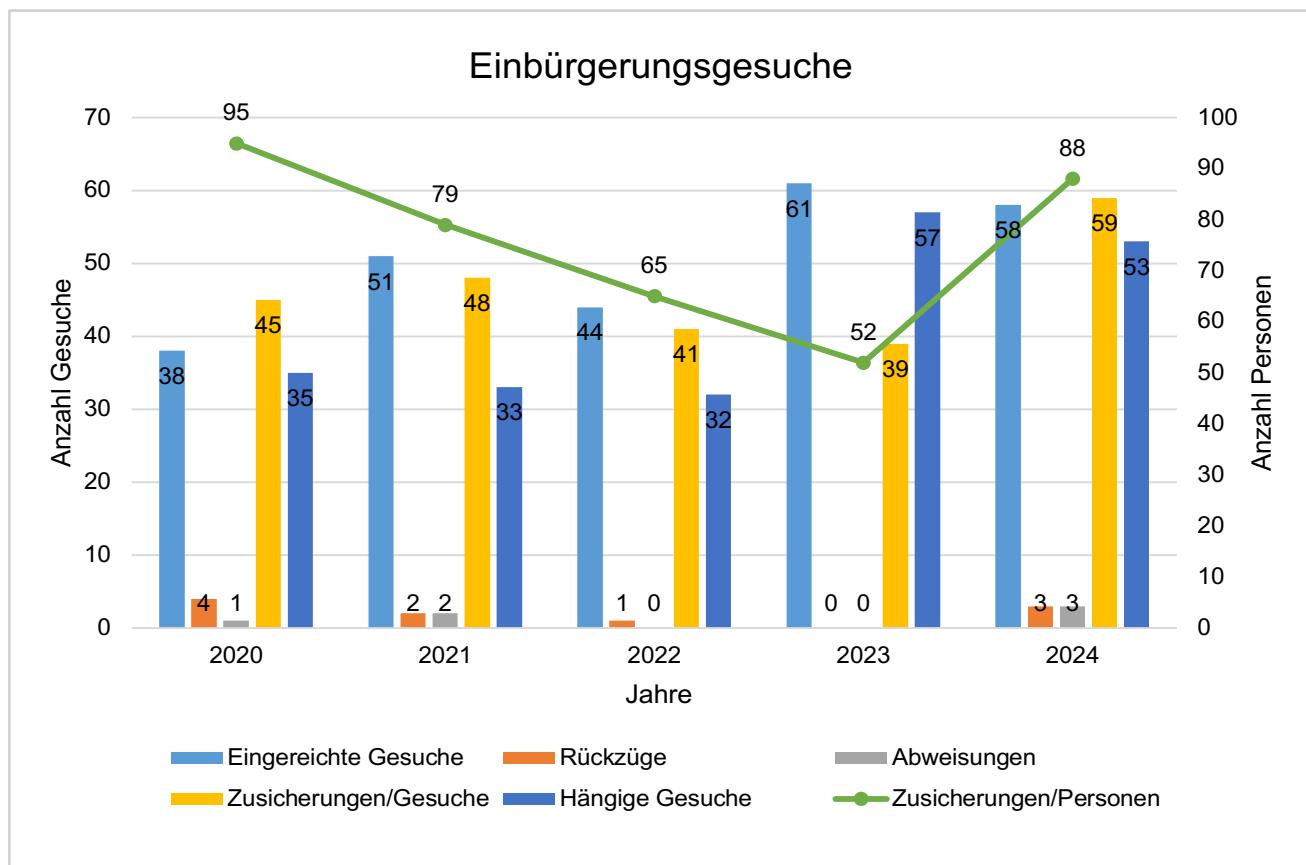
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Wettingen im Jahr 2024 an 42 (43) Abenden insgesamt 216 (161) Beratungen durchgeführt.

0.8 Einbürgerung und Integration

0.8.1 Kommission für Einbürgerungen

Die Kommission für Einbürgerungen hat im Berichtsjahr 2024 33 (23) Sitzungen abgehalten. Gemäss § 19 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeinebürgerrecht (KBÜG) sind die Gemeinden verpflichtet, wie folgt über die Einbürgerungsgesuche Auskunft zu geben:



0.8.2 Allgemein

Im Jahr 2024 sind 58 (61) neue Einbürgerungsgesuche eingereicht worden. Die Anzahl hängiger Gesuche ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

0.8.3 Erleichterte Einbürgerung

Im Jahr 2024 sind in Wettingen 21 (11) Personen befragt und 25 (16) Erhebungsberichte erstellt worden. Bei den erleichterten Einbürgerungen ist der Bund alleiniger Entscheidungsträger. Der zuständige Kanton und die Gemeinden haben lediglich ein Anhörungs- und Beschwerderecht.

0.9 Standortmarketing

0.9.1 Allgemeines

Die Aufgaben des Standortmarketings werden von der Leiterin Gemeindebüro übernommen und in einem stark reduzierten Ausmass neben den anfallenden Gemeindebüro-Arbeiten erledigt. Die eigentlich anstehenden Arbeiten im Bereich Standortmarketing/Standortentwicklung können nur zu einem kleinen Teil erledigt werden. Auch kann mit diesem kleinen Pensem den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes in diesem Bereich nur beschränkt Rechnung getragen werden.

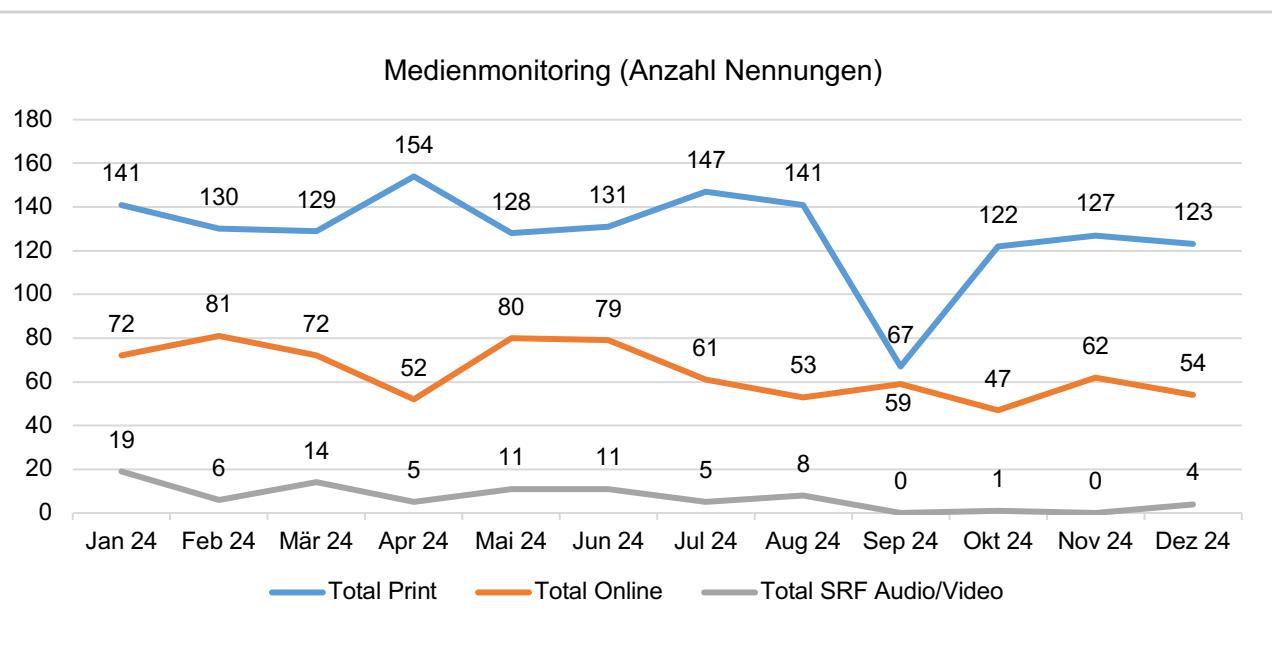
0.9.2 Netzwerkarbeit

Im Zuge der Netzwerkarbeit nahm die Leiterin Standortmarketing an den Sitzungen von Aargau Services und Aargau Tourismus teil. Des Weiteren pflegt sie einen regelmässigen Kontakt zu den Medienschaffenden, zum Handels- und Gewerbeverein, zum Standortmarketing Baden, Limmatstadt, Standortförderern aus dem Limmattal, den Quartiervereinen sowie mit verschiedenen Wettinger Vereinen.

0.9.3 Medienarbeit

Die Verantwortlichen beliefern die Medien mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

Seit 2021 erfolgt ein Medienmonitoring über die Erwähnung der Gemeinde Wettingen in den regionalen und nationalen Medien sowie den wichtigsten Tageszeitungen anderer Regionen.



0.9.4 Firmenbesuche

In regelmässigen Abständen besucht der Gemeindeammann zusammen mit der Leiterin Standortförderung Wettinger Unternehmen und Firmen. Dabei geht es einerseits um die Kontaktpflege. Andererseits können Probleme oder Anliegen diskutiert und so bürokratische Hürden verringert werden. Im Jahr 2024 wurden folgende Firmen besucht:

- Aarvia Bau AG
- Auto-Center Künig AG
- Gfeller & Käufeler Immobilien AG
- Iftest AG
- Lernpodium Koemeter
- Migros Genossenschaft Aare
- Toscanini GmbH
- Würmli Haustechnik AG

0.9.5 Gewerbegipfel

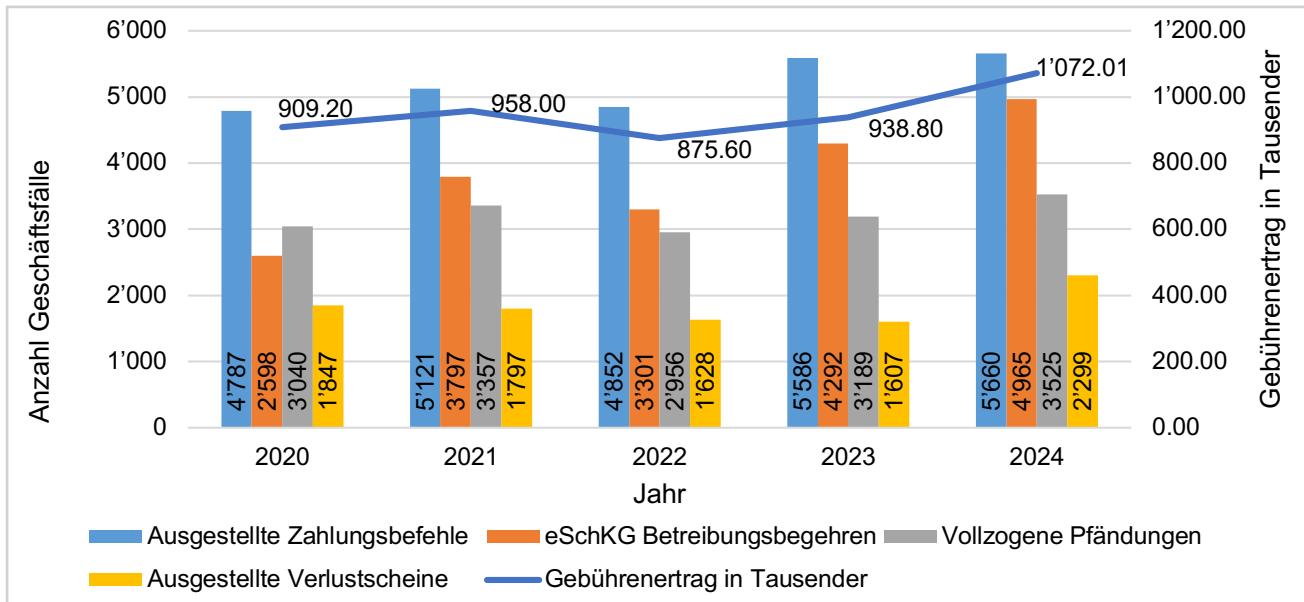
Am 22. November 2024 fand der sechste Gewerbegipfel Wettingen statt. Gegen 60 interessierte Personen aus Gewerbe, Industrie und Handel fanden sich im Rathaussaal zu diesem Networking-Anlass ein. Die Anwesenden konnten ein informatives Referat von Gemeindeammann Roland Kuster zu «Wettingen der Zukunft – Entwicklungstrends» verfolgen.

0.9.6 Baden Regio Talk

Am 17. Januar 2024 fand der Baden Regio Talk im Tägi Wettingen statt. Der Anlass wird organisiert vom Aargauer Gewerbeverband, der AIHK Regionalgruppe Baden und von Baden Regio. Auch die Gemeinde Wettingen war mit einem Stand vor Ort. Die Besuchenden aus Wirtschaft und Politik konnten sich neben einem Podiumsgespräch über die Projekte und Vorzüge der ausstellenden Gemeinden und Firmen informieren.

1. Öffentliche Sicherheit

1.1 Betreibungsamt



Das Jahr 2024 war beim Betreibungsamt vor allem in personeller Sicht sehr herausfordernd und belastend. Innert Jahresfrist waren von insgesamt 540 Stellenprozenten inkl. des Stv. Leiters Betreibungsamt 340 Stellenprozent neu zu besetzen und nebst der schwierigen Rekrutierung noch einzuarbeiten. Ferner waren neben der immensen Fluktuation, einem Mutterschaftsurlaub und einem Unfall zusätzlich noch längerfristige Abwesenheiten zu verkraften. Die Bewältigung der gesetzlichen Aufgaben konnte nur dank der Verpflichtung von externen Dienstleistenden resp. Fachspezialisten und Fachspezialistinnen auf Honorarbasis und die Anstellung von temporärem Fachpersonal sowie dem grossen Einsatz des bestehenden Personals gewährleistet werden. Zudem mussten die Öffnungszeiten stark eingeschränkt werden. Trotz der äusserst schwierigen Umstände wurde ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt.

Die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle hat gegenüber dem Vorjahr um 74 zugenommen und beträgt per Ende 2024 5'660 (+ 1,5 %).

Auch die elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren (eSchKG) haben wiederum stark zugenommen. Insgesamt wurden 4'965 eSchKG-Begehren eingereicht (+ 15,7 %). Die Zunahme dürfte darauf zurückzuführen sein, dass immer mehr Gläubigerinnen und Gläubiger den Online-Dienst nutzen oder aus gesetzlichen Gründen nutzen müssen.

Insgesamt mussten 108 (111) Konkursandrohungen ausgestellt werden. Die Eingänge der Fortsetzungsbegehren und die tatsächlich vollzogenen Pfändungen sind zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Bei 3'972 (-1,5 %) eingegan-

genen Fortsetzungsbegehren mussten jedoch mehr Pfändungen, insgesamt 3'525, vollzogen werden (+ 10,5 %).

Die Forderungssumme aller Betreibungen liegt mit 21.6 Mio. Franken über dem Vorjahreswert (+ 23,5 %). Die Anzahl der ausgestellten Verlustscheine ist mit total 2'299 Ausfertigungen um rund 43 % höher ausgefallen. Der Brutto-Gebührenertrag ist mit rund Fr. 1'072'014 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 14 %). Die Steigerung der Gebühreneinnahmen steht in Zusammenhang mit einem Bundesgerichtentscheid, wonach nur noch eingeschriebene Betreibungsurkunden verrechnet werden dürfen.

Das Betreibungsamt musste im laufenden Jahr in 300 Fällen (155) durch die Polizei Zahlungsbefehle zustellen. Der eigene Weibel arbeitet nach wie vor sehr effizient und entlastet die Regionalpolizei Wettingen massiv. Jedoch ist die polizeiliche Zuführung für den Pfändungsvollzug immer noch ein wichtiger Bestandteil in der täglichen Arbeit.

Insgesamt zwei Strafanzeigen (Vorjahr drei) mussten wegen Pfändungsbetrug, Verfügung über mit Beschlag belegten Vermögenswerten und Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen bei der Staatsanwaltschaft Baden eingereicht werden.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt drei Beschwerdeverfahren gegen das Betreibungsamt bei der unteren Aufsichtsbehörde eingereicht. Auf eine Beschwerde wurde nicht eingetreten, eine ist beim Obergericht des Kantons Aargau hängig und eine wurde teilweise gutgeheissen.

1.2 Einwohnerdienste

1.2.1 Bevölkerungsbestand

Ende des Berichtsjahrs umfasste die Bevölkerung von Wettingen 21'885 Personen, gegenüber 21'598 im Vorjahr. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt somit 287 (267) Personen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus 15'180 (15'093) Personen schweizerischer Nationalität und 6'705 (6'505) Ausländerinnen und Ausländern. Während bei der schweizerischen Wohnbevölkerung ein leichter Zuwachs von 87 Personen (7) verzeichnet wird, hat die Zahl der ausländischen Personen mit 200 Personen (260) wiederum markant zugenommen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung betrug per Ende Jahr 30,6 % (30,1 %).

1.2.2 Personen mit Status Kurzaufenthalt sowie Grenzgängerinnen und Grenzgänger

Mit Stichtag 30. Juni 2024 waren in Wettingen 92 (68) Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung gemeldet. Die Zahl der registrierten Grenzgängerinnen und Grenzgänger belief sich auf 12 (16) Personen.

1.2.3 Personen mit Wochenaufenthalt/Aufenthalt

Im Bevölkerungsbestand nicht enthalten sind 55 (52) Wochenaufenthaltende, d. h. Personen, die in Wettingen nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind und regelmäßig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Ebenfalls nicht im Bevölkerungsbestand enthalten sind 120 (129) Aufenthalterinnen und Aufenthalter, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen schweizerischen Gemeinde haben, aber dauerhaft in Wettingen wohnhaft sind. In der Regel handelt es sich dabei um Bewohnende von Heimen (z. B. Alters- und Pflegeheime).

1.2.4 Einwohnende nach Zivilstand

Nach Zivilstand gliedert sich die Bevölkerungszahl per Ende Jahr wie folgt:

ledig	10'031
verheiratet	8'813
geschieden	1'930
verwitwet	1'089
in eingetragener Partnerschaft	16
übrige	6

1.2.5 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Schweizerinnen und Schweizer Ausländerinnen und Ausländer	15'137 6'030	15'151 5'963	15'086 6'245	15'093 6'505	15'180 6'705
Total	21'167	21'114	21'331	21'598	21'885

1.2.6 Bevölkerungsbewegung

Zugänge

– Zuzüge Schweizerinnen und Schweizer	724
– Zuzüge Ausländerinnen und Ausländer	857
– Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer	84
– Geburten Schweizerinnen und Schweizer	105
– Geburten Ausländerinnen und Ausländer	48

Abgänge

– Wegzüge Schweizerinnen und Schweizer	661
– Wegzüge Ausländerinnen und Ausländer	615
– Einbürgerungen Ausländerinnen und Ausländer	84
– Todesfälle Schweizerinnen und Schweizer	170
– Todesfälle Ausländerinnen und Ausländer	29

1.2.7 Bevölkerungsstruktur

Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	0- bis 19-Jährige	20- bis 65-Jährige	über 65-Jährige
2024	4'231 (19,3 %)	13'477 (61,6 %)	4'177 (19,1 %)
2023	4'186 (19,4 %)	13'279 (61,5 %)	4'133 (19,1 %)
2022	4'112 (19,3 %)	13'134 (61,6 %)	4'085 (19,2 %)
2021	4'034 (19,1 %)	13'056 (61,8 %)	4'024 (19,1 %)
2020	4'006 (18,9 %)	13'171 (62,2 %)	3'990 (18,9 %)

1.2.8 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

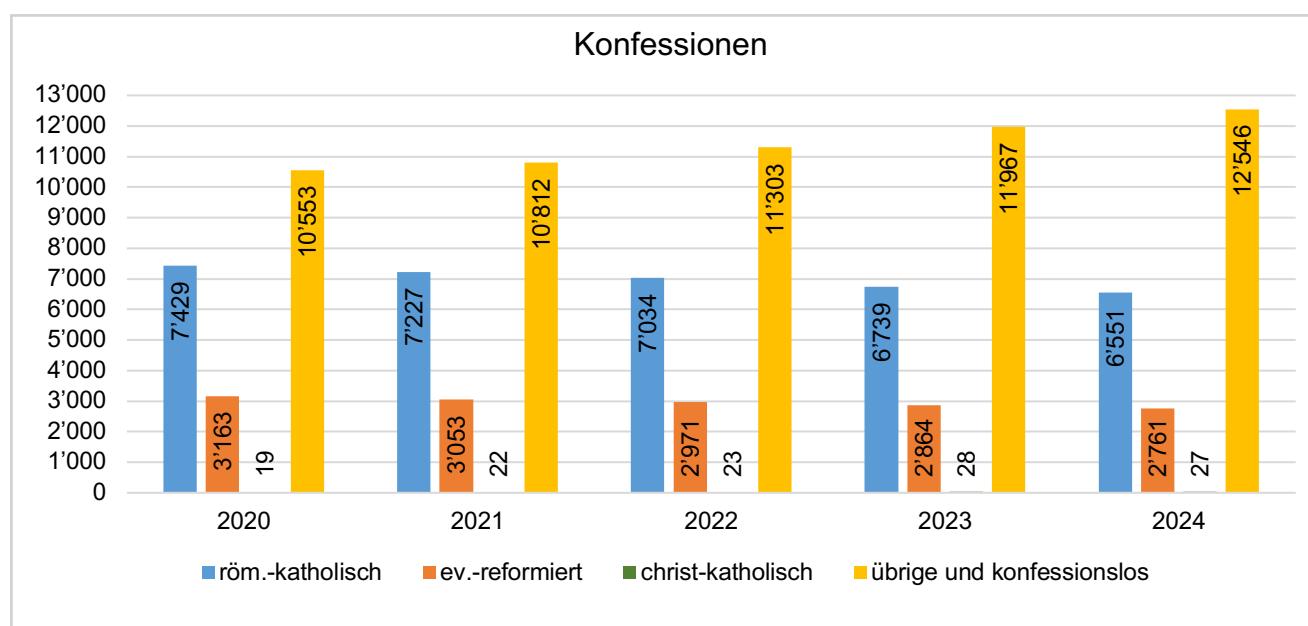
Veränderung der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	weiblich	männlich	Total
2024	391	350	741
2023	399	354	753
2022	412	362	774
2021	417	355	772
2020	430	360	790

1.2.9 Konfessionen

Konfession	2023	2024
Römisch-katholisch	6'739	6'551
Evangelisch-reformiert	2'864	2'761
Christkatholisch	28	27
Übrige oder konfessionslos	11'967	12'546

Im Jahr 2024 sind gemäss Register 159 (243) Personen aus der römisch-katholischen und 92 (87) Personen aus der evangelisch-reformierten Kirche ausgetreten.

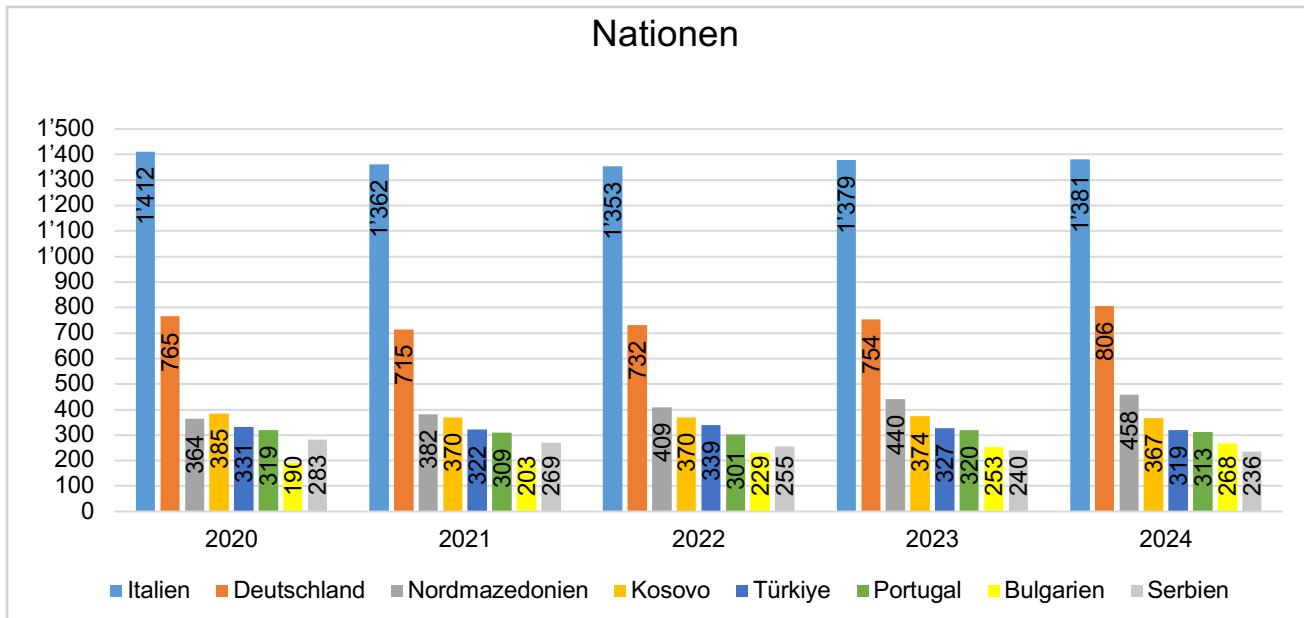


1.2.10 Nationalitätszugehörigkeit der ausländischen Staatsangehörigen

Die 6'705 (6'505) Ausländerinnen und Ausländer stammen aus 111 (111) verschiedenen Nationen. Die Herkunftsänder mit den meisten Personen sind:

Nation	2024
Italien	1'381
Deutschland	806
Nordmazedonien	458
Kosovo	367
Türkiye	319
Portugal	313
Bulgarien	268
Serben	236
Spanien	187
Kroatien	156
Rumänien	140
Österreich	135
Griechenland	129
Ukraine	129
Polen	120

Entwicklung der anteilmässig grössten Nationen:



1.2.11 Asylsuchende, vorläufig aufgenommene sowie schutzbedürftige Personen

In Wettingen waren per Ende Jahr 6 (7) Personen mit Asylstatus (Status N) gemeldet. Die Zahl der Personen mit dem Status «vorläufig aufgenommen» (Status F) betrug 67 (47).

Aufgrund der kriegerischen Ereignisse in der Ukraine hat der Bund für Flüchtende aus der Ukraine den Schutzstatus S aktiviert. Per Ende Berichtsjahr waren in Wettingen 121 (134) Personen mit dem Status S wohnhaft.

Am 1. Mai 2024 wurde im ehemaligen Gebäude des Alterszentrums St. Bernhard eine kantonale Asylunterkunft für Familien mit bis zu 230 Plätzen eröffnet. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Personen nicht im Einwohnerregister der Gemeinde geführt.

1.2.12 Haushaltsbestand

Ende 2024 wurden in Wettingen 10'774 (10'706) Wohnungen verzeichnet. Bei einer Bevölkerungszahl von 21'885 ergibt dies pro Wohnung eine Durchschnittsbelegung von 2,03 (2,02) Personen.

1.2.13 Identitätskarten

Identitätskarten wurden im Berichtsjahr 818 (844) beantragt. Die Fotos dazu werden in der Regel direkt von den Einwohnerdiensten gemacht.

1.2.14 Fundbüro

Im Jahr 2024 wurden 151 (127) Fundsachen abgegeben, die durch die Einwohnerdienste zur Ermittlung der Eigentümerinnen und Eigentümer registriert wurden. In dieser Zahl nicht enthalten sind Fundsachen mit keinem oder nur sehr geringem Wert. Am häufigsten gehen Schlüssel und Portemonnaies verloren.

1.2.15 Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2024 waren in Wettingen 815 (797) Hunde registriert. Auf 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner entfallen somit 37 (37) Hunde.

1.2.16 Initiativen und Referenden

Die Einwohnerdienste überprüften 2024 folgende eingereichten Unterschriftenlisten von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Initiativen und Referenden auf ihre Richtigkeit.

	Anzahl	Unterschriften total
Initiativen	19	2'447
Referenden	2	101

1.2.17 eUmzug

Von der Dienstleistung «eUmzug», mit welcher die Personen ihren Umzug online und damit zeit- und ortsunabhängig der Gemeindeverwaltung melden können, haben im Berichtsjahr 1'447 (1'404) Personen aus Wettingen Gebrauch gemacht.

1.2.18 Schalterkontakte

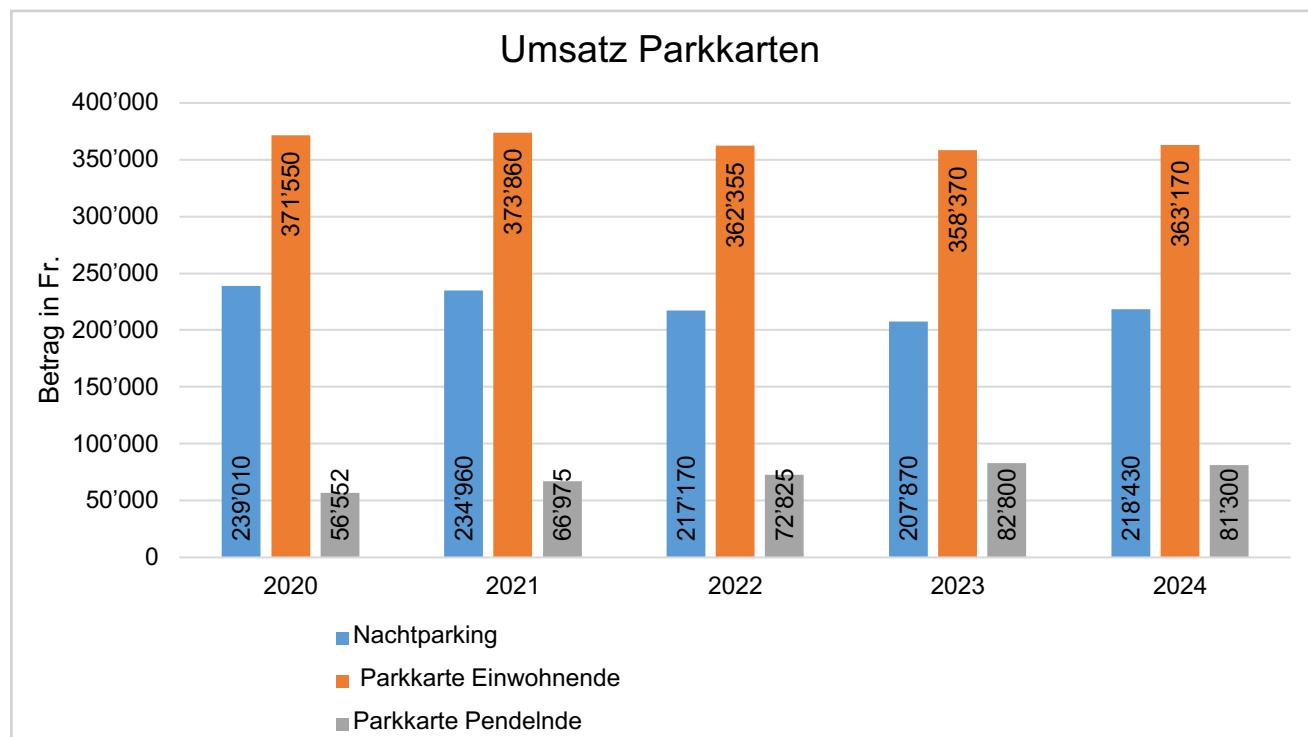
Im Jahr 2024 verzeichneten die Einwohnerdienste 10'884 (10'551) Kontakte am Schalter. Trotz zunehmendem Angebot an digital verfügbaren Dienstleistungen hat die Schalterfrequenz bei den Einwohnerdiensten erneut zugenommen. In Spitzenzeiten kann sich die Wartezeit für Kundinnen und Kunden auf bis zu 40 Minuten belaufen.

1.3 Gemeindebüro

1.3.1 Parkbewilligungen

Der Verkauf von Parkbewilligungen (Tag und Nacht) für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Pendlerinnen und Pendler erfolgt durch das Gemeindebüro. Für kurzzeitiges Parkieren besteht die Möglichkeit, Tagesbewilligungen zu beziehen.

Im Berichtsjahr wurden Parkbewilligungen für rund Fr. 662'900 (Fr. 649'040) ausgestellt. Die Digitalisierung innerhalb der Verwaltung hat sich bewährt und erleichtert so den Bezug für die Einwohnerinnen und Einwohner. Auch das Onlinebezugstool auf der Webseite wird genutzt. Von 6'188 ausgestellten Parkkarten wurden 786 (548) bzw. 12,70 % (9,52 %) über den Onlineschalter beantragt.



1.3.2 Bewilligungen für die Benützung des öffentlichen Grundes

Die Benützung des öffentlichen Grunds ist bewilligungspflichtig. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 86 (72) Bewilligungen erteilt.

1.3.3 Neujahrsapéro

Am 1. Januar 2024 fand in der Aula Margeläcker der Neujahrsapéro statt. Die Ansprache hielt Gemeindeammann Roland Kuster. Die Landfrauen Wettingen haben den Anlass tatkräftig unterstützt und waren für den Apéro zuständig.

1.3.4 Anlass für Neuzugezogene

Es ist eine Tradition, dass der Gemeinderat mit jenen Personen in Kontakt treten möchte, die während des Jahres neu nach Wettingen zugezogen sind. Der jährliche Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurde erneut in der Fischerhütte des Fischerclubs Wettingen an der Limmat durchgeführt. Der Verein war auch für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Erfreulicherweise war der Anlass wiederum gut besucht und die Teilnehmenden konnten einen sommerlichen Abend mit einem Imbiss, Wettbewerb und guten Gesprächen an der Limmat geniessen.

1.3.5 Wohnungsnachweisstelle

Mit Stichtag 1. Juni 2024 hat das Gemeindebüro 21 (26) Leerwohnungen ermittelt. Die Zahl teilt sich wie folgt auf:

	2022	2023	2024
1 Zimmer	10	5	5
2 Zimmer	2	4	3
3 Zimmer	7	13	10
4 Zimmer	4	3	3
5 Zimmer	0	1	0
6 Zimmer und mehr	1	0	0

1.4 Zivilstandswesen

Sämtliche Zivilstandseignisse, die sich im Zivilstandskreis Wettingen ereignen, werden vom Regionalen Zivilstandsamt Wettingen beurkundet.

Zum Zivilstandskreis Wettingen gehören die Gemeinden Ehrendingen, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos.

Bevölkerungszahl Zivilstandskreis Wettingen

2022	2023	2024
55'882	56'642	57'158

Beurkundungen Ereignisse

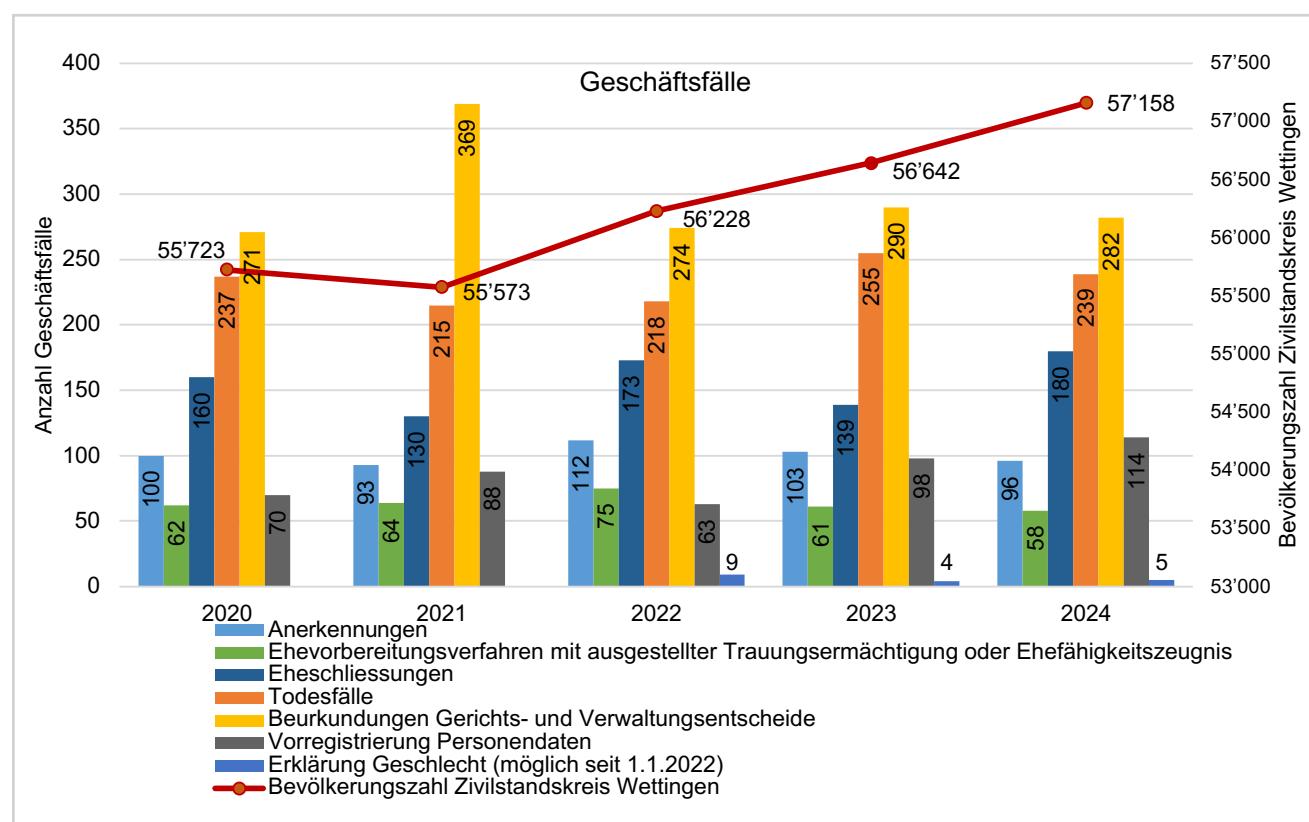
	2022	2023	2024
Anerkennungen	112	103	96
Ehevorbereitungsverfahren mit ausgestellter Trauungsermächtigung oder Ehefähigkeitszeugnis	75	61	58
Eheschliessungen	173	139	180
Todesfälle	218	255	239
Vorregistrierung Personendaten	63	98	114
Erklärung Geschlecht (möglich seit 1.1.2022)	9	4	5

Beurkundungen Gerichts- und Verwaltungsentscheide

	2022	2023	2024
Einbürgerungen, Namensänderungen etc.	274	290	282

Beurkundungen Sonderzivilstandsamt

	2022	2023	2024
Auslandzivilstandsfälle	123	101	96



Ausgestellte Dokumente

Ausweis über den registrierten Familienstand (Dokument für Erbschaftsangelegenheiten)	335
Auszug aus dem Eheregistereintrag/Eheurkunde*	297
Auszug aus dem Geburtsregister/Geburtsurkunde*	133
Auszug aus dem Todesregister/Todesurkunde*	293
Personenstandsausweis für schweizerische und ausländische Staatsangehörige	456
Heimatschein	139
Nachweis der Heimatorte (Bürgerrechtsnachweis)	69

*aus Infostar und Papierregister

Die Auswertung über die ausgestellten Dokumente wird neu durch das Bundesamt für Justiz, Fachbereich Infostar zur Verfügung gestellt.



Traulokal im Schartenfels

1.5 Bestattungswesen

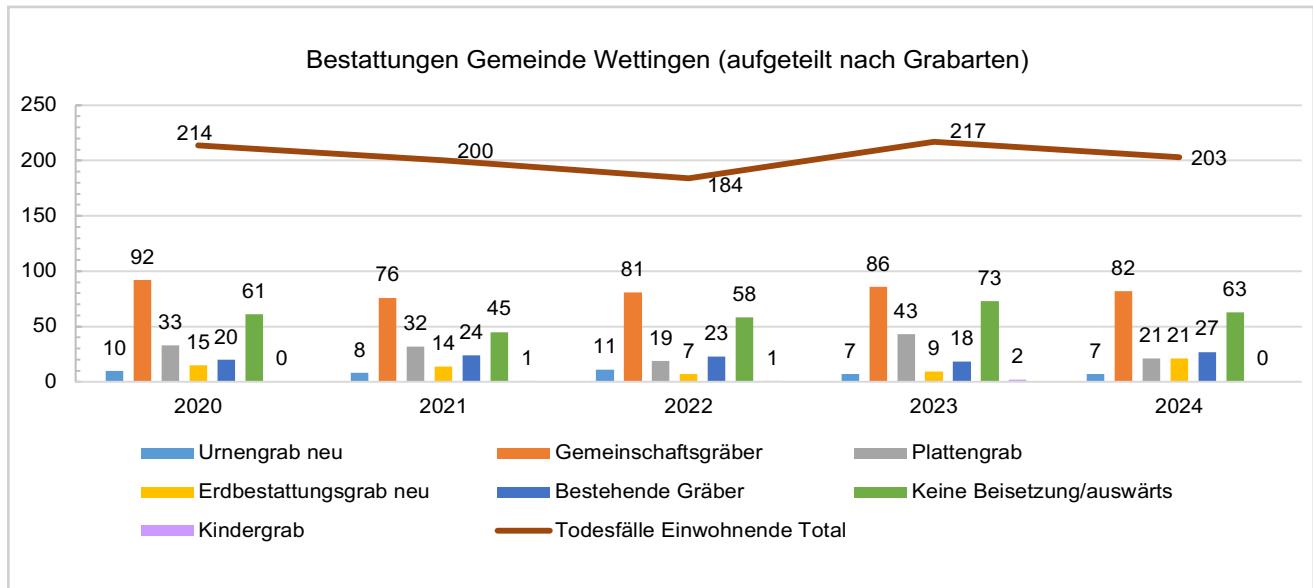
Im Berichtsjahr starben 203 (217) Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 174 (189) Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie 29 (28) Ausländerinnen und Ausländer.

Erdbestattungen	21	(15)
Kremationen veranlasst	175	(203)
Beisetzungen in anderer Gemeinde oder keine Beisetzung, Ascheverstreuung	63	(73)
Anatomisches Institut	0	(1)
Beisetzungen von Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Wettingen begründeten	24	(24)

Beisetzungen in Wettingen: Total 158 (165) Personen

Gemeinschaftsgräber	82	(86)
Bestehende Gräber*	27	(18)
Plattengräber	21	(43)
Kindergräber	0	(2)
Erdbestattungsgräber neu	21	(9)
Urnengräber neu	7	(7)

* inklusive bestehende Familiengräber



Gemeinschaftsgrab Birkenhain

1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

1.6.1 Organisation

Allgemeines

Um die polizeiliche Grundversorgung im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal trotz Fachkräftemangels weiterhin zu gewährleisten, wurde im 2023 die Kantonspolizei Aargau um Unterstützung ersucht. Die vorerst im Jahr 2023 durchgeführte punktuelle Unterstützung durch Patrouillen der Kantonspolizei wurde mit der Stationierung von 12 Mitarbeitenden der Kantonspolizei auf dem Polizeiposten Wettingen per 1. Januar 2024 verstärkt. Die Mitarbeitenden der Regionalpolizei, welche zuvor im 24-h-Schichtdienst (Sicherheitspolizei) arbeiteten, leisten ab diesem Zeitpunkt gemeinsame Patrouillen mit den Kolleginnen und Kollegen der Kantonspolizei. Dabei werden abwechselnd Fahrzeuge der Regional- oder der Kantonspolizei verwendet. Die Mitarbeitenden der Regionalpolizei wurden in verschiedenen Bereichen in Tätigkeiten der Kantonspolizei geschult und weitergebildet (Spurensicherung, Tatbestandsaufnahmen bei Wohnungs-, Firmen- und Fahrzeugaufbrüchen, Ermittlungen und Einvernahmen bei häuslicher Gewalt usw.). Die Mitarbeitenden der Regionalpolizei haben im Einsatzgebiet nun die gleichen Kompetenzen wie jene der Kantonspolizei. Zusätzlich stellt die Kantonspolizei dauerhaft mindestens eine «Limmattalpatrouille» im Einsatzgebiet.

Diese Zusammenarbeit auf dem Polizeiposten Wettingen funktioniert gut und es hat sich eine sehr gute Gemeinschaft entwickelt. Es gilt nun, diese Zusammenarbeit weiterzuentwickeln, um den Angestellten der Regionalpolizei Perspektiven zu bieten, um weiterhin bei der Regionalpolizei angestellt zu sein. Die aktuell dünne Personaldecke der Regionalpolizei ist zusätzlich stark von der

Weiterentwicklung des dualen Polizeisystems abhängig. Es ist zudem sehr schwierig, geeignete Aspirantinnen/Aspiranten oder Polizistinnen/Polizisten zu rekrutieren, welche «lediglich» die lokale Sicherheit bei der Regionalpolizei gewährleisten wollen und hauptsächlich unter der Führung der Kantonspolizei sicherheitspolizeiliche Tätigkeiten ausführen.

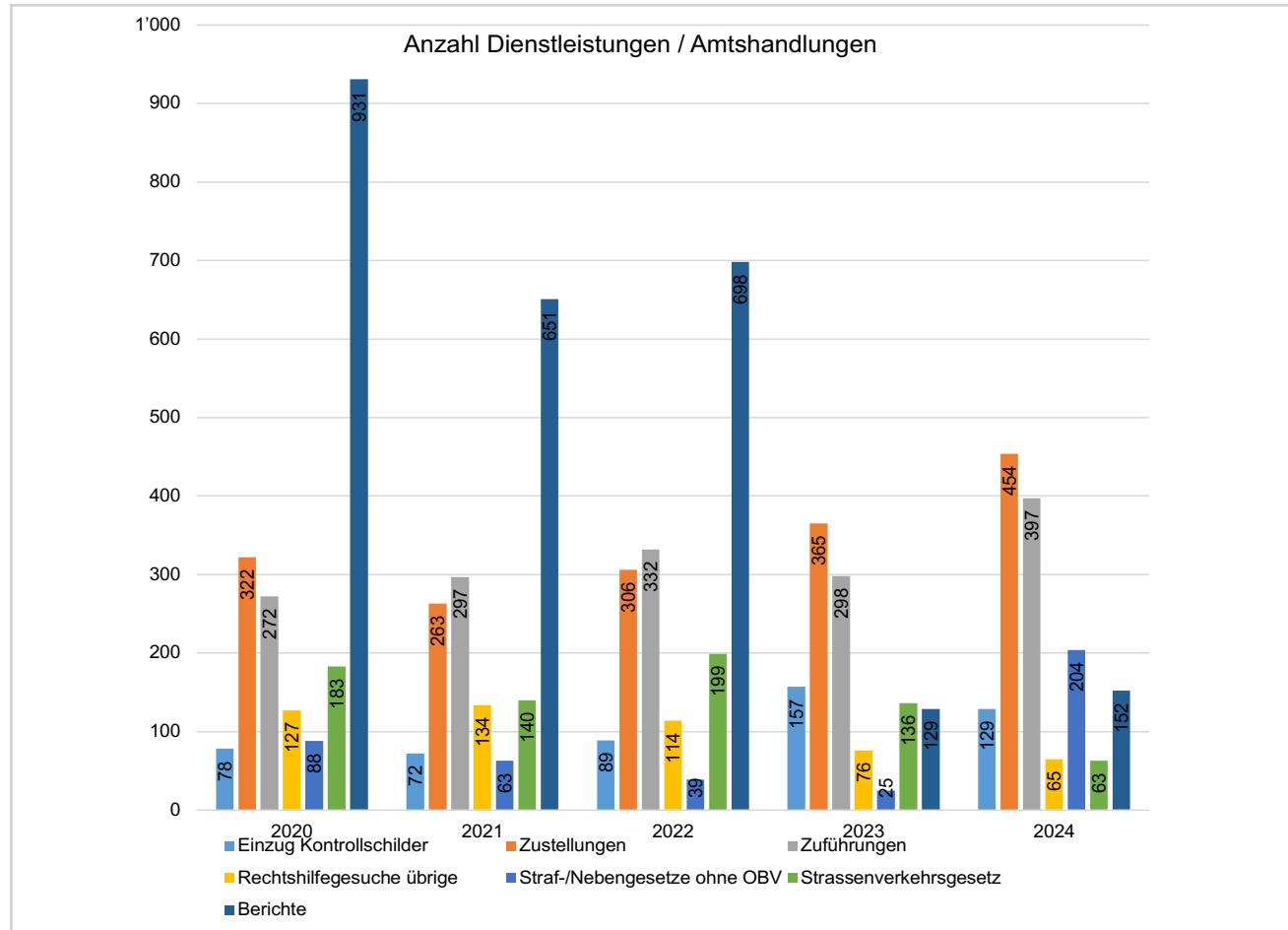
Im November 2024 wurden die ausgebildeten Mitarbeitenden der Regionalpolizei an der neuen Dienstwaffe Glock 45 und im Dezember 2024 mit dem Taser 10 ausgebildet und ausgerüstet. Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal kann nun auf modernes und zeitgemäßes Einsatzmaterial zurückgreifen und aufgrund der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei den grössten Teil des an der Polizeischule erlernten Wissens und Könnens im täglichen Polizeidienst anwenden.

Verschiedenes

Die Zahlen in den Bereichen polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen, häuslicher Gewalt, Fahren in nicht fahrfähigem Zustand und Anzeigen nach Strafgesetzbuch können nicht mit der «alten» Repolorganisation verglichen werden, da sich vor allem die Tätigkeiten im Bereich Sicherheitspolizei stark verändert haben. Zudem werden die Aufgriffe der Kapo-Angehörigen nicht bei der Repol-Statistik geführt werden.

1.6.2 Kennzahlen und statistische Auswertungen

	Posten Wettingen (REPOL/KAPO)	Limmattalpatrouillen KAPO
Polizeiliche Anhaltungen/Festnahmen		
Alle Festnahmen mit oder ohne Haftbefehl (Inhaftierung)	44 (15)	52
Hinweis: Die Zahlen in Klammern weisen die Anteile der Aufgriffe/Geschäfte im Gemeindegebiet Wettingen aus. Bei den Limmattalpatrouillen konnten die Werte nicht auf die sechs Gemeinden aufgeschlüsselt werden.		
Häusliche Gewalt		
	129 (64)	25
Dienstleistungen		
Einzug Kontrollschilder	129	455
Zustellungsaufträge (Zahlungsbefehle, Urkunden usw.)	454	1'343
Zuführungen (Betreibungsamt, Einwohnerkontrolle usw.)	397	796
Rechtshilfegesuche übrige	65	287
Geschwindigkeitskontrollen	76	303
Verkehrsunterricht an Schulen (Stundenaufwand)	311 h	934 h
Berichte	152	281



1.6.3 Anzeigen, Ordnungsbussen, Geschwindigkeitskontrollen

	Wettingen	Total über alle sechs Gemeinden
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	194	503
Anzeigen nach Nebengesetzen	10	42
Betäubungsmittelgesetz	4	7
Ausländer- und Integrationsgesetz	11	18
Strassenverkehrsgesetz	55	140
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol/Drogen, Medikamente)		
Hinweis: Die Zahl in der Klammer beinhaltet die Aufgriffe durch die Limmattalpatrouillen.	36	(176)
Ordnungsbussen	12'269	33'546

Im Jahr 2024 wurden in Wettingen total 76 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 269'063 Durchfahrten registriert und 4'210 fehlbare Lenkerinnen und Lenker festgestellt.

1.6.4 Verkehrsinstruktion

Der Verkehrsunterricht konnte im Berichtsjahr mit drei Instruierenden gestartet und im normalen Rahmen durchgeführt werden.

Im Schuljahr 2024/2025 bewegte sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler von Kindergarten (1'123) und Primarschulen (2'595) etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Anfangs Jahr wurde mit dem theoretischen Unterricht der 4. Klassen begonnen. Neu wurden die 2. Klassen im März unterrichtet, um bei der Kickboardschulung milder Temperaturen zu haben. Das hat sich bewährt. Im Frühling wurden die 4. und 5. Klassen für die Veloprüfung unterrichtet. Das Fahrtraining, welches im Optimalfall zirka vier Wochen vor den Veloprüfungen stattfindet, konnte mit dem gleichen Konzept wie letztes Jahr durchgeführt und die Schülerinnen und Schüler so auf die bevorstehende Veloprüfung vorbereitet werden. Der 4-Stunden-Block 2-1-1 (2 Stunden Fahrtraining, 1 Stunde Parcours, 1 Stunde Theorie) mit zwei Klassen parallel hat sich bewährt und ist bei den Kindern und den Lehrpersonen gut angekommen.

Nach den Sommerferien startete der Unterricht bei den Kleinsten. Das heisst, es wurde in den Kindergärten und den 1. Klassen begonnen. Der Unterricht in den rund 50 Kindergärten (pro Kiga ein halber Tag) dauerte bis in den November hinein. Nach den Herbstferien bis Ende Jahr startete zusätzlich der Unterricht der 3. Klassen.

Helmcheck

Diese Aktion, welche jeweils in Zusammenarbeit mit dem TCS erfolgt, fand dieses Jahr aus organisatorischen Gründen nicht statt.

Veloprüfung

Die Veloprüfungen konnten in allen Vertragsgemeinden durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 584 Schülerinnen und Schüler teil, wovon ein Drittel weniger als drei Fehler (Theorie und Praxis zusammengezählt) erzielten. Dies wurde dementsprechend an den Rangverkündigungen mit Preisen und Diplomen gewürdigt und gefeiert. Auch die neuen Preise (Bidon mit Logo und USB-Stick) wurden sehr geschätzt. Alles in allem war es ein toller Erfolg, bei dem über 90 % der Teilnehmenden die Veloprüfung bestanden.

Aktion Schulbeginn

Das Schuljahr 2024/2025 startete im August mit über 1'500 Kindergartenkindern sowie Erstklässlerinnen und Erstklässlern, die vielfach ihren Schulweg zum ersten Mal unter die Füsse nahmen. Die Regionalpolizei zeigte an neuralgischen Punkten vor Schulen und Kindergarten Präsenz. Auch wurde der Verkehr mittels Geschwindigkeitskontrollen überwacht. Die Aktion «Schulbeginn» wird alljährlich im ganzen Kanton durch die 15 Regionalpolizeien organisiert und durchgeführt.

Tag des Lichts

Am 2. November 2024 wurde national die Aktion «Tag des Lichts» unter dem Motto: «Mach dich sichtbar!» durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Elternteam Wettingen und ProVelo Baden wurden einzelne Kontrollen bei Schulhäusern und am Bahnhof Wettingen durchgeführt. Velofahrende sowie Fussgängerinnen und -gänger wurden in dieser Aktion auf die Wichtigkeit der Sichtbarkeit aufmerksam gemacht und es konnten auch einige Giveaways abgegeben werden.

Zeitaufwände

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 934 Stunden für den Verkehrsunterricht an allen Schulen der Vertragsgemeinden aufgewendet. In Wettingen wurden die Schülerinnen und Schüler in insgesamt 311 Stunden zu Verkehrsthemen unterrichtet. Der administrative Stundenaufwand für die Verkehrsinstruktion belief sich auf zusätzliche 2'273 Stunden. Strafunterricht, im Auftrag der Jugendanwaltsschafft, musste nur einmal durchgeführt werden.

1.6.5 Jugendpolizei Regionalpolizei

Die Jugendpolizei ist mit verschiedenen Jugendorganisationen, Schulleitungen und den Schul- und Sozialarbeitenden gut vernetzt. Ebenso gehört der Kontakt mit den Verantwortlichen der zugehörigen Gemeinden dazu. Verschiedene Treffen fanden statt. Diese Vernetzung wird von allen Seiten sehr geschätzt und ist auch ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit.

Die Präventionslektionen werden in den Vertragsgemeinden in den 5. und 6. Klassen durchgeführt. Im Jahr 2024 wurden die Jugendpatrouillen hauptsächlich mit Mitarbeitenden der Verwaltungspolizei durchgeführt. Die eine oder andere Jugendpatrouille musste leider aufgrund fehlender Ressourcen gestrichen werden.

Von März bis Dezember 2024 wurden an 19 Abenden sowie am 900-Jahre-Dorffest in Spreitenbach während zirka 101 Stunden Jugendpatrouillen resp. sogenannte Hotspots-Kontrollen in Schul- und Parkanlagen, an Bahnhöfen, bei öffentlichen Einrichtungen usw. durchgeführt. Auch dieses Jahr zwang der alljährliche Halloweenanlass die Polizei zu einem grossen Sicherheitsaufgebot. Mit Unterstützung des Zivilschutzes, der Feuerwehr und privaten Sicherheitsdiensten konnten im Einzugsgebiet viele Sachbeschädigungen verhindert werden.

Im Frühling wurden in vier Gemeinden des Einzugsgebiets Alkoholtestkäufe durchgeführt. Die wiederholten Kontrollen fielen mehrheitlich positiv aus (d. h. es wurden grösstenteils keine Fehlverhalten festgestellt) und zeigten, dass das Verkaufspersonal inzwischen doch mehr sensibilisiert ist und beim Alter der Jugendlichen näher hinschaut. Aufgrund einer Gesetzesanpassung per 1. Oktober 2024 wurden die Nachtests vom Blauen Kreuz ohne Polizeibegleitung durchgeführt. Auch diese fielen mehrheitlich positiv aus.

Zusammengefasst hat die Jugendpolizei in diesem Jahr 120 Lektionen Präventivunterricht an den Schulen geleistet. Insgesamt betrug der Aufwand für die Jugendarbeit, inkl. allen Aktionen und administrativen Arbeiten, 1'150 Stunden.

1.7 Feuerwehr

Führungsverantwortung übernehmen, gemeinsam ans Ziel kommen und einander unterstützen, waren die übergeordneten Ziele. Professionelle Ereignisbewältigung sollte durch spannende und abwechslungsreiche Übungssequenzen erarbeitet werden. Unfallfreie Übungen und sicher in den Einsatz gehen, dies sollte jederzeit gewährleistet sein. Alle geplanten Übungen und Weiterbildungskurse konnten vollumfänglich durchgeführt werden.

Anfang November 2024 wurde der Bevölkerung das Können mit einer interessanten Hauptübung nähergebracht. Mit viel Feuer und Spezialeffekten wurde ein Szenario ausgearbeitet, in dem die gesamte Feuerwehr einen Grossteil ihres Spektrums zeigen konnte. Für die sehr zahlreich erschienenen Zuschauenden war es ein Spektakel.



Ölwehr in der Limmat

Neben dem Feuerwehrdienst durfte die Feuerwehr am 4. Mai 2024 zum dritten und letzten Mal den Aargauischen Feuerwehrmarsch in Wettingen durchführen. Mit dem Jubiläumsmarsch, es war die 50. Austragung dieses kantonalen Anlasses, endete der Marsch zum letzten Mal im Tägi. Getreu dem Slogan «Wettingen aus drei unterschiedlichen Himmelsrichtungen kennenlernen» führte die Route entlang der Lägern. 1'000 Teilnehmende war das Wunschziel des OK und mit insgesamt 1'012 Teilnehmenden wurde dies sogar übertroffen. Insgesamt war die Route rund 16 km lang. Das OK bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Es war eine sehr grosse Ehre, diesen letzten Marsch in Wettingen durchzuführen.

Die neue Brandschutzausrüstung konnte ebenfalls in Empfang genommen werden. Die Feuerwehr ist stolz und dankbar, mit modernem Material top ausgerüstet zu sein. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, welche sich zusätzlich die Zeit genommen haben, im Beschaffungsprozess mitzuwirken.

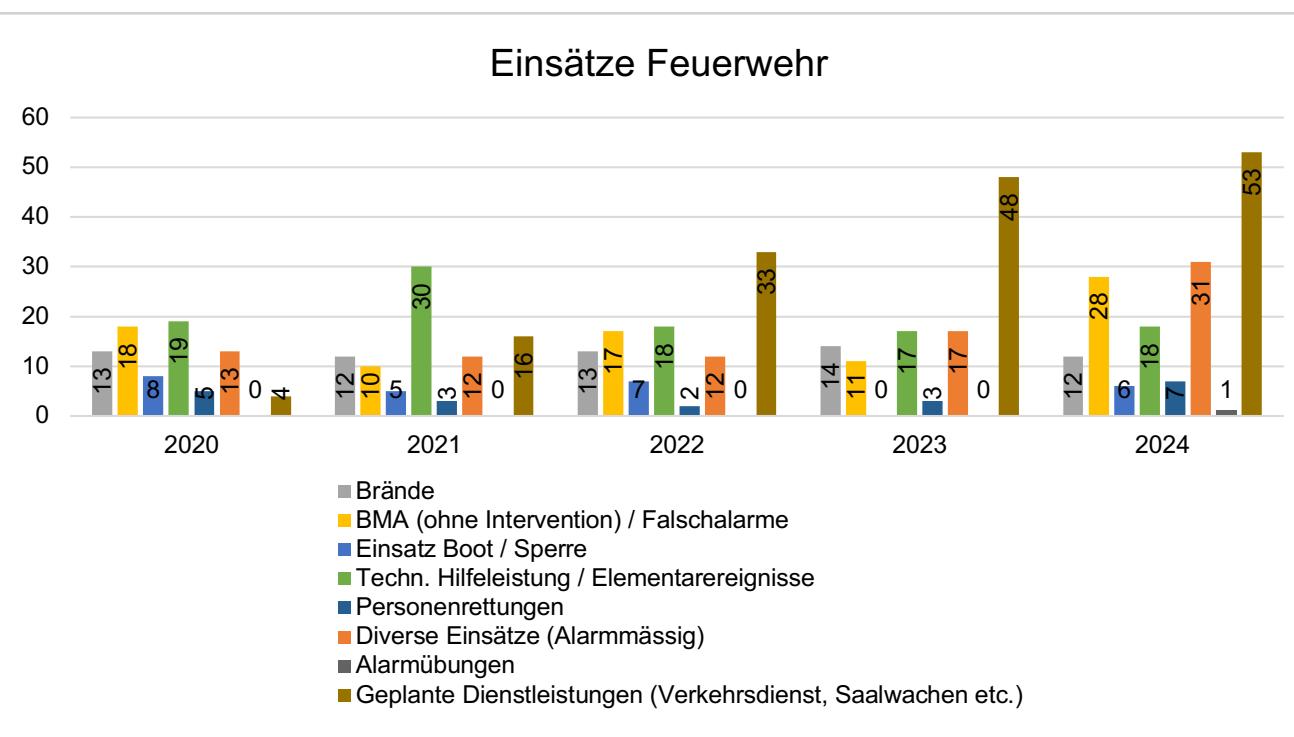
Im Jahr 2024 musste die Feuerwehr Wettingen zu insgesamt 103 Einsätzen ausrücken. Dies waren rund 40 Einsätze mehr als im Jahr 2023. Die totalen Einsatzstunden beliefen sich im Jahr 2024 auf 2'497 Stunden.

Der Übungsdienst wurde auf die aktuellen Bedienungen angepasst. Insgesamt wurden 74 Übungen durchgeführt und zusätzlich noch 400 Stunden in obligatorischen Fahrübungen investiert.

Das Feuerwehrkorps von Wettingen umfasste 99 (104) Personen im Jahre 2024.



Brand an der Landstrasse





Ausgelaufenes Öl beim Schartenfels

1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz

1.8.1 Zivilschutz

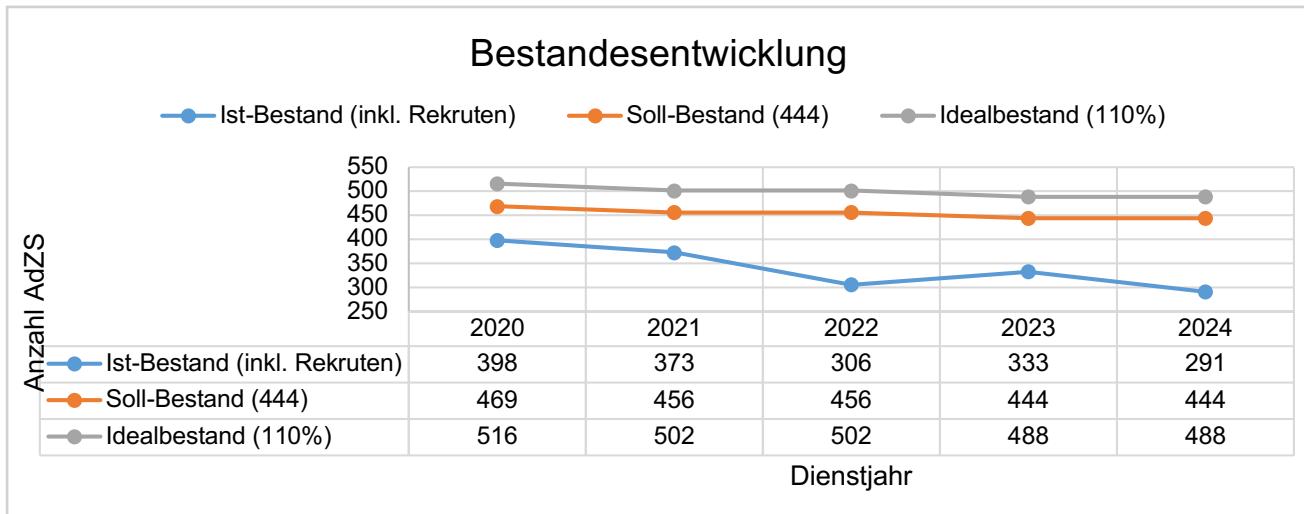
Allgemeines

Im Jahr 2024 stand die Sicherstellung des Leistungs-auftrags, welcher vom Kanton vorgegeben wurde, im Vordergrund. Die Gesetzesanpassungen (BZG), welche umgesetzt werden mussten, bedeuteten für die ZSO einen grossen Aufwand in personeller und organisatorischer Sicht. Personelle Änderungen im Berufspersonal und deren Einarbeitung gehörten ebenfalls zu den Prioritäten. Der Leiter der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal reichte seine Demission ein und verliess die Organisation im Juli 2024. Der neue Leiter ZSO Wettingen-Limmattal, Oliver Gross, übernahm das Amt seines Vorgängers per 1. September 2024. Bereits bei seinem Arbeitsbeginn in Wettingen war er mit der Jahresplanung 2025 und mit der Führung der Milizangehörigen gefordert.

Vision 2024 ZSO Wettingen-Limmattal

Wirkungsvolle, verbindliche und agile Zivilschutzorganisation mit einer hervorragenden Reputation, welche auch in der Öffentlichkeit sichtbar ist.

Die Aufbauorganisation musste angepasst werden. Grund-legender Faktor für die neue Aufbauorganisation ist die Tatsache, dass der Bestand an Zivilschutzangehörigen stark zurückging.

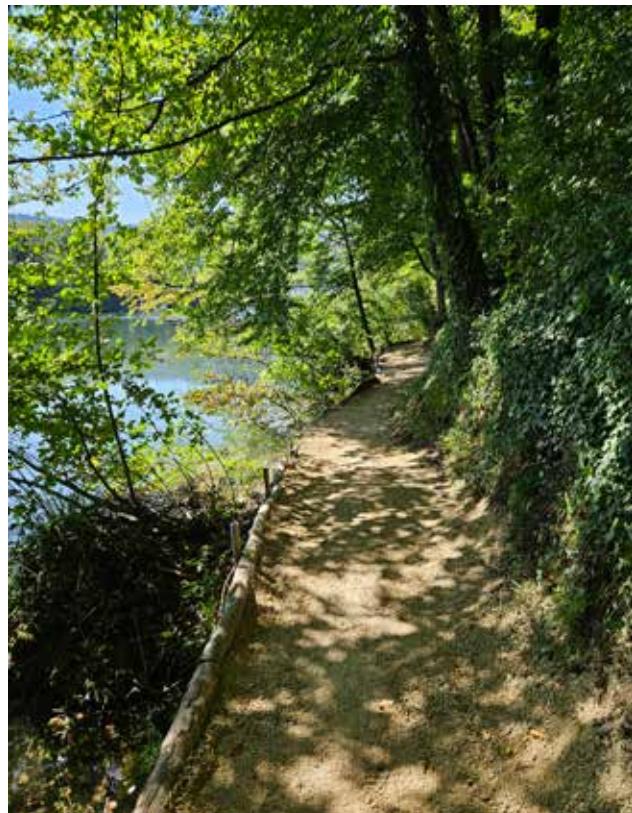


Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Ausbildung und Einsätze

Zwei grosse WK (Wiederholungskurse) wurden im Jahr 2024 mit je rund 100 AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) durchgeführt. Der erste der beiden WK fand im Frühjahr statt, der zweite im Herbst. Mit einem sogenannten Nachholer-WK wurde noch ein zusätzliches Gefäss geschaffen, in welchem die Dienstverschieber eingeteilt wurden. Die Fachrichtungen technische Unterstützung, Betreuung, Führungsunterstützung, Kulturgüterschutz sowie die Logistik wurden dabei auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Im Rahmen dieser Ausbildung konnten diverse Aufträge während der WK abgearbeitet werden. Diese beinhalteten Arbeiten am Limmatuferweg in Würenlos, Treppenerneuerung Vita Parcours Wettingen, Freischneiden historische Bewässerungsanlage Neuwiesen Würenlos, diverse Waldarbeiten für den Forst und Betreuungsaufgaben in der kantonalen Unterkunft (KU) St. Bernhard.

Jeweils gegen Ende des WK wurde eine Einsatzübung umgesetzt, in der die Alarmierung, Bereitstellung, Verschiebung und Führung im Ereignisfall geprüft wurde. Alle Einsatzübungen konnten mit «erfüllt» abgeschlossen werden.

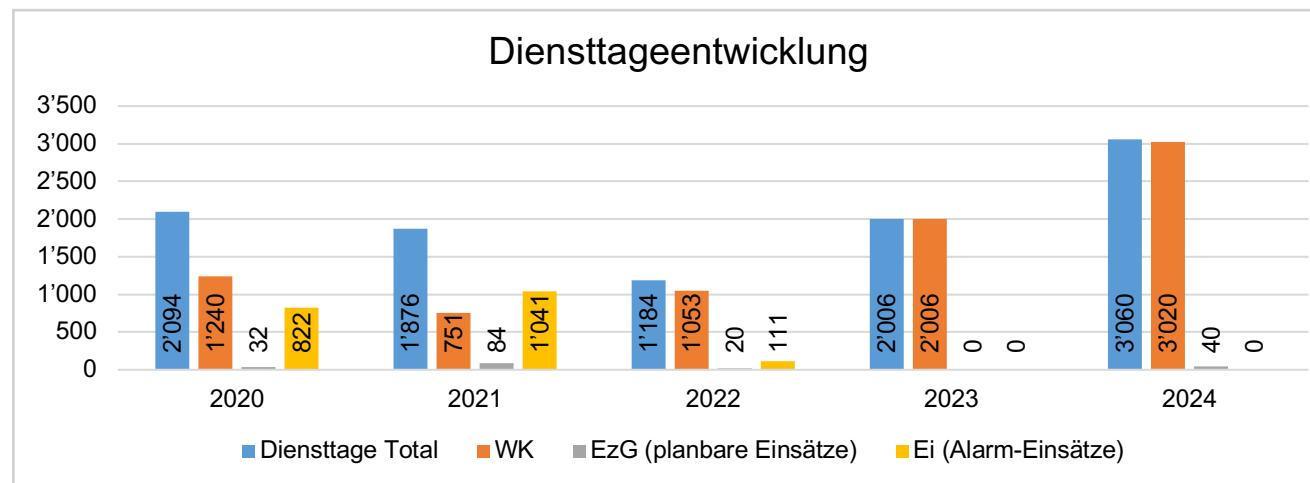


Ertüchtigter Limmatuferweg

Am 31. Oktober 2024 wurde ein Teil der Zivilschutzangehörigen für einen Halloween-Einsatz aufgeboten. Aufgaben waren hier die Unterstützung der Polizei mit Patrouillengängen in den Schulanlagen in der gesamten ZSO-Region, um bei verdächtigen Ereignissen die Polizeikräfte zu informieren. Für die exponierten Schulareale in Spreitenbach und Neuenhof wurde zusätzlich die Drohnengruppe aufgeboten, um den Polizeieinsatzkräften einen detaillierteren Überblick zu gewähren und präventiv gegen den Vandalismus vorzugehen.

Die grössten Herausforderungen nebst der Neuformierung innerhalb der Aufbauorganisation waren die Gesetzesanpassungen BZG (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz) mit Wirksamkeit per 1. Januar 2024. Die Gesetzesanpassung hatte bereits erhebliche Auswirkungen beim vorgelagerten Planungsprozess und führte generell zu einem signifikanten Mehraufwand. Um die sinkenden Zahlen in der Miliz-Personalstruktur zu kompensieren, wurde das Gesetz unter anderem dahingehend angepasst, dass die Anzahl Diensttage erhöht wurde. In der Regel haben alle AdZS pro Kalenderjahr neu mindestens zehn Diensttage zu leisten.

Eine weitere wichtige Aufgabe war, die Bevölkerung für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren. Mit den Sicherheitstagen, die ebenso neu im Gesetz verankert sind, wurden an zwei Veranstaltungen der Bevölkerungsschutz mit allen Partnerorganisationen vorgestellt. Der Bevölkerungsschutz wird dabei gesamtheitlich sichtbar, indem nebst dem Zivilschutz auch die Feuerwehr, die Polizei, die Sanität und das RFO vertreten sind. Sowohl die administrativen wie auch die durchführenden Aufgaben lagen bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Dienstanlässe	Anzahl Teilnehmende	Total Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	63	778	3'020
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft	2	40	40
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	0	0	0
Total	65	818	3'060



Neue Treppe im Vitaparcours

1.8.2 Bevölkerungsschutz (RFO)

Personal

Der Stab ist gut aufgestellt und alle wichtigen Positionen sind besetzt. Neu hinzugekommen ist der Fachbereich Cyber, um den Behörden gemeindeübergreifend Unterstützung in digitalen Angelegenheiten zu bieten.

Ausbildung und Einsätze

Tätigkeit	Eingesetzte Fachbereiche
Jahresrapport	Gesamtes RFO
Kernstabsrapporte (ca. 1 x pro Monat)	Kernstab
Stabstraining	Gesamtes RFO
KataVo beübt RFO	Gesamtes RFO
Einsatz Jubla (kranke Kinder schnellstmöglich nach Hause holen)*	Kernstab
Jahresrapport	Gesamtes RFO

*In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2024 wurde das Regionale Führungsorgan um 2.00 Uhr morgens von den Verantwortlichen eines Zeltlagers alarmiert. Zahlreiche Kinder hatten sich mit einem Magen-Darm-Infekt angesteckt, sodass eine rasche Rückführung notwendig wurde.

Innerhalb weniger Stunden gelang es, zwei Cars zu organisieren, um die betroffenen Kinder sicher nach Wettlingen zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz konnte vor Ort die geordnete Einweisung der Eltern sichergestellt werden, sodass jedes Kind sicher und ohne Verzögerung an seine Familie übergeben werden konnte. Dieser Einsatz unterstreicht die Flexibilität, Effizienz und Koordination des RFO, auch unter Zeitdruck und in herausfordernden Situationen.

2. Bildung

2.1 Volksschule allgemein

2.1.1 Kompetenzorientiertes Beurteilen – Umsetzung im Schulalltag

Mit dem Schuljahresstart 2024/2025 wurde das in mehrjähriger Projektarbeit und unter Einbezug der Lehrpersonen, Schulleitungen, Geschäftsleitung und Gemeinderat erarbeitete Konzept «Handreichung Beurteilungspraxis an der Schule Wettingen» eingeführt. Nach der kantonalen Einführung des kompetenzorientierten Lehrplans per Sommer 2020 verfügt die Schule Wettingen nunmehr über ein erprobtes und breit abgestütztes Vorgehen betreffend kompetenzorientiertem Beurteilen. Formative und somit förderorientierte Elemente in Form von Wortbeurteilungen sowie summative Leistungsbeurteilungen ergänzen sich. Die entsprechende Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit per Ende Kalenderjahr 2024 abgeschlossen. Ein Abschlussbericht liegt vor. Eine nachfolgende Arbeitsgruppe wurde mit der Aufbereitung – insbesondere der Kommunikation gegenüber den Eltern und Erziehungsberechtigten – beauftragt. Die Umsetzung des Konzepts kompetenzorientiertes Beurteilen, welches sich stark an den kantonalen Vorgaben orientiert, wird nunmehr in den Schulkreisen resp. Schulhäusern umgesetzt. Nach Massgabe des Entwicklungs- resp. Implementierungsbedarfs vor Ort und in einzelnen Schulhäusern steht bereits die abschliessende, teilweise auch technische Implementierungsphase (Nutzung in den Computersystemen) kurz vor ihrem Abschluss. Es ist geplant, im Schuljahr 2026/2027 eine Evaluation durchzuführen und gegebenenfalls daraus resultierende Optimierungsmassnahmen vorzunehmen.

2.1.2 Provisorium Altenburg

Das Provisorium der Primarschule Altenburg wurde im August 2024 im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung feierlich eingeweiht. 86 Schülerinnen und Schüler, Klassenlehrpersonen und Fachlehrpersonen freuten sich auf ihr neues Zuhause. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Klassenzimmer und die Gruppenräume eingerichtet.

Sehr geschätzt werden die digitalen Wandtafeln, die Gruppenräume und die kleine Küche. Die Räumlichkeiten ermöglichen den Lehrpersonen, nach Lehrplan 21 zu unterrichten und einen abwechslungsreichen und spannenden Unterricht zu gestalten. Der Fachunterricht Englisch sowie textiles und technisches Gestalten findet weiterhin im Altbau statt. Es ist eine schöne Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler entstanden.

2.1.3 Roll-out 1:1 Ausstattung ab der 6. Klasse

Alle 6. und 7. Klassen der Schule Wettingen wurden zu Beginn des Schuljahrs 2024/2025 mit den persönlichen Convertibles ausgestattet. Das Roll-out verlief reibungslos.

2.1.4 Schülerinnen und Schüler, Abteilungen, Klassengrößen

Schuljahr 2024/2025	Durchschnittliche Klassengrösse	Abteilungen		Schülerinnen und Schüler		
		Total		W	M	
		131		1'312	1'385	2'684
HPS				35	80	115
Zyklus 1	18,5	44		391	423	814
Kiga 1	17,9	21	D	45	47	47%
			DaZ	48	55	53%
				93	102	195
Kiga 2			D	29	44	40%
			DaZ	49	59	60%
				78	103	181
1. Klassen	21,3	9	D	62	38	52%
			DaZ	41	52	48%
				102	90	192
2. Klassen	21,4	9	D	52	35	45%
			DaZ	46	60	55%
				98	95	193
EK	15,0	3	D	3	6	20%
			DaZ	14	22	80%
				17	29	46
KK 1./2.	3,5	2	D	1	2	43%
			DaZ	2	2	57%
				3	4	7
Zyklus 2	20,3	43		419	455	874
3. Klassen	19,8	10	D	75	87	82%
			DaZ	19	17	18%
				94	104	198
4. Klassen	20,8	9	D	94	78	91%
			DaZ	7	9	9%
				101	87	188
5. Klassen	21,9	10	D	87	114	92%
			DaZ	10	8	8%
				97	122	219
6. Klassen	22,8	10	D	108	110	96%
			DaZ	7	3	4%
				115	113	228
KK 3./4.	8,0	2	D	5	6	69%
			DaZ	2	3	31%
				7	9	16
KK 5./6.	12,5	2	D	4	18	88%
			DaZ	1	2	12%
				5	20	25

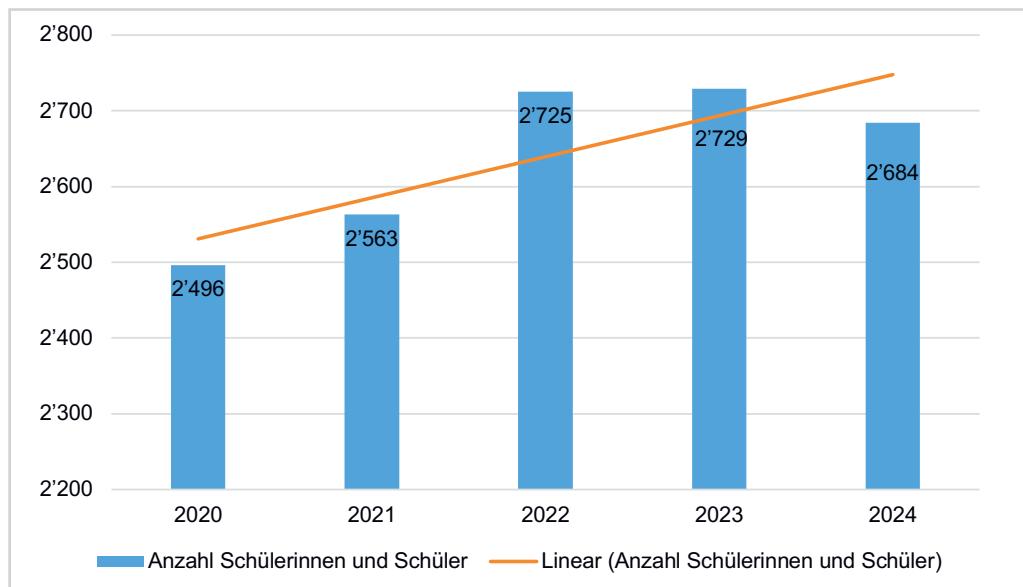
Zyklus 3	16,3	45		467	414		881
Real- und KK	15,3	8	D	48	43	92%	91
			DaZ	5	3	8%	8
				53	46		99
Sekundarschule	19,0	11	D	93	101	92%	194
			DaZ	7	9	8%	16
				100	110		210
Bezirksschule	23,0	25	D	306	255	98%	561
			DaZ	8	3	2%	11
				314	258		572

(Quelle iCampus per 31.12.2024)

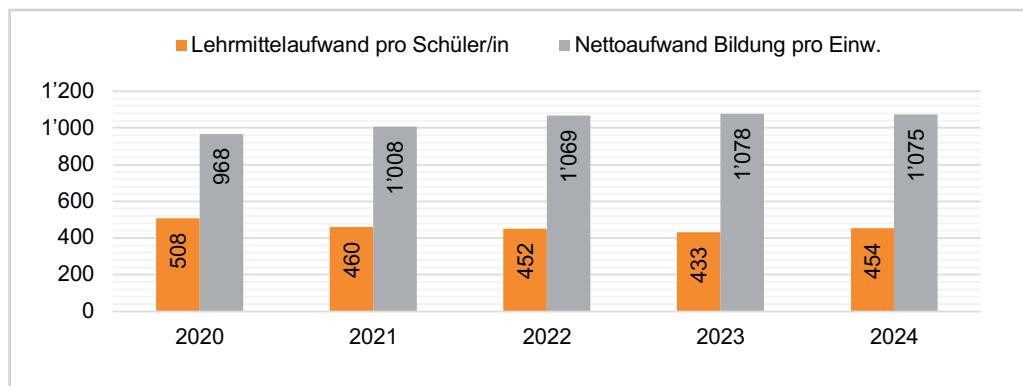
Durch den Bezug der kantonalen Asylunterkunft an der Rebbergstrasse wurden per 31. Dezember 2024 23 Schülerinnen und Schüler in allen Zyklen im Pavillon der HPS unterrichtet. Die Zahl variiert von Monat zu Monat.

2.1.5 Lehr- und Assistenzpersonen

Schulstufe	Anzahl
Zyklus 1 und 2	
Klassenlehrpersonen Kindergarten	37
Lehrpersonen Kindergarten	18
Klassenlehrpersonen Primarstufe	93
Lehrpersonen Primarstufe	58
Total Zyklus 1 und 2	206
Zyklus 3	
Klassenlehrpersonen Oberstufe	47
Lehrpersonen Oberstufe	61
Total Zyklus 3	108
Schulische Heilpädagogik	
SHP Zyklus 1 + 2	17
SHP Zyklus 3	1
Sprachheilunterricht	4
Total schulische Heilpädagogik	22
Total Lehrpersonen Zyklus 1 – 3	336
Assistenzpersonen Volksschule	106
Total Lehr- und Assistenzpersonen Wettingen	468



2.1.6 Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler



2.1.7 Entwicklung Bildungskosten

2.2 Schulraumplanung

Alle Informationen zur Schulraumplanung sind auf www.schule-wettingen.ch/aktuell/schulraumplanung sowie www.zukunft-wettingen.ch einsehbar.

2.3 Schulkreise

Lerninsel

Die Lerninsel ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1, welche im Unterricht nicht oder nur teilweise aufgefangen werden können. Es handelt sich um ein temporäres und niederschwelliges Angebot, welches einen Raum bietet, die Kinder individuell in ihren personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen zu stärken und die Klasse situativ zu entlasten. Während der Lerninselzeit stehen Klassenlehrperson, Eltern und die Sozialpädagogin in einem engen Austausch und informieren sich gegenseitig über bildungs- und entwicklungsrelevante Themen zu den Schülerinnen und Schülern. Gemein-

sam wird über die Dauer (max. ein Schuljahr) entschieden, wie der Weg zurück in die Klasse sinnvoll gestaltet wird. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson und Schulleitung.

Informationen zu den Tätigkeiten der einzelnen Schulkreise sind im Schulspiegel oder auf der Homepage www.schule-wettingen.ch ersichtlich.

2.4 Schulabschluss Oberstufe 2024

Nach Stufe weiter-führende Schule/ Lehre	Total Abgänge	Schulbesuch Sek.-Stufe I	Schulbesuch Sek.-Stufe II	Berufslehre
Real-/Kleinklassen	51	11		40
Sekundarschule	74	18	3	53
Bezirksschule	200 (111/89) *	4 (2/2) *	155 (91/64) *	41 (18/23) *
Total	325	33	158	134
In Prozent	100 %	10 %	49 %	41 %
		10. Schuljahr Übertritt höhere Stufe, Repetition 3. Klasse, Privatschule, Auslandsjahr	Kantonsschule Fachmittel-/Wirtschaftsmittel-/Informatikmittel-schule	Berufslehren mit oder ohne Berufsmatura

* (SuS Wettingen/Auswärtige)

2.5 Schulsozialarbeit

Ein umfassender Bericht der Schulsozialarbeit ist auf www.wettingen.ch/infopublikation/529048 ersichtlich.

2.6 Integrationsstelle (ISW)

Die ISW hat total 27 Kinder in den Kindergarten und in den Kommunalen Integrationskurs (KIK) aufgenommen. In den Regionalen Integrationskurs (RIK) in Baden und Wettingen wurden elf Jugendliche eingeschult. Drei Einschulungen erfolgten als Notlösung in den RIK Wohlen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden bis Ende 2024 30 % mehr Kinder und Jugendliche aufgenommen. Die Familien stammen aus allen Ländern der Welt – ein Abbild der vielen Krisen in der Welt.

Es wird festgestellt, dass die Kinder aufgrund mangelnder Schulbildung und schwierigen Lebenssituationen ungenügend gebildet sind und häufig lernpsychologische Probleme und Defizite aufweisen. Dies ist sehr belastend für die aufnehmenden Lehrpersonen im KIK und für die Schule. Es zeigt sich, dass es im KIK heilpädagogische Unterstützung bräuchte, da zahlreiche KIK-Kinder mittlerweile eine individuelle Begleitung und Unterstützung benötigen. Die Fälle sind sehr komplex und fast keine Einschulung verläuft problemlos. Die Lernziele können in den meisten Fällen nicht altersgemäß erreicht werden. Dieses Spannungsfeld aufzufangen ist sehr anspruchsvoll, denn die Kinder sollten nach dem KIK-Jahr möglichst altersgemäß in die Regelklassen eingeschult werden, damit sie auch im sozialen Bereich Fuß fassen können.

40 Dolmetscherinnen und Dolmetscher in Wettingen haben in der Zeitspanne vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024 total 198 Gespräche in rund 20 Sprachen übersetzt. An vorderster Stelle stehen italienische, mazedonische und portugiesische Übersetzungen. Es ist erfreulich, dass ein eigener Übersetzungsdiensst mit sehr vielen Sprachen angeboten werden kann. Das Angebot wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

2.7 Musikschule

2.7.1 Lehrpersonen

Bis Ende Juli 2024 unterrichteten 35 Fachlehrpersonen mit einem Gesamtpensum von 1'507,8 Stellenprozenten (2. Semester Schuljahr 2023/2024).

Ab August 2024 unterrichteten 33 Fachlehrpersonen mit einem Gesamtpensum von 1'451,1 Stellenprozenten (1. Semester Schuljahr 2024/2025). Davon entfielen 1'116,2 Stellenprozenten auf die Gemeinde Wettingen und 334,9 Stellenprozenten auf den Kanton Aargau. 31 Lehrpersonen waren im Bereich Instrumental-/Ensembleunterricht, eine Lehrperson in den Bereichen Instrumental-/Ensembleunterricht und musikalische Früherziehung und eine Lehrperson im Fach musikalische Früherziehung tätig.

Pensionierungen und Stellenkündigungen konnten teilweise schulintern aufgefangen werden. Die ab Schuljahr 2024/2025 freigewordene Stelle Fachlehrperson Musik-/Theaterspiel wurde aufgrund des Kleinstpensums und der Schwierigkeit, eine adäquate Nachfolge zu finden, weder ausgeschrieben noch neu besetzt.

2.7.2 Unterrichtsformen/Anzahl Fachbelegungen

Gemeinden	Fachbelegungen nach Schulstufe, Altersgruppe (Stand November 2024)						
	Total mit Erwachsenen	Total ohne Erwachsene	Kinder-garten*	Primar-schule*	Oberstufe*	Weiterf. Schulen/ Berufslehre	Erwachsene
Wettingen							
Einzel-/Gruppenunterricht	574	572	10	348	165	49	2
Ensembleunterricht	109	108	26	52	21	9	1
Abonnements	14						14
Total Wettingen	697	680	36	400	186	58	17
Neuenhof							
Einzel-/Gruppenunterricht	44	44	0	22	21	1	0
Ensembleunterricht	12	12	1	1	9	1	0
Abonnements	0						0
Total Neuenhof	56	56	1	23	30	2	0
Externe							
Einzel-/Gruppenunterricht	9	7	0	0	5	2	2
Ensembleunterricht	7	1	1	0	0	0	6
Abonnements	5						5
Total Externe	21	8	1	0	5	2	13
Gesamttotal							
Einzel-/Gruppenunterricht	627	623	10	370	191	52	4
Ensembles	128	121	28	53	30	10	7
Abonnements	19						19
Total Gesamttotal	774	744	38	423	221	62	30

* inklusive SuS Privatschulen

Von total 774 Fachbelegungen haben 26 Erwachsene insgesamt 30 Fächer und Kinder und Jugendliche 623 Fächer im instrumentalen Einzel- oder Gruppenunterricht belegt. 93 Kinder und Jugendliche haben zusätzlich ein Instrumentalensemble besucht. 28 Kindergartenkinderinnen und -schüler belegten das Fach musikalische Früherziehung. Von gesamthaft 16 geführten Ensembles wurden deren 13 durch Elternbeiträge und Beiträge der Gemeinde Wettingen finanziert, drei Ensembles im Rahmen des Freifachs Instrumentalunterricht durch den Kanton Aargau.

2.7.3 Veranstaltungen

Im Kalenderjahr 2024 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Veranstaltungsart	Anzahl
Konzerte von Schülerinnen und Schülern	46
Open air Rock-/Pop-/Jazzbands	1
Musikschulkonzerte	5
Musikprojekt mit der Schule Wettingen	1
Freiwillige Stufentests mCheck	103
mCheck-Feier mit Querschnittskonzert	1
Konzert Extra Time für Schülerinnen und Schüler mit Begabungsförderung	1
Schulhauskonzerte	4
Musik-/Theateraufführungen	2
Öffentliches Instrumenteausprobieren	2
Monat der offenen Tür	2
Konzerte Lehrpersonen	1

Neben den tabellarisch dargestellten Aufführungen hat die Musikschule zahlreiche kommunale Veranstaltungen der Gemeinde Wettingen, wie beispielsweise die Sportlerinnen- und Sportlerehrung und die Ausstellung «Guitars & more» im Sportzentrum Tägerhard und die letzte Sitzung des Einwohnerrats 2024, musikalisch umrahmt.

Des Weiteren haben verschiedene Instrumentallehrpersonen mit ausgewählten Schülerinnen und Schülern an Musikwettbewerben teilgenommen und dabei Preise oder Auszeichnungen gewonnen.

Bei den Musikprojekten Extra Time und freiwilliger kantonaler Stufentest mCheck pflegt die Musikschule Wettingen weiterhin eine regionale Zusammenarbeit mit den Musikschulen Region Baden und Würenlos.

2.7.4 Entwicklung

Im Kalenderjahr 2024 sank die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schülern zum zweiten Mal in Folge, auch wenn in einzelnen Fächern die Belegungen erhöht werden konnten. Der Rückgang machte sich mehr oder weniger in allen Fächern bemerkbar und dürfte auf die zahlreichen Änderungen beim Fachpersonal der letzten Jahre sowie die allgemeine Wirtschaftslage zurückzuführen sein. Ab Schuljahr 2024/2025 wird das Fach Musik-/Theaterspiel aufgrund des unverhältnismässig hohen Arbeitsaufwands zur Nachfolgeregelung des Kleinstpensums (5,8 Stellenprozent) und des zu erwartenden Teilnehmerrückgangs aufgrund des personellen Wechsels bis auf Weiteres nicht mehr angeboten.

Das Pilotprojekt «Bläserklasse» an der Primarschule Margeläcker konnte aufgrund der positiven Erfahrungen ab Schuljahr 2024/2025 an der Schule Wettingen als reguläres Projektangebot etabliert werden.

Die Digitalisierung im Bereich der musikschulinternen Arbeitsorganisation konnte weiter vorangetrieben werden, sodass auf Papier in physischer Form praktisch vollständig verzichtet werden kann.

2.8 Tagesstrukturen

2.8.1 Betreuungskosten

Die Nachfrage nach externer Kinderbetreuung ist weiterhin steigend. Mit einer Trendwende ist vorderhand nicht zu rechnen. Die Kapazitätsgrenzen der einzelnen Tagesstruktur-Angebote sind vielerorts erreicht. Ein Ausbau der Angebotsplätze hätte auch steigende Betreuungskosten zur Folge.

Kosten in Fr.				
	2021	2022	2023	2024
Kinderkrippen (für Kinder zwischen 0–4 Jahre)				
Subventionskosten Kinderkrippen	944'543	1'024'547	1'097'685	1'272'284
Betriebskosten Geschäftsstelle Krippenpool	95'828	96'177	91'098	117'321
Kosten Gemeinderechnung	1'040'371	1'120'724	1'188'783	1'389'605
./. Ertrag Subventionen Bund	0	-142'657	0	0
Total Kosten Kinderkrippen Gemeinde	1'040'371	978'067	1'188'783	1'389'605

(Quelle: Schlussabrechnung Krippenpool, die Zahlen sind jeweils von November bis Dezember)

Schulergänzende Tagesstruktur (für Kinder zwischen 4–16 Jahre)				
	2021	2022	2023	2024
Subventionen Tagesstruktur	827'999	829'790	929'553	688'462
Total Kosten Tagesstruktur Gemeinde	1'085'533	1'002'703	1'006'304	688'462

(Quelle: Abacus – 5451.3636.00)

Total Kinderbetreuung (Kinderkrippen 0–4 Jahre und schulergänzende Tagesstrukturen 4–16 Jahre)	2021	2022	2023	2024
Gesamt Kosten Gemeinderechnung	1'913'532	1'832'493	2'195'087	2'076'188

3. Kultur/Freizeit

3.1 Kulturförderung

3.1.1 Kulturkommission

Die Kulturkommission traf sich zu drei Sitzungen und behandelte insgesamt 32 Gesuche (Vorjahr 45), welche insgesamt für Fr. 83'610 anfragten. Davon konnten 20 (40) positiv beantwortet werden: Im Fachbereich Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte: 2; Klassische Musik: 9; Rock/Pop/Jazz: 5; Darstellende Kunst: 1; Spartenübergreifendes: 3.

3.1.2 Kultursekretariat

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Wettingen konnte am 23. Mai 2024 die «Artothek» eröffnet werden. Nun können alle mit einem Bibliotheksausweis aus einer Auswahl von 40 Bildern für ein Jahr, mit Option auf ein Jahr Verlängerung, ein Werk aus der Wettinger Kunstsammlung für zuhause ausleihen.

In einem gänzlich neuen Umfeld wurde am Waldumgang der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger am 14. September 2024 eine Auswahl von «Waldbildern» aus der Sammlung im Forsthof Muntel dem interessierten Publikum präsentiert.



Präsentation von Waldbildern aus der Wettinger Kunstsammlung am Waldumgang am 14. September 2024 im Forsthof Muntel. Foto: Stefan Meier

Die Kultur-Verantwortlichen der Gemeinde engagierten sich zusammen mit Lehrpersonen der Fachschaft Bildnerisches Gestalten in der Jury des Gestaltungswettbewerbs der Kantonsschule Wettingen. 17 Schülerinnen und Schüler aus sämtlichen Klassen wurden für insgesamt Fr. 3'000 mit Preisen in vier Kategorien ausgezeichnet.

Im Frühjahr 2024 verstarb die Künstlerin Simone Hopferwieser-Thomae, welche ein beeindruckendes Werk hinterliess. In Absprache mit den Erben wurde am 21. August 2024 der ganze Kunstschatz von 200 Bildern ins

Depot der Gemeinde überführt, um damit 2025 einen umfassenden Rückblick auf dieses in Vergessenheit geratene Lebenswerk im Rahmen einer Gluri-Suter-Huus-Ausstellung zu geben.

3.1.3 Bildende Kunst

Galerie im Gluri Suter Huus

Das Jahresprogramm der Gemeindegalerie hielt an seiner Tradition fest: Beginnend mit «Tristan Amor Rabit & Irene Schubiger» wurde ein Ausblick auf aktuelles Kunstschaffen ausserhalb der Region gegeben. Mit den Abschlussarbeiten bildnerisches Gestalten der Kantonsschule Wettingen wurde das Kunstschaffen der jungen Generation präsentiert. Einen vollen Fokus auf Wettingen gab die Ausstellung «Toni Businger & Antonina Businger», bei welchem die Künstlerin, die unter anderem als künstlerische Leiterin der Badenfahrt 2023 tätig war, den Nachlass ihres Vaters im Dialog mit ihrem eigenen Schaffen inszenierte.



Ausstellungsansicht 1. Obergeschoss «Toni Businger & Antonina Businger, 12. Mai–30. Juni 2024, Galerie im Gluri Suter Huus. Foto: Stefan Meier

Nach den Sommerferien eröffnete mit «Wald werden» eine Ausstellung, welche den Lebens- und Erholungsraum thematisierte, mit Bildern, Videos, einem Nacht-Konzert und mit Urban-Sketcher-Formaten zur öffentlichen Ausstellungsbeteiligung. Da «Wald» ebenfalls Semesterthema in den Wettinger Primarschulen war, wurde auch das Angebot der Kunstvermittlung für Wettinger Schulklassen sehr gut nachgefragt.

Bereits zum siebten Mal fand die «Kunst Schau 5430» statt. Dieses Format, bei welchem alle Kunstschaffenden mit Wettinger Bezug teilnehmen können, war für einige Teilnehmende und weite Publikumskreise ein Höhepunkt im Ausstellungsjahr.

2024 erschienen 16 Medienberichte sowie ein TV-Beitrag des Tessiner Fernsehens, in welchen die Galerie erwähnt oder deren Ausstellungen besprochen wurden.

Rückblick Jahresprogramm

Tristan Amor Rabit & Irene Schubiger

25. Februar–7. April 2024

Doppelausstellung der beiden Kunstschaffenden TAR (*1988, in Wettingen, lebt und arbeitet in Zürich) und Irene Schubiger (*1948, in Reichenbach b. Bern).

Buchvernissage Markus Bundi

Sonntag, 10. März 2024

Der gebürtige Wettinger Autor Markus Bundi stellte seinen neuesten Roman «Wilde Tiere» vor – ein humorvolles, kriminalistisches Kammerspiel mit literarischem Schauplatz im Gluri Suter Huus. Lesung und Gespräch, Moderation: Klaus Merz.

30 Glückskekse – Abschlussarbeiten 2024

der Kantonsschule Wettingen

26.–28. April 2024

Jährlich präsentieren die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktachs Bildnerisches Gestalten an der Kantonsschule Wettingen ihre Abschlussarbeiten in einer Ausstellung.

Toni Businger & Antonina Businger

12. Mai–30. Juni 2024

Toni Businger (*1934 in Wettingen, † 2019 in Baden) gehörte zu den bedeutendsten Künstlern Wettingens. International bekannt wurde er mit Bühnenbildern für Theaterbühnen von Zürich bis San Francisco. Anlässlich seines 90. Geburtstags wurden in einer Generationen-Ausstellung ausgewählte Arbeiten aus seinem immensen Werkbestand mit Arbeiten von Antonina Businger atmosphärisch und dialogisch kombiniert. Antonina Businger (*1990 in Regensberg, lebt und arbeitet in Baden und Zürich) ist bildende Künstlerin und die Tochter von Toni Businger.

«L'homme du théâtre» – Zum 90. Geburtstag von Toni Businger

2. Juni 2024

Elisabeth Feller, Kulturjournalistin und Urs Bilgerig, langjähriger enger Freund, im Gespräch. Moderation: Nadine Stutz, Speakerin und Unternehmerin.

Diese Ausstellung wurde grosszügig unterstützt von Charles Meier, Wettingen, und der RVBW – Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen.

Wald werden – Gabriela Gerber & Lukas Bardill, Miriam Rutherford & Joke Schmidt, Gisela Krohn, Urban Sketchers

3. September–1. Oktober 2024



Zur Ausstellung fanden zwei öffentliche Sketch-Crawls (auf dem Buessberg und um den Sulperg) statt. Auch freie eigene Zeichnungen aus dem Wald durften abgegeben werden. Ausstellungsansicht vom Dachgeschoss Ost, in welchem 83 Sketches von 31 Zeichnenden gezeigt wurden. Foto: Stefan Meier

Verschiedene Kunstschaffende und ein umfangreiches Rahmen- und Vermittlungsprogramm thematisierten unterschiedliche Aspekte der Waldnutzung.

Diese Ausstellung erhielt eine grosszügige Unterstützung von der Ortsbürgergemeinde Wettingen.

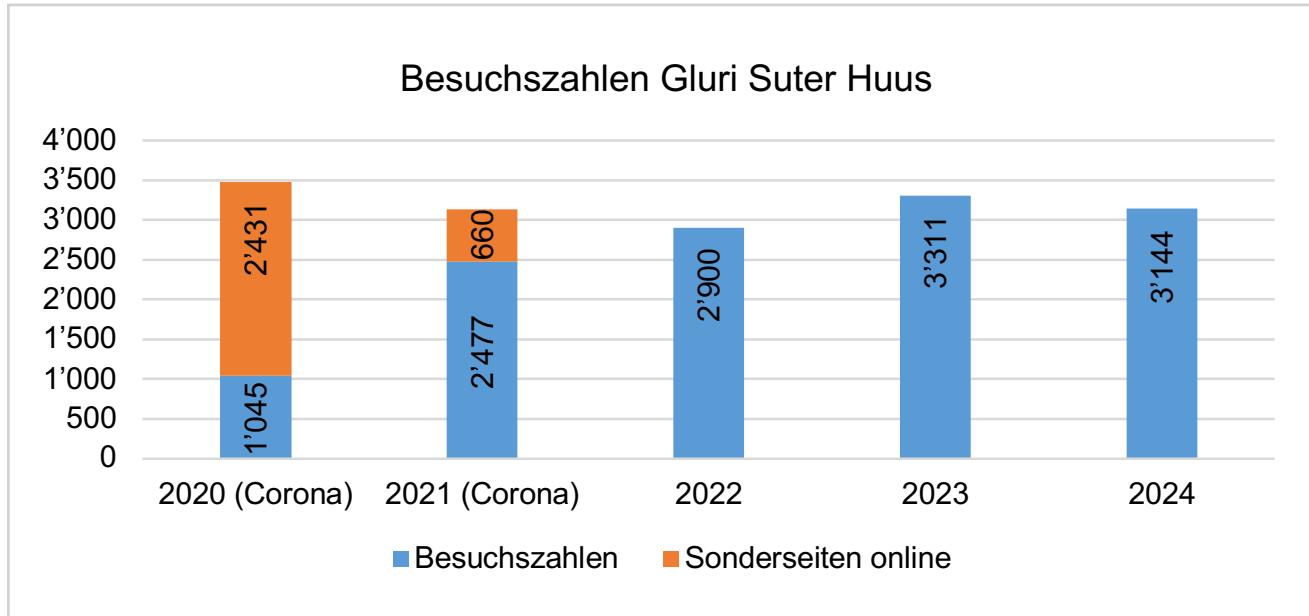
Fantoche-Special: 4.–8. September 2024

Projektionen im Merker Areal Baden von Gabriela Gerber & Lukas Bardill

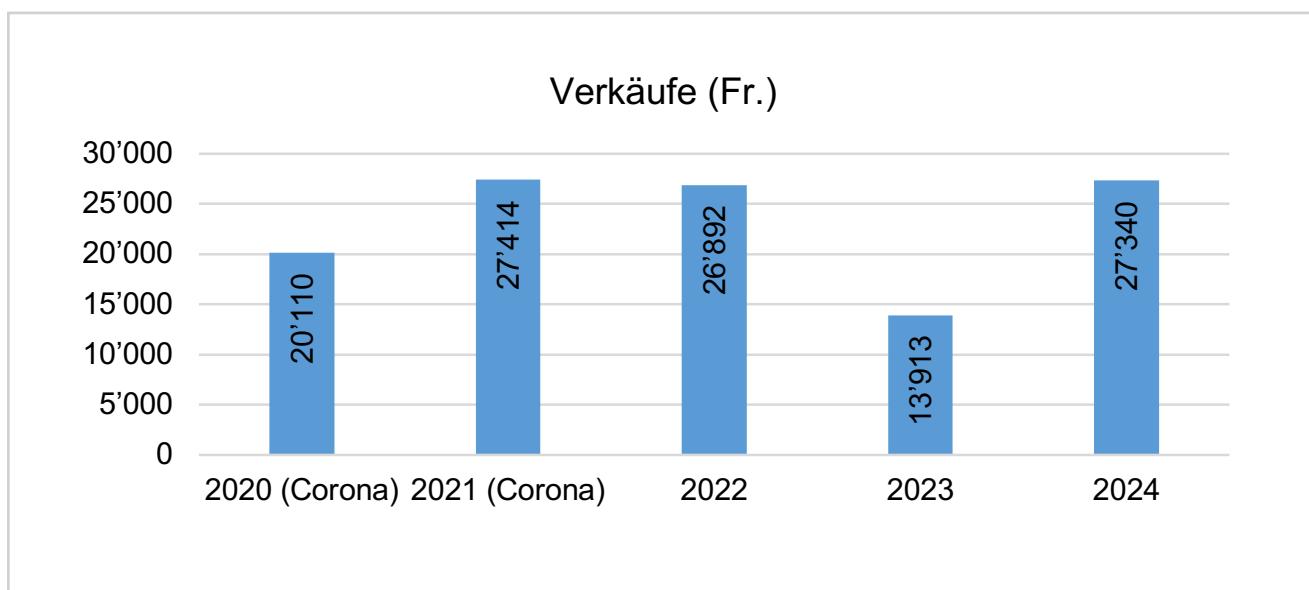
Kunst Schau 5430 – 2024, Jahresausstellung der Wettinger Kunstschaffenden

8. Dezember 2024–12. Januar 2025

Die 7. Ausgabe mit 246 Kunstwerken von 69 Kunstschaffenden fand in der Galerie im Gluri Suter Huus und im Alterszentrum St. Bernhard statt.



Da die Gäste der Kunst Schau 2024 im Alterszentrum St. Bernhard nicht gezählt werden konnten, wurde deren Anzahl unter Berücksichtigung der Anzahl Bewohnenden und Angestellten und der Anzahl der ausgestellten Kunstwerke in Relation zum Gluri Suter Huus interpoliert.



2024 wurden Kunstwerke für insgesamt Fr. 27'340 aus den Ausstellungen der Galerie im Gluri Suter Huus verkauft.

3.1.4 Kunstsammlung der Gemeinde

2024 wurden mit Fr. 5'655 aus dem Ankaufsbudget 21 Kunstwerke aus den Ausstellungen der Galerie im Gluri Suter Huus erworben. Weiter erhielt die Sammlung acht Schenkungen.

3.1.5 Kulturwegstiftung Baden – Wettingen – Neuenhof – Ennetbaden

Die Stiftung Kulturweg Limmat hatte sich nach dem intensiven 2023 im 2024 ein Jahr der Konsolidierung verordnet: Werke wurden gereinigt und wo nötig instandgesetzt. Nach diversen Abklärungen konnte das «Projekt Archivierung» in Angriff genommen werden. Die Stiftung, die 1992 gegründet wurde und die mittlerweile über 30 Kunstwerke besitzt und betreut, weist einen grossen Bestand an Archivalien auf. Mit einer systematischen Sammelaktion bei ehemaligen Stiftungsratsmitgliedern konnten Lücken geschlossen werden. Unter der sachkundigen Leitung des SR-Mitglieds und Kunsthistorikers Dr. Hans-Peter Wittwer sollen die Dokumente gesichtet, sortiert und digitalisiert werden, sodass voraussichtlich 2025 ein konsolidiertes Kulturweg-Archiv zur Verfügung steht. Im Weiteren wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Evaluation neuer Kunstwerke – namentlich von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern – in Angriff nimmt.

3.1.6 Theaterstiftung Region Baden-Wettingen

Geschäftsleitung, künstlerische Leitung und Stiftungsrat der Theaterstiftung Region Baden-Wettingen blicken erneut auf ein äusserst erfolgreiches Programmjahr 2023/24 zurück. Der Zuspruch des Publikums verzeichnete bei den kuratierten Vorstellungen im Vergleich zum Vorjahr mehr als 1'350 zusätzliche Besucherinnen und Besucher. Die Auslastung konnte gar auf über 80 % gesteigert werden. Die Anzahl Vorstellungen im Kurtheater stieg von 125 im Vorjahr auf 162 (+ 37, davon 32 Vermietungen). Der detaillierte Jahresbericht der Theaterstiftung Region Baden-Wettingen ist auf www.kurtheater.ch/info/publikationen einsehbar.

3.1.7 Neujahrskonzert

Nach der Corona-Pandemie wurde es wirtschaftlich immer schwieriger, das beliebte Konzert kostendeckend durchzuführen. Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher fanden nicht mehr im gleichen Ausmass den Weg in den Festsaal. Auch Sponsorengelder wurden weniger. Daher kam der Gemeinderat zum Schluss, die Konzertreihe per 2024 einzustellen.

3.1.8 Bundesfeier

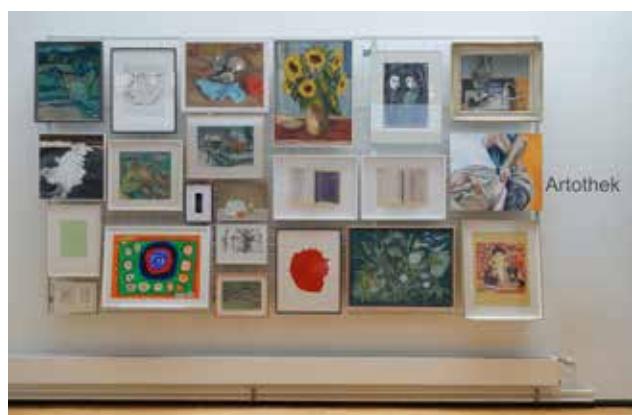
Grossratspräsidentin Dr. Mirjam Kosch, Aarau, sprach als Festrednerin an der Bundesfeier in Wettingen zum zahlreich erschienenen Publikum.

Die Harmonie Wettingen-Kloster unterhielt die Festgemeinde vor und teilweise während dem Essen mit einem Konzert und umrahmte den Festakt. Das Blasorchester Baden Wettingen zeichnete sich für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Das feine Risotto wurde einmal mehr von den Wettiger Chuchimanne zubereitet.

3.2 Gemeindebibliothek

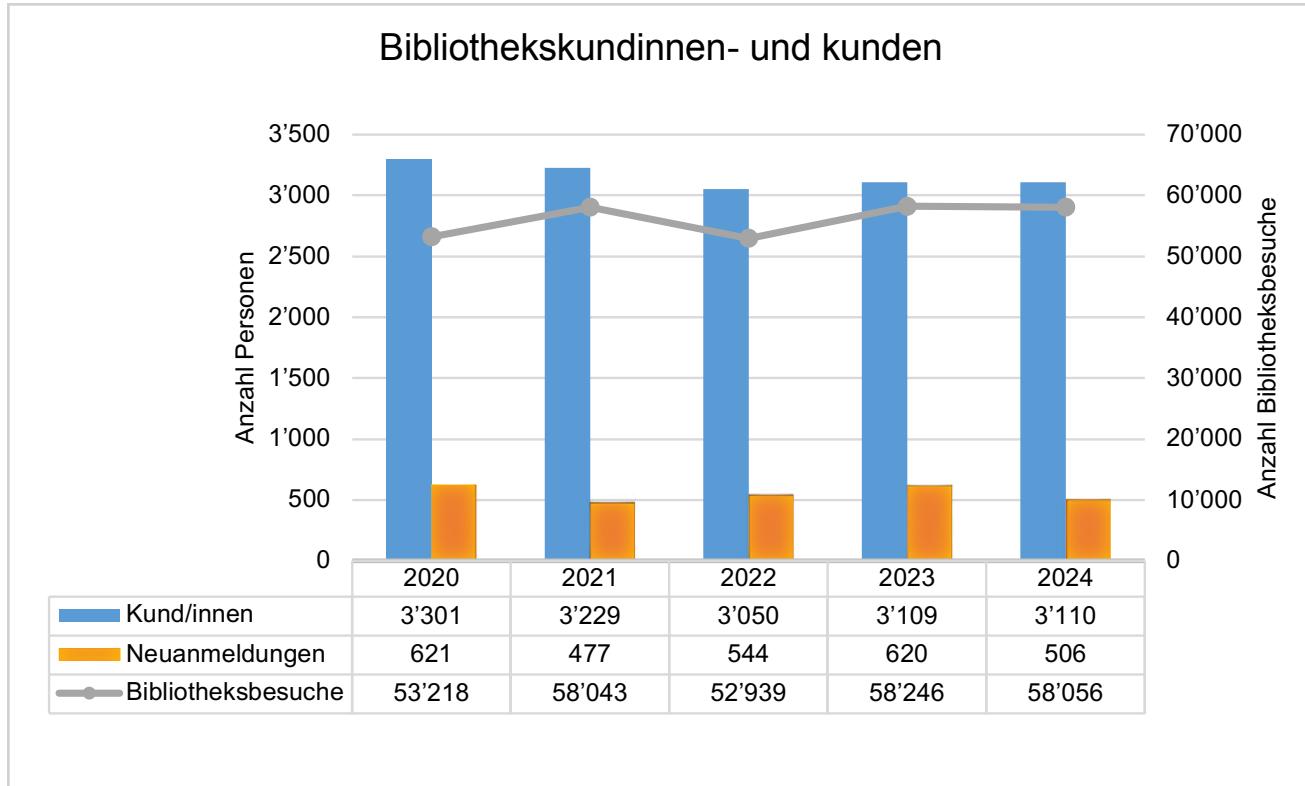
3.2.1 Rückblick

Eröffnung der Artothek, Sonntagsmatinée, Samichlauslesung und Schweizer Vorlesetag – dies nur einige der Höhepunkte und «ersten Male», die sich neben vielen grösseren und kleineren Veranstaltungen und dem regulären Ausleihbetrieb in der Bibliothek im letzten Jahr ereigneten. 2024 war für das Bibliothekspersonal ein Jahr voller Tatendrang, Experimentierfreude und Umgestaltungsarbeiten. Die positiven Reaktionen der Kundenschaft zeigen, dass das Team auf einem guten Weg ist.

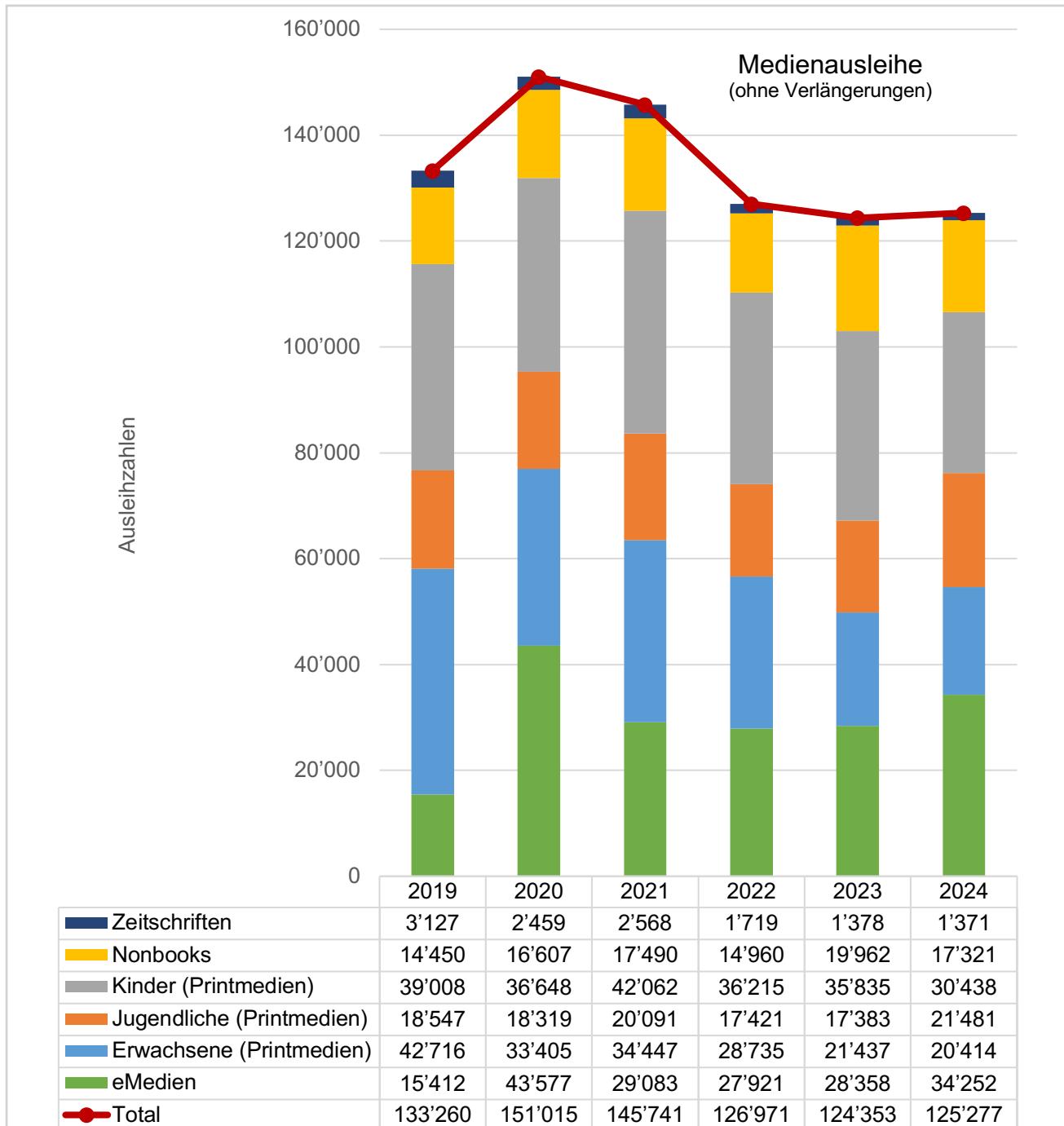


Artothek in der Bibliothek Wettingen. Foto: Stefan Meier

Zahlen zur Bibliothekskundschaft und Medienausleihe

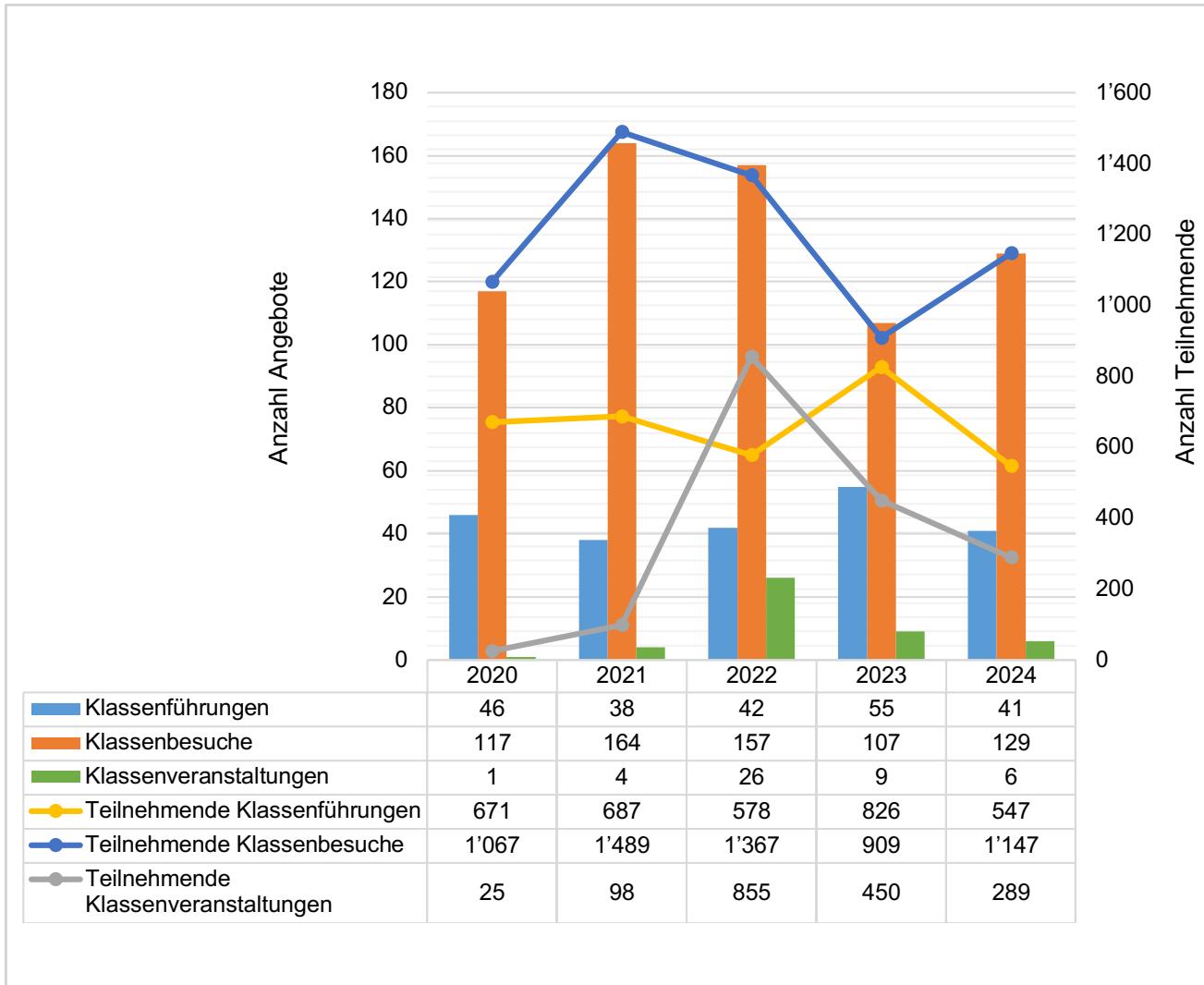


Die Zahl der aktiven Kundinnen und Kunden blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant, was auf eine stabile Bindung hinweist. Der Rückgang der Neuanmeldungen um 114 im Vergleich zu 2023 lässt sich mit den Schwankungen bei den Zahlen der Schülerinnen und Schüler (obligatorische Bibliothekseinführungen) erklären: Anzahl Kinder/Jugendliche 2024: 361; 2023: 474. Mit rund 61 % bildeten die Kinder den Hauptanteil der Neueinschreibungen (Erwachsene 27 %, Jugendliche 12 %). Der leichte Rückgang der Besuche kann verschiedene Gründe wie zum Beispiel variierende Schülerinnen- und Schülerzahlen oder die steigende Nutzung der digitalen Angebote von zu Hause aus.



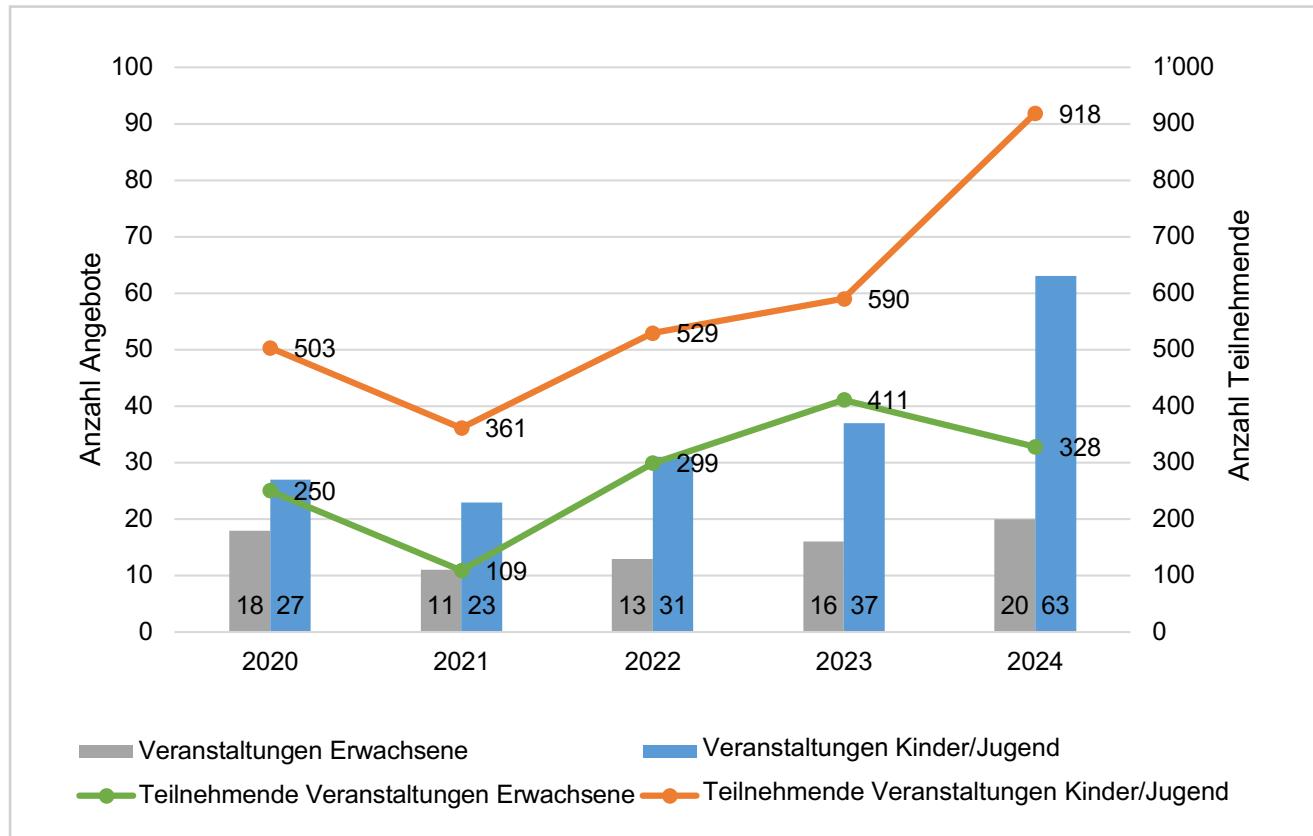
Um die Auswirkungen der Pandemie zu zeigen, wurden hier die Zahlen bis 2019 berücksichtigt. Mit zeitlicher Distanz wird deutlich, welch erheblichen Einfluss die Pandemie auf die Ausleihgewohnheiten insbesondere im Bereich der eMedien, aber auch bei den Printmedien für Kinder hatte. Seit 2022 blieb die Gesamtausleihe stabil. Es gab jedoch einen klaren Trend bei den Erwachsenenweg von den physischen hin zu eMedien. Die Bibliothek analysiert diese Veränderungen laufend und berücksichtigt sie bei der Kalkulation des Medienbudgets. Auf hohem Niveau (80 %) blieb die Zahl der Ausleihen, welche die Kundschaft selbstständig tätigte. Die dadurch gewonnenen Personalressourcen konnten für die Planung und Konzeption von Klasseneinführungen, Projektarbeit und die Organisation von Veranstaltungen eingesetzt werden.

3.2.2 Schule und Bibliothek



Im 2024 verzeichnete die Bibliothek weniger Klassenführungen (41 im Vergleich zu 55 im 2023). Damit einhergeht eine geringere Zahl von Schülerinnen und Schülern (547 im Vergleich zu 826 im 2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Einführungen der 1. Klasse der Bezirksschule auf 2025 verschoben wurden. Sämtliche Kinder des 2. Kindergartens und der 2. und 4. Primarschulstufe nahmen an einer Bibliothekseinführung teil. Das Angebot der Klassenbesuche wurde von Lehrpersonen im Vergleich zum Vorjahr häufiger genutzt (129 versus 107 Klassen). Entsprechend stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler (1'147 im Vergleich zu 909 im 2023). Im Rahmen des kantonalen Angebots «Kultur macht Schule: Auf Buchfühlung» fanden sechs Lesungen für Kinder des 2. Kindergartens und der 1. und 3. Primarschulstufe statt.

3.2.3 Veranstaltungen



Die Veranstaltungsserien der frühen Sprachförderung «Lirum Larum Verslispiel», «GschichteChischte», «Schenk mir eine Geschichte» sowie die Kamishibai-Vorführungen waren durchwegs gut besucht. Neu ergänzen die Sprachen Albanisch und Serbisch das bestehende Angebot von «Schenk mir eine Geschichte» auf Italienisch und Türkisch. Die Bemühungen, das Medienangebot mit attraktiven Kinderveranstaltungen zu ergänzen, haben sich im letzten Jahr ausbezahlt: Die Teilnahmezahl stieg von 590 im Vorjahr auf 918 im 2024. Als grossen Erfolg verzeichnete die Bibliothek die Anlässe zum Schweizer Vorlesetag, die Erzählnacht und die Samichlaus-Mitmachlesung mit Regi Widmer. Alle drei Veranstaltungen waren innert kurzer Zeit ausgebucht.



Samichlaus-Mitmachlesung mit Regi Widmer am 6. Dezember 2024

Erwachsene kamen gleich dreimal in den Genuss einer Lesung: Im Frühling besuchte Demian Lienhard die Bibliothek und gewährte dem Publikum Einblicke in seinen Roman «Mr. Goebbels Jazz Band». Im Herbst präsentierte Nathalie Schmid ihr neues Buch «Lass es gut sein». Eine Premiere bildete die sonntägliche Matinée, an der Angelika Overath aus ihrem Buch «Engadinerinnen: Frauenleben in einem hohen Tal» vorlas und über dessen Entstehung berichtete. Zum ersten Mal organisierte die Bibliothek am BiblioWeekend im März einen Filmabend («Das System Milch») und ein Erzählcafé zum Thema «Essen». Die Volkshochschule Wettingen führte neun Kurse mit 138 Teilnehmenden in der Bibliothek durch. Bei den Erwachsenen war die Zahl der Teilnehmenden gegenüber dem Vorjahr rückläufig (328 im Vergleich zu 411 im Jahr 2023). Dennoch lagen die Zahlen signifikant über dem Schnitt der letzten fünf Jahre (Durchschnitt: 279).

3.2.4 Projekte und Kooperationen

Die Nachfrage vonseiten der Eltern für das Projekt «Lesetandem» war anhaltend gross. Die Suche nach geeigneten Mentorinnen und Mentoren blieb ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Im Jahr 2024 begleiteten neun Frauen und ein Mann zwölf Kinder lesend und spielend durch das Jahr.

Im Februar konnte die Umstellung der Katalogisierung der Sachmedien für Erwachsene auf das Klartextsystem erfolgreich abgeschlossen werden. Rund 15 Bibliotheken nahmen an der kantonalen Weiterbildung zur Klartextsystematik teil, welche die Bibliothek Wettingen durchführen durfte.

Die Zusammenarbeit mit dem Gartenbad Tägi bildet inzwischen einen Fixpunkt im Jahresprogramm der Bibliothek. Gäste der Badi fanden auch im vergangenen Sommer eine Auswahl von Büchern der Bibliothek zum Mitnehmen oder Lesen vor Ort vor. «Faktenchecks – Der Wahrheit auf der Spur», «Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast» oder «Haiku schreiben»: So vielfältig war das Kursangebot, das die Volkshochschule Wettingen in der Bibliothek durchführte. Knapp 140 Personen nahmen daran teil und lernten neben spannenden Inhalten die schönen Räumlichkeiten der Bibliothek kennen.

3.2.5 Finanzielles und Fördergelder

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2024 erhielt sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 8'000. Der Kanton Aargau unterstützte die Veranstaltungsreihen zur frühen Sprachförderung und zur Leseförderung für Kinder mit insgesamt Fr. 9'600. Für die Lesungen für Erwachsene erhielt

die Bibliothek vom Aargauer Kuratorium Fr. 1'260. An der Umsetzung der Artothek beteiligte sich die Stiftung Stern in Wettingen mit einem Beitrag von Fr. 6'600.

3.3 Sport

3.3.1 Sportausschuss

Der Ausschuss bildet die Schnittstelle zwischen Gemeinderat, den rund 70 Wettinger Sportvereinen, Bau und Planung, Bildung, diversen Kommissionen, Einwohnerrat und Institutionen. Er organisiert die jährlich stattfindende Sportlerinnen- und Sportlerehrung und gibt dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich der sportspezifischen Belange ab. Die Themen wurden 2024 an vier Sitzungen behandelt.

3.3.2 Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW)

Der TSVW, insbesondere den Vorstandsmitgliedern Fabio Moser und Marcel Benz, oblag die Vertretung der Sportvereine gegenüber allen relevanten Stellen, dem Sportausschuss und Behörden. Sie koordinierten zusammen mit der Abteilung Bau und Planung die knapp 10'000 jährlichen Hallenvergaben sowie rund 3'500 Aussenplatzbenützungen. Die einmal jährlich stattfindende Generalversammlung fand regen Zuspruch und wurde am 24. November 2024 durchgeführt.

3.3.3 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Die 32. Sportlerinnen- und Sportlerehrung fand am 24. Januar 2024 statt – erneut mit Berni Schär als Moderator. Dank erfolgreicher Sponsorensuche konnten mehr als 300 geladene Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft einen spannenden Abend erleben. Es wurden wie gewohnt die besten Sportlerinnen und Sportler aus Wettingen geehrt – darunter nicht nur Schweizer-, sondern auch Europa- und Cupmeisterinnen und -meister. Bruno Lussi, langjähriger Leiter des Behinderten Sportclubs Wettingen, erhielt für sein ehrenamtliches Engagement den «Special Award».



Sportausschuss an der Sportlerinnen- Sportlerehrung

3.3.4 FriActiv App

Am 26. April 2024 wurden die beiden kostenlosen Trails durch Wettingen, welche von der Bevölkerung, der Gemeinde und dem Kanton erstellt wurden, eingeweiht. Die Trails können mittels App zu jeder Jahreszeit und auch mit eingeschränkter Mobilität genutzt werden.

3.4 Gesellschaft

3.4.1 Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission kümmert sich um die Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Wettingen sowie um die Koordination von Projekten und Anlässen. Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen, an denen folgende Themenschwerpunkte besprochen wurden:

a) Kinderfreundliche Gemeinde Wettingen

2017 wurde Wettingen erstmals mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Die mit der Rezertifizierung 2022 definierten Massnahmen sind im Aktionsplan II festgelegt und werden bis im Jahr 2025 umgesetzt.

b) Mündigkeitsfeier

Am 5. September 2024 trafen sich rekordverdächtige 56 junge Erwachsene zur Mündigkeitsfeier. Zu Beginn begaben sich alle in den Brühlpark, um gemeinsam einen «Jahrgangs-Baum» zu pflanzen. Damit erfolgte erneut die Umsetzung des Postulats «Bäume pflanzen für die Wettinger Jugend». Um den jungen Leuten die Politik etwas näherzubringen, wurden sie während dem Apéro durch den Einwohnerratspräsident Christian Oberholzer über die lokale Politik informiert. Der Abend wurde anschliessend beim gemütlichen Beisammensein mit einem feinen Nachtessen im Restaurant TexMex abgerundet.

c) Projektunterstützungen Ideentopf

Mit dem Ideentopf stellt Wettingen seit 1992 bis zu Fr. 1'000 für Projekte «von Jugendlichen für Jugendliche» zur Verfügung. Im Jahr 2024 gingen sechs Projektgesuche ein, wovon fünf bewilligt wurden. Dies ist eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr, welche der aktiven Bewerbung der Fachstelle Gesellschaft und Sport zu verdanken ist.

d) Social Media

Der Social-Media-Kanal WettingenFamily, welcher 2023 ins Leben gerufen wurde, weckt reges Interesse bei der Bevölkerung. Auf den beiden Kanälen bei Facebook und Instagram konnten Ende 2024 rund 1'200 Follower verzeichnet werden.



Rekordverdächtige Teilnahme an der Mündigkeitsfeier

3.4.2 Friedhofsgrundschule

Das ehemalige Schulhaus wird ortsansässigen Vereinen sowie lokalen gemeinnützigen Institutionen unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Nachfrage der Nutzung der fünf Räume steigt stetig. Zudem ist es erfreulich, dass die Liegenschaft von Personen aller Altersklassen genutzt wird.

3.4.3 Aargauer Familientag

Der Aargauer Familientag wird alle zwei Jahre kantonsweit organisiert. In diesem Jahr, am 14. September 2024, nahm die Gemeinde Wettingen das erste Mal teil. Die Fachstelle Gesellschaft und Sport konnte gemeinsam mit der Jugendarbeit, dem Verein Familypunkt sowie der Kita Chinderschlössli einen unvergesslichen Nachmittag auf dem Areal der Jugendarbeit an der Schartenstrasse durchführen. Mit Unterhaltung wie Hüpfburg, Ballonkunst, Wettbewerb und Verpflegung wie Kuchen, Hot Dogs und Sirup war für alle etwas dabei.



Aargauer Familientag

3.4.4 OpenSunday – Angebot mit IdéeSport

Das Sportprojekt «OpenSunday» von der Stiftung Idée-Sport wurde wiederum von Oktober bis Anfang April durchgeführt. Von den Primarschulkindern wurde das Angebot rege genutzt. Durchschnittlich besuchten 54 Kinder die offene Sporthalle in Wettingen. Über die gesamte Saison hinweg haben mehr als 341 Kinder teilgenommen. Das ist, verglichen mit der letzten Saison, eine starke Zunahme von wiederkehrenden Teilnehmenden. Auch in dieser Saison fanden diverse Spezialveranstaltungen statt. Zu den Höhepunkten gehörten das Rollstuhlspecial, der Karate-Event sowie das selbstorganisierte Fussballturnier.

3.4.5 MiniMove – Angebot mit IdéeSport

Das Sportprojekt «MiniMove» von der Stiftung Idée-Sport wurde im Oktober 2024 als Pilot gestartet und dauert bis Ende März 2025. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 0–6 Jahren mit Begleitpersonen. Die ersten Veranstaltungen fanden mit einem Durchschnitt von fast 200 Teilnehmenden pro Veranstaltung statt und übertrafen erfreulicherweise die Erwartungen.

3.4.6 Kinderfasnacht

Die Kinderfasnacht wurde wie gewohnt mit Umzug, Kinderball und Maskenprämierung durchgeführt. Die drei Vereine Guggenmusik Räbeschläcker, die Männerriege und der Damenturnverein Wettingen setzten diesen Traditionsanlass erneut mit dem Budgetbetrag der Gemeinde erfolgreich um.

3.4.7 De/Di schnellst Wettiger/i

«De/Di schnellst Wettiger/i» fand am Freitagnachmittag, 5. Juli 2024, zum Start des Wettiger Fäschts statt. Das OK mit Dario Caraci und Jasmin Emmenegger und seinen 30 Helferinnen und Helfern leistete erneut grossartigen Einsatz. Sie konnten wieder auf die Unterstützung der Jugendarbeit Wettingen zählen und das Tägi sponserte ebenfalls wieder für alle beteiligten Kinder einen Gratiseintritt ins Gartenbad.

3.4.8 Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit (JAW) im Mandatsverhältnis. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft und Sport.

Die JAW bietet ein Grundangebot für Kinder und Jugendliche von Wettingen und ermöglicht der Gemeinde Wettingen professionelle Unterstützung bei partizipativen Prozessen. Sie leistet somit einen massgeblichen Beitrag zur ausserschulischen Bildung sowie dem gesundheitlichen und sozialen Wohlbefinden der Jugendlichen. Dies erfolgt unter anderem mit folgenden Angeboten:

- Orte fürs Zusammensein mit Gleichaltrigen
- Ergänzende informelle und non-formale Bildung
- Hilfe und Unterstützung
- Raum für Erholung und Förderung
- Tragende Beziehungen
- Koordination und Beratung für andere Akteurinnen und Akteure

Im Berichtsjahr setzte die JAW wieder auf persönliche Kontakte zu den Jugendlichen und allen anderen wichtigen Personen im Umfeld der Gemeinde.

Standorte

Die Jugendarbeit Wettingen betreibt zwei Standorte: Das Jugendhaus Scharten an der Schartenstrasse 40 und die Villa Fluck an der Schönaustrasse 31.

Jugendhaus Scharten:

- Mittagstisch für die Oberstufe
- Cliquenräume
- Oberstufen-Treff
- Atelier & Werkstatt
- Beratungen
- Anlaufstelle für Eltern

Villa Fluck:

- Mittelstufen-Treff und animatorische Angebote
- Jobbörse
- Familienevents

Steuergruppe Jugendarbeit Region Baden

Zwei Mal jährlich treffen sich jeweils Vertreterinnen und Vertreter der umliegenden Gemeinden, um gemeinsame Schwerpunkte, allfällige Probleme und gemeinsame Projekte in der regionalen Jugendarbeit zu definieren.

Highlights 2024

Ferienangebote

Während den Frühlings- und Herbstferien bot die JAW jeweils ein spezielles Treffangebot für die Mittel- und Oberstufenschülerinnen und -schüler an. Die Kinder und Jugendlichen konnten neben diversen anderen Aktivitäten auch backen, basteln und sich am Lasercutter verwirklichen. Zusätzlich organisierte die JAW in den Frühlingsferien einen Ausflug in den Europapark. Der Car war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Pumptrack

Der an die Liegenschaft Scharten grenzende neue Pumptrack erfreut sich bei den jüngeren Generationen grosser Beliebtheit und wurde gemeinsam mit der Fachstelle Gesellschaft und Sport sowie politischen Vertretenden eingeweiht.

50 Jahre Tägi

Die JAW war am Freitag und Samstag mit ihrer «JAW-Erlebniswelt» vor Ort. Ein grosses Highlight war der Surf-Simulator, wo grosse und kleine Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Surffähigkeiten auf die Probe stellen konnten. Der Surf-Simulator ist mittlerweile zur Tradition der Jugendarbeit an Tägi-Festen geworden. Wie in den vergangenen Jahren stiess der Surf-Simulator auch dieses Mal auf grosses Interesse.

Ausserdem bot die «JAW-Erlebniswelt» zahlreiche Spielmöglichkeiten, unter anderem ein Vier-Gewinnt-Spiel in Menschengrösse, diverse Jonglier- und Ballspiele, eine Slackline und eine grossflächige «Chill-Out-Zone» mit bequemen Liegestühlen unter den pinken JAW-Sonnenschirmen.



JAW Erlebniswelt im Tägi

Wettiger Fäsch

Zum zweiten Mal erstellte die JAW eine Chill-Oase beim Brunnen im Brühlpark. Im Schatten der Bäume fanden Jugendliche sowie andere Festbesuchende am Freitagabend einen friedlichen Ort zum Quatschen, Chillen, dem Open Air zuzuhören oder einfach, um dem Festtrubel kurz zu entfliehen. Mit vor Ort war das treue Tuk-Tuk, ausgestattet mit verschiedenen Give-aways, Süßigkeiten und Katerwasser – der ideale Helfer gegen Kater- und Katzenjammer. Bunte Lichterketten und Seifenblasen verzauberten Gross und Klein. Am Samstag war dieselbe Aktion geplant, doch der Regen machte der JAW einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand kam Plan B zum Zug: Die JAW dekorierte ein «Leiterwägeli» mit Give-aways, Katerwasserflaschen und einem riesigen grellpinken Sonnenschirm und zogen damit über das Festgelände.



JAW am Wettigerfäsch 2024

Aargauer Familientag

Auf dem Gelände des Jugendtreffs Scharten konnten Familien an einem abwechslungsreichen Postenlauf teilnehmen. Attraktionen wie Hüpfburg, Mini-Golf und ein riesiges Vier-Gewinnt-Spiel begeisterten Kinder und Eltern gleichermaßen. Besonders der Luftballon-Künstler, der für jedes Kind ein individuelles Ballontier formte, war ein Highlight. Die Veranstaltung war nur durch die Zusammenarbeit der Jugendarbeit Wettingen, der Fachstelle Gesellschaft und Sport, dem Verein Familypunkt und der Kita Chinderschlössli möglich. Gemeinsam wurde ein Programm geschaffen, das Familien vernetzte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.



Familientag 2024

Klassentage

Auch dieses Jahr kamen alle elf Klassen der fünften Stufe zu Besuch in die Villa Fluck. Dieses Angebot entstand in Zusammenarbeit mit der Schule und ist Teil des Präventionskonzepts. Ziel ist es, das JAW-Angebot den Kindern aus der Mittelstufe unkompliziert nahezubringen und erste Kontakte mit den angehenden Jugendlichen zu knüpfen. Zudem ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler die Jugendhäuser Villa Fluck und Scharten «live» kennenlernen und bereits erfahren können.

Halloween

Mittlerweile ist der Halloweenanlass der JAW Tradition. Aufbauend auf dem letzten Jahr, wurde er im Berichtsjahr wieder aufgeteilt in einen Anlass für die Oberstufe und einen für die Mittelstufe. Am Freitag war die Villa Fluck für die Kinder der fünften und sechsten Klasse geöffnet. Am Folgetag organisierte die JAW den Event für die Jugendlichen der Oberstufe im Jugendhaus Scharten.

Adventstag

Im Berichtsjahr lud die JAW zum dritten Mal in Folge zu einem Adventstag im Scharten ein. Die Einladung ging an die Nachbarschaft sowie Kinder der Mittel- und Oberstufe sowie deren Eltern. Es kamen rund 50 Gäste und erfreuten sich an den Angeboten. Neben dem Barbetrieb konnten Kerzen gezogen werden, Papiersterne hergestellt oder personalisierte Schlüsselanhänger gelasert werden. Ansonsten stand die herkömmliche Infrastruktur mit Billard, Tischfussball und Airhockey zur Verfügung.

Adventsfenster Rathaus

Die lernenden Kaufleute der Gemeindeverwaltung gestalteten in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gesellschaft und Sport ein Adventsfenster im Rathaus. Die Eröffnung wurde von der JAW mit dem Ausschank von Glühwein unterstützt.



Adventsfenster Rathaus

Mädchenarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Mädchenarbeit der Region Baden fanden im Kino Orient zwei Mädchenevents statt. Im Frühling und im Herbst konnten die Mädchen aus der Region eine Gratisfilmvorführung geniessen. Da der Event mittlerweile auf so viel Interesse stösst, konnten im Herbst zwei Vorstellungen angeboten werden.



JAW Mädchenkino 2024

Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwägs)

Das offensive und niederschwellige Konzept der aufsuchenden Jugendarbeit richtet sich nach der Lebenswelt der Jugendlichen. Durch die «geh-Strategie» können Kontakte zu Jugendlichen geknüpft werden, die sonst nicht oder nicht mehr erreicht werden. Dank der regelmässigen Präsenz im öffentlichen Raum konnte die JAW permanent am Puls der Jugendlichen bleiben. Es ist wichtig zu spüren, was die Jugendlichen beschäftigt. Bei Gesprächen mit den Jugendlichen wurden Themen wie Lehrstellensuche, Familienprobleme, Rechte und Pflichten, öffentlicher Raum, Jugendgewalt, Liebe, Jugendpolitik usw. diskutiert und bei Bedarf Unterstützung angeboten (z. B. Vermittlung an das Beratungszentrum Baden, Berufsberatungsstelle).

Statistik Jugendarbeit 2024

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Scharten					
Vermietungen an Jugendliche	4	–	–	2	–
Dauervermietung an Jugendliche	3 Räume	3 Räume	2 Räume	2 Räume	1 Raum
Projekte im Schartenkafi	4	6	7	9	13
Treff 14+ (Anzahl Durchführungen)	68	74	76	75	70
Treffbesuchende 14+	331	393	661	949	518
Fluck					
Vermietungen an Jugendliche	1	–	–	–	–
Projekte in der Villa Fluck	8	11	13	11	11
Treff 12+ (Anzahl Durchführungen)	62	77	75	80	49*
Treffbesuchende 12+	221	138	193	185	110
Gesamtzahl Treffbesuchende (12+ und 14+)	552	531	854	1'134	628
Beratung und Gespräche zu Jugendthemen, Alltagsthemen, Triage (auch Social Media) für Jugendliche	212	224	204	215	198
Kontakt zu Eltern/Erwachsenen und Gespräche/Informationen	283	278	312	297	286
Jobbörse					
Neu angemeldete Jugendliche	31	9	8	5	–**
Anzahl vermittelte Jobs	83	12	25	28	–**
Anzahl Vernetzungssitzungen	28	27	33	30	38
Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwärts)					
Aufsuchende Einsätze	48	38	31	28	33
Anzahl Kontakte aufsuchende Einsätze	478	523	616	677	303
Anzahl Vernetzungssitzungen	21	17	12	8	10
Neukontakte	70	64	81	13	15
Ferienangebote					
Teilnahme bei Ferienangeboten insgesamt	3	5	8	10	9
	10	97	89	93	163
Projekte im Freien/ausserhalb					
Teilnahme bei diesen Projekten	8	10	24	18	16
	213	916	578	384	597
Projekte/Aktionen/Angebote insgesamt	47	49	52	51	48
Teilnehmerzahl Projekte/Angebote insgesamt (ohne Treff und Mittagstisch)	914	1'485	1'383	1'163	1'355

* Ab April wurden die Mittelstufentreffzeiten angepasst (von Mi + Do 15:30–17:30 Uhr auf Mi 14:00–17:30 Uhr)

** Keine Jobbörse mehr. Die regionale Plattform wurde eingestellt.

3.4.9 Arbeitsgruppe Koordination Alter

Die Arbeitsgruppe Koordination Alter hat sich im Berichtsjahr drei Mal getroffen. Im Vordergrund stand vor allem der Austausch aller Organisationen, welche mit der Altersarbeit in Wettingen verbunden sind. Durch diesen Austausch können immer wieder neue Synergien geschaffen und neue Ideen für Projekte erarbeitet werden.

3.4.10 Herbstfest für Seniorinnen und Senioren

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr konnten dieses Jahr ebenfalls wieder 430 Teilnehmende verzeichnet werden. Am Mittwochnachmittag, 18. September 2024, wurde am Herbstfest im Eventsaal Tägi zur Musik der The Dancing Queens, einer ABBA-Coverband, getanzt. Auch das Warm-up mit Denise Zumsteg vom Fitnesscenter Physioflex und ihrem Team war erneut ein Hit. Das traditionelle Kreuzworträtsel, welches von Gemeinderat Philippe Rey höchstpersönlich jedes Jahr mit Liebe und Geduld entworfen wird, kam erneut sehr gut an. Vielen Dank an dieser Stelle für die grosszügigen, gesponserten Preise – unter anderem für einen einwöchigen Aufenthalt in Bad Wörishofen von Stöck-lin Reisen.

3.4.11 Programmversand an Seniorinnen und Senioren

Die Halbjahresprogramme erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden stets mit neuen Angeboten erweitert. Die Anzahl der abgedruckten Events verdoppelten sich im Vergleich zu vergangenen Jahren beinahe. Herzlichen Dank ans Alterszentrum St. Bernhard für die Übernahme der Versandkosten.

3.4.12 Freiwilligenarbeit

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den über 185 Wettinger Vereinen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass in Wettingen ein grosses Angebot an Vereinen, Freizeitbeschäftigungen und Aktivitäten existiert. Zudem ist die Fachstelle Gesellschaft und Sport regelmässig im Austausch mit Benevol Aargau und KISS Region Baden, um das Thema Freiwilligenarbeit weiter voranzutreiben.

3.4.13 Networking-Apéro für Wettinger Vereine

Am 30. Oktober 2024 trafen sich rund 80 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen aus Wettingen im Rathausaal. Die Anwesenden konnten mit der Anmeldung Fragen zum Vereinsleben an ein Expertengremium richten. Diese wurden mittels Podiumsdiskussion und Fachvortrag vor Ort beantwortet. Damit ein wenig Lockerheit in den Abend kam, wurden die Anwesenden immer wieder in Aktivitäten miteinbezogen und konnten sich mit anderen Anwesenden über das Vereinsleben austauschen. Während des anschliessenden Apéros konnten die Teilnehmenden im Gespräch mit den Experten und Expertinnen dann auch Folgefragen stellen.



Networking-Apéro

4. Gesundheit

4.1 Finanzierung Restkosten Pflegefinanzierung ambulant und stationär

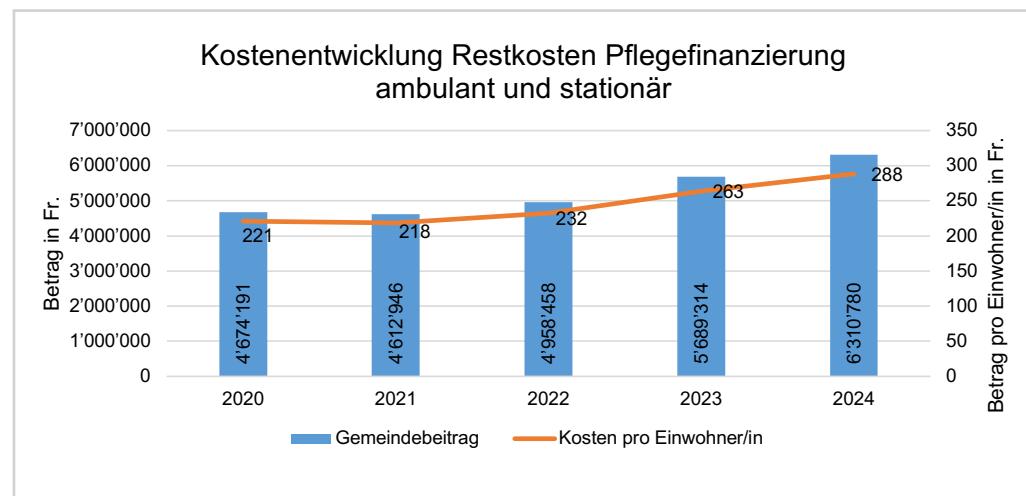
Die öffentliche Hand ist seit 2011 zur Finanzierung der Restkosten verpflichtet. Der Kanton Aargau regelt diese Verpflichtung mit einer kantonalen Tarifordnung für stationäre Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen mit dem Angebot «Tages- und Nachtstrukturen». Die Berechnung der Tarife in der kantonalen Tarifordnung erfolgt über einen Ansatz pro Pflegestunden, welcher vom Regierungsrat festgelegt wird.

Die kantonale Clearingstelle ist die zentrale Ansprechpartnerin, um den Zahlungsverkehr zwischen den beteiligten Parteien sicherzustellen. Dies sind die Leistungserbringenden der stationären Langzeitpflege und der Hilfe und Pflege zu Hause, die zivilrechtlichen Wohnsitzgemeinden der Klientel sowie der Kanton.

Zukunftsweisende, politische Entscheidungen 2024 waren:

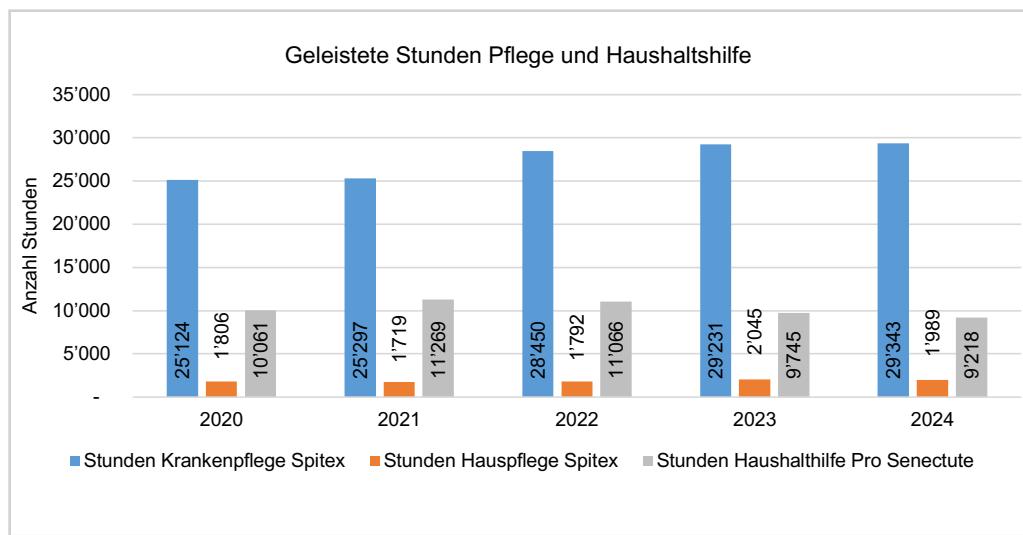
- 11. Juni 2024: Genehmigung Gesundheitspolitische Gesamtplanung 2030 im Grossen Rat. Damit wurde im Grundsatz bestätigt, dass weiterhin die Gemeinden den Anteil der öffentlichen Hand an den Pflegekosten übernehmen und keine Verschiebung dieser Last zum Kanton erfolgt.
- 24. November 2024: Annahme Einführung einer einheitlichen Finanzierung der Gesundheitsleistungen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Leistungen, egal ob ambulant, stationär oder in der Pflege (Spitex oder Pflegeheim) erbracht und nach demselben Vertriebschlüssel finanziert werden.

Im laufenden Berichtsjahr wurde bei der Restkostenfinanzierung erstmals die Sechsmillioneengrenze überschritten.

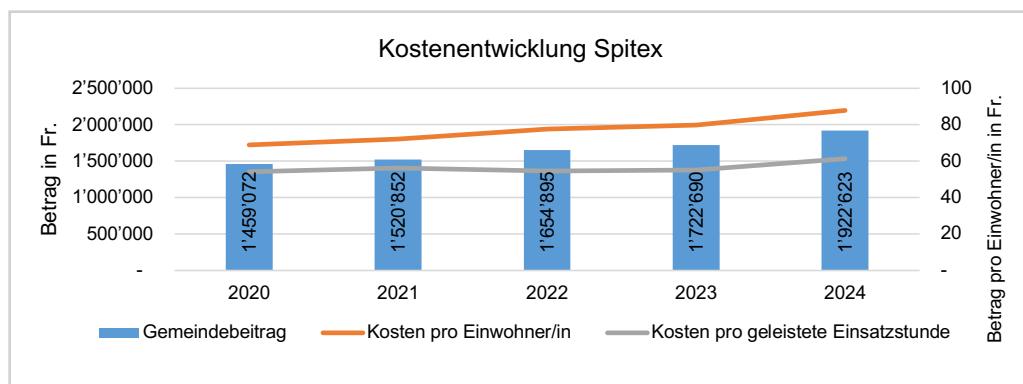


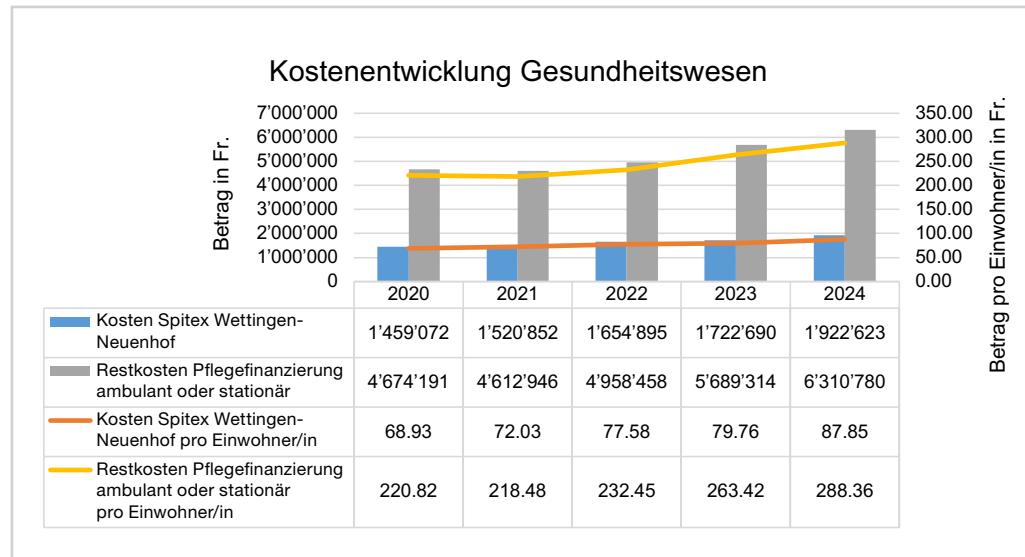
4.2 Spitek Wettingen-Neuenhof

Die Gemeinde ist verpflichtet, das Angebot für ambulante Pflege sicherzustellen. Für die Gemeinde Wettingen wurden durch die Spitek Wettingen-Neuenhof 2024 29'343 Einsatzstunden in der Krankenpflege geleistet, wovon 143 Stunden für Special Palliative Care, und 1'989 Einsatzstunden in der Hauspfege (hauswirtschaftliche Leistungen). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt + 0.18 %, die Auslastung kann somit als stabil bezeichnet werden. Dazu kommen 9'218 durch die Pro Senectute geleistete Stunden für Hilfe zu Hause.



Die Spitek Wettingen-Neuenhof konnte 2024 in Neuenhof das 100-Jahr-Jubiläum feiern, die Spitek Wettingen wird 2025 ihr 120-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 2024 wurde die Spitek Wettingen-Neuenhof mit dem Swiss Arbeitgeber Award ausgezeichnet und zählt somit zu den besten Arbeitgeberinnen der Schweiz.





5. Soziale Wohlfahrt

5.1 Allgemeine Entwicklung

Für die Sozialhilfestatistik des Bundesamts für Statistik (BFS) erhebt Statistik Aargau jährlich Angaben zu Leistungen und zu unterstützten Personen. Im Jahr 2023 bezogen im Kanton Aargau 11'873 Personen in 7'617 Dossiers Sozialhilfe. Die Sozialhilfequote, das Verhältnis der Sozialhilfebeziehenden zur ständigen Wohnbevölkerung des Kantons, sank im Aargau um 0,1% auf 1,7%. Dies ist der tiefste Wert seit der Einführung der Statistik im Jahr 2005 (Statistik Aargau, Dezember 2024).

In Wettingen lag die Quote 2023 bei 2,0% und somit unverändert gegenüber dem Vorjahr.

5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe

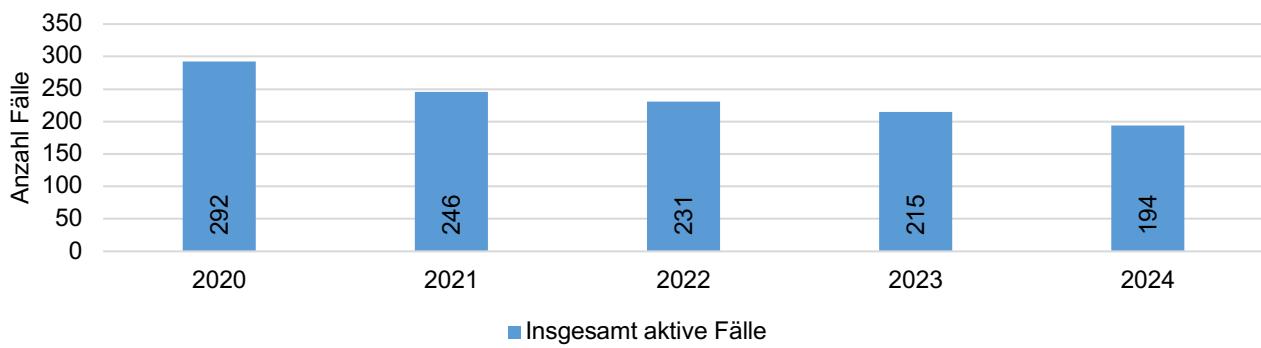
5.2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Per Stichtag 31. Dezember 2024 wurden 194 aktive Dossiers gezählt. Diese Zahl gibt keine Auskunft über Familienkonstellationen oder zu betreuende Personenzahlen und über die Durchlaufzahl von Neuanmeldungen und Fallabschlüssen.

Langjährige und komplexe Fälle konnten intensiv betreut und unterstützt werden, was zu diversen Ablösungen führte. Die Einforderung von Drittleistungen in allen zehn Sozialversicherungen, Beschwerdeverfahren bei der IV, Zuständigkeitsklärungen beim Kanton, Kontakt mit Fachstellen und anderen Behörden waren zeitintensive Aufgaben, welche vermehrt zunehmen. Fachkräftemangel und Personalmutationen waren auch bei anderen Fachstellen spürbar und führten in der Zusammenarbeit zu Wissensverlust und höherem Zeitaufwand.

Der angespannte Wohnungsmarkt, fehlende günstige Wohnungen, Pflegeplätze und deren Finanzierung führen zu emotionalen Diskussionen und schwierigen Schnittstellenthematiken.

Entwicklung Fallzahlen wirtschaftliche Sozialhilfe per Stichtag 31.12.

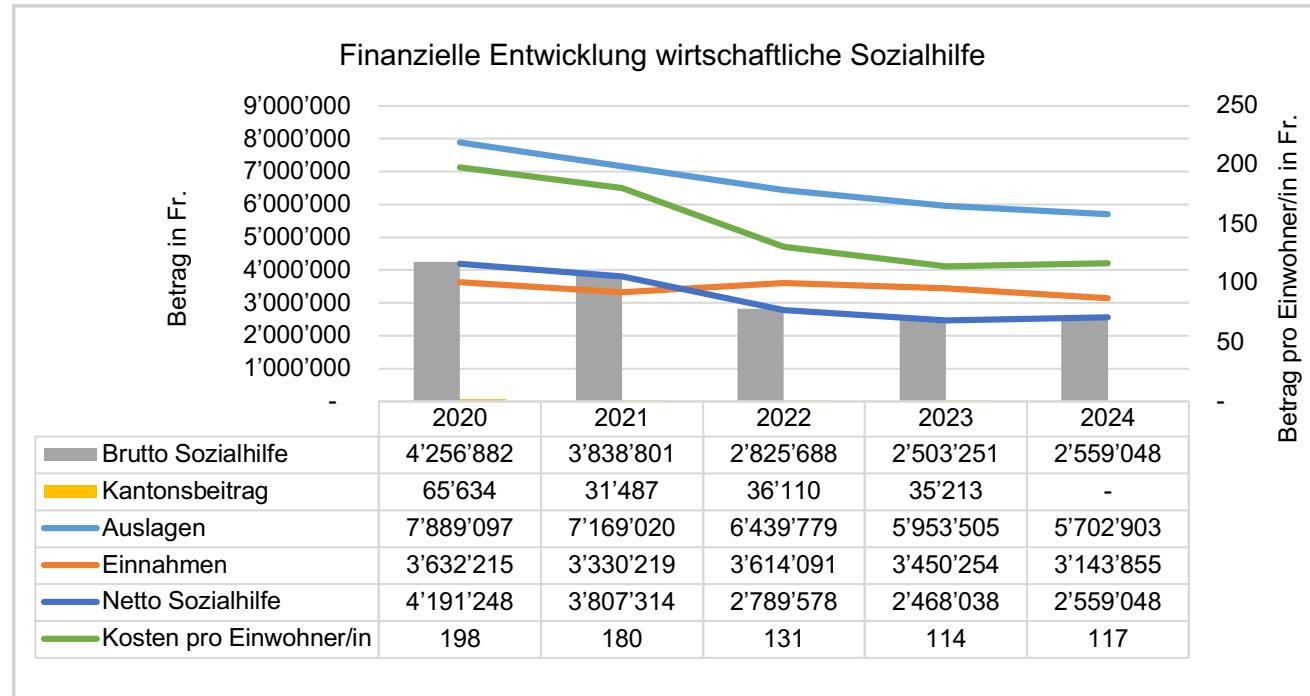


5.2.2 Sozialkommission und Sozialausschuss

Der Gemeinderat hat mit dem Reglement der Sozialkommission vom 15. September 2008 die Bearbeitung der Geschäftsfälle an die Sozialkommission (SOKO) delegiert. Die Sozialkommission entscheidet auf Antrag des Bereichs Sozialhilfe über neue Unterstützungsanträge, Revisionen, Auflagen und Weisungen etc. Die Mitarbeitenden informieren die Sozialkommission über die laufenden Fälle sowie die allgemeinen Entwicklungen im Bereich der Sozialhilfe. Der Ausschuss der Sozialkommission entscheidet in Themen wie Zahnbehandlungskosten, Verwandtenunterstützung, Rückerstattung von Sozialhilfe oder über Gesuche um Alimentenbevorschussung sowie Elternschaftsbeihilfe direkt. Alle Entscheide werden der Sozialkommission zur Kenntnis gebracht.

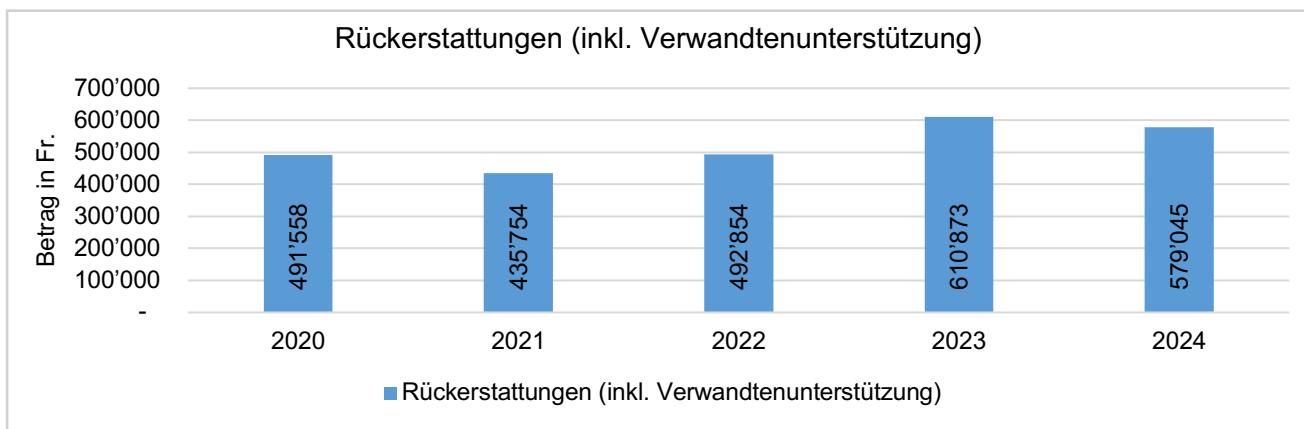
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Sitzungen Sozialkommission	11	12	11	11	11
Anzahl Anträge Sozialkommission	178	185	142	154	95
Anzahl Anträge Sozialausschuss	353	351	290	360	423

5.2.3 Finanzielle Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe



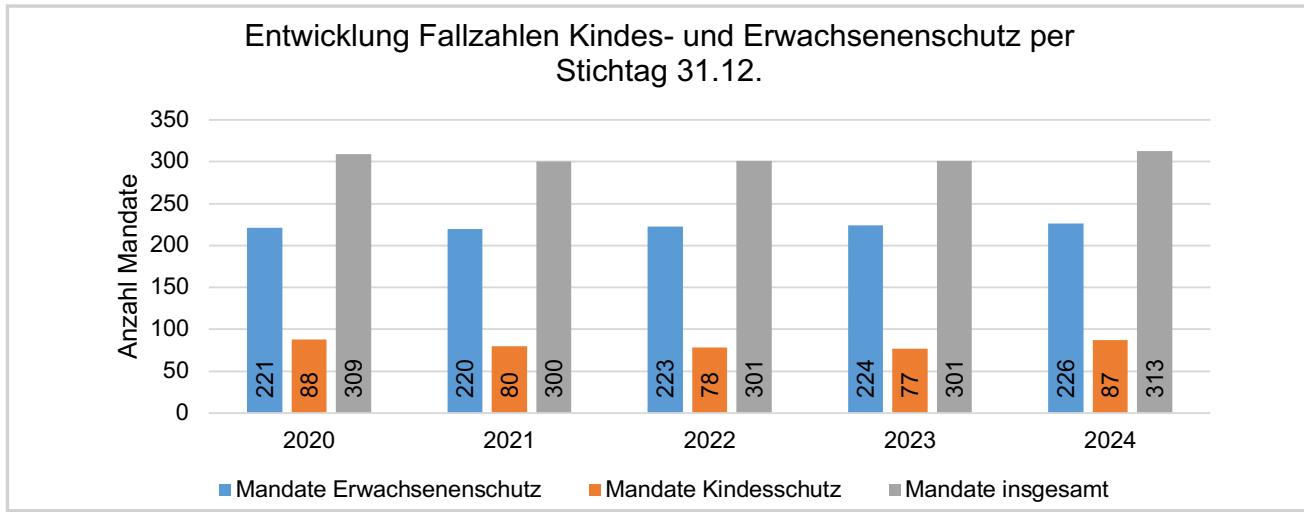
5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung

Gemäss § 20 ff. des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) ist bezogene materielle Hilfe rückerstattungspflichtig, sofern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse insoweit verbessert haben, dass eine Rückerstattungsfähigkeit besteht. Die Dossiers werden periodisch dazu überprüft und bearbeitet.



5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz

5.4.1 Entwicklung der Fallzahlen



Die Fallbelastung im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) im Berichtsjahr hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Es handelt sich bei den Zahlen um den Stichtag 31. Dezember 2024. Die Zahlen der Fallaufnahmen und Fallabschlüsse sind darin nicht enthalten.

Zusätzlich wurden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) 153 Amts- oder Sozialberichte eingefordert, die über Personen oder Familiensituationen Auskunft geben und für die Behörde die Entscheidungsgrundlage für die Errichtung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen bilden.

Herausfordernd war nebst der starken Zunahme von Amts- und Sozialberichten die Aufnahme von immer komplexeren Fällen sowie die starke Zunahme von Kinderschutzfällen.

5.4.2 Beratung nicht miteinander verheirateter Eltern bei der Regelung der Vaterschaft, der elterlichen Sorge und des Unterhalts

Die neutrale Beratung von nicht verheirateten Eltern zur einvernehmlichen Regelung des Unterhalts, der Vaterschaft sowie der elterlichen Sorge ist bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Bei unklaren oder strittigen Verhältnissen wird den Antragstellenden für Unterhalt eine Klagebewilligung ausgestellt, womit die Unterhaltsregelung vor dem Bezirksgericht klageweise geklärt werden kann. Im Berichtsjahr gingen elf Gesuche ein, wovon zwei Unterhaltsvereinbarungen abgeschlossen werden konnten. Betreffend die Beratung über die Vaterschaftsanerkennung und elterliche Sorge wurden im Berichtsjahr neun Gesuche behandelt.

5.5 Gemeindezweigstelle SVA

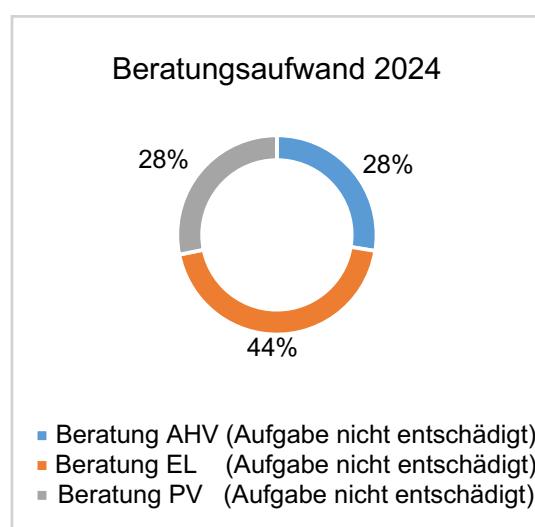
5.5.1 Übersicht Betrieb Gemeindezweigstelle SVA

Die Beratungstätigkeit der Gemeindezweigstelle SVA befasst sich mehrheitlich mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), den Ergänzungsleistungen (EL) sowie der Prämienverbilligung (PV). Der Beratungsaufwand im Rahmen des Service public und zur Sicherstellung, dass Anspruchsberechtigte ihre Leistungen auch einfordern können, hat sich im Bereich Ergänzungsleistungen etwas vermindert, dafür ist der Beratungsaufwand bei der Prämienverbilligung gestiegen.

Seit 1. Januar 2024 sind die kantonalen AHV-Ausgleichskassen nicht mehr in der Pflicht, AHV-Zweigstellen zu errichten. AHV-Zweigstellen haben keine Aufgaben mehr im Sinne des AHVG. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat entschieden, die AHV-Zweigstellen weiterhin bestehen zu lassen, die Aufgaben müssen im 2025 neu definiert werden.

Auf die Auswertung der Anzahl bezugsberechtigter Personen per 31. Dezember 2024 musste verzichtet werden, weil die SVA Aargau die Daten nicht zeitgerecht zur Verfügung stellen konnte.

Die Entschädigung für die Dienstleistungserbringung der Gemeindezweigstelle SVA wurde seitens der SVA Aargau ab 1. Januar 2024 nicht mehr ausgerichtet.

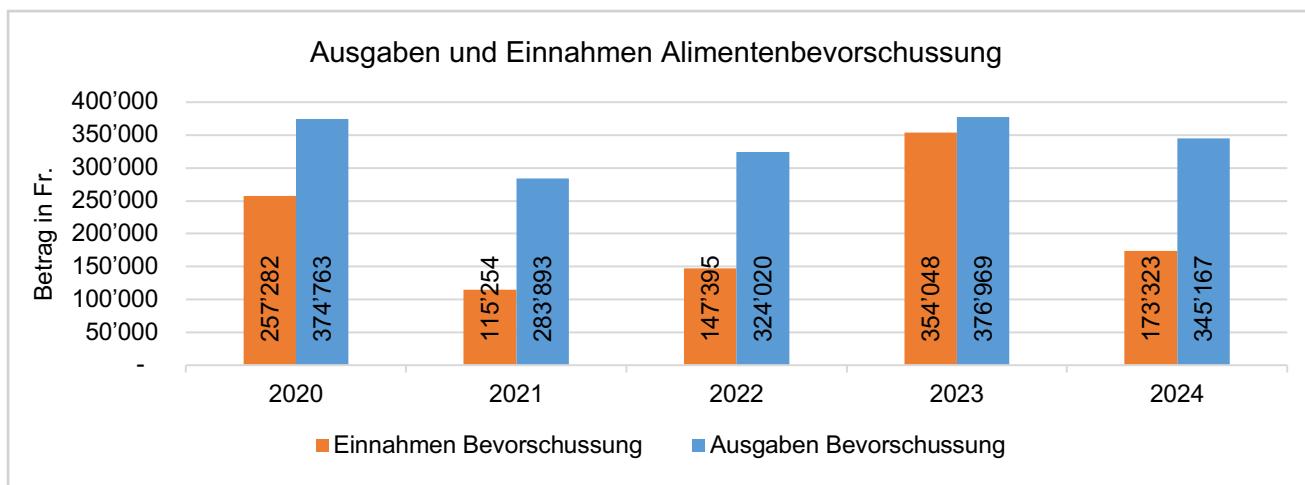


5.6 Alimentenfachstelle

Die Alimentenfachstelle befasst sich mit der Durchführung der gesetzlichen Inkassohilfe, Alimentenbevorschussung sowie Elternschaftsbeihilfe. Im Berichtsjahr war die Alimentenfachstelle durch Personalvakanzen und anspruchsvollem Wiederbesetzungsprozess stark gefordert.

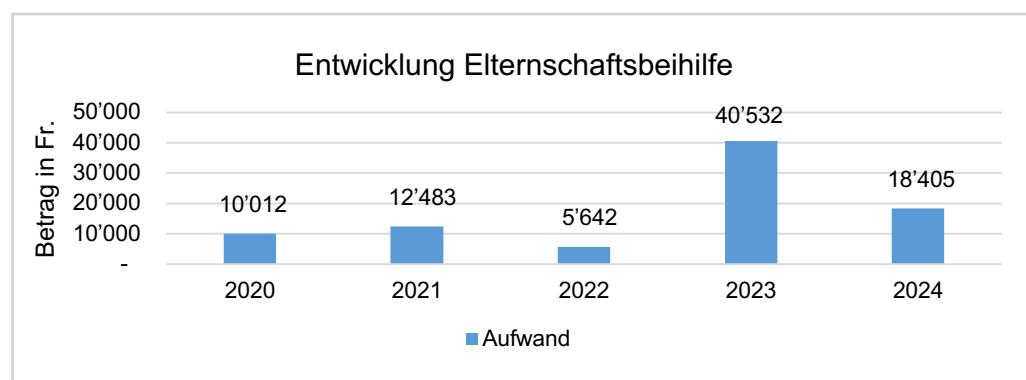
5.6.1 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Einnahmequote für die Alimentenbevorschussung lag im Berichtsjahr bei 50,21 % (durchschnittlicher Referenzwert 50 %). Die Inkassohilfe war mit einem Wert von 99,9 % soweit ausgeglichen.



5.6.2 Elternschaftsbeihilfe (EBH)

Der Aufwand der Elternschaftsbeihilfe war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Im Berichtsjahr wurden 21 Gesuche eingereicht, fünf Gesuche gelangten zur Auszahlung.



5.7 Kosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten

Gemäss § 24 des Gesetzes über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen tragen der Kanton und die Gemeinden die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten gemäss Aufgaben und Finanzplan 2023–2026 gemeinsam. Der Kantonsanteil beträgt 60% und der Gemeindeanteil 40%. Die Umlage auf die Gemeinde erfolgt nach Massgabe der Bevölkerungszahl per 31. Dezember. Zusätzliche Kostenfaktoren sind die Finanzierung der aufsuchenden Familienarbeit und die Entlastung von Familien mit Kindern mit einer schweren Behinderung sowie die Leistungserbringung der ambulanten Angebote nach Schulgesetz. Im Erwachsenenbereich konnte das Wachstum mit ambulanten Leistungen gedämpft werden. Zusätzlich wurden rund Fr. 92'000 aus subsidiär limitierten Kostengutsprachen eingelöst.

5.8 Asylwesen

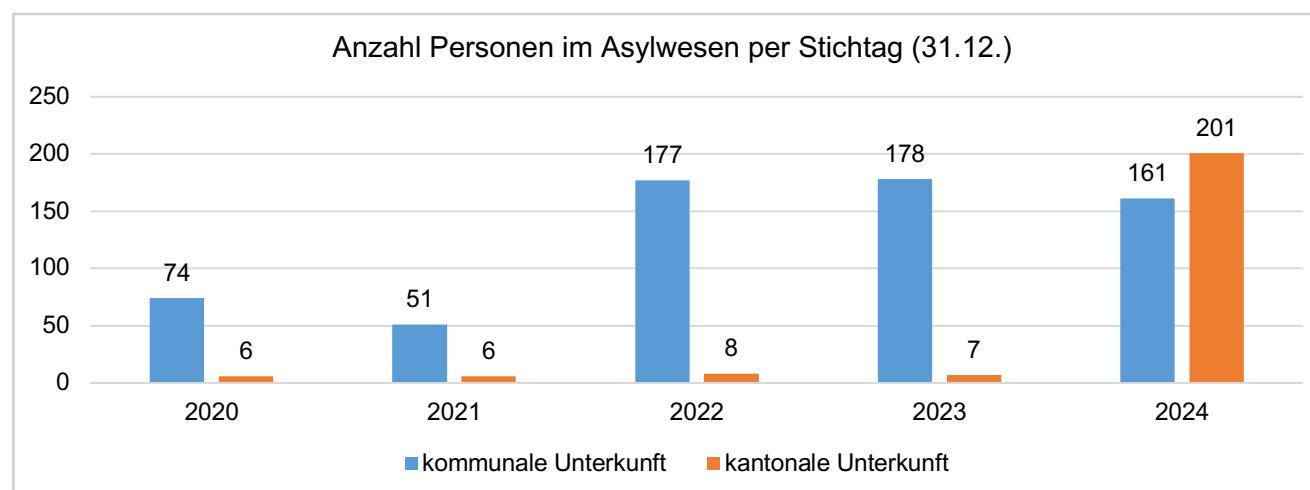
Die Aufnahmepflicht umfasst das Gesamttotal der im Kanton lebenden, vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer (Ausweis F-VA) sowie Schutzbedürftigen ohne Aufenthaltsbewilligung (Ausweis S), unabhängig vom Unterbringungsort. Diese werden rechnerisch entsprechend der schweizerischen Wohnbevölkerung auf die Gemeinden verteilt.

Im April 2024 eröffnete der Kanton eine kantonale Unterkunft an der Rebbergstrasse 24 in Wettingen. Sie wird als Familienunterkunft genutzt und hat 230 Plätze. Diese Platzzahl wird der Aufnahmepflicht der Gemeinde angerechnet.

Per 1. Dezember 2024 hatte die Gemeinde Wettingen eine Aufnahmepflicht von total 220 Personen.

Obwohl durch die kantonale Unterkunft eine Entspannung für die Aufnahme von weiteren Personen entstand, muss die Unterbringung der bereits aufgenommenen Personen in Wettingen weiterhin gewährleistet werden. Dazu sind Privatunterbringungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen, welche durch die Gemeinde direkt angemietet werden, erforderlich.

Die Zusammenarbeit mit der Regionalen Flüchtlingsbetreuung (RFB) hat sich weiter stabilisiert und bewährt. Die RFB ist für alle Belange der Betreuung verantwortlich, der Erlass von Verfügungen (88 Fälle per 31. Dezember 2024) und die Beschaffung von Wohnraum sowie die entsprechende Möblierung bleiben in der Verantwortung der Gemeinde.



5.9 Integrationswesen Gemeinde

Seit 1. Januar 2022 ist die Gemeinde Wettingen zusammen mit weiteren Gemeinden der Regionalen Integrationsfachstelle Baden (RIF) angeschlossen.

2024 wurden seitens der RIF folgende Schwerpunkte der Aktivitäten gelegt:

- Aktionswoche gegen Rassismus
- Information und Beratung in den Gemeinden mit niederschwelligem Zugang (Info Point) für die migrantische Bevölkerung. Dabei wurden Fragen zu Deutschkursen, Arbeitssuche, Soziale Integration und Aus- und Weiterbildung beantwortet.
- Fachinputs für Verwaltungsabteilungen
- Vernetzungsveranstaltung Integration

Ausserordentliche Aktivitäten waren:

- Begleitung der Eröffnung der Unterkunft in Wettingen in Bezug auf freiwilliges Engagement
- Regionale Infoveranstaltung S zusammen mit dem Migrationsamt

Zudem wurden diverse weitere, spezifische Veranstaltungen durchgeführt.

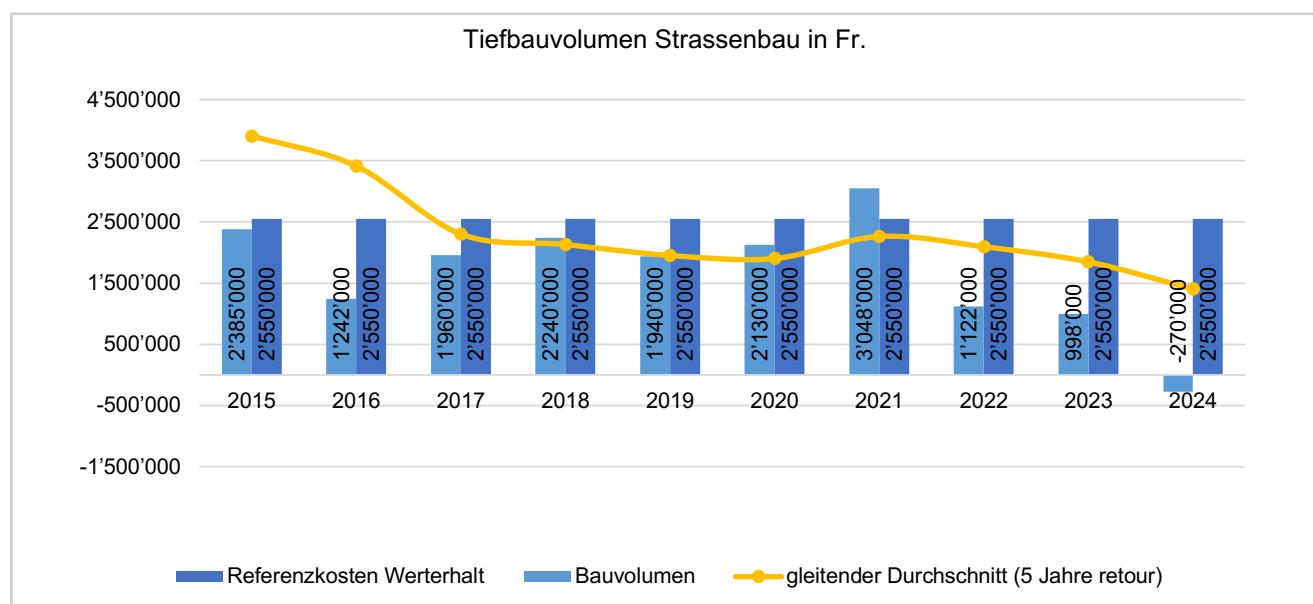
In Wettingen wurden im Rahmen der Integration im Friedhofschulhaus wiederum sechs Frauendeutschkurse mit Kinderbetreuung in verschiedenen Kursniveaus angeboten. Alle Kurse konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die Kursdauer pro Kurs entspricht 80 Lektionen.

6. Verkehr

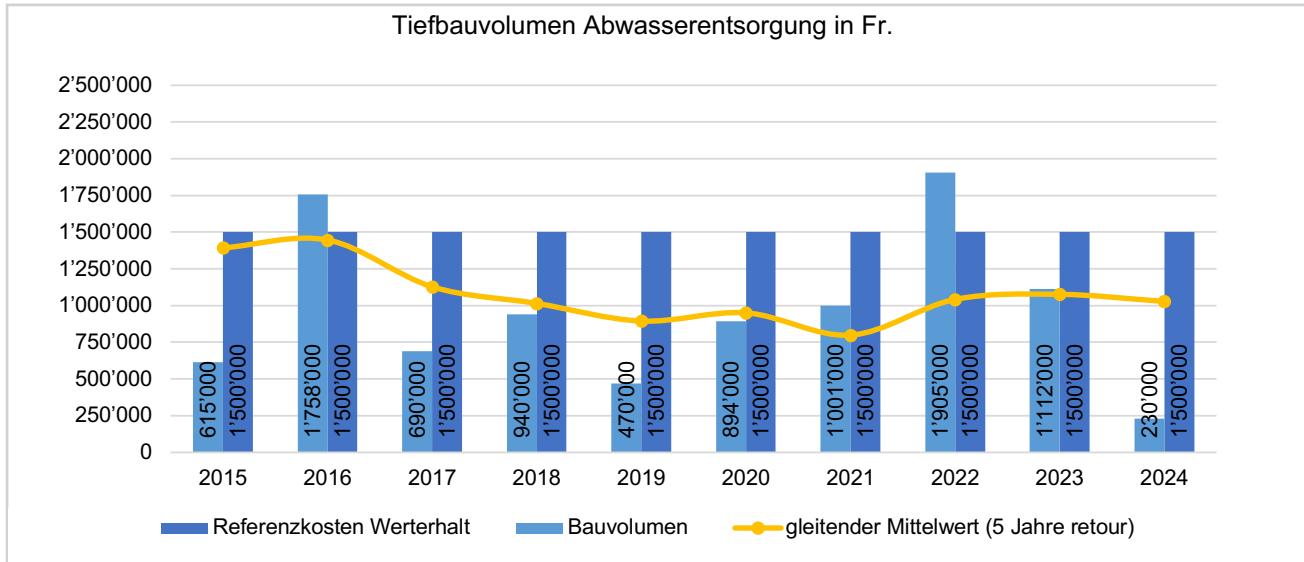
6.1 Straßen/Strassenunterhalt

6.1.1 Tiefbauvolumen

2024 wurden ca. 1.68 Mio. Franken (Vorjahr 2.11 Mio. Franken) für die Erstellung von Straßen und Kanalisationen sowie für deren Erneuerungen und den Unterhalt investiert. Diese verteilen sich zu 1.45 Mio. Franken auf die Sanierung und den Neubau von Kanalisationen anlagen und zu 0.23 Mio. Franken auf die Sanierung und den Unterhalt von Strassen. Zusätzlich wurden im Strassenbau Einnahmen in Höhe von 1.7 Mio. Franken verbucht, die aus Subventions- und Beitragszahlungen von Bund, Kanton und der Gemeinde Neuenhof zum Projektabschluss der Sanierung der historischen Holz- und Eisenbrücke resultierten. Insgesamt schliesst das Tiefbauvolumen daher mit Einnahmen von Fr. 270'000 ab.



Alle zehn Jahre wird der Strassenzustand neu erfasst und bewertet. Ende 2024 wurde die Neubewertung durchgeführt. Im Ergebnis hat sich der Strassenzustand durch die regelmässigen Investitionen deutlich verbessert. Aufgrund der allgemeinen Teuerung sind der Wiederbeschaffungswert und der rechnerische Wertverlust pro Jahr leicht angestiegen. Stand November 2024 beträgt der Wiederbeschaffungswert der Fahrbahnen 170 Mio. Franken und der Trottoirs 28 Mio. Franken. Der hochgerechnete Wertverlust beträgt nun 2.65 Mio. Franken pro Jahr (zuvor 2.55 Mio. Franken pro Jahr). Dieser Wert sollte im Mittel jährlich investiert werden, um den Werterhalt sicherzustellen. Der «Referenzwert Werterhalt» wird somit ab 2025 auf den neuen Wert korrigiert.



6.1.2 Belagssanierung

Empertstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die Energie Wettingen AG wurde die Empertstrasse von der Bergstrasse bis zum Abzweiger Lättegässli saniert. Es wurden eine neue Fundation erstellt und neue Strassenabschlüsse versetzt. Die Strassenentwässerung wurde an die Kanalisation angeschlossen.

Feldegg- und Neufeldstrasse

Nach den im 2023 fertiggestellten Bauarbeiten an der Feldeggstrasse konnten im ersten Halbjahr 2024 die Arbeiten an der Neufeldstrasse weitergeführt werden. Durch eine Erweiterung des Projektperimeters auf die Kreuzung Halbartenstrasse wurde an dieser Verzweigung die Situation mit dem Zebrastreifen verbessert und nicht mehr benötigte Strassenfläche entsiegelt. Somit konnte der wichtige Schulwegübergang sicherer gestaltet werden. Vor Bezug der Wohnungen konnten auf dem ganzen Sanierungsperimeter der Deckbelag eingebaut und das Projekt erfolgreich fertiggestellt werden.

Muristrasse

Nach der Werkleitungserneuerung an der Muristrasse wurden die übriggebliebenen Restflächen des Strassenbelags sowie der Randabschlüsse ersetzt. Das Projekt konnte Ende 2024 abgeschlossen werden.

Zentral- und Halbartenstrasse

Auf den zwei Strassen wurde auf Teilstrecken ein neuer Mikrobelag über dem stark abgenutzten Deckbelag eingebaut, um die Lebenszeit um weitere 10 bis 15 Jahre zu verlängern. Mit dem gewählten Belag konnte auch eine Lärminderung um vier Dezibel erreicht werden.

Flurstrassen

Auf der Herterenstrasse wurden stark beschädigte Wasserabstreifer durch Entwässerungsrinnen ersetzt und eine neue Oberflächenbehandlung erstellt.

6.2 Verkehrswesen

6.2.1 Motorfahrzeugstatistik Wettingen

Die Motorfahrzeugkontrolle hat für die Gemeinde Wettingen folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

	2022	2023	2024
Personenwagen	10'205	10'198	10'277
Motorräder inkl. Kleinmotorräder	1'549	1'545	1'572
Nutzfahrzeuge leichte, schwere, gewerbliche	1'077	1'129	1'120
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	67	59	59
Eingelöste Fahrzeuge + Anhänger in Wettingen, alle Kat.	13'465	13'509	13'613

6.2.2 Parkuhren

Unterhalt/Revisionen

Störungen und Reparaturen wurden – wann immer möglich – durch die Regionalpolizei selber behoben. Eine Fachperson schlug für einen Einsatz im Schnitt mit Fr. 380 zu Buche. Von 156 Einsätzen musste achtmal eine Fachperson beigezogen werden. Dabei handelte es sich um drei Vandalismus-Einsätze (Garantiearbeiten) sowie fünf Reparaturen von über Fr. 2'234. Bei den eigens durchgeführten Reparaturen handelte es sich meistens um eingeklemmte Münzen im Münzprüfer, weitere Fehlfunktionen oder Akkureparaturen. Die Einsparungen für Reparaturkosten, die selbst ausgeführt werden konnten, beliefen sich im Jahr 2024 auf rund Fr. 55'000.

Arbeitsaufwand

Für Parkuhren-Leerungen wurden wöchentlich ein bis zwei Stunden benötigt. Der administrative Arbeitsaufwand belief sich pro Monat auf zirka acht Stunden. Rund 47 Stunden an Aufwand wurden für die Behebung von Störungen im Jahr 2024 benötigt.

Geldverarbeitung/Münzgeld

Die Firma Loomis Schweiz AG verarbeitete im Jahr 2024 für die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal insgesamt Fr. 289'485 an Münzgeld. Im Jahr zuvor waren es noch Fr. 306'034. Die digitalen Zahlungseingänge stiegen markant und kontinuierlich, parallel dazu nahmen die Münzzahlungen ab. Pro Transport verrechnete die Firma Loomis pauschal Fr. 48 und für die Münzverarbeitung schlügen 1,16 % zu Buche, plus 8,1 % MwSt., was Kosten von Fr. 6'359 verursachte. Im Jahr 2023 waren es noch Fr. 6'439. Da es weniger Münzen zu verarbeiten gab, ergibt dies eine Ersparnis von Fr. 80 zum Vorjahr.

Bargeld-Einnahmen 2024

Zusammen mit dem Parkuhren-Ertrag von Fr. 289'485 und den Einnahmen des Parkplatzes «Lidl» über Fr. 1'878 aus dem Jahr 2023 konnten Parkuhren-Einnahmen von über Fr. 291'363 generiert werden.

Brutto-Einnahmen	Fr. 289'485
Anteil PP Lidl	Fr. 1'878
Kosten Loomis	Fr. -6'359
Netto-Einnahmen	Fr. 285'004

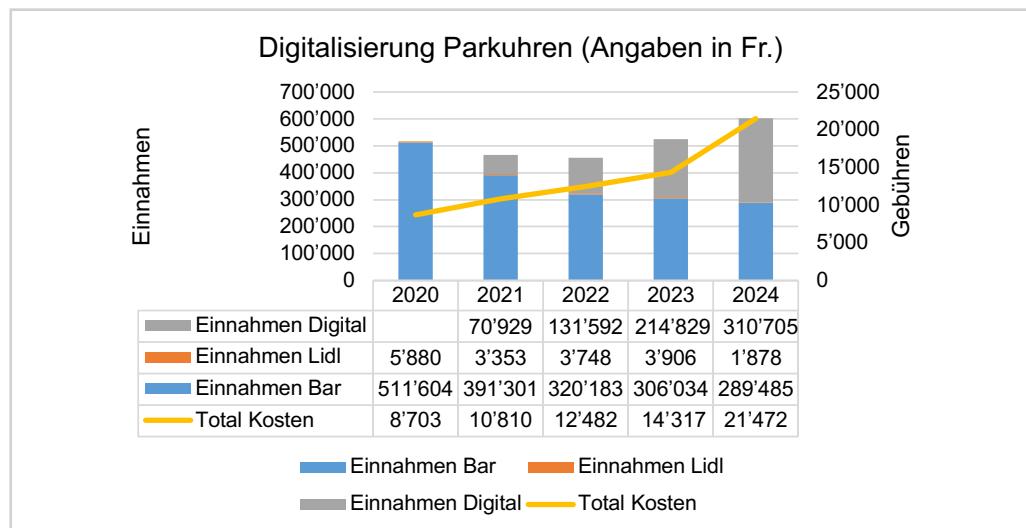
Digitale Einnahmen 2024

Brutto-Einnahmen	Fr. 310'705
Nutzungskommission 4,5 %	Fr. -13'981
MwSt. 8,1 %	Fr. -1'132
Netto-Einnahmen	Fr. 295'592

Die Netto gesamteinnahmen im 2024 beliefen sich auf Fr. 580'596 und somit Fr. 72'677 mehr als im 2023. Im Jahr 2023 wurden Einnahmen von Fr. 507'919 generiert.

Der Anteil der digitalen Transaktionen konnte erneut gesteigert werden.

2021	15 %
2022	29 %
2023	41 %
2024	52 %



Ausserbetriebnahmen

Im Oktober 2024 wurden die Parkuhren-Plätze überarbeitet. Parkuhren, welche geografisch nahe beieinander liegen, wurden entfernt. Es handelte sich um die Parkuhren an der Zentralstrasse, der Bahnhofstrasse und an der J.J Ryffelstrasse.

Anteil PP Lidl

Die öffentlichen Parkplätze des Discounters «Lidl», Schwimmbadstrasse 29, generierten 2023 für die Gemeinde Wettingen einen Gebührenanteil von Fr. 1'878. Der Anteil für das Jahr 2024 stand zur Zeit der Berichterstattung noch nicht fest und wird auf das laufende Jahr verbucht.

Die Einnahmen aus dem Parkplatz «Lidl» aus dem Jahr 2023, welche im Jahr 2024 in die Rechnung integriert wurden, sind deutlich tiefer als jene aus den Vorjahren. Dies kann mit einer über längere Zeit defekten Parkuhr begründet werden. Dieser Defekt konnte Ende 2023 behoben werden. Die Einnahmen aus dem Jahr 2024, welche in die Rechnung 2025 integriert werden, sollten wieder das Vorjahresniveau erreichen.

Anschaffungen

Im Januar 2024 wurde die Parkuhr 30 an der Landstrasse von Parkplatznummerierung auf Kennzeichen-Eingabe umgebaut. Ebenfalls entfallen die Unterhaltsarbeiten, welche mit einer Parkplatznummerierung einherkommen. Im Jahr 2023–2024 wurden bereits zwölf Parkuhren von Parkfeldnummer- zu Kennzeichen-Eingabe umgerüstet.

Um die Gehdistanz zu den Parkuhren zu verringern, wurden im Oktober 2024 an ausgewählten Örtlichkeiten durch den Werkhof Wettingen Standrohre montiert. Zeitgleich wurden an 30 Standorten digitale Zusatztafeln befestigt. Dies ermöglicht den Nutzenden beim Parkieren eine komfortablere Zahlungsmöglichkeit. Das zwingende digitale Bezahlen bei der Parkuhr entfällt somit.

7. Umwelt, Raumordnung

7.1 Abwasserbeseitigung

Generelle Entwässerungsplanung

Im Jahr 2024 sind die Zustandsaufnahmen der privaten Sammelleitungen im Miteigentum erfolgt. Die Aufnahmen der privaten und öffentlichen Versickerungsanlagen sind abgeschlossen. Die Auswertung der Aufnahmen folgt im Jahr 2025. Das daraus resultierende Ergebnis ist Grundlage für die Erarbeitung der GEP 2. Generation (Generelle Entwässerungsplanung).

Erstellung Regenbecken Kloster

Nach der Kreditgenehmigung konnte im Frühjahr das Baugesuchsverfahren durchgeführt werden. Die Baubewilligung wurde im Spätsommer erteilt und die Ausführungsplanung gestartet.

7.2 Koordinierte Kanalisations- und Strassenbauprojekte

Werkleitungs- und Oberbausanierung Tägerhardstrasse (West)

Das Auflageprojekt wurde im Juni 2024 öffentlich publiziert. Durch Einsprachen verzögerte sich der Planungsaufbau.

Werkleitungs- und Oberbausanierung Schönaustrasse

Die Bauarbeiten an der Schönaustrasse und Altenburgstrasse konnten 2024 planmäßig forschreiten. Die Fernwärme- und Fernkältehauptleitungen sind in Betrieb und die Trinkwasserleitungen konnten erneuert werden. Das Elektronetz und der Strassenbau mit der Grünraumgestaltung werden im Jahr 2025 erstellt und in Betrieb genommen.

Werkleitungs- und Oberbausanierung Neu-, Feld-, Alpen- und Austrasse

Am 29. Juni 2023 hat der Einwohnerrat das Kreditbegehren zur Sanierung der Kanalisation und des Strassenoberbaus der Neustrasse, Feldstrasse, Alpenstrasse und Austrasse genehmigt. Das Projekt musste aufgrund des Fernwärmeausbaus der Regionalwerke Baden angepasst werden. Im nächsten Schritt soll das Projekt öffentlich aufgelegt werden.

Werkleitungs- und Oberbausanierung Dorfstrasse (Nord)

Anfang des Jahres wurde ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts mit Varianten beauftragt. Im nächsten Schritt wird die Bestvariante evaluiert. Der Kredit für die Umsetzung soll 2025 im Einwohnerrat beantragt werden.

Werkleitungs- und Oberbausanierung Jurastrasse (Nord)

In der ersten Jahreshälfte hat das beauftragte Planungsbüro ein Vorprojekt mit Varianten ausgearbeitet. Nach dem Variantenentscheid wurde mit der Erarbeitung des Bauprojekts begonnen. Aufgrund von Verzögerungen musste der Kreditantrag auf 2025 verschoben werden.

Werkleitungs- und Oberbausanierung Hardstrasse (West) und Ahornweg

Im ersten Quartal des Jahres wurden durch das beauftragte Planungsbüro das Vorprojekt und anschliessend das Bauprojekt erarbeitet. Der Kredit zum Bauprojekt wurde am 12. Dezember 2024 vom Einwohnerrat genehmigt. Im nächsten Schritt soll das Projekt öffentlich aufgelegt werden.

7.3 Landschaft und Gewässerschutz

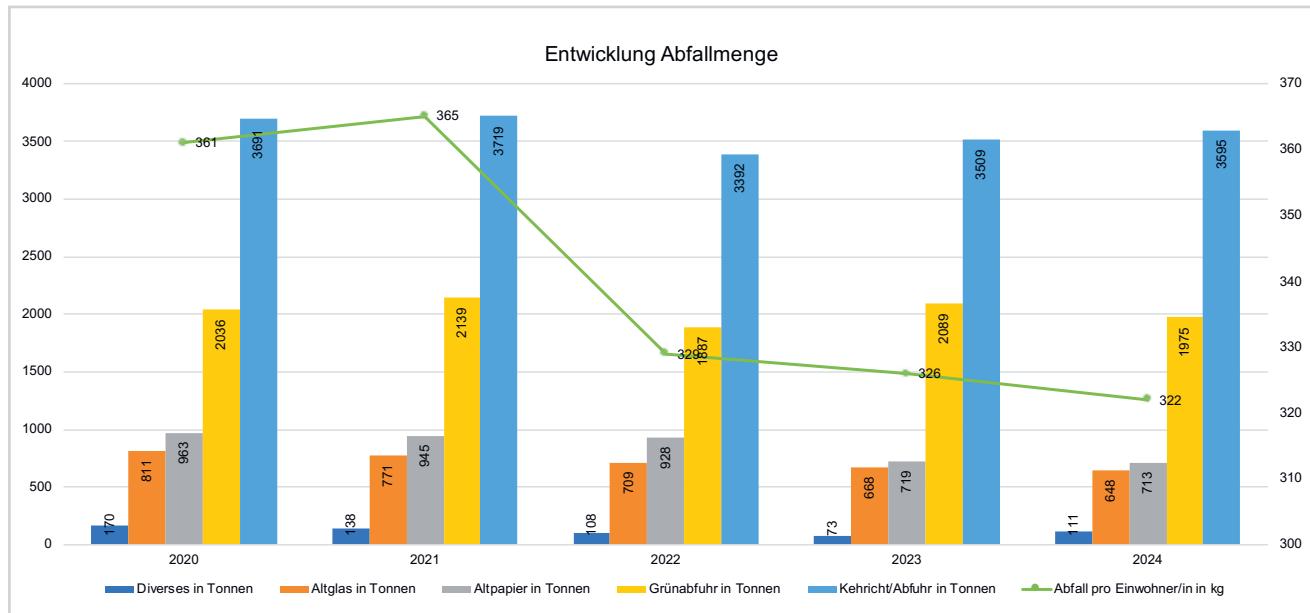
Hochwasserschutz Wettingen

Im ersten Quartal 2024 wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. In der Volkabstimmung vom Juni 2024 wurde das Kreditbegehren mit einer Zustimmung von 68,11 % deutlich bestätigt. Unmittelbar im Anschluss wurden die nächsten Koordinations- und Projektschritte an die Hand genommen und die Ausarbeitung des Umweltverträglichkeitsberichts gestartet.

Renaturierung Lugibach

Per Regierungsratsentscheid wurde 2023 das Projekt auflageverfahren abgeschlossen und die Baubewilligung erteilt. Anschliessend wurde von der kantonalen Fachstelle das Landerwerbsverfahren gestartet. Im Jahr 2025 sollen die Landerwerbsverhandlungen abgeschlossen und mit der Umsetzung gestartet werden.

7.4 Abfallbeseitigung



Anfang Oktober 2024 wurde an der Tägerhardstrasse 100 eine neue Sammelstelle des Familienunternehmens Recycling-Paradies AG eröffnet. Ein Grossteil des Siedlungsabfalls kann dort entsorgt werden – teilweise gegen Gebühr. Die Wettinger Bevölkerung profitiert von einer modernen, witterungsgeschützten Sammelstelle mit einem umfassenden Sammangebot und langen Öffnungszeiten an sechs Wochentagen. Dies stellt einen deutlichen Mehrwert für die Einwohnerinnen und Einwohner dar.

Mit der Eröffnung des Recycling-Paradieses wurde der bisherige Entsorgungsplatz «Untere Geisswies» per 30. September 2024 aufgehoben. Die 13 gemeindeeigenen Aussensammelstellen für Glas, Alu, Weissblech und Batterien sowie die Strassensammlungen für Papier und Karton bleiben jedoch bestehen.

Zeitgleich mit der Aufhebung des Entsorgungsplatzes «Untere Geisswies» wurde das Projekt «Hochwasserschutz Lugibach» umgesetzt. Neben Massnahmen zum Hochwasserschutz soll der Lugibach revitalisiert und mit einer Wegverbindung für den Langsamverkehr ausgestattet werden, die sowohl die Verbindungs- als auch die Naherholungsqualität steigert. Der Einwohnerrat hatte dem Kreditbegehr bereits am 19. Oktober 2017 zugestimmt. Aufgrund von Einsprachen gegen das kantonale Hochwasserschutzprojekt Lugibach hat sich die Umsetzung jedoch stark verzögert. Mit der Realisierung wird voraussichtlich im Jahr 2025 gestartet.

7.5 Gemeindeeigene Immobilien

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Viele bisherige Leuchtmittel sind in den letzten 15 Jahren verboten worden, weil sie zu viel Energie verbrauchen. Grundlage hierfür sind die Verordnungen der EU. Im Berichtsjahr ist ein Projekt erarbeitet worden, das die Umrüstung sämtlicher alter Leuchtmittel in den Liegenschaften der Einwohnergemeinde auf LED beinhaltet. Das Kreditbegehr für die Umrüstung soll dem Einwohnerrat im ersten Quartal 2025 unterbreitet werden. Der Leuchtmittlersatz ist etappenweise in den Jahren 2025 bis 2028 geplant.

Rathaus

Im Rahmen des Projekts «Planung Verwaltung 2030» haben die ersten Bestandesaufnahmen der bestehenden Arbeitsplätze und Interviews bezüglich Arbeiten 2030 stattgefunden. Auch wurde das Rathaus auf einen möglichen Umbau überprüft, wie auch auf die Erdbebensicherheit. Als nächste Schritte steht die Erarbeitung von möglichen Raum- und Arbeitsnutzungen an. Als Pilotprojekt soll ein Bereich des Rathauses zu einer neuen Arbeitswelt umgebaut werden.

Friedhofsgrundstück

Als Grundlage für die geplante Gebäudesanierung wurden die Erdbebensicherheit geprüft und die Liegenschaft auf Schadstoffe untersucht. In einem Vorprojekt wurde aufgezeigt, dass eine hindernisfreie Erschließung möglich ist. Als nächster Schritt werden mit dem Bauprojekt die Umbaukosten ermittelt.

Jugendtreff – Gebäude Schartenstrasse 40

Das Gebäude an der Schartenstrasse 40, welches aktuell von der Jugendarbeit Wettingen genutzt wird, soll instandgesetzt werden. Fachpersonen wurden mit der Erarbeitung eines Vorprojekts beauftragt und haben erste Grundlagen für ein Projekt definiert.

Werkhof

Als Grundlage für die Sanierung der haustechnischen Anlagen wurden die Planerleistungen ausgeschrieben und vergeben. Im nächsten Schritt werden mit dem Vorprojekt verschiedene Ansätze für die Sanierung ausgearbeitet und verglichen. Mit dem Bauprojekt werden die Instandhaltungskosten ermittelt.

Schulliegenschaften allgemein

Im Rahmen des Projekts «Masterplanung Schulrauminfrastruktur» haben zwei weitere Sitzungen mit der Begeleitkommission stattgefunden. In den Sitzungen wurde u.a. über die geplante Instandsetzung des Turnhallentrakts der Bezirksschulanlage, das Mitwirkungsverfahren «wettingen macht schule», den Studienauftrag für die Schullandschaft Margeläcker sowie die vorgesehene Erweiterung der Schulanlage Altenburg gesprochen.

Aufgrund zahlreicher Schäden durch Vandalismus und Graffiti in den Schulgebäuden wurde Ende Jahr in den Schulanlagen und einem Teil der Kindergärten eine Videoüberwachung installiert.

Kindergärten

Beim Kindergarten Rosenau 1 erhielten die Fassade und der Schopf sowie die Dachuntersicht einen neuen Anstrich. Anstelle der alten, schadhaften Eingangstüre wurde eine neue, zeitgemäss Türe eingebaut. Im Innern wurden die Garderobe im Eingangsbereich besser nutzbar gemacht, im gesamten Innern des Kindergartens Wände und Decke neu gestrichen sowie ein Teil der Möblierung durch neue, funktionalere Möbel ersetzt.



Im Doppel-Kindergarten Lindenhof wurden in den Garderobenräumen zusätzliche Schallabsorptionsplatten an den Decken angebracht. Die Raumakustik hat sich deutlich verbessert.

Zusammen mit der neuen Wohnüberbauung Klosterbrühl soll auch ein Kindergarten gebaut werden. Die Gemeinde Wettingen wird die Räume mieten und ist für den Innenausbau verantwortlich. Dieses Jahr wurde die Baubewilligung für das Gebäude Kindergarten Klosterbrühl erteilt.

Schulanlage Dorf

In der Schulanlage Dorf wurden zwei Räume für technisches und textiles Werken erneuert. Der Raum für textiles Werken im Schulhaus Sulperg hat eine neue Elektroinstallation erhalten sowie neue Nähtische und geräumige Materialschränke. Der Werkraum im Schulhaus Lägern wurde zum grossen Teil baulich erneuert. Sowohl ein rutschfester Bodenbelag als auch neue Werkbänke und Möbel für die Maschinen wurden beschafft. Die Elektroinstallation wurde ebenfalls erneuert.

Die Einfachturnhalle Bifang, welche aus dem Jahr 1908 stammt, soll instandgesetzt werden. Zwischen 1957 und 2014 wurden immer wieder kleine Sanierungen und Anbauten durchgeführt. So zum Beispiel das Pausendach. Die Erarbeitung eines Vorprojekts wurde beauftragt. Fachpersonen haben erste Sondagen durchgeführt sowie auch ein Vorprojekt erarbeitet.

Schulanlage Altenburg

Gemäss Masterplanung Schulrauminfrastruktur wird die Anzahl Klassen in Wettingen wegen der zurzeit geburtenstarken Jahrgänge während der nächsten Jahre stetig zunehmen. Einzelne Schulkreise weisen bereits heute einen grossen Handlungsbedarf wegen fehlender Unterrichtsräume auf. Der grösste Bedarf besteht im Schulkreis Altenburg.

Den Baukredit zum Bau eines Provisoriums mit acht Klassenzimmern und vier Grossgruppenräumen im Altenburg hatte der Einwohnerrat im Oktober 2023 genehmigt. Fertiggestellt wurde das Provisorium am 31. Juli 2024.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen soll die Schulanlage definitiv erweitert werden. Der Gemeinderat hat den folgenden Varianten aus der Machbarkeitsstudie zur weiteren Bearbeitung zugestimmt: Erweiterung des Schulhauses Altenburg durch neun Gruppenräume in Form von Anbauten. Das reformierte Kirchgemeindehaus soll umgebaut und aufgestockt werden. Zur Auswahl der am besten geeigneten Planungsgruppe wurde das Planerwahlverfahren gestartet. Der nächste Schritt im Jahr 2025 ist das Erarbeiten eines Vorprojekts.

Die letzte Erweiterung und Erneuerung der Schulanlage Altenburg datiert aus den Jahren 2007 bis 2009. Die beiden Turnhallentrakte mit den Einfach-Turnhallen waren damals nicht Teil des Bauvorhabens. Nun wurde die Planung einer Erneuerung der beiden Trakte an die Hand genommen. Teil der Planung war die Überprüfung der Statik beider Turnhallen. Bei der alten Turnhalle wurde die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion als so prekär beurteilt, dass der Gemeinderat entschieden hat, diese sofort zu schliessen. Es ist vorgesehen, den alten Turnhallentrakt in der ersten Hälfte des Jahres 2025 statisch zu ertüchtigen, damit die Halle für den Unterricht und die Vereine rasch wieder geöffnet werden kann. Der neue Turnhallentrakt ist bezüglich der Tragfähigkeit unbedenklich.

Schulanlage Margeläcker

Im Januar 2024 hat der Einwohnerrat das Kreditbegehr zur Durchführung eines Studienauftrags für die Schullandschaft Margeläcker genehmigt. Als Ergebnis der Präqualifikation im Studienauftrag wurden sieben Generalplanerteams beauftragt, bis im April 2025 ihre Projektvorschläge einzureichen. Im Juli 2025 soll entschieden werden, welches Generalplanerteam den Zuschlag für die Erarbeitung eines Projektierungskredits zur Realisierung der Schullandschaft erhält.

Bezirksschulanlage

Die Bedachung des Turnhallentrakts ist undicht und wurde im Februar 2024 provisorisch abgedichtet. Von der Fassade des Turnhallentrakts löst sich der Graffiti-Schutzaufstrich. Dem Einwohnerrat wird im Januar 2025 ein Kreditbegehr zur definitiven Instandsetzung der Gebäudehülle unterbreitet. Die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten ist im dritten und vierten Quartal 2025 vorgesehen.

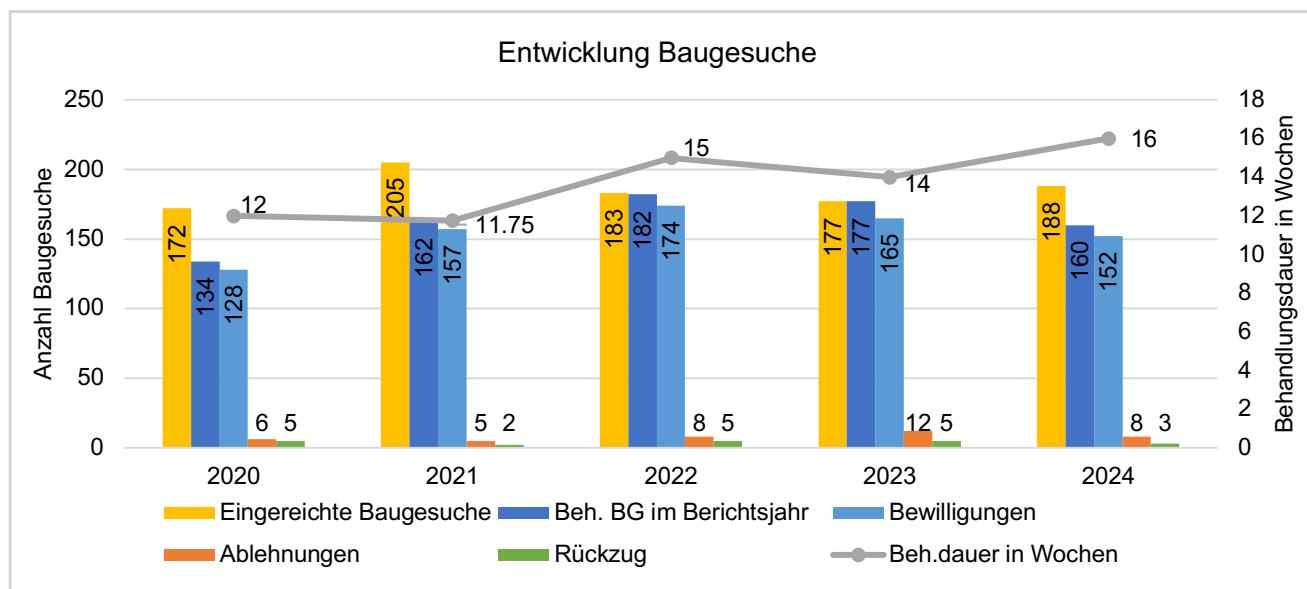


Friedhof Brunnenwiese

Als Grundlage für die geplante energetische Sanierung wurden die Erdbebensicherheit geprüft und das Gebäude auf Schadstoffe untersucht. Die Planerleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Als nächste Schritte werden mit dem Vorprojekt verschiedene Ansätze für die Sanierung ausgearbeitet und verglichen. Mit dem Bauprojekt werden die Sanierungskosten ermittelt.

7.6 Baugesuche

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist mit 188 Gesuchen wieder etwas angestiegen. Bei 96 Gesuchen musste die Abteilung Bau und Planung eine Unterlagenergänzung einfordern. 15 Baugesuche (im Vorjahr 13) waren aufgrund von ungenügenden Unterlagen nicht beurteilungsfähig und wurden zur Entlastung der Abteilung Bau und Planung retourniert. Die Abteilung Bau und Planung hat zudem im Rahmen des vorgeschriebenen Meldeverfahrens 73 Solaranlagen geprüft und eine Freigabe erteilt. Im Berichtsjahr 2024 hat die Baukommission an 22 Sitzungen insgesamt 98 Baugesuche und Vorentscheide zuhanden des Gemeinderats vorbehandelt. Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist und allfälligen Einwendungen konnten die Gesuche mit einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 16 Wochen (inkl. Stellungnahmen von externen Fachstellen) behandelt werden. Diverse Vakanzen und Ausfälle, immer aufwendigere Bewilligungsverfahren und ungenügende Baugesuchsunterlagen führten zu einer überdurchschnittlichen Bearbeitungszeit der Gesuche.



7.6.1 Statistik über die Wohnbautätigkeit im Jahre 2024

Die für das Bundesamt für Statistik jährlich zu erhebende Bautätigkeit zeigt für die Gemeinde Wettingen folgendes Bild:

Gebäudeart	Erteilte Baubewilligungen		Fertig erstellte Bauten (bezugsbereit)	
	Gebäude	Anzahl Wohnungen	Gebäude	Anzahl Wohnungen
Einfamilienhäuser	6	6	5	5
Mehrfamilienhäuser	6	26	14	124
Total	12	32	19	129

Gesamtwohnungsbestand

Der Gesamtwohnungsbestand in Wettingen beträgt gemäss dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) per 31. Dezember 2024 10'774 Wohnungen.

Im Bau befinden sich sechs Einfamilienhäuser (mit sechs Wohnungen) und vier Mehrfamilienhäuser (mit 43 Wohnungen).

7.7 Planung

7.7.1 Revision allgemeine Nutzungsplanung (ANUP)

Die bereits über 20 Jahre alte allgemeine Nutzungsplanung wird gesamthaft überprüft und an die zukünftigen Herausforderungen angepasst. Das Anfang 2022 finalisierte räumliche Entwicklungsleitbild (REL) bildet dafür, zusammen mit dem kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV), die Grundlagen.

Der Gemeinderat ist diese Aufgabe zusammen mit der Planungskommission in einem intensiven, zweijährigen Bearbeitungsprozess angegangen und orientierte über die angepassten und aktualisierten Planungsdokumente zum Auftakt des Mitwirkungsverfahrens an der Informationsveranstaltung im Eventsaal Tägi. Der Entwurf lag anschliessend während 60 Tagen (15. März bis 13. Mai 2024) öffentlich zur Mitwirkung auf. Zur Beantwortung von Detailfragen wurden Sprechstunden angeboten. Es erfolgte eine rege Teilnahme am Mitwirkungsverfahren. 644 Einzelanträge von 96 Mitwirkenden wurden eingereicht. Die Planungsdokumente wurden aufgrund der Mitwirkung bereinigt und ein Entwurf des Mitwirkungsberichts erstellt.

Zusammen mit der Mitwirkungsaufgabe wurde der Entwurf zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die kantonale Rückmeldung, in Form einer fachlichen Stellungnahme, erfolgte Anfang Dezember. Aktuell wird der Entwurf aufgrund der fachlichen Stellungnahme bereinigt, um diesen Anfang 2025 erneut zur Vorprüfung einreichen zu können.

Nach Vorliegen der abschliessenden kantonalen Vorprüfung wird der Mitwirkungsbericht durch den Gemeinderat verabschiedet und die Revision der Nutzungsplanung kann öffentlich aufgelegt werden.

7.7.2 Teilrevision Nutzungsplanung Spezialzone Berg

Am Siedlungsrand an der Bergstrasse wird die Schaffung einer Spezialzone verfolgt. Die Spezialzone ermöglicht den Bau eines in die Landschaft eingebetteten Betriebs ausserhalb der Bauzone. Der Betrieb dient der tiergestützten Therapie von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Zur Schaffung der Spezialzone «Berg» wurde eine Teilrevision der Nutzungsplanung Kulturland erarbeitet. Die Spezialzone «Berg» (Zone nach Art. 18 Raumplanungsgesetz ausserhalb Baugebiet) wurde am 7. September 2023 dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt. Der Einwohnerrat lehnte die Vorlage mit 22 Ja- zu 23 Nein-Stimmen ab. Gegen diesen Entscheid wurde das Referendum ergriffen und kam mit 1'759 Stimmen von 623 notwendigen zustande. Aufgrund von Stimmrechtsbeschwerden erfolgte die Volksabstimmung erst am 3. März 2024 statt am 19. November 2023. Die Vorlage Teiländerung Nutzungsplanung Kulturland Spezialzone «Berg» wurde mit 3'718 Ja- zu 3'353 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 58,1 % angenommen. Gegen diesen Beschluss ging eine Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Aargau ein. Ein Entscheid in diesem Verfahren erfolgte noch nicht.

7.7.3 Gewässerraum

Das Gewässerschutzgesetz des Bundes verpflichtet den Raumbedarf der Gewässer zu sichern und diesen bei der Richt- und Nutzungsplanung zu berücksichtigen. Dieser Gewässerraum dient der Gewährleistung der natürlichen Funktionen der Gewässer, dem Schutz vor Hochwasser sowie der Gewässernutzung. Auf Stufe der Gewässerschutzverordnung hat der Bundesrat die gesetzlichen Bestimmungen konkretisiert und die Kantone verpflichtet, die Festlegung der Gewässerräume vorzunehmen. Im kantonalen Richtplan ist behördlich festgelegt, dass die Gemeinden den Raumbedarf der Fliessgewässer im Rahmen der Nutzungs- oder Sondernutzungsplanung sichern.

Der Planungsentwurf für die Festlegung der Gewässerräume (Teilrevision Nutzungsplanung) wurde für die Mitwirkung vom 26. Mai bis 26. Juni 2023 aufgelegt. Ebenfalls wurde der Entwurf zur kantonalen Vorprüfung eingereicht, die Rückmeldung (fachliche Stellungnahme) erfolgte im April 2024. Der Planungsentwurf wurde in der Folge bereinigt und im Dezember 2024 zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung eingereicht.

7.7.4 Potenzialstudie Aussensportstätte Altenburg

Das Baurecht des FC Wettingen für das Stadion und die Rasenfläche läuft im Jahr 2025 aus. Für die zukünftige Nutzung wurde daher die «Potenzialstudie Aussensportstätte Altenburg» in Auftrag gegeben. Bei der Ausarbeitung der Potenzialstudie standen die Nutzenden im Vordergrund. Unter Einbezug des FC Wettingen, dem Quartierverein, der Schule und dem Tennisclub wurde ein möglichst integratives Konzept für die Umgestaltung und Weiterentwicklung des Sportareals erarbeitet. Eine Öffnung des Areals für das Quartier und eine möglichst breite Nutzbarkeit durch verschiedene Sportarten steht ebenso im Zentrum wie die Weiternutzung des Areals durch den Fussball- sowie den Tennisclub. Künftig sollen auch weitere Sportnutzungen auf dem Areal Altenburg angeboten werden. Gleichzeitig wurde der Fussweg entlang des Gottesgrabens und dessen Gewässerraum im nördlichen Bereich des Areals in die Betrachtung einbezogen und als erweiterter Teil der Sportstätte verstanden.

In einem ersten Schritt wurden mit den Beteiligten Interviews geführt. Es entstand eine Sammlung von verschiedenen Ideen und Interessen, die in einem vielseitigen Bedürfniskatalog zusammengefasst wurden. Ergänzt wurde diese Bestandsaufnahme mit arealspezifischen Rahmenbedingungen sowie einer Analyse des heutigen Angebots.

Daraus folgend wurden drei Konzepte für die Zukunft des Areals skizziert. In allen drei Varianten werden ein Teil des Areals der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und bestehende Angebote erweitert. Diese reichen von verhältnismässig kleineren Eingriffen bis zu einer grosszügigen Umgestaltung des Areals samt Neuerstellung eines Quartierparks. Bei der Ausarbeitung der Konzepte wurde eine deutlich höhere Bespielbarkeit durch den FC Wettingen vorgesehen. Dies ermöglicht, dass die Sportrasen des Areals Altenburg mit dem Stadion für den FC Wettingen ausreichen. Die Sportrasen auf anderen Arealen können dadurch, entsprechend dem Masterplan Aussensportstätten, von anderen Vereinen genutzt werden.

In einem weiteren Teil der Studie wird im Bereich nordwestlich des Hauptbaus mit Tribüne des Stadions ein ergänzendes Wohnhaus skizziert, welches im Erdgeschoss teilweise an das Sportangebot angeknüpft werden kann.

Vorgesehen ist, basierend auf der Projektstudie, ein Wettbewerbsprogramm auszuarbeiten.

7.7.5 Gestaltungsplan Langäcker

Auf dem Areal des Autocenters AMAG (vormals Baschnagel) wird ein Gestaltungsplan erarbeitet. Das Ziel ist eine gemischte Wohn- und Gewerbenutzung, die gemäss Masterplan Landstrasse das Innenverdichtungspotenzial unter Berücksichtigung einer hohen Siedlungsqualität nutzt.

Nach Vorliegen der abschliessenden kantonalen Vorprüfung und dem Vertragsentwurf betreffend Mehrwertabgabe erfolgte die Auflage zur Mitwirkung (23. Februar bis 25. März 2024). Nach Abschluss des Vertrags betreffend Mehrwertabgabe verabschiedete der Gemeinderat den Mitwirkungsbericht und legte den Gestaltungsplan vom 8. November bis zum 9. Dezember 2024 öffentlich auf. Es gingen keine Einwendungen ein und der Gemeinderat konnte an der letzten Sitzung des Jahres den Gestaltungsplan beschliessen und diesen zur Genehmigung beim Kanton einreichen.

7.7.6 Gestaltungplan St. Bernhard

Das heute überbaute Areal (ehemaliges Alters- und Pflegezentrum) wird aktuell zwischengenutzt als Wohnraum für geflüchtete Personen. Anschliessend soll es in eine Wohnnutzung überführt werden. Mit einer Teilrevision des Bauzonenplans wurde das Areal der zweigeschossigen Hangwohnzone HW2 zugewiesen und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt.

Nach der erfolgten Mitwirkung und öffentlicher Auflage im Jahr 2023 wurde der Entwurf des Gestaltungsplans am 4. April 2024 durch den Gemeinderat beschlossen und der Gestaltungsplan zur kantonalen Genehmigung eingereicht.

Gegen den gemeinderätlichen Beschluss des Gestaltungsplans wurde eine Beschwerde erhoben, welche später zurückgezogen wurde. Die Genehmigung des Gestaltungsplans durch den Kanton ist ausstehend.

7.7.7 Gestaltungplan Schartenstrasse (SUVA)

Das ehemalige Gärtnereiareal der Lägere Blueme + Pflanze AG an der Schartenstrasse wurde nach Aufgabe der Gärtnerei an die SUVA verkauft. Die SUVA plant, auf dem Areal, mit einer Grundstücksfläche von 14'600 m², eine Wohnüberbauung mit Mietwohnungen zu realisieren. Zur Erlangung eines qualitativ hochwertigen Projektvorschlags führte sie 2021/2022 einen Studienauf-

trag durch. Auf der Basis des weiterbearbeiteten Wettbewerbsprojekts wurde durch die Metron Raumentwicklung AG der Gestaltungsplan Scharterstrasse entworfen. Dies erfolgte im Auftrag der SUVA, Abteilung Immobilien.

Der Entwurf des Gestaltungsplans wurde der Planungskommission vorgelegt. Anschliessend entschied der Gemeinderat am 4. Juli 2024, den Planungsentwurf zur kantonalen Vorprüfung einzureichen.

7.7.8 Limmatfloss

Für das Projekt Limmatfloss wurde ein Bau- und Auflageprojekt erstellt. Aktuell läuft der Baubewilligungsprozess beim Kanton. Danach erfolgen die öffentliche Auflage und das Kreditbegehren.

7.7.9 Studie alter Friedhof St. Sebastian

Am 15. August 2024 verabschiedete der Gemeinderat die Studie alter Friedhof St. Sebastian mit Umgebung. Diese definiert die Entwicklung des alten Friedhofs St. Sebastian von einem Friedhof in eine öffentliche Parkanlage über einen Zeitraum von 20 Jahren.

7.7.10 Gestaltung Zentrumsplatz

Im Juli 2024 wurden auf dem Zentrumsplatz drei grosse Sonnenschirme zur Beschattung und zusätzliche Sitzgelegenheiten positioniert. Zusammen mit mehreren grossen Pflanzöpfen soll ein attraktiver und belebter Ort im öffentlichen Raum geschaffen werden.



Sitzgelegenheiten auf dem Zentrumsplatz

7.7.11 Gestaltung Rathausplatz

Der Rathausplatz zeichnete sich bis anhin durch eine grosse versiegelte Fläche aus. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, wurde im Jahr 2024 ein Teilbereich des Platzes umgestaltet. Dieser ist nun geprägt von zusätzlichen Sitzgelegenheiten sowie grossen Rabatten mit zwei Bäumen. Es soll der Bevölkerung ein attraktiver Ort im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden, der gleichzeitig dem Klima und der Umwelt Rechnung trägt.



Gemeinderat und Mitarbeitende des Werkhofs auf dem neu gestalteten Teil des Rathausplatzes

7.7.12 Studie Sportanlage Kreuzzelg

2024 wurde ein Studienprojekt erstellt, welches mögliche Entwicklungen der Sportanlage Kreuzzelg aufzeigt. 2025 wird die Erarbeitung des Vorprojekts erfolgen.

7.7.13 Beleuchtungskonzept Kantons- und Gemeindestrassen

Die mehr als 2'000 Leuchtstellen der Gemeinde werden in den nächsten Jahren vollständig auf LED umgerüstet. Bis Ende 2025 werden sämtliche Leuchtstellen an Kantonsstrassen umgerüstet. Aus rechtlichen Gründen muss auf die Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung an Kantonsstrassen verzichtet werden. Die Energie Wettingen AG hat einen Bericht zum Beleuchtungskonzept auf Kantons- und Gemeindestrassen erstellt. Die notwendigen Anpassungen wurden vom Gemeinderat beschlossen und dem Einwohnerrat im November 2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

7.8 Werkhof

Das Jahr 2024 war aufgrund des Wetters eine besondere Herausforderung für die Pflege der Grünanlagen. Oft waren die Böden nass und sobald sich die Sonne zeigte, zog es die Menschen nach draussen in den öffentlichen Raum. Dies führte zu einigen angeregten Gesprächen zwischen den Interessengruppen und erforderte gegenseitige Rücksichtnahme zugunsten der Grünanlagen der Gemeinde.

An warmen Tagen wurden die Aussenräume sehr stark genutzt und an manchen Orten herrschte fast schon Gedränge. Es ist wichtig, dass in den Quartieren verschiedene kleine und grössere Parks entstehen, damit ausreichend qualitativ hochwertige Aussenräume zur Verfügung stehen. Die Aussenaktivitäten der Einwohnerinnen und Einwohner werden immer vielfältiger und die Ansprüche an den öffentlichen Raum steigen kontinuierlich an. Der Werkhof steigert die Qualität des öffentlichen Aussenraums durch geeignete Massnahmen im Rahmen des ordentlichen Unterhalts stetig.

Das bauliche Unterhaltsteam ist täglich unterwegs, um die Gemeindestrassen sowie Flurwege instand zu halten. Schlaglöcher werden mit Belag geflickt, Signalisationen repariert, Flurwege unterhalten, Belagsrisse mit Bitumen verschlossen, ausgewaschene Fugen von Randabschlüssen neu verfugt und vieles mehr. Defekte Schächte müssen repariert oder ausgetauscht werden. Jährlich wird ein Drittel des Entwässerungsnetzes – etwa 25 km – gereinigt.

Die Entwässerungsrinnen werden ebenfalls jährlich gereinigt und der Schlamm aus den Ablaufschächten der Strassen entfernt, um bei Regenfällen eine einwandfreie Wasserableitung zu gewährleisten. All diese Arbeiten dienen dem Werterhalt des Strassennetzes.

«Das Dorf ist sauber. Nicht? Doch.»

Das ist in etwa die Kurzform der Gespräche, die die Mitarbeitenden des Werkhofs täglich mit der Bevölkerung führen. Ja, ab und zu liegt Abfall herum, und bei den Zügelterminen kommt es immer wieder vor, dass Zügelnde ihren halben Hausrat irgendwo ablegen und dann verschwinden. Fast immer gelingt es in Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei Wettingen-Limmatatal, die Eigentümerinnen und Eigentümer zu ermitteln und den entstandenen Aufwand den Verursachenden in Rechnung zu stellen. Dasselbe gilt für illegal entsorgte Abfallsäcke, die immer wieder in Rabatten, an Bächen oder an anderen Orten in der Gemeinde gefunden werden.

Der Modetrend «Gratis zum Mitnehmen» entspringt einem guten Grundgedanken und war zu Beginn ein Gewinn für alle. Inzwischen werden solche Aktionen jedoch immer häufiger zur kostenfreien Entsorgung auf Kosten der Allgemeinheit missbraucht. Ein Appell geht an die Einwohnerinnen und Einwohner, solche Aktionen wie «Gratis zum Mitnehmen» ausschliesslich auf Privatgrundstücken durchzuführen und eine entsprechende Betreuung sicherzustellen.

Auch 2024 gingen zahlreiche Bestellungen für das Mietmaterial der Gemeinde ein. Leider konnten aufgrund des schlechten Wetters nicht alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden, was dazu führte, dass für die Veranstaltenden leider Kosten entstanden, ohne dass entsprechende Einnahmen erzielt werden konnten. Werden Bestellungen bis 14 Tage vor Mietbeginn annulliert, entstehen keine Kosten. Danach wird eine Umtreibentschädigung von Fr. 100 in Rechnung gestellt.

7.8.1 Clean-Up-Day

Auch dieses Jahr fand der Clean-Up-Day statt und Wettingen war mit dabei. Nachdem die hohe Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Werkhof überfordert hatte, wurde mit den Schulen eine Teilnahmeplanung erstellt. Dadurch ist für die kommenden Jahre klar geregelt, welche Klassen von welchen Schulen am Clean-Up-Day teilnehmen. Mit den teilnehmenden Klassen werden die Quartiere in der Nähe der Schulen von Unrat befreit.

Der Einsatz mit der Bevölkerung am Samstag findet alternierend mit dem Neophytentag alle zwei Jahre statt. Dabei werden die Randgebiete der Gemeinde wie das Limmatufer, Tägerhard in Richtung Würenlos bis und mit Lägerngrat von Unrat befreit. Der nächste Einsatz ist für 2026 geplant.

7.8.2 Neophytentag

In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein wurde ein Neophytentag durchgeführt. An jenem Samstag wurden Neophyten ausgerissen, ausgegraben, abgeschnitten und anschliessend fachgerecht entsorgt. Der Einsatz mit der Bevölkerung am Samstag findet alternierend mit dem Clean-Up-Day alle zwei Jahre statt. Der nächste Neophytentag ist für 2025 geplant.

7.8.3 Pumptrack-Rundkurs für Kinder und Jugendliche

Auf dem Areal des Spielplatzes Scharten steht nun ein modularer Pumptrack-Rundkurs zur Verfügung. Dieser Pumptrack ist für kleine Kinder bis Jugendliche konzipiert und kann von der gesamten Bevölkerung genutzt werden. Vor Ort befindet sich eine Fahrleitung. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung der Anlage ab. In der direkten Umgebung liegen der Jugendtreff, der Fussball-, der Boccia- und der Spielplatz sowie die Workout-Anlage.



Pumptrack

7.8.4 Ersatz Natursteinmauer Mooshaldenstrasse

Die alte Natursteinmauer zerbrach und kippte durch den leicht rutschenden Hang um. In Zusammenarbeit mit der Energie Wettingen, dem betroffenen Landwirt und den an der Quellleitung Beteiligten wurden die alte Mauer entfernt und eine neue Natursteinmauer erstellt. Im ganzen Gebiet am Lägernhang gibt es viele Natursteinmauern, welche das Landschaftsbild beeinflussen und verschiedenen Pflanzen und Tieren als Lebensraum dienen. Immer wieder müssen diese Mauern saniert und unterhalten werden, damit diese ihre Funktionen wahrnehmen können.



Natursteinmauer Mooshaldenstrasse

7.8.5 Eingestürzter Bachübergang

Entlang der Bäche wurden im Verlauf der Jahre allerlei Kleinstbauten erstellt. Viele dieser Bauten sind in einem schlechten bautechnischen Zustand und oft sind die Besitzverhältnisse unklar oder unbekannt. Zudem ist es schwierig festzustellen, ob für diese Objekte eine Baubewilligung vorliegt, da diese teilweise im Rahmen von Meliorationsprojekten oder vor der Einführung der Baubewilligungspflicht erstellt wurden. Der Werkhof unternimmt die notwendigen Schritte, damit der Wasserabfluss nicht behindert wird.



Bachübergang

7.8.6 Invasive Neophyten-Ausstellung

Vom 1. bis am 4. Juli 2024 fand auf dem Lindenplatz eine Ausstellung zu gebietsfremden, invasiven Pflanzen (invasive Neophyten) statt. Die Ausstellung zeigte die häufigsten invasiven Pflanzen, welche in unserer Region vorkommen. An einer zusätzlichen Informationsveranstaltung konnte sich die Bevölkerung über die Pflanzen informieren. Der Forstbetrieb und der Werkhof zeigten konkrete Problemstellungen auf. Weiter wurden durch die kantonale Koordinationsstelle Neobiota und die Gemeinde ihre jeweiligen Strategien im Kampf gegen invasive Neophyten vorgestellt.



Ausstellung Neophyten

7.9 Umwelt und Klima

Der Gemeinderat verabschiedete die Strategie Umwelt der Gemeinde Wettingen am 29. Februar 2024. Am 27. Juni 2024 erfolgte die Kenntnisnahme durch den Einwohnerrat. Die Strategie beinhaltet Visionen, Umweltbereiche sowie Ziele und mögliche Indikatoren. Sie definiert die Stossrichtung für Umweltthemen in der Gemeinde Wettingen. Nach der Verabschiedung der Strategie wurde die Methodik der Indikatoren erarbeitet.

7.9.1 Indikatoren zur Strategie Umwelt

Bäume

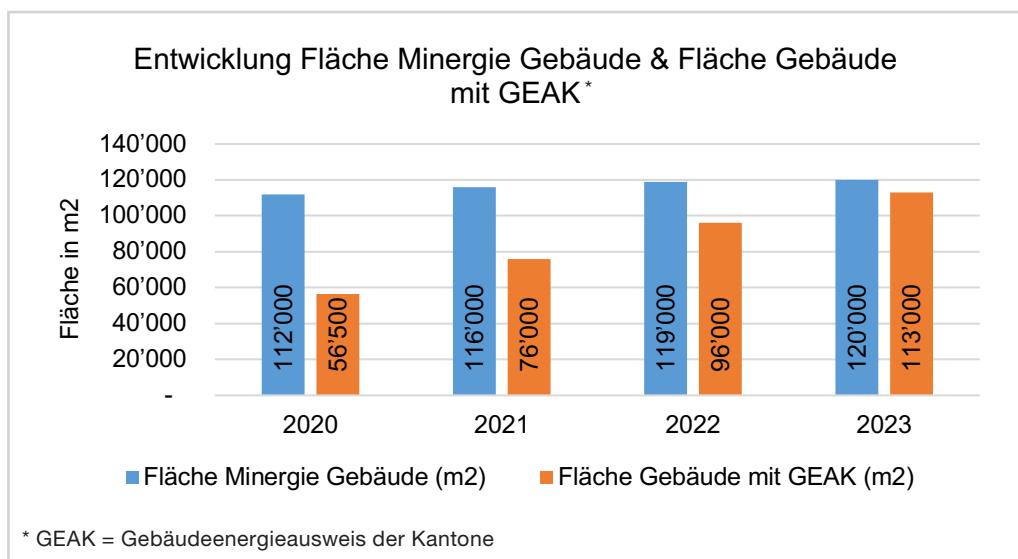
In der Gemeinde Wettingen gibt es 6'876 Bäume (LIDAR-Scan, 2022, exkl. Wald). Im Jahr 2024 wurden auf öffentlichen Flächen 22 Bäume gefällt und 75 neu gepflanzt.

Energie

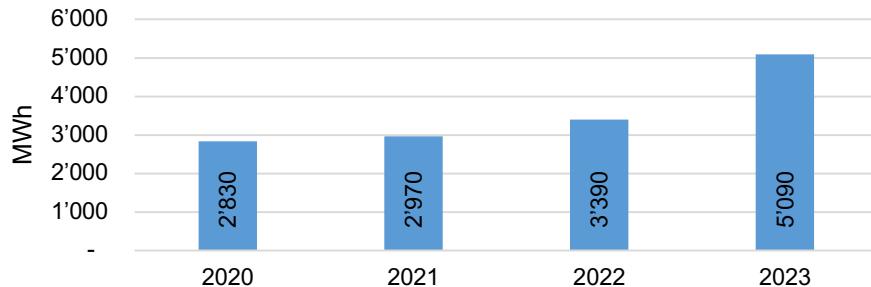
Im Rahmen der Erstellung des kommunalen Energieplans der Gemeinde Wettingen wurden 2022 folgende Daten zur Wärmeversorgung erhoben:

- CO₂-Emissionen (Wärme): 36'058 Tonnen CO₂/Jahr
- Wärmeverbrauch (Endenergie): 193,1 GWh/Jahr
- Anteil erneuerbare Wärme: 18 %
- Anteil Biogas am Gasverbrauch: 10,5 %
- Anzahl Elektroheizungen: 100
- Anzahl Öl-Feuerungen: 992
- Leistung der Öl-Feuerungen: 44'581 kW

Das vom Kanton Aargau bereitgestellte Faktenblatt Energie bietet Gemeinden detaillierte Daten zur Energieversorgung. Ergänzend werden zwei Grafiken zur Entwicklung der Minergie-Gebäudeflächen, der GEAK-Gebäudeflächen und der Photovoltaik-Stromproduktion dargestellt. Die Daten für 2024 sind noch nicht verfügbar, da diese jeweils erst im Folgejahr veröffentlicht werden. Das Faktenblatt finden Sie hier: www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/unser-auftrag/energieplanung/energieplanung-gemeinden



Entwicklung erneuerbare Stromproduktion mit Photovoltaik



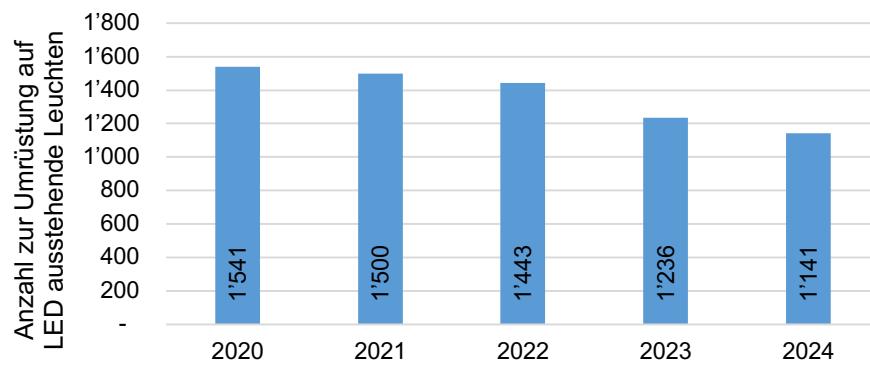
Gewässer

Die Gemeinde Wettingen verfügt über 22'642 m Gewässer. Der Kanton bewertet diese nach ihrer Ökomorphologie. Davon gelten 9'314 m als wenig wertvolle Abschnitte. Dies betrifft stark beeinträchtigte, naturfremde, künstliche oder eingedolte Gewässer.

Licht

Die Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Wettingen wird etappenweise auf LED umgerüstet. Ende 2024 waren noch 1'141 Leuchten zur Umrüstung ausstehend.

Strassenbeleuchtung: Umrüstung auf LED



Ökologische Aufwertung und Entsiegelung

Im Jahr 2024 wurden 362 m² entsiegelt und 1'588 m² ökologisch aufgewertet.

7.9.2 Kommunaler Energieplan

Am 28. November 2024 hat der Gemeinderat den kommunalen Energieplan der Gemeinde Wettingen verabschiedet. Dieser wird dem Einwohnerrat im Jahr 2025 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Danach wird der Plan auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

7.9.3 Weiterführende Angaben

Für detaillierte Informationen zum Wasser- und Energieverbrauch wird auf den Geschäftsbericht der Energie Wettingen AG verwiesen: www.energiewettingen.ch.

Der Kanton Aargau stellt ausserdem auf seiner Webseite einen Energiespiegel für jede Gemeinde bereit. Die aktuellste Version (Stand: 2023) ist hier abrufbar: www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/unser-auftrag/energieplanung/energieplanung-gemeinden.

8. Volkswirtschaft

8.1 Industrie, Markt und Gewerbe

8.1.1 Wochenmarkt

Im Berichtsjahr präsentierte 13 Jahresverkäuferinnen und -verkäufer ihre Waren auf dem Wochenmarkt. Neu mit einem festen Stand vertreten ist Chocolatier Rimann aus Wettingen. Im Oktober fand der jährliche Birnelverkauf des Vogel- und Naturschutzvereins Wettingen statt. Der Wochenmarkt ist bei der Wettinger Bevölkerung und auch in der gesamten Region sehr beliebt. Es scheint, dass die Menschen die Vielfalt und Qualität der angebotenen Produkte schätzen.

8.1.2 Warenmärkte Landstrasse

Frühlingsmarkt

Am Wettinger Frühlingsmarkt vom 27. März 2024 präsentierte 83 (90) Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwysigstrasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 517 (523) Laufmeter.

Herbstmarkt

Am Wettinger Herbstmarkt vom 25. September 2024 präsentierte 81 (74) Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwysigstrasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 517 (523) Laufmeter.

sigstrasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 503 (458) Laufmeter.

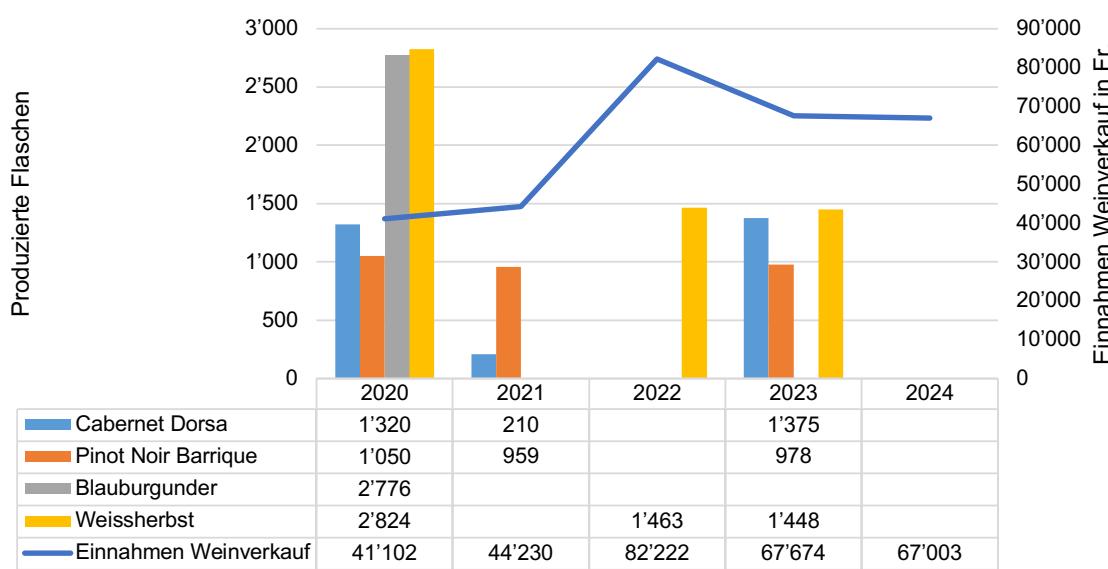
8.2 Rebbau

Im Rebjahr 2024 wurden 718 kg (535 kg) Cabernet Dorsa und 2'640 kg (5'477 kg) Blauburgunder geerntet. Von den Blauburgundertrauben wurde die ganze Ernte von 2'640 kg an Weinbaubetriebe verkauft.

Der Winter 2023/24 geht als mildeste seit Messbeginn im Jahr 1864 in die Bücher ein. Nebst den milden Temperaturen prägten die ausgiebigen Niederschläge den Winter. Es erfolgte ein sehr früher Austrieb im April. Danach kam eine lange Kälteperiode, welche teilweise Frostschäden verursachte. Das regnerisch-milde Wetter brachte schon vor dem Fünfblatt-Stadium einen erhöhten Druck durch falschen Mehltau und die Reben wurden schon früh im Jahr durch eine Bodeninfektion infiziert. Aufgrund der vielen Niederschläge und den eher tiefen Temperaturen im Mai und Juni waren die Blühbedingungen für die Reben nicht gut und es gab je nach Sorte einen grossen Verrieslungssatz. Verteilt über den Sommer gab es lokale Hagelschläge, welche zu Schäden an Trauben und Blattwerk führten.

Die Ernte des Blauburgunders verlängerte sich wegen des unbeständigen kalten Wetters und die Wahl des perfekten Erntezeitpunkts erschwerte sich.

Produzierte Flaschen und Einnahmen Weinverkauf



9. Finanzen, Steuern

9.1 Übersicht

9.1.1 Ausgangslage aus der Rechnung 2023

Aus der Rechnung 2023 ergibt sich folgende Ausgangslage für die Rechnung 2024:

- Der Aufwandüberschuss aus dem Rechnungsschluss 2023 von Fr. 205'413.75 wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.
- Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 191'350'106.52. Für das Rechnungsjahr 2024 besteht somit kein abzuschreibender Bilanzfehlbetrag, der die Erfolgsrechnung 2024 belasten würde.

9.1.2 Rechnungsergebnis 2024, das Wichtigste in Kürze

Die beeinflussbaren Bereiche auf der Aufwand- und Ertragsseite sind unter Kontrolle und wurden im Ergebnis aufgrund der Zwischenabschlüsse mit den Controllingberichten in dieser Höhe prognostiziert. Die grossen Negativfaktoren mit der Steigerung des Transferaufwands und den Mindererträgen bei den Steuern haben sich erst beim Abschluss manifestiert und sind nicht steuerbar. Ferner sind diverse einmalige resp. ausserordentliche Kosten insbesondere bei den Liegenschaften des Finanzvermögens festzustellen.

Nach Vornahme der vorgeschriebenen Abschreibungen verbleibt ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'468'424. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Ergebnisverschlechterung hat sich durch diverse grössere Budgetabweichungen und die Kumulation von Negativ-Effekten ergeben. Zur Erklärung des Rechnungsergebnisses 2024 gegenüber dem Budget kann folgende Botschaft festgehalten werden:

- Die markante Ergebnisverschlechterung gegenüber Budget ist vor allem auf die tieferen Steuererträge (–1,7 Mio.), die höheren Pflegefinanzierungskosten (+1,1 Mio.), die höheren Zinsaufwendungen (+0,7 Mio.), die höheren Schulgelder an Berufsschulen (+0,48 Mio.) sowie die höheren Unterhaltskosten für die Liegenschaften des Finanzvermögens (+0,6 Mio.) zurückzuführen. Auf der positiven Seite sind diverse Mehrerträge und Minderaufwendungen festzustellen, die das Ergebnis aber nicht ausgleichen konnten.
- Der Sachaufwand (ohne Spezialfinanzierungen) wurde gegenüber dem Budget um rund Fr. 50'000 unterschritten.

- Bei den Personalkosten ist analog Vorjahr eine massive Budgetunterschreitung von rund 0,85 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Aufwandreduktion ist vor allem auf die vielen personellen Vakanzen bei der Regionalpolizei resp. deren Umstrukturierung zurückzuführen. Im Gegenzug mussten zur Sicherstellung der lokalen Sicherheit Leistungen der Kapo Aargau eingekauft werden. Die Verrechnung der Gemeindebeiträge für die Gemeinde Wettingen fiel schlussendlich rund 0,39 Mio. Franken tiefer als budgetiert aus.
- Die Abschreibungen blieben mit rund 0,46 Mio. Franken unter dem Budget. Die Einsparung ist vor allem auf die Verschiebung von Bau- und Planungsprojekten zurückzuführen. Ferner wurde die Abschreibungsdauer im Bereich Feuerwehrfahrzeuge und Planungen vereinheitlicht.
- Die Kosten resp. die Schulgelder für die Berufsschulen sind massiv gestiegen. Dieser Trend war bei der Budgetierung noch nicht in diesem Ausmaße absehbar, resp. wurde optimistischer eingeschätzt.
- Die Kosten der Pflegefinanzierung sind seit dem Jahr 2023 wieder massiv am Steigen. Bei der Budgetierung wurde die Tendenz noch nicht so gravierend angenommen. Die Budgetüberschreitung beträgt 1,11 Mio. Franken.
- Auch die Restkosten bei den Heimversorgungen sind wieder steigend und liegen rund 0,37 Mio. Franken über dem veranlagten Budgetwert.
- Vom April 2022 bis Ende 2023 war eine rasante Veränderung der Zinslandschaft in Europa und in den USA festzustellen. In fünf Zinsschritten hat die Nationalbank den Leitzins um insgesamt 2,5 % erhöht und damit versucht, dem Inflationsdruck entgegenzuwirken. Die massive Veränderung der Zinskonditionen hatte Auswirkungen auf die Zinsbelastung der Gemeinde Wettingen, welche in diesem Ausmass nicht erwartet werden konnte. Die kurz- und mittelfristigen Zinsaufwände wurden in der Folge um insgesamt 0,7 Mio. Franken überschritten. Seit Mitte 2024 ist die Zinskurve wieder sinkend, was ab 2025 wieder zu einer Entlastung des Zinsaufwands führt.
- Nach der leichten Erholung im Anlagejahr 2023 haben die Märkte 2024 aufgrund der besseren Inflations- und Wirtschaftsaussichten wieder zu einem Höhenflug angesetzt. Im bestehenden Vermögenverwaltungsmandat kann ein Buchgewinn von 0,37 Mio. Franken ausgewiesen werden. Die Rendite beträgt 7,9 %.

- In der Investitionsrechnung 2023 waren für die Erneuerung der Fassade an der Rigistrasse 10 im Rahmen des genehmigten Verpflichtungskredites rund 0,9 Mio. Franken vorgesehen. Gemäss § 8 der Finanzverordnung ist festgehalten, dass der Verkehrswert von Liegenschaften des Finanzvermögens mit dem Ertragswert ermittelt wird. Dies hat zur Folge, dass Investitionen, auch wenn diese die Aktivierungsschwelle übersteigen, vollständig über die Erfolgsrechnung zu verbuchen und demnach sofort abzuschreiben sind. Nach der Umbuchung 2023 waren im Jahre 2024 noch die restlichen, nicht budgetierten Unterhaltskosten von rund 0,3 Mio. Franken in die Erfolgsrechnung unter der Kostenstelle 9630 zu verbuchen.
- Der Kauf der Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse wurde Ende März 2024 vollzogen. Die finanziellen Auswirkungen waren bei der Budgetierung 2024 im Sommer 2023 noch nicht genau bekannt und daher nur teilweise berücksichtigt. Unvorhergesehen war u.a. auch der erforderliche Anschluss der Liegenschaften an das Elektrizitätsnetz der Energie Wettlingen AG, welche bei der Kostenstelle 9630 Mehraufwendungen von rund Fr. 178'000 auslöste.

9.1.3 Übersicht der grössten Budgetabweichungen auf den Kostenstellen

KST	Bezeichnung	Budgetabweichung	Betrag in TCHF
1110	Repol	Tiefere Gemeindebeiträge	-389
1402	Betreibungsamt	Tieferer Nettoertrag	125
212	Primarschule	Tieferer Nettoaufwand	-525
2134	Oberstufe	Tieferer Nettoaufwand	-318
219	Schulleitung, Schulsozialarb.	Höherer Nettoaufwand	203
2300	Berufsschulen	Höhere Schulgelder an Berufsschulen	486
3290	Kultur übriges	Abschreibung Kosten Neujahrskonzert	114
4120	Kranken-/Pflegeheime	Höhere Beiträge an Pflegefinanzierung	1'110
5720	Wirtschaftliche Hilfe	Tiefere Sozialhilfeausgaben	-341
5730	Asylwesen	Tiefere Kosten im Asylwesen	-125
5790	Fürsorge	Höhere Restkosten an Heimversorgungen	377
910	Gemeinde-/Sondersteuern	Tiefere Steuererträge	1'752
9610	Zinsen	Höhere Nettozinsen	404
9630	LG Finanzvermögen	Tieferer Nettoertrag	590
Total Budgetabweichung			3'463

Bezüglich der Mindererträge der einzelnen Steuerarten wird auf das Kapitel 9.8 des Steueramts verwiesen.

9.2 Erfolgsrechnung

9.2.1 Übersicht Artengliederung Ergebnisrechnung 2024 exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Art Gr.	Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierung	Abw. in Fr.	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	-853'644	25'186'767	26'040'411	24'557'064
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-48'487	15'407'822	15'456'309	14'351'733
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-464'662	6'379'138	6'843'800	6'398'230
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				0
36	Transferaufwand	1'378'420	44'739'627	43'361'207	43'704'422
37	Durchlaufende Beiträge				0
	Total Betrieblicher Aufwand	11'627	91'713'354	91'701'727	89'011'449
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	1'510'895	64'564'808	66'075'703	64'774'464
41	Regalien und Konzessionen	103'371	872'629	976'000	801'368
42	Entgelte	185'531	11'906'938	12'092'469	12'227'877
43	Verschiedene Erträge	-17'630	34'230	16'600	14'826
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-17'344	17'344		195'801
46	Transferertrag	546'758	11'408'932	11'955'690	11'331'143
47	Durchlaufende Beiträge				
	Total Betrieblicher Ertrag	2'311'581	88'804'881	91'116'462	89'347'479
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'323'208	-2'908'473	-585'265	336'030
34	Finanzaufwand	1'509'840	2'824'140	1'314'300	2'597'119
44	Finanzertrag	-419'315	2'318'880	1'899'565	2'057'512
	Ergebnis aus Finanzierung	1'090'525	-505'260	585'265	-539'607
	Operatives Ergebnis	3'413'733	-3'413'733	0	-203'577
38	Ausserordentlicher Aufwand		113'879	0	1'852
48	Ausserordentlicher Ertrag		59'188		14
	Ausserordentliches Ergebnis		-54'691	0	-1'838
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-3'468'424	0	-205'415
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

In der dreistufigen Erfolgsrechnung sind die verschiedenen Abweichungen augenfällig, wobei ein Minusbetrag entweder ein Minderaufwand oder ein Mehrertrag bedeutet.

Betrieblicher Aufwand

Das Controlling hat sich bewährt und die Kosten sind im Griff. Beim betrieblichen Aufwand ist praktisch eine Punktlandung zu verzeichnen. Indessen ergeben sich bei den einzelnen Kostenarten grössere Abweichungen. Die grossen Einsparungen beim Personalaufwand und die tieferen Abschreibungen konnten den höheren Transferaufwand kompensieren.

Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag wurde gegenüber dem Budgetwert um 2,3 Mio. Franken unterschritten. Der Hauptgrund liegt bei den tieferen Steuererträgen. Zudem führten die Einsparungen bei der Regionalpolizei zu tieferen Rechnungsstellungen bei den Gemeindebeiträgen der Vertragsgemeinden.

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Da der betriebliche Aufwand vom Budget nur knapp abweicht, liegt das betriebliche Ergebnis im Rahmen der tieferen betrieblichen Erträge mit rund 2,3 Mio. Franken Defizit.

Ergebnis aus Finanzierung

Die steile Zinskurve von Mitte 2022 bis Ende 2023 führte zu einer massiven Zunahme der Zinsaufwendungen von rund 0,7 Mio. Franken. Ferner wirkte sich die Umbuchung der Investitionskosten der Riggistrasse 10 in die Erfolgsrechnung mit rund 0,3 Mio. Franken sowie der Anschluss der Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse an das Stromnetz der Energie Wettingen AG negativ auf das Ergebnis aus. Im Gegenzug konnte beim Finanzertrag durch den Buchgewinn auf den Vermögensanlagen ein Mehrertrag generiert werden. Insgesamt fällt das Ergebnis aus der Finanzierung um rund 1,0 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert.

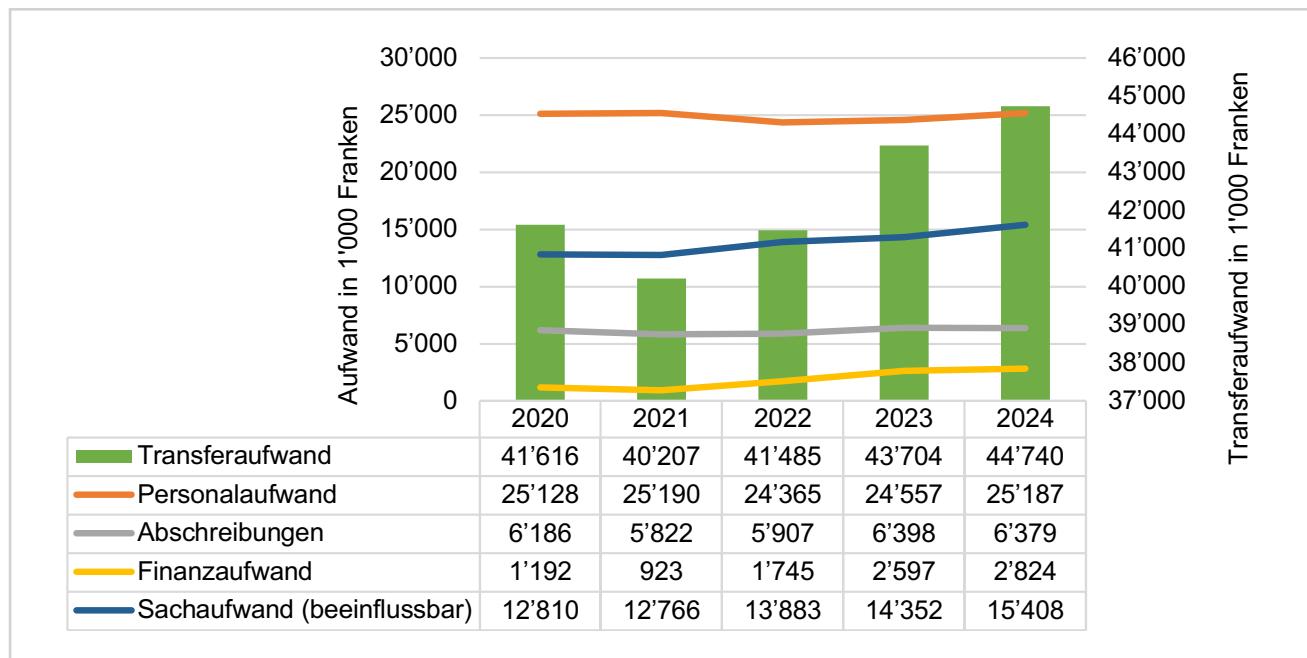
Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis beträgt rund –3,413 Mio. Franken, was der Summe der tieferen betrieblichen Erträge und des schlechteren Finanzierungsergebnisses entspricht.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Zwei ausserordentliche Geschäftsvorgänge (Ausbuchung periodenfremder Restposten wie Neujahrskonzert und Differenz Liegenschaftsverwaltung) belasten das Ergebnis um rund Fr. 55'000, was zu einem Gesamtergebnis von –3,486 Mio. Franken führt.

9.2.2 Entwicklung der Sacharten beim Aufwand

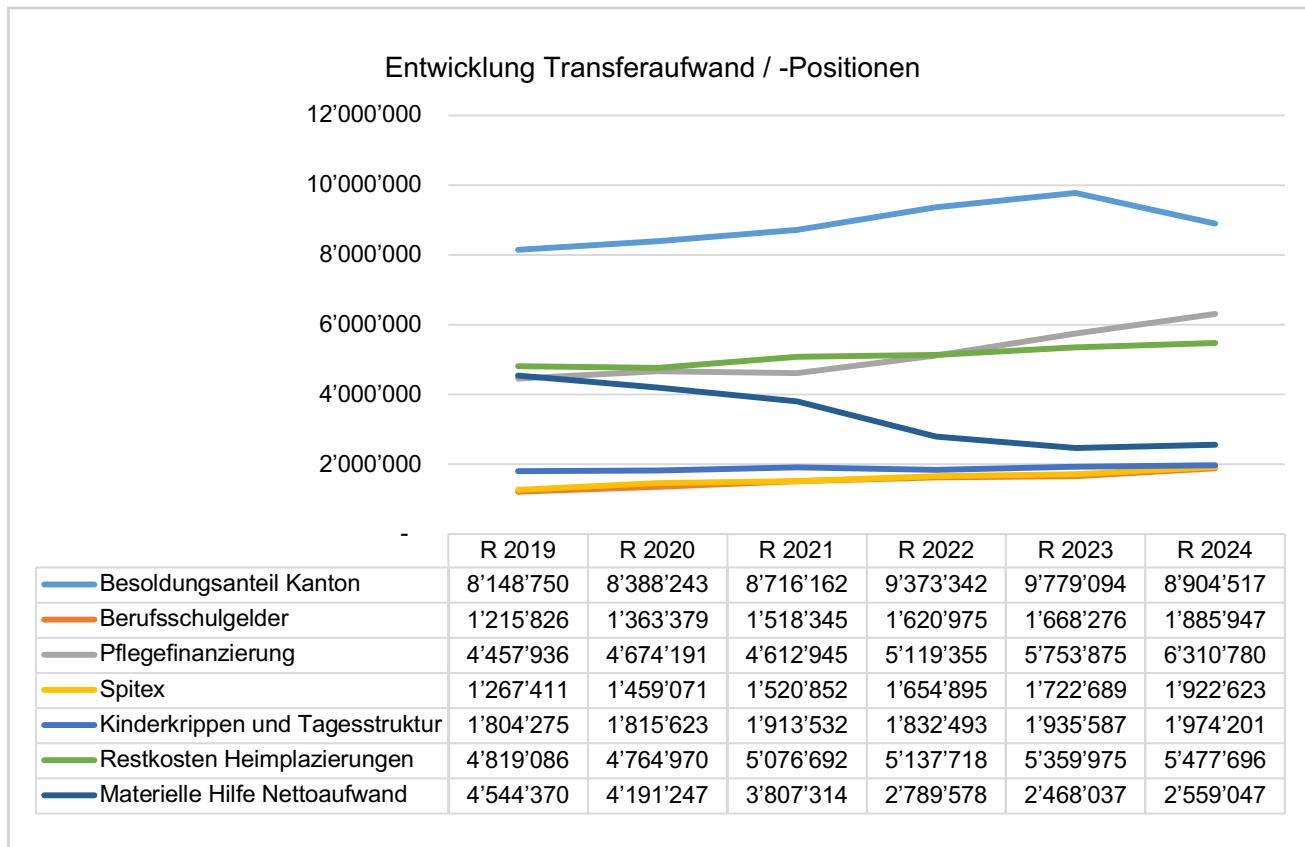


Bei der Entwicklung der Aufwandsacharten ist vor allem die Steigerung Transferaufwandes (grüner Balken) augenfällig. Diese Verschlechterung des Transferaufwands ist auf die Steigerung der Pflegefinanzierungskosten, der Berufsschulbeiträge, der Heimversorgungen sowie auf den Einkauf von Kapo-Leistungen aufgrund des Fachkräftemangels und der Umstrukturierung bei der Regionalpolizei zurückzuführen. Die Steigerung beträgt beim Transferaufwand absolut rund 2,4 % oder in Franken rund 1 Mio. oder zwei Steuerfussprozente.

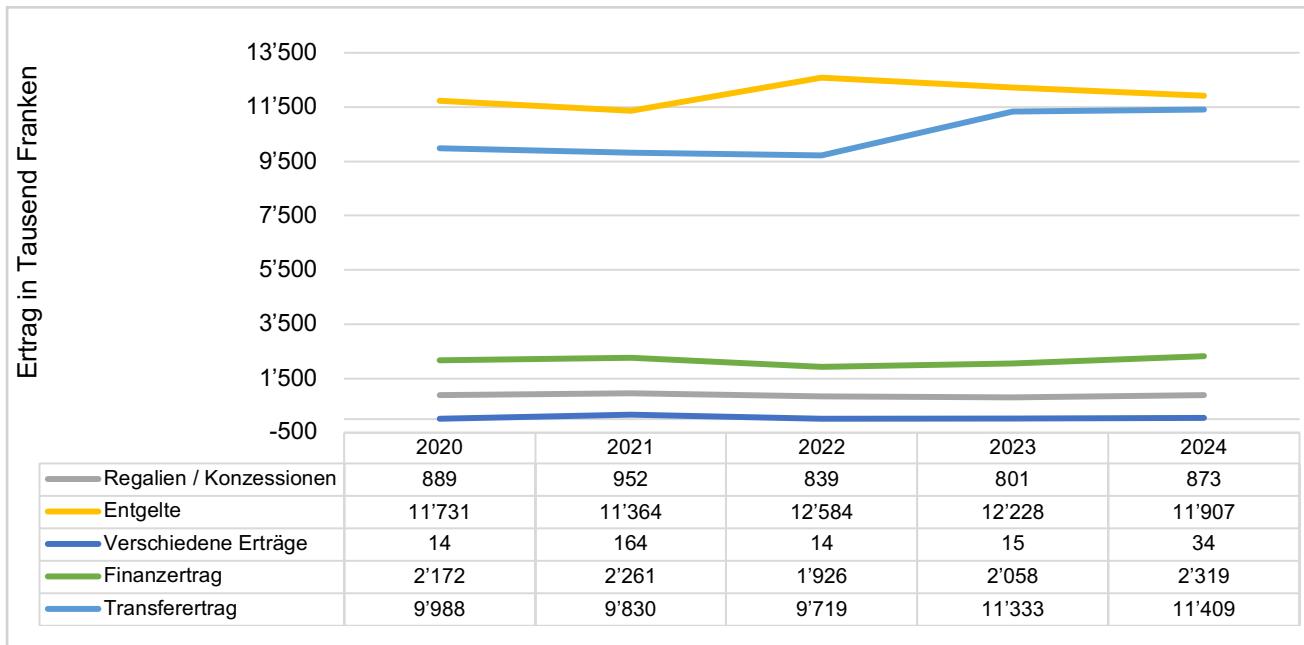
Beim Finanzaufwand haben sich die massiv gestiegenen Zinsaufwendungen ausgewirkt. Die Abschreibungen sind aktuell stagnierend und der Personalaufwand leicht steigend. Der beeinflussbare Sachaufwand ist bedingt durch die Teuerung leicht steigend und beträgt rund 16 % des betrieblichen Aufwands.

Daraus lässt sich ableiten, dass 84 % des Aufwands als gebunden und kurzfristig nicht beeinflussbar zu bezeichnen sind.

Die Detailentwicklungen der wesentlichen Positionen beim Transferaufwand lassen sich wie folgt darstellen:



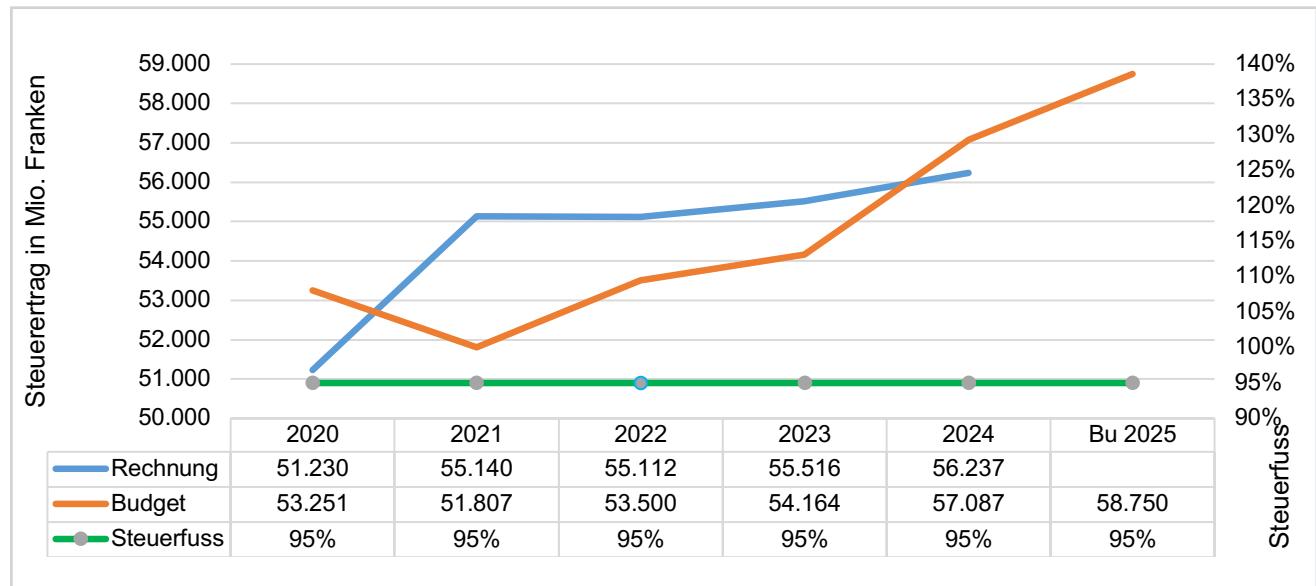
9.2.3 Entwicklung der Sacharten beim Ertrag (ohne Steuern)



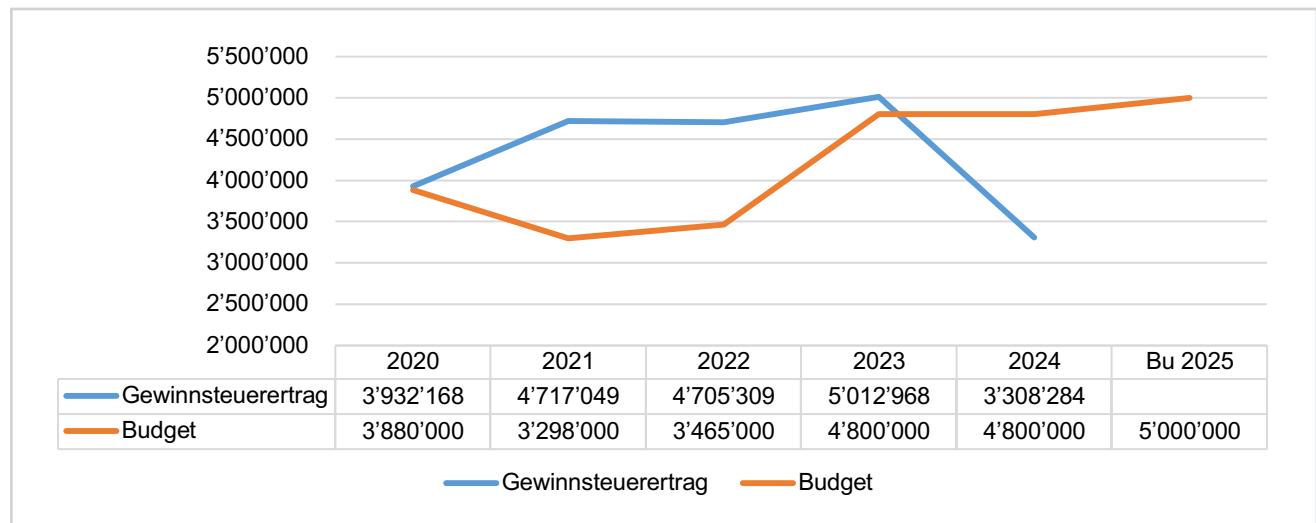
Die hohen Transfererträge konnten beibehalten werden und sind vor allem auf strukturelle Veränderung im Asylwesen zurückzuführen (Kostenstelle 5730). Erfreulich sind auch die gesteigerten Finanzerträge. Die Erträge aus den Entgelten sind tendenziell leicht sinkend. Die übrigen Erträge stagnieren auf Vorjahresniveau. Bezuglich der Fiskalerträge wird auf die beiden nächsten Punkte verwiesen.

9.2.4 Entwicklung Einkommens-/Vermögenssteuern und Steuerfuss

Auf der nachfolgenden Grafik ist die zeitliche Entwicklung im Vergleich zum Budget exklusiv der Quellensteuer- und Gewinnsteuererträge ersichtlich. Insgesamt weist Wettingen ein solides Steuersubstrat auf. Im Rechnungsjahr 2024 schneidet sich die Kurve seit längerer Zeit wieder mit der Budgetkurve. Dies bedeutet, dass das Steuerbudget zu optimistisch angesetzt war.

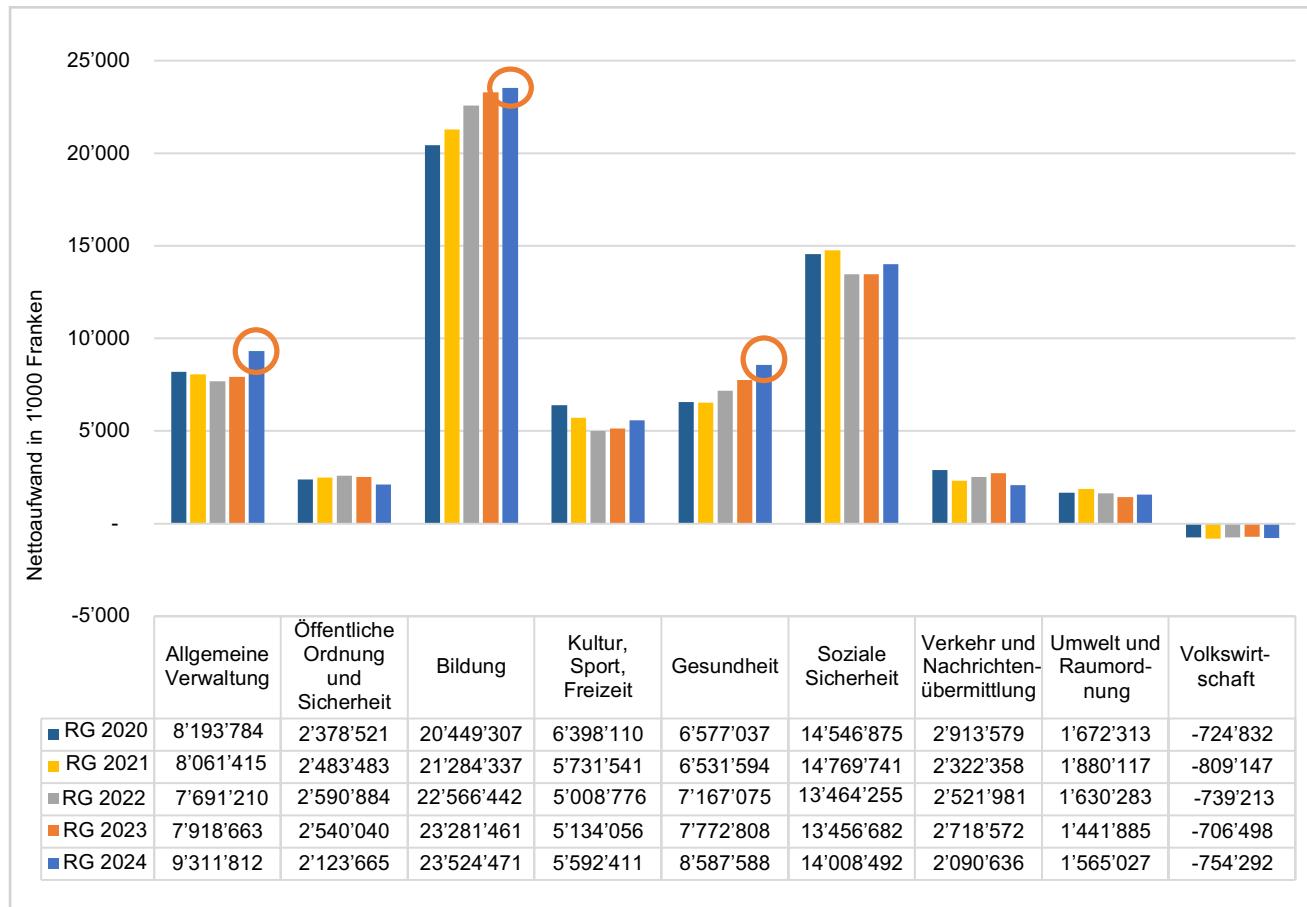


9.2.5 Entwicklung Gewinnsteuern juristische Personen



Die Grafik zeigt den Ertragseinbruch 2024 und die grossen Schwankungen bei den Gewinnsteuern, welche nicht genau budgetierbar sind. Der Einbruch ggü. 2023 ist auf Sondereffekte zurückzuführen (vgl. die Ausführungen in Kapitel 9.7).

9.2.6 Übersicht Nettoaufwand der Erfolgsrechnung funktional

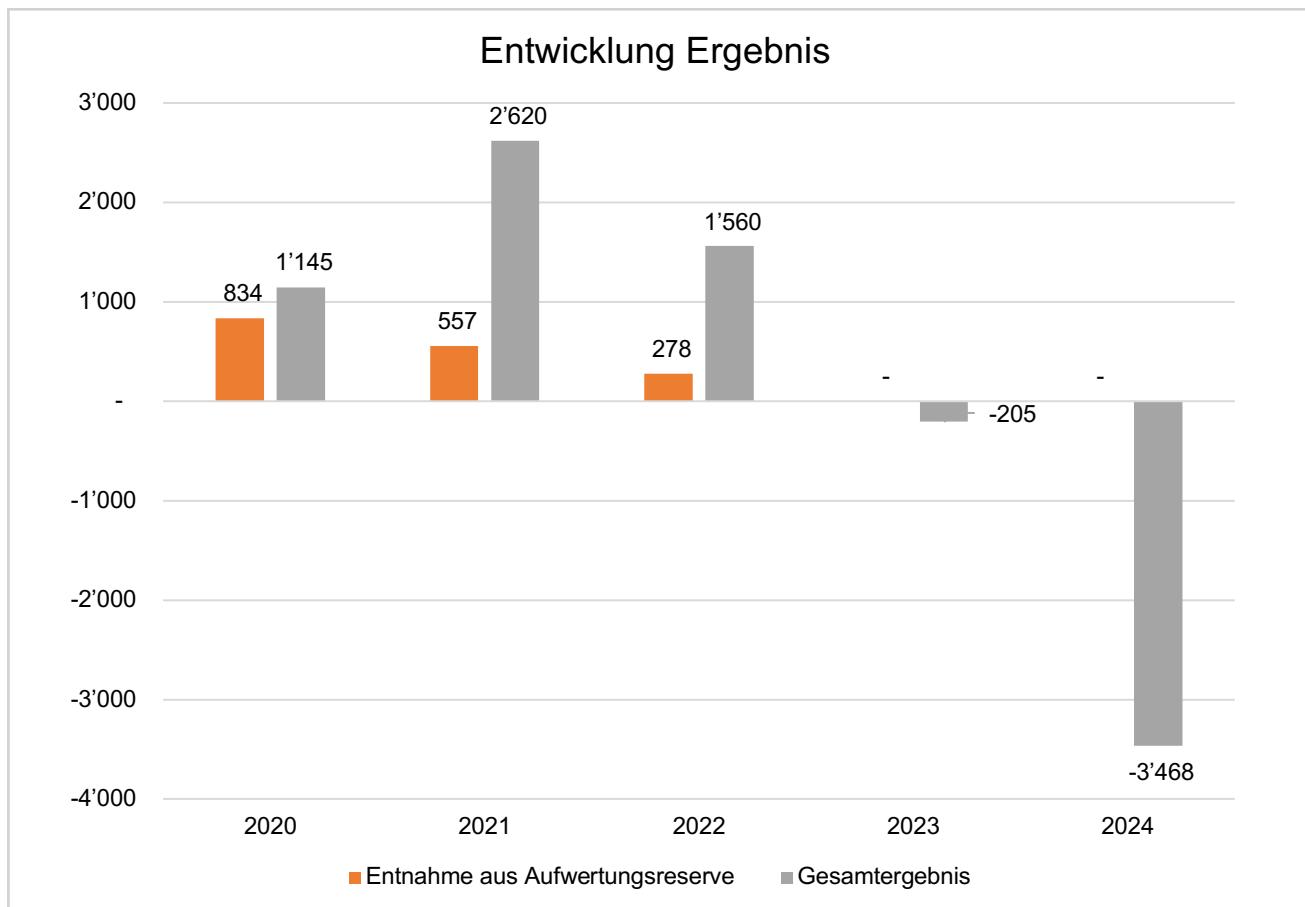


Bei der Gegenüberstellung des Nettoaufwands der einzelnen Verwaltungsabteilungen fallen gegenüber der Vorjahresrechnung drei grössere Abweichungen auf:

- Der Nettoaufwand der Verwaltung ist vor allem strukturell durch die Integration der Schulinformatik gestiegen (Verlagerung Abteilung 2 in Abteilung 0). Ferner ist auch der deutlich höher budgetierte Personalaufwand bei der Bauverwaltung und der Personalstelle zu erwähnen. Zudem sind durch gesetzliche Vorgaben in der Zustellung höhere Portokosten sowie im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten der Verwaltungsreorganisation höhere externe Beratungs-Dienstleistungen zu verzeichnen. Im Bereich der Baugesuche haben sich zudem Mindererträge ergeben.
- Im Bereich Bildung ist die Steigerung des Nettoaufwands vor allem auf die Zunahme der Gemeindebeiträge an die Heimversorgungen sowie die höheren Beiträge an die Berufsschulen zurückzuführen. Als positiver Punkt ist die Abflachung der Steigerungskurve zu erwähnen.
- Die kurze Kostenstagnation bei den Gesundheitskosten im Jahre 2021 hat sich wieder auf den Wachstumsweg begeben. Massgebend dafür ist vor allem die Pflegefinanzierung.

Die übrigen Abteilungen blieben konstant im Durchschnitt der Vorjahre.

9.2.7 Entwicklung Ergebnis Einwohnergemeinde



Das operative Ergebnis (oder Betriebs- und Finanzierungsergebnis) gehört zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Mit der Herstellung des Haushaltsgleichgewichts ab 2018 konnten die strategischen Vorgaben umgesetzt und die politischen Erwartungen erfüllt werden. Die positive Entwicklung wurde mit dem negativen Rechnungsergebnis 2023 unterbrochen. Mit der Kumulation von diversen negativen Faktoren sowohl auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite muss auch im Rechnungsjahr 2024 ein unerwartet schlechtes Ergebnis verkraftet werden.

Für die Berechnung des mittelfristigen finanziellen Haushaltsgleichgewichts werden die letzten beiden abgeschlossenen Rechnungsjahre, das aktuelle und das kommende Budget sowie die nächsten drei Planjahre herangezogen. Aufgrund dieser Ausgangslage wird die Einhaltung der kantonalen Vorgabe bereits mit dem nächsten Budget wieder eine Herausforderung darstellen.

Bei der Grafik sind die rückläufigen Entnahmen aus der Aufwertungsreserve (orange Balken) ersichtlich. Die letzte Entnahme erfolgte im Rechnungsjahr 2022. Das Gesamtergebnis entspricht ab 2023 somit plus/minus auch dem operativen Ergebnis, was die Planung des Finanzhaushalts vereinfacht und transparenter macht.

9.2.8 Entwicklung der Eigenwirtschaftsbetriebe

Die operativen Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe präsentieren sich wie folgt.

Betrieb/Ergebnis	Rechnung 2024	Budget 2024
Abwasserbeseitigung	363'394	-180'200
Abfallbewirtschaftung	-176'553	-229'940
Heilpädagogische Schule	183'380	ausgeglichen

+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss

Abwasserbeseitigung

Für das Betriebsjahr 2024 war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 180'000 budgetiert. Der betriebliche Aufwand 2024 für die Abwasserbeseitigung konnte gegenüber dem Budget reduziert werden. Verantwortlich für den Minderaufwand sind kostengünstigere Vergaben, nicht benötigte Honorare für Ingenieurdienstleistungen sowie geringere Unterhaltsaufwendungen. Durch den reduzierten Frischwasserverbrauch und die Mehrwertsteuererhöhung (Geltendmachung Vorsteuern) ist auch eine wesentliche Verminderung der Gebührenabgaben an den Abwasserverband zu verzeichnen. Zudem waren bei den Klär- und Grundgebühren durch Umsatzbereinigungen aus dem Vorjahr zusätzliche Ablieferungen von der Energie Wettingen AG zu verzeichnen, wodurch der budgetierte Ertrag wesentlich übertrroffen wurde. Die Erfolgsrechnung weist damit einen positiven Abschluss mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 363'000 aus.

Aufgrund der komplexen Projektausarbeitung für die Grossprojekte Sanierung untere Landstrasse, Tägerhardstrasse mit Regenbecken Kloster (Klosterfeld 3) und Sanierung Au-, Alpen-, Feld- und Neustrasse verzögerte sich der Baustart abermals. Die in der Investitionsrechnung budgetierten allgemeinen Kanalsanierungen fielen wesentlich geringer aus und sind über die Erfolgsrechnung finanziert worden. Zudem konnten höhere Investitionseinnahmen aus Anschlussgebühren vereinnahmt werden. Der verzögerte Investitionsaufwand sowie das erfreulich gute Ergebnis aus der laufenden Rechnung führen zu einer markanten Verbesserung des Finanzierungsergebnisses. Budgetiert war ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 4,0 Mio. Franken. Die Finanzierungsrechnung schliesst nun mit einem Finanzierungsüberschuss von rund 1,7 Mio. Franken ab, wodurch sich das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde im Jahre 2024 auf wieder rund 4,7 Mio. Franken erhöht.

Abfallwirtschaft

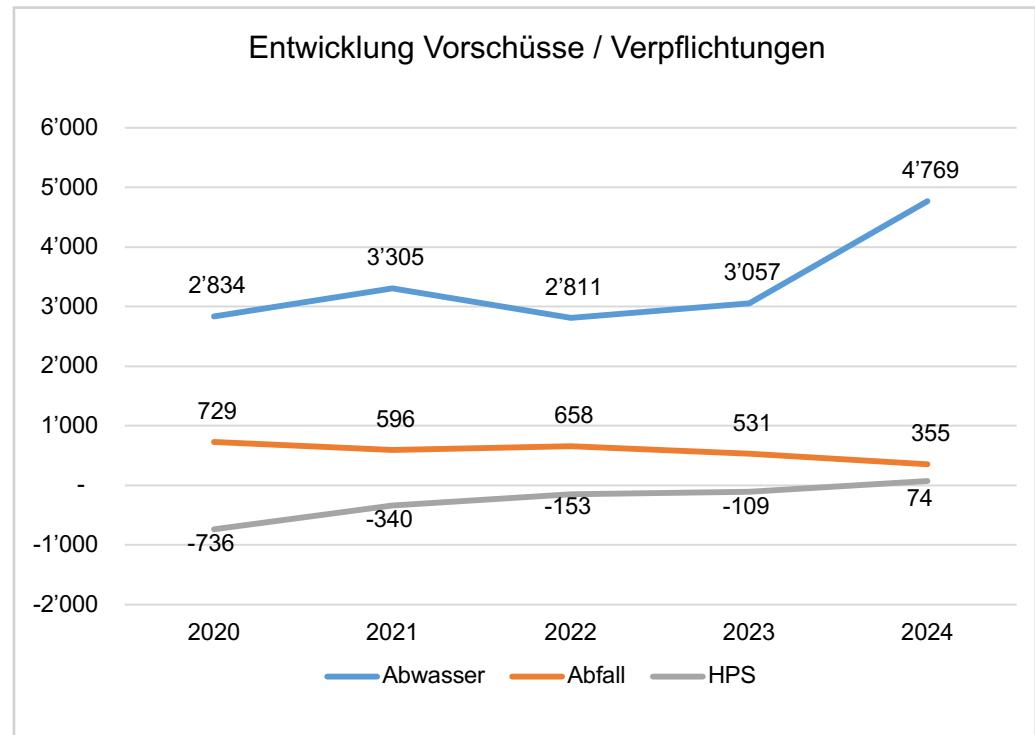
Die Abfallmenge ist im Jahre 2024 leicht zurückgegangen. Ferner konnte der Verkauf des Altglasses kostengünstiger realisiert werden. Auch die externen Dienstleistungen Littering liegen unter dem Budgetwert. Dank diesen Einsparungen liegt der Aufwandüberschuss mit Fr. 176'000 rund Fr. 53'000 unter den Budgetvorgaben. Das Nettovermögen reduziert sich damit auf rund Fr. 355'000.

Heilpädagogische Schule

Das sehr gute Rechnungsergebnis 2024 der Heilpädagogischen Schule Wettingen liegt um rund Fr. 183'000 über den Budgeterwartungen und ist vor allem auf Mehrerträge bei den Kantonbeiträgen (Entschädigungen aufgrund Leistungsvereinbarung) zurückzuführen.

Die Schuld der Heilpädagogischen Schule gegenüber der Einwohnergemeinde konnte im Rechnungsjahr 2024 dank des positiven Ergebnisses vollständig abgebaut und in ein Guthaben resp. Vorschuss von rund Fr. 74'000 umgewandelt werden. Die getroffenen Sanierungsmassnahmen konnten einmal mehr erfolgreich umgesetzt werden und bestätigen den eingeschlagenen Finanzkurs. Die HPS ist somit schuldenfrei. Mit der geplanten HPS-Erweiterung dürfte sich dies wieder verändern.

Daraus ergibt sich folgendes Gesamtbild für die Entwicklung der Vorschüsse/Verpflichtungen gegenüber der Einwohnergemeinde:



Pluswert = Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber dem Eigenwirtschaftsbetrieb
Minuswert = Vorschuss der Einwohnergemeinde an den Eigenwirtschaftsbetrieb

9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung

9.3.1 Berechnung der Selbstfinanzierung und Finanzierungsausweis

	Einwohner- gemeinde	Abwasser	Abfall	HPS	Gesamt
+ Abschreibungen	6'379'138	768'223		228'625	7'375'986
+ Abschreibung Darlehen Tägi	1'822'000				1'822'000
- Auflösung pass. Investitionsbeiträge	-361'370	-230'060			-591'430
+ Erfolg laufendes Jahr	-3'468'424	363'394	-176'553	183'380	-3'098'203
- Entnahme aus Fonds (Zivilschutz)	-17'344				-17'344
Selbstfinanzierung	4'354'000	901'557	-176'553	412'005	5'491'009
Nettoinvestitionen	10'572'593	-810'592		52'032	9'814'033
Finanzierungsergebnis	-6'218'593	1'712'149	-176'553	395'973	-4'323'024
Selbstfinanzierungsgrad	41,18 %				55,95 %

Die Selbstfinanzierung dient zur Finanzierung der Nettoinvestitionen und zeigt, wie viel die Gemeinde aus eigener Kraft zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen kann. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde liegt rund 3,15 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert, was in erster Linie mit dem schlechten Rechnungsergebnis 2024 zu begründen ist. Der budgetierte Finanzierungsfehlbetrag wurde ergebnisbedingt stark übertroffen und beträgt rund 6,2 Mio. Franken. Entsprechend unterdurchschnittlich ist in der Folge auch der Selbstfinanzierungsgrad mit rund 41 %.

Bei den Nettoinvestitionen ist zu berücksichtigen, dass ein Teil davon das Finanzvermögen betrifft. Damit ist der tiefe Selbstfinanzierungsgrad zu relativieren (s. dazu die Ausführungen in den beiden folgenden Kapiteln).

9.3.2 Investitionsrechnung 2024 inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

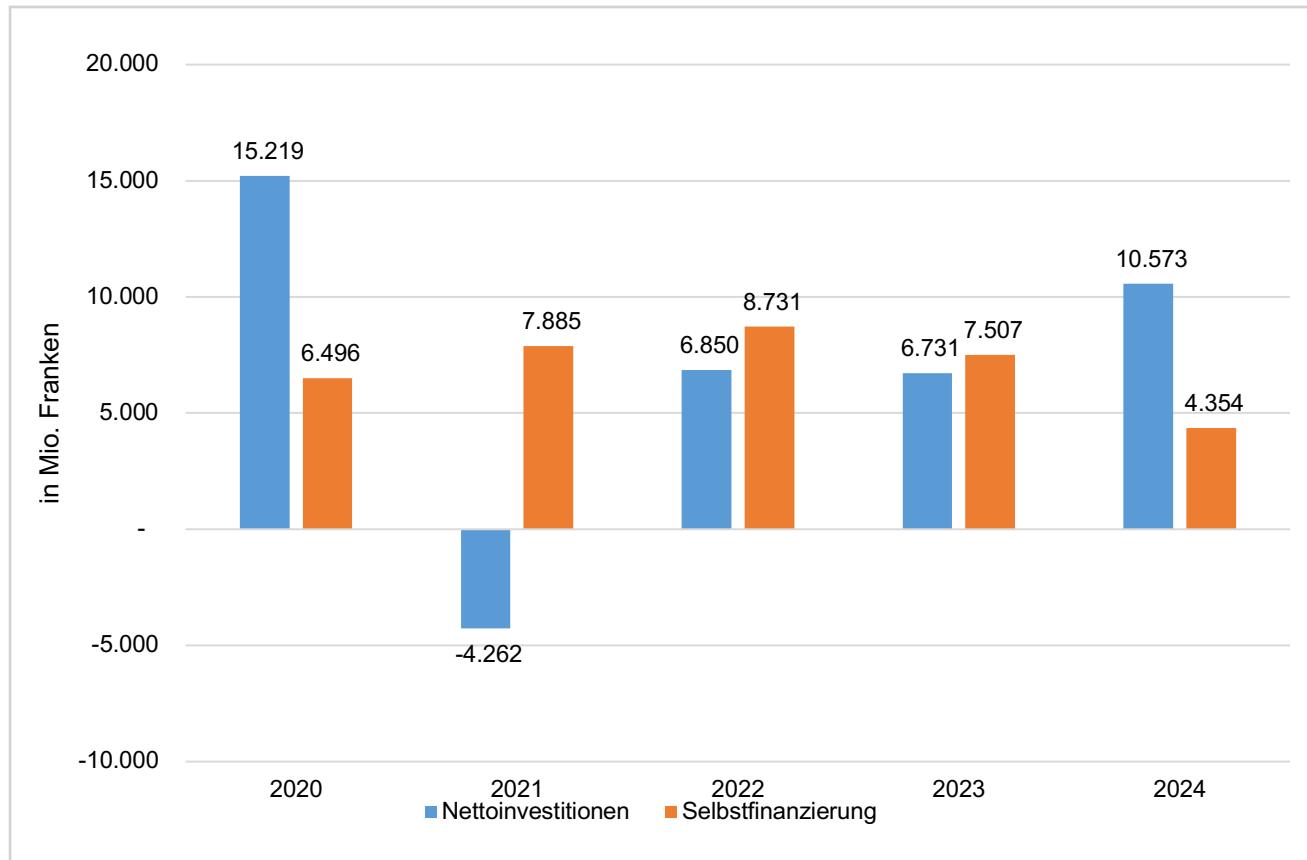
Abt. Investitionsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Allgemeine Verwaltung	373	1'435	332
1 Öffentliche Sicherheit		465	246
2 Bildung	5'109	4'881	5'372
3 Kultur, Sport und Freizeit	249	420	-219
6 Verkehr	4259	4'395	728
7 Umweltschutz und Raumordnung	-364	5'119	737
9 Finanzen und Steuern	189	150	
Nettoinvestition	9'814	16'865	7'197

Die Abweichung bei den Investitionsausgaben 2024 gegenüber der Planinvestitionsrechnung beträgt netto rund 7,1 Mio. Franken und ist im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Fassadenerneuerung Jugendhaus Scharten nicht ausgeführt - 0,78
- Beleuchtung Liegenschaften Verwaltungsvermögen noch nicht ausgeführt - 0,30
- Ersatz Tanklöschfahrzeug 1 netto, noch ausstehend - 0,47
- Wärmespeicher Schulanlagen nur teilw. ausgeführt - 0,13
- Flutlichtanlage Kreuzzelg verzögert - 0,18
- Diverse Strassenprojekte verzögert, nicht ausgeführt - 2,30
- Subventionseingang für Holzbrücke - 1,70
- Bushaltestellen, Haltekanten BehiG verzögert - 0,26
- Projekte Hochwasserschutz verzögert - 0,30
- Diverse Unterhaltsprojekte Abwasser verzögert, nicht ausgeführt - 3,60
- Kauf Liegenschaften Kraftwerkstrasse netto (Aktivierung Finanzvermögen) + 4,75

Der Kauf der Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse über den Landerwerbskredit war in der Investitionsrechnung nicht berücksichtigt und ist bezüglich der Ausgabe und Finanzierungsrechnung zu differenzieren. Der Kauf der Liegenschaften wird im Finanzvermögen aktiviert und muss nicht abgeschrieben werden. Beim Vorgang handelt es sich somit um eine Umschichtung in den Aktiven von den liquiden Mitteln in die Liegenschaften Finanzvermögen. Ohne diesen Vorgang wären die Investitionsausgaben um 4,75 Mio. Franken tiefer.

9.3.3 Entwicklung der Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung ohne Eigenwirtschaftsbetriebe



In der Planinvestitionsrechnung 2024 waren Ausgaben von 12,4 Mio. Franken berücksichtigt, welche effektiv um rund 1,9 Mio. Franken unterschritten wurden. Durch das Rechnungsdefizit 2024 von 3,4 Mio. Franken wurde die Selbstfinanzierung massiv geschränkt, was schlussendlich zu einem Finanzierungsfehlbetrag von über 6 Mio. Franken führt. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt daher sehr tiefe 41 % (Vorjahr 112 %).

Bei einer differenzierten Betrachtung der Ausgaben für das Verwaltungsvermögen, also ohne die Investition in die Liegenschaften des Finanzvermögens, betragen die Nettoinvestitionen nur rund 5,8 Mio. Franken, was einen Selbstfinanzierungsgrad von knapp 75 % ergeben würde.

9.4. Bilanz und Kapitaldienst

9.4.1 Bilanz inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Pos.	Bezeichnung	01.01.2024	31.12.2024
1	Aktiven	411'296	406'968
10	Finanzvermögen	63'299	67'085
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'968	6'106
101	Forderungen	24'891	26'226
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'274	4'268
106	Vorräte	50	31
107	Finanzanlagen	4'679	5'049
108	Sachanlagen Finanzvermögen	20'438	25'405
14	Verwaltungsvermögen	347'996	339'884
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	274'307	266'836
142	Immaterielle Anlagen	2'538	3'861
144	Darlehen	47'016	45'194
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	19'064	19'064
146	Investitionsbeiträge	5'071	4'929
2	Passiven	411'296	406'968
20	Fremdkapital	192'278	190'977
200	Laufende Verbindlichkeiten	30'953	33'453
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	8'462	7'651
205	Kurzfristige Rückstellungen		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	147'846	149'873
209	Verbindlichk. ggü. Spezialfinanzierungen u. Fonds im Fremdkapital	17	
29	Eigenkapital	219'018	215'991
290	Verpfl. (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfin.	26'321	26'691
291	Fonds	1'347	1'418
295	Aufwertungsreserve		
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	191'350	187'882

Die obenstehende Grafik stellt die Bilanz zusammen (in 1'000 Franken). Die wichtigsten Veränderungen (gelb) sind die folgenden:

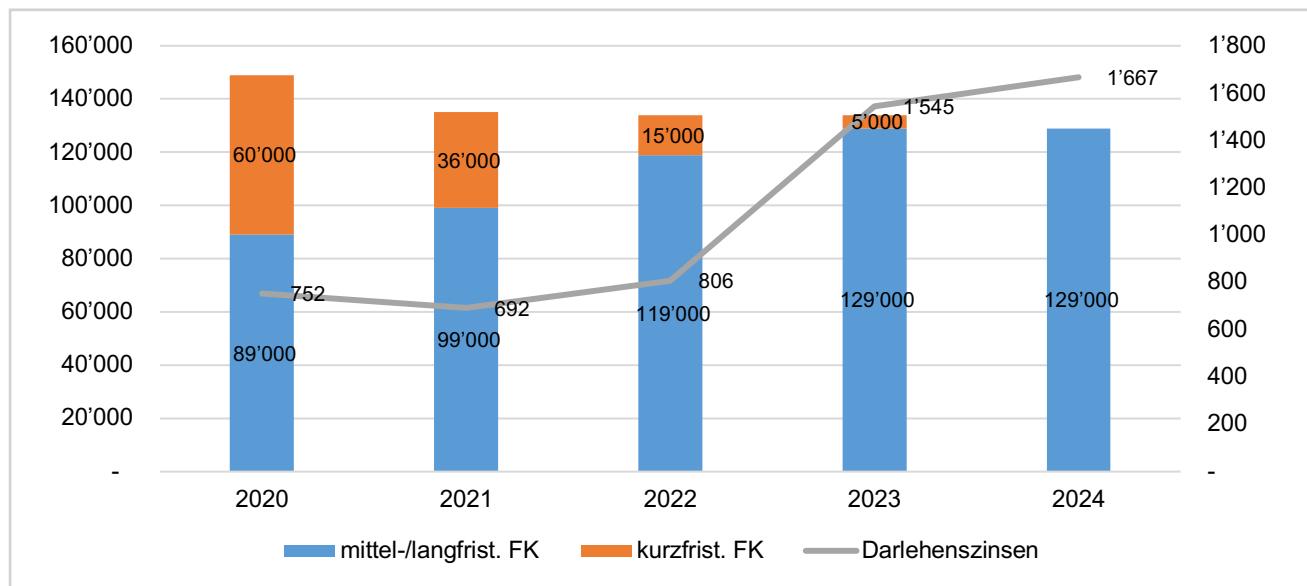
Die flüssigen Mittel haben per Jahresende um 2,8 Mio. Franken abgenommen. Bei den Finanzanlagen konnte im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats ein Buchgewinn berücksichtigt werden. Bei den Sachanlagen Finanzvermögen ist die Aktivierung der gekauften Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse ersichtlich.

Durch die Rückzahlung der Darlehen von total 6,4 Mio. Franken der Baukostenfinanzierung für die Sanierung des Gartenbads der Tägi AG hat sich eine Verschiebung bei den Sachanlagen vom Verwaltungsvermögen in die liquiden Mittel beim Finanzvermögen ergeben.

Aufgrund der sich stark veränderten Zinslandschaft ab Mitte 2022 bis Ende 2023 und dem Wegfall der Minuszinsen wurde im Rechnungsjahr 2024 eine weitere Umschichtung von den kurzfristigen in die mittelfristigen Verbindlichkeiten vorgenommen. Die kurzfristigen Darlehen konnten per Jahresende vollständig zurückbezahlt werden. Die langfristigen Verpflichtungen konnten auf gleichem Niveau beibehalten werden (Pos. 206). Die Steigerung der Position ist auf die Passivierung von Investitionsbeiträgen zurückzuführen. Die Fälligkeiten des Fremdkapitals wurden gestaffelt strukturiert, damit bei einer Veränderung der Zinssituation oder allenfalls überschüssigen liquiden Mitteln Handlungsspielraum besteht.

Durch die Verbuchung des negativen Jahresergebnisses 2024 haben die Bilanzreserven abgenommen und betragen rund 188 Mio. Franken per Ende 2024 (Pos. 299).

9.4.2 Entwicklung der Passivdarlehen und Schuldzinsen



Trotz des schlechten Finanzierungsfehlbetrages von rund 6 Mio. Franken konnte das Fremdkapital im Berichtsjahr 2024 im kurzfristigen Bereich um 5 Mio. Franken reduziert werden und beträgt per Jahresabschluss 129 Mio. Franken.

Der Schuldenabbau war möglich durch die Rückzahlung der Baukostenfinanzierung für die Gartenbadsanierung durch die Tägi AG sowie die Verringerung der Liquiditätsreserven.

Bei den Zinsen zeigt die Kurve nach dem steilen Anstieg im Jahre 2023 nur noch leicht nach oben. Die massive Veränderung der Zinskonditionen von Mitte 2022 bis Ende 2023 hatte auch im Rechnungsjahr 2024 noch Auswirkungen auf die Zinsbelastung der Gemeinde Wettlingen, welche in diesem Ausmass nicht erwartet werden konnte. Die kurz- und mittelfristigen Zinsaufwände stiegen in der Folge auf über 1,66 Mio. Franken. Damit dürfte vorübergehend der Gipfel der Zinslast erreicht sein. Die Zinsen sind aktuell wieder im Sinkflug.

Die durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals liegt bei 1,2 %, was nach wie vor als sehr guter Wert bezeichnet werden kann.

9.5 Kennzahlen

9.5.1 Kennzahlen Jahresrechnung 2024

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung nachfolgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen aus.

Kennzahlenauswertung

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Steuerfuss		95 %
A Einwohnerzahl per 31.12		21'885
B Laufender Ertrag		91'175'950 Fr.
C Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		63'708'608 Fr.
D Nettozinsaufwand		1'609'651 Fr.
E Nettoinvestitionen		10'572'593 Fr.
F Nettoschuld I (Jahresrechnung)		108'384'916 Fr.
G Selbstfinanzierung		4'353'999 Fr.
H Abschreibungen		7'839'768 Fr.
1 Nettoschuld I pro Einwohner/in	F : A	4'952 Fr.
2 Nettoverschuldungsquotient	(F : C) x 100	170.13 %
3 Zinsbelastungsanteil	(D : B) x 100	1.77 %
4 Selbstfinanzierungsgrad	(G : E) x 100	41.18 %
5 Selbstfinanzierungsanteil	(G : B) x 100	4.78 %
6 Kapitaldienstanteil	((D + H) : B) x 100	10.36 %

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

Steuerfuss		95 %
A Einwohnerzahl per 31.12		21'885
B Laufender Ertrag		105'465'293 Fr.
C Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		63'708'608 Fr.
D Nettozinsaufwand		1'583'045 Fr.
E Nettoinvestitionen		9'814'032 Fr.
F Nettoschuld I (Jahresrechnung)		103'083'015 Fr.
G Selbstfinanzierung		5'491'008 Fr.
H Abschreibungen		8'606'556 Fr.
1 Nettoschuld I pro Einwohner/in	F : A	4'710 Fr.
2 Nettoverschuldungsquotient	(F : C) x 100	161.80 %
3 Zinsbelastungsanteil	(D : B) x 100	1.50 %
4 Selbstfinanzierungsgrad	(G : E) x 100	55.95 %
5 Selbstfinanzierungsanteil	(G : B) x 100	5.21 %
6 Kapitaldienstanteil	((D + H) : B) x 100	9.66 %

9.5.2 Entwicklung Kennzahlen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Mehrjahresvergleich Kennzahlen (ohne Selbstfinanzierungen)

Basiszahlen		2020	2021	2022	2023	2024
A	Bevölkerungszahl per 31.12.	21'167	21'114	21'331	21'598	21'885
B	Laufender Ertrag in TFr.	88'077	88'530	88'946	91'405	91'176
D	Fiskalertrag + FLA in TFr.	62'248	63'391	63'105	64'366	34'709
E	Nettozinsaufwand in TFr.	539	476	671	1'385	1'609
F	Nettoinvestitionen in TFr.	15'219	-4'262	6'853	6'731	10'573
G	Nettoschuld in TFr.	122'842	110'607	108'483	113'779	108'385
H	Relevantes Eigenkapital in TFr.	188'211	190'274	191'292	191'555	187'882
I	Selbstfinanzierung in TFr.	6'496	7'885	8'731	7'507	4'354
J	Abschreibungen in TFr.	6'186	5'822	7'449	8'137	7'840

Kennzahl		2020	2021	2022	2023	2024	Wertung 2024
1	Nettoschuld pro Einwohner/in	5'803	5'239	5'138	5'268	4'952	😊
2	Nettoverschuldungsquotient	197 %	174 %	172 %	177 %	170 %	😊
3	Zinsbelastungsanteil	0,6 %	0,5 %	0,8 %	1,5 %	1,8 %	😊
5	Selbstfinanzierungsgrad	43 %	72 %	127 %	112 %	41 %	😊
6	Selbstfinanzierungsanteil	7,4 %	8,9 %	9,8 %	8,2 %	4,8 %	😊
7	Kapitaldienstanteil	7,6 %	7,1 %	9,1 %	10,4 %	10,4 %	😊

9.5.3 Wertung der Kennzahlen

Bezüglich der detaillierten Berechnung der einzelnen Kennzahlen wird auf das Handbuch Rechnungswesen des Kantons Aargau verwiesen. Dort sind auch die Richtwerte des Kantons zu den Kennzahlen ersichtlich. Diesbezüglich gilt es zu beachten, dass der Kanton allgemeingültige und für alle 210 Gemeinden anwendbare Richtwerte definiert hat. Die Richtwerte müssen für grosse Gemeinden eher mit Vorsicht genossen und bezüglich der Bewertung relativiert betrachtet werden.

beträgt per Ende 2024 108,4 Mio. Franken oder Fr. 4'952 pro Einwohner/in. Der Richtwert des Kantons von Fr. 2'500 pro Einwohner/in wird aber immer noch klar überschritten, was jedoch für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde zurzeit zu verkraften ist. Diese Kennzahl muss von der Wertung her zusammen mit dem Kapitaldienstanteil beurteilt werden. Dieser beträgt in der Gemeinde Wettingen aktuell analog dem Vorjahr 10,4 % und ist damit nach wie vor erfreulich tief.

Nettoverschuldungsquotient

Ein Wert über 150 % wird als kritisch bewertet. Der aktuelle Wert der Gemeinde von 177 % bedarf deshalb weiterhin einer genauen Überwachung.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Durch den massiven Anstieg des Zinsaufwands ist auch die entsprechende Belastungskennzahl angestiegen und beträgt im Rechnungsjahr 2024 nach wie vor

Nettoschuld pro Einwohner/in

Die Rückzahlung des Darlehens der Tägi AG für die Vorfinanzierung der Gartenbadsanierung hat eine Verschiebung von 6,4 Mio. Franken vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ergeben. Zudem ist der Finanzierungsfehlbetrag aus der Investitionsrechnung zu einem Grossteil auf die Investition in die Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen. Ferner hat die Bevölkerung deutlich zugenommen, was sich auch leicht positiv auf die Nettoschuld ausgewirkt hat. Gegenüber dem Vorjahreswert hat die Nettoschuld abgenommen und

gute 1,77 %. Gemäss kantonaler Wertung wird das Kennzahlenergebnis bis zu 4 % als gut bewertet.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 41 % muss als ungenügend bezeichnet werden und ist vor allem auf das schlechte Jahresergebnis zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Investitionen in das Finanzvermögen (Selbstfinanzierung 75 %) ist allerdings die Wertung zu relativieren. In Anbetracht der hohen Verschuldung gilt es künftig, die Investitionsausgaben mit einer starken Priorisierung auf die Selbstfinanzierung abzustimmen und vor allem ein ausgeglichenes Jahresergebnis sicherzustellen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen. Durch den negativen Rechnungsabschluss ist die Selbstfinanzierung gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dementsprechend fällt auch der Selbstfinanzierungsanteil schlechter aus und liegt wieder etwas deutlicher unter dem Richtwert des Kantons.

Kapitaldienstanteil

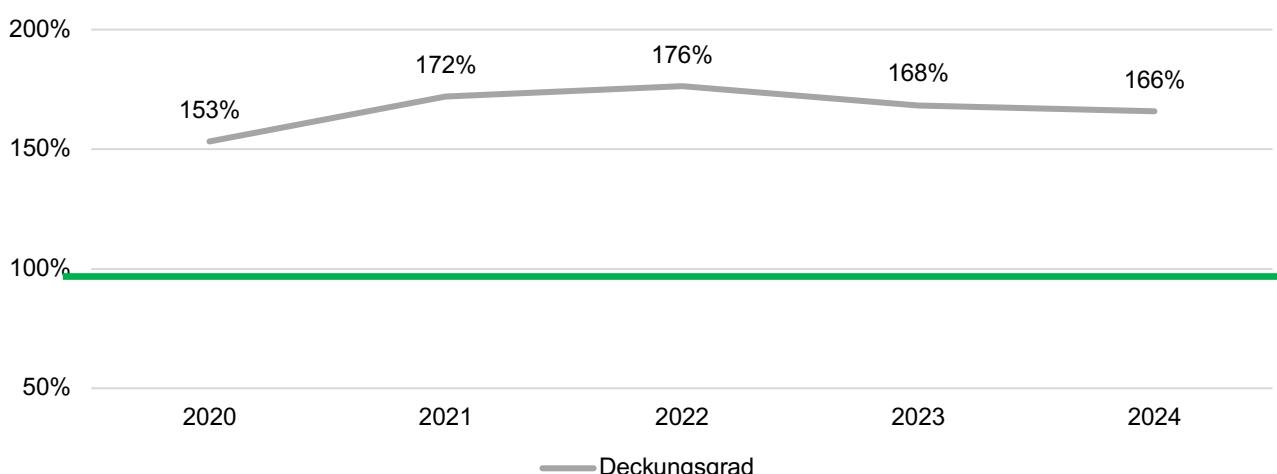
Die Kennzahl zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. In der Spannbreite von 5 bis 10 % wird das Ergebnis als gut bewertet. Insofern besteht ein Unterschied zur Wertung der Nettoschuld Kennzahl.

9.5.4 Verhältnis des Eigenkapitals zur Nettoschuld

Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden. Es handelt sich dabei um eine erweiterte Kennzahl, die den Eigenkapitaldeckungsgrad ablöst.

Die Wertung kann für das Gemeinwesen so ausgelegt werden, dass ein Deckungsgrad von über 100 % als befriedigend eingestuft wird. Den Schulden steht dann genügend Substanz gegenüber, die grösstenteils nachhaltig investiert ist. Trotz der hohen Verschuldung ist dies in Wettingen nach wie vor gewährleistet. Durch die leichte Abnahme des Eigenkapitals flacht die Kurve erneut etwas ab und erreicht einen Deckungsgrad von 166 %. Die künftige Entwicklung ist abhängig vom Investitionsvolumen und der Selbstfinanzierung.

Entwicklung Deckungsgrad der Verschuldung (Relevantes EK / Nettoschuld)



9.5.5 Nettoschuld unter Berücksichtigung der Reserven bei den gemeindeeigenen Aktiengesellschaften

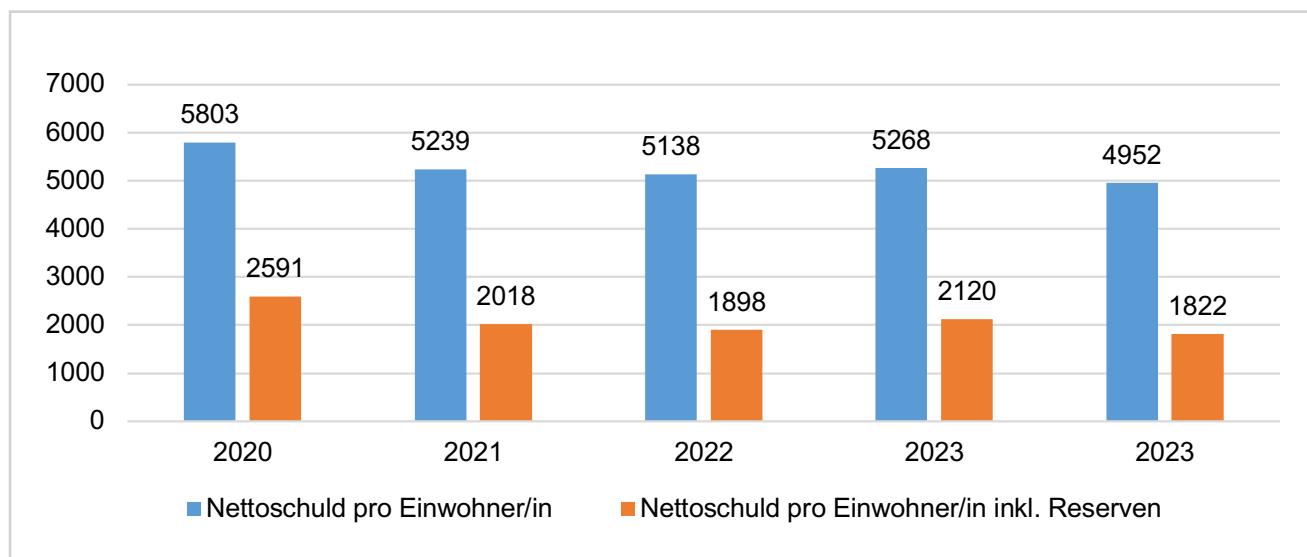
Im Rechnungsjahr 2024 ist zunächst die erfreuliche Senkung der Nettoschuld zu erwähnen, welche per Jahresende Fr. 4'952 pro Einwohner/in beträgt (Vorjahr Fr. 5'268).

In der Antwort auf das Postulat vom 7. September 2023 betreffend konsolidierte Rechnung wurde festgelegt, dass im Rechenschaftsbericht neu die Interpretation der Reserven der Einwohnergemeinde auf den Beteiligungen explizit erwähnt wird. In den Bilanzen der Aktiengesellschaften, die zu 100 % im Besitze der Gemeinde Wettingen sind, ist per 31. Dezember 2023 folgendes Eigenkapital ausgewiesen:

Name Aktiengesellschaft	Eigenkapital in Bilanz AG	Eigenkapital in Bilanz EWG
Energie Wettingen AG	74'393'459	5'000'000
Tägi AG	11'856'195	12'283'473

Bei der Beteiligung an der Tägi AG hält sich die in der Bilanz ausgewiesene Beteiligung ziemlich die Waage mit den getätigten Schulddarlehen und den erhaltenen Investitionsbeiträgen. Die kleine Abweichung ist auf einen Verlustvortrag zurückzuführen. In der Bilanz der Tägi AG sind keine Reserven ausgewiesen. Die Beteiligung an der Tägi AG kann daher für die Schuldeninterpretation vernachlässigt werden.

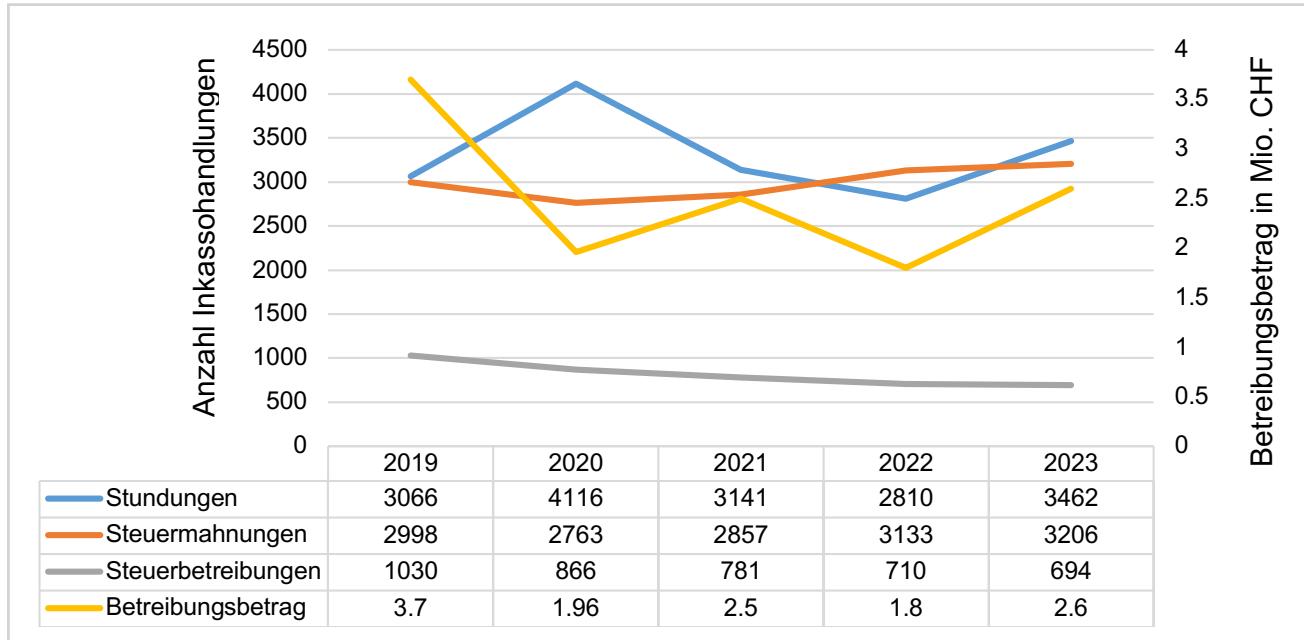
Anders verhält es sich bei der Beteiligung an der Energie Wettingen AG. Das Eigenkapital widerspiegelt nicht das ganze Anlagevermögen. In der Bilanz werden gesetzliche Kapitalreserven von rund 68,5 Mio. Franken ausgewiesen, die in der Bilanz der Gemeinde Wettingen nicht enthalten sind. Die Berücksichtigung dieser stillen Reserven würde die Nettoschuld der Einwohnergemeinde wie folgt verändern:



Mit einem Wert von Fr. 1'822 würden die kantonalen Richtwerte zur vertretbaren Nettoschuld pro Einwohner/in von max. Fr. 2'500 problemlos eingehalten.

9.6 Bezugswesen

9.6.1 Feststellungen zur Entwicklung der Inkassohandlungen



Die Steuerbezugskennzahlen zeigen, dass sich die finanzielle Lage der Steuerzahlenden nur leicht entspannt hat. Die Anzahl Stundungen wie auch die Anzahl Steuermahnungen sind zurückgegangen.

Die Anzahl Betreibungen ist um 33 % tiefer als im Vorjahr, was vor allem auf den teilweisen Verzicht der Betreibung der provisorischen Steuerforderungen aus Kosten-/Nutzenüberlegungen zurückzuführen ist. Indessen ist der Betreibungsbeitrag insgesamt nur um 21 % tiefer. Dies bedeutet, dass Kleinverdienende weniger oft betrieben werden mussten. Die rückläufige Anzahl Mahnungen zeigt, dass die mit der Finanzverwaltung getroffenen Vereinbarungen mehrheitlich eingehalten werden.

Die leichte Verbesserung der Zahlungsmoral ist auch darauf zurückzuführen, dass viele Steuerzahlende von vorteilhaften Zinsen für Vorauszahlung und Überzahlung der Steuern profitieren möchten.

9.6.2 Steuerausstände und Steuerverluste

Entwicklung Steuerausstände und Steuerverluste

	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerausstände in % Steuersoll Wettingen	13,06	13,44	16,00	14,63	15,06
Steuerausstände in % Steuersoll Ø Kanton	14,34	13,84	13,85	14,29	14,53
Steuerverluste Wettingen in Fr.	213'433	148'796	233'944	271'048	376'144
in % Steuersoll Wettingen	0,20	-0,10	0,13	0,17	0,37
in % Steuersoll Kanton	0,34	0,34	0,30	0,33	0,30

Die Steuerausstände sind im Jahr 2024 leicht gestiegen. Der Wert von 15,06 % der Gemeinde Wettingen liegt sehr nahe am prozentualen Durchschnitt des Kantons Aargau von 14.53 %, welcher auch gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist.

Die Steuerverluste sind mit 0,37 % ebenfalls angestiegen, aber noch immer sehr nahe am Kantondurchschnitt von 0,30 %. Der Anstieg der Verluste ist auf ein paar grössere Inkassofälle zurückzuführen, die nach einer längeren Bewirtschaftung nun abgeschrieben werden mussten, insbesondere auch durch Wegzüge ins Ausland.

9.6.3 Verlustscheinbewirtschaftung

Die Einnahmen der Verlustscheinbewirtschaftung sind im Jahr 2024 mit Fr. 377'573 um rund Fr. 20'000 tiefer ausgefallen. Der Gemeindeanteil beträgt hierbei Fr. 166'387. Überdies konnten rund Fr. 28'419 an abgeschriebenen Betreibungskosten eingenommen werden.

9.7 Steuerwesen

9.7.1 Entwicklung der einzelnen Ertragsarten

Die gesamten Steuererträge des Jahres 2024, über alle Steuerarten, belaufen sich auf rund 64,5 Mio. Franken. Gegenüber dem Steuerabschluss 2023 entspricht dies einem Minderertrag von rund 0,1 Mio. Franken oder rund 0,15 %.

Der Steuerabschluss 2024 präsentiert sich im Detail über alle Steuerarten wie folgt:

	Budget 2024 Ertrag	Abschluss 2024 Ertrag	Mehr-/Minderertrag gegenüber dem Budget in Fr.	Mehr-/Minderertrag gegenüber dem Budget in %
Einkommenssteuern Rechnungsjahr	45'387'703	43'811'103	-1'576'600	-3,47
Einkommenssteuern frühere Jahre	5'450'000	5'514'615	64'615	1,19
Pauschale Steueranrechnungen	-60'000	-113'105	-53'105	88,51
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	5'650'000	6'161'639	511'639	9,06
Vermögenssteuern frühere Jahre	600'000	749'145	149'145	24,86
Quellensteuern natürliche Personen	1'700'000	2'173'491	473'491	27,85
Gewinnsteuern juristische Personen	4'800'000	3'308'284	-1'491'716	31,08
Total Gemeindesteuern	63'527'703	61'605'172	-1'922'531	-3,03
Nachsteuern und Bussen nat. Pers.	500'000	100'411	-399'589	79,92
Grundstücksgewinnsteuern	1'400'000	2'367'969	967'969	69,14
Erbschafts- und Schenkungssteuern	550'000	396'211	-153'789	27,96
Total Sondersteuern	2'450'000	2'864'591	414'591	16,92
Gesamt-Steuerertrag	65'977'703	64'469'763	-1'507'940	-2,29

Der Steuerabschluss 2024 der Gemeinde Wettingen weist Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 56,2 Mio. Franken aus und liegt damit rund 0,8 Mio. Franken oder rund 1,4 % über dem Steuerabschluss des Jahres 2023. Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2024 sind rund 1,0 Mio. Franken oder rund 2 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Die höheren Steuererträge aufgrund des zu erwartenden Wirtschaftswachstums wurden etwas zu optimistisch antizipiert. Im Gegenzug sind jedoch die Erträge aus früheren Steuerjahren rund 0,2 Mio. Franken oder rund 3,5 % höher ausgefallen als budgetiert.

Die Gewinnsteuern juristischer Personen des Jahres 2024 belaufen sich auf rund 3,3 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einem Minderertrag von rund 1,5 Mio. Franken oder rund 31 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Einnahmen rund 1,7 Mio. Franken tiefer. Die Detailanalyse hat aufgezeigt, dass ein Grossteil des Rückgangs auf ausserordentliche Ereignisse zurückzuführen ist.

Bei den Quellensteuern wurden die budgetierten Erträge für das Jahr 2024 von 1,7 Mio. Franken klar übertroffen. Die Einnahmen von rund 2,17 Mio. Franken liegen rund 0,5 Mio. Franken oder rund 28 % über dem Budgetwert. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge rund 0,6 Mio. Franken oder rund 40 % höher ausgefallen. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget resultierten aufgrund einer ausserordentlich hohen Bearbeitungsrate beim kantonalen Steueramt.

Die übrigen Steuerarten (Sondersteuern) belaufen sich auf rund 2,86 Mio. Franken und sind damit rund 0,41 Mio. Franken oder rund 17 % höher ausgefallen als budgetiert. Im Bereich der Nachsteuern und Bussen sind die Erträge rund 0,4 Mio. Franken oder rund 80 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle hat abgenommen. Das Potenzial für Fälle aufgrund des AIA (Automatischer Informationsaustausch) sowie Steuerpflichtige, welche eine straffreie Nachbesteuerung beantragen, haben ebenfalls stark abgenommen.

Die Erträge aus Grundstücksgewinnsteuern liegen mit rund 0,97 Mio. Franken oder rund 69 % deutlich über Budgetwert. Einige Geschäftsfälle aus Verkäufen haben sich fiskalisch sehr positiv ausgewirkt und die Abgrenzung der Sicherungssteuer ist tiefer als erwartet ausgefallen.

Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind gegenüber dem Budgetwert deutlich tiefer ausgefallen. Der Minderertrag beläuft sich auf rund 0,15 Mio. Franken oder rund 28 %.

9.7.2 Gemeindesteueramt

Die Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement des Kantons Aargau) und die Steuerkommission attestieren der Steuerabteilung Wettingen für das Berichtsjahr 2024 eine sehr gute Arbeitsqualität.

Die Quantität konnte gegenüber dem Vorjahr minimal verbessert werden. Einmal mehr sind es die personellen Vakanzen, welche einen höheren Output verunmöglicht haben.

Die jährlich durchgeführte Verjährungskontrolle hat keine Unvollständigkeiten gezeigt. Der jährlich durchgeführte Abgleich zwischen Steuerregister und Einwohnerregister hat keine Differenzen gezeigt. Das Steuerregister ist somit einwandfrei und vollständig geführt.

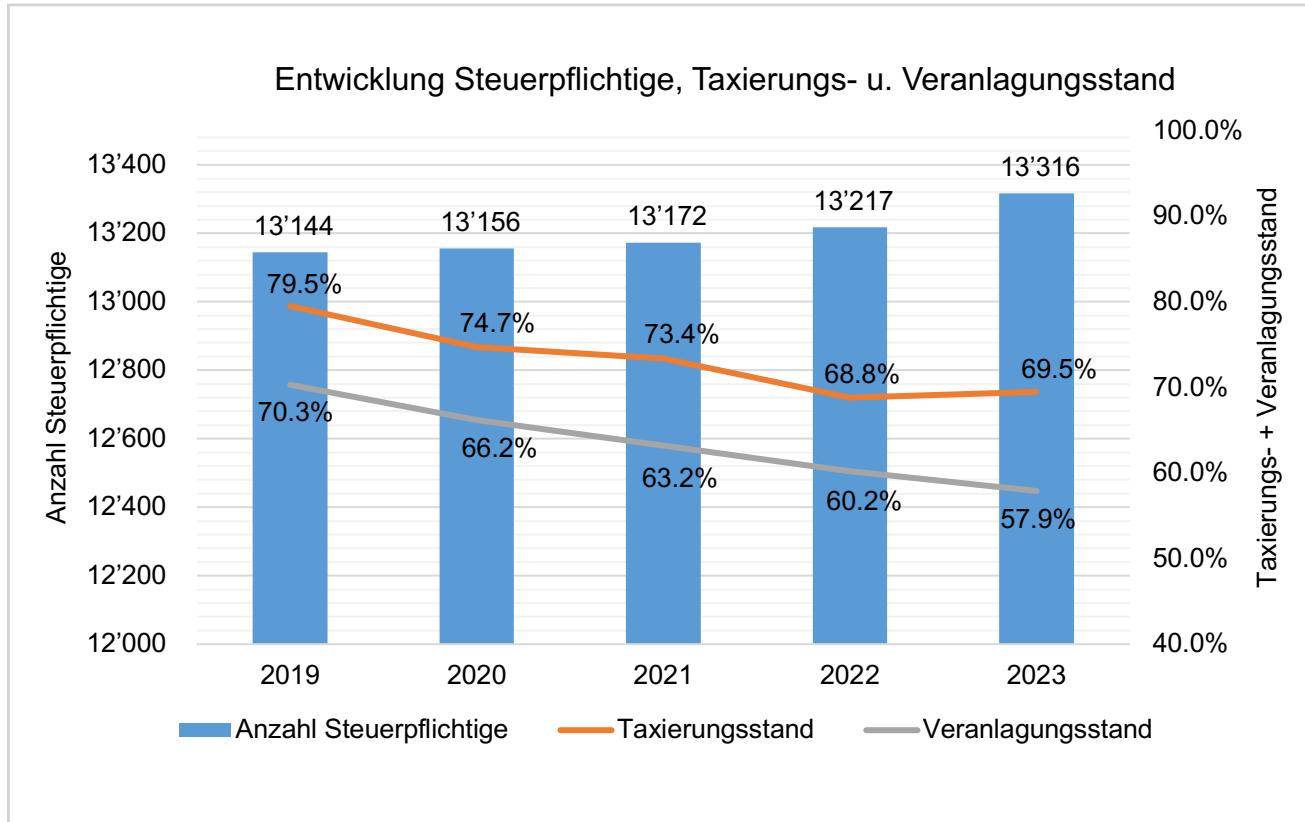
9.7.3 Steuerkommission

Im Berichtsjahr 2024 hat sich die Steuerkommission vorwiegend mit Rechtsmitteln und komplexeren Geschäftsfällen befasst. Der Grossteil der Steuerveranlagungen wurde durch die Delegation (Steuerkommissär und Steueramtsvorsteher) geprüft und beurteilt. Im Verlauf des Jahres 2024 hat die Steuerkommission total zehn Sitzungen durchgeführt.

9.7.4 Veranlagungsstatistik Einkommens- und Vermögenssteuern 2023

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2024 gibt Auskunft über die Zusammensetzung der 13'316 einkommens- und vermögenssteuerpflichtigen Personen für das Steuerjahr 2023, über die Zahl der im Jahr 2024 eingegangenen Steuererklärungen für das Steuerjahr 2023 sowie über die Zahl der eröffneten definitiven Steuerveranlagungen und taxierten Steuerpflichtigen.

Steuerjahr 2023	Steuerregister			Veranlagungsstand		Taxierungsstand	
	Soll-bestand	Steuererklärung eingereicht		definitiv veranlagt und eröffnet		definitiv taxiert	
		Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll
Steuerpflichtige							
selbstständig Erwerbende	430	362	84,2	116	27,0	231	53,7
Landwirte	24	20	83,3	3	12,5	11	45,8
unselbstständig Erwerbende	12'180	11'799	96,9	7'288	59,8	8'700	71,4
sek. Steuerpflichtige	394	323	82,0	73	18,5	79	20,1
Unterjährige	288	285	99,0	236	81,9	239	83,0
Total	13'316	12'789	96,0	7'716	57,9	9'260	69,5



Für das Steuerjahr 2023 hat der Regierungsrat die Zielwerte für den Veranlagungsstand bei 65 % und für den Taxierungsstand bei 74 % unverändert belassen. Gemäss gesetzlichen Vorgaben ist mindestens ein Taxierungsstand von 65 % zu erreichen. Diese Vorgabe konnte erfüllt werden. Gemessen am Sollbestand beläuft sich der Veranlagungsstand auf 57,9 % (Vorjahr 60,2 %) und der Taxierungsstand auf 69,5 % (Vorjahr 68,8 %). Gegenüber dem Vorjahr hat der Veranlagungsstand etwas abgenommen, aber der Taxierungsstand konnte trotz personeller Vakanzen leicht verbessert werden.

Gemäss vorliegender Veranlagungsstatistik haben im Jahre 2024 12'789 oder 96,0 % (Vorjahr 95,1 %) aller Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2023 eingereicht. Darin enthalten sind 391 (Vorjahr 404) Steuerpflichtige, welche infolge Nichtabgabe der Steuererklärung durch die Steuerkommission nach pflichtgemäßem Ermessen veranlagt werden mussten. Von allen Steuererklärungen wurden 75,8 % (Vorjahr 75,2 %) mit Easy-Tax erstellt und eingereicht. Mit Easy-Tax-Transfer wurden 38,3 % (Vorjahr 35,2 %) der Steuererklärungen auf elektronischem Weg direkt an die Steuerverwaltung zugestellt.

9.7.5 Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

Einkommensstruktur

Verlauf Einkommensstruktur von 2020 bis 2023 der Steuerpflichtigen

Einkommensstufen	2020		2021		2022		2023	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	1736	13,44	1689	13,06	1628	12,55	1735	13,3
100 – 19'900	955	7,39	950	7,35	1132	8,73	1080	8,29
20'000 – 39'900	1981	15,33	2029	15,69	2026	15,62	1984	15,23
40'000 – 59'900	2811	21,76	2768	21,40	2823	21,77	2734	20,99
60'000 – 79'900	2046	15,83	2088	16,14	2021	15,59	2045	15,70
80'000 – 99'900	1272	9,84	1281	9,90	1257	9,69	1296	9,95
100'000 – 119'900	722	5,59	774	5,98	734	5,66	781	5,99
120'000 – 139'900	454	3,51	425	3,29	430	3,32	442	3,39
140'000 – 169'900	399	3,09	384	2,97	406	3,13	397	3,05
170'000 – 199'900	201	1,56	195	1,51	182	1,40	180	1,38
200'000 – 249'900	149	1,15	147	1,14	143	1,10	160	1,23
250'000 – 299'900	70	0,54	68	0,53	60	0,46	77	0,59
300'000 – 399'900	57	0,44	64	0,49	67	0,52	57	0,44
400'000 – 499'900	20	0,15	28	0,22	19	0,15	15	0,12
500'000 – 999'900	36	0,28	38	0,29	33	0,25	38	0,29
1'000'000 und mehr	12	0,09	5	0,04	6	0,05	7	0,05
Total	12'921	100,00	12'933	100,00	12'967	100,00	13'028	100,00

Vermögensstruktur

Verlauf Vermögensstruktur von 2020 bis 2023 der Steuerpflichtigen

Vermögensstufen	2020		2021		2022		2023	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	8551	66,18	8510	65,80	8559	66,01	8583	67,2
1'000 – 49'900	652	5,05	670	5,18	656	5,06	672	5,16
50'000 – 99'900	463	3,58	433	3,35	439	3,39	415	3,19
100'000 – 199'900	667	5,16	657	5,08	669	5,16	657	5,04
200'000 – 399'900	825	6,38	848	6,56	817	6,30	852	6,54
400'000 – 599'900	463	3,58	469	3,63	490	3,78	492	3,78
600'000 – 799'900	323	2,50	336	2,60	329	2,54	335	2,57
800'000 – 999'900	214	1,66	204	1,58	213	1,64	204	1,57
1'000'000 – 1'499'900	298	2,31	322	2,49	329	2,54	328	2,52
1'500'000 – 1'999'900	141	1,09	147	1,14	134	1,03	137	1,05
2'000'000 – 2'999'900	137	1,06	130	1,01	134	1,03	142	1,09
3'000'000 – 3'999'900	64	0,50	70	0,54	72	0,56	82	0,63
4'000'000 und mehr	123	0,95	137	1,06	126	0,97	129	0,99
Total	12'921	100,00	12'933	100,00	12'967	100,00	13'028	100,00

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Rechenschaftsbericht 2024 zu genehmigen.

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS

Der Rechenschaftsbericht 2024 wird genehmigt.

Wettingen, 6. März 2025

NAMENS DES GEMEINDERATS

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin

**2024 PERSONAL
GEMEINDE
BEHÖRDEN UND
KOMMISSIONEN**

PERSONAL DER GEMEINDEVERWALTUNG

nach Abteilungen/Bereichen (Stand: 31.12.2024)

STABSSSTELLEN

Informatik	Leiter Informatik
Ruch Andreas	IT-Systemverantwortlicher
Luongo Alessandro	ICT-Supporter
Bellafiore Mario*	Verantwortliche Schulinformatik
Kasper Claudia	ICT-Supporter Schule
Melliger Matthias*	IT-Administration
Meier Daniela*	

Standortmarketing

Hess Claudia	Leiterin Gemeindebüro
--------------	-----------------------

Gemeindebüro

Hess Claudia	Leiterin Gemeindebüro
Bruderer Rahel*	Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Gisin Silvia*	Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Huser Viviane*	Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Weichselbraun Franca	Sachbearbeiterin Gemeindebüro

Einwohnerdienste

Allemann Walter	Leiter Einwohnerdienste
Yiev Jessica	Stv. Leiterin Einwohnerdienste
Bruno Carmela*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Henle Claudia*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Korstick Andrea*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

KANZLEIABTEILUNG

Gemeindekanzlei

Thut Sandra	Gemeindeschreiberin
Lüthi Corine*	Assistentin Gemeindeammann
Böckli Julie*	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Scheck Petra*	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Stoll Selma	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei

Bestattungssamt

Böckli Julie*	Leiterin Bestattungssamt
Stoll Selma	Sachbearbeiterin Bestattungssamt

Fachstelle Gesellschaft und Sport

Cramer Nina*	Leiterin Fachstelle Gesellschaft und Sport
--------------	--

FINANZABTEILUNG

Finanzverwaltung

Frey Martin	Leiter Finanzen
von Arb Christine	Stv. Leiterin Finanzen
Bandi Lianne*	Sachbearbeiterin Finanzen
Bruderer Muriel*	Sachbearbeiterin Finanzen
Compagnone Roberto	Sachbearbeiter Kassa- und Bezugswesen
Mazzonna Chiara	Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Romanello Nadia*	Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Sigrist Vreni*	Teamleiterin Kassa- und Bezugswesen

* Teilzeit

Betreibungsamt
 Schibli Patrik
 Di Benedetto Debora
 Gaupp Daniela*
 Keller Désirée
 Rexha Diellza*
 Rhyn Shaira
 Zollinger Chantal*

STEUERABTEILUNG

Steueramt
 Bürgler Michael
 Keller Stephan
 Andic Nikola
 Bürgler Colin
 Dosch Marco
 Feng Michelle
 Frei Rahel
 Läuppi Janine*
 Mosbeck Mirjam*
 Perkovic Melani
 Romano Chiara
 Roth Peter*
 Sandmeier Susanne*
 Stäuble Andrea*
 Wüst Sandro
 Zürner Beat

Inventuramt
 Frei Rahel
 Bürgler Colin

Bau und Planung
 Fachspezialistin Betreibungsamt
 Sachbearbeiterin Betreibungsamt
 Sachbearbeiterin Betreibungsamt
 Sachbearbeiterin Betreibungsamt
 Sachbearbeiterin Betreibungsamt
 Sachbearbeiterin Betreibungsamt
 Betreibungsfachfrau

BAU UND PLANUNG
 Leiter Steuern
 Stv. Leiter Steuern
 Sachbearbeiter Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiter Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiter Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiterin Steuerveranlagungen
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Fachspezialist selbstständig Erwerbende
 Fachspezialistin Grundstücksgewinnsteuern
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiter Steuerveranlagungen
 Fachspezialist selbstständig Erwerbende

Inventurwesen
 Leiterin Inventurwesen
 Sachbearbeiter Inventurwesen

REGIONALPOLIZEI

Polizei
 Bär Oliver
 Krassnig Michael
 Aeberhard Elke*
 Archer David
 Bächtold Mirjam
 Bajrami Flamur
 Banu Stefan
 Baumann Daniel

Zivilangestellte
 Zivilangestellte Schalter
 Polizei Kpl
 Polizei Asp
 Zivilangestellte Signalisation
 Polizei Kpl / Verkehrsinspektorin
 Polizei Wm
 Zivilangestellte Ordnungsbussenzentrale
 Polizei Wm
 Polizei Wm mbV, Gruppenchef Verkehr + Jugend
 Polizei Wm mbA
 Polizei Kpl
 Polizei Soldat
 Zivilangestellte Schalter
 Polizei Asp
 Polizei Wm

Polizei
 Frei Christoph
 Güntert Miranda*
 Haller Claudia*
 Haller Fabian
 Jagodzinski Patrick
 Künig Sarah*
 Lüscher Beat
 Mensch Nadja*
 Obrist Caroline*
 Schmid Mirko
 Stäuble Roland
 Stöckli Christoph
 Suter Vannick
 Urech Karin
 Vincenzi Alessio
 Vogel Christian
 Zelzer Nadja

Zivilangestellte
 Zivilangestellte Schalter
 Polizei Kpl
 Polizei Wm
 Polizei Wm mbV, Gruppenchef Verkehr + Jugend
 Polizei Wm mbA
 Polizei Kpl
 Polizei Soldat
 Zivilangestellte Schalter
 Polizei Asp
 Polizei Wm

Bauverwaltung und Planung
 Müller Jlko
 Berz Thomas
 Amstutz Sabina*
 Arslk Simon
 Bertram Jan*
 Chariatte Sabine*
 Crosby Mirjam*
 Deuring Dario
 Dul Csaba
 Fehse Britta*
 Gebhard Johannes
 Köhler Thomas
 Künzler Till
 Kuster Thomas*
 Schneider Melanie*
 Widmer Roger

Schulanlagen/Gemeinde-Liegenschaften
 Hässig Peter
 Mrkonjic Muhammed Ali
 Nyfeler Uwe
 Sardella Michael
 Schmid Heinz

Hauswart
 Hauswart
 Hauswart
 Hauswart
 Hauswart

* Teilzeit

Werkhof	Leiter Werkhof	
	Monney Rémy	Leiter Werkhof
	Voser Michael	Stv. Leiter Werkhof/Strassenunterhalt
	Bumann Nicola*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Benz Michael	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Bertschi Richard*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Bischof Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Fluck Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Grimm Kevin	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Güller Fabian*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Häfeli Urs	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Hertl Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Hürzeler Marc	Gruppenleiter Grün- und Sportanlagen
	Karrer Michael*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Lauber Martin	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Looser Pascal	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Malki Karim	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Meier Marc	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Schilling Toni	Gruppenleiter Reinigung und Entsorgung
	Schmidhalter Serge	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Soares Resende Mário	Betriebsangestellten Werkhof
	Tanner Stefan	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Thut Julian	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Umiker Stefan*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Vögtli Fabian	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Wäichi Samuel*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Wehrle Roger	Techn. Mitarbeiter Werkhof
	Wild Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
SCHULE		
	Bildung	
	Merkli Nicole	Geschäftsleiterin Bildung
	Giopp René*	Fachspezialist Schulverwaltung/Assistant GL
	Schulen	
	Andreacchio Nadine*	Sachbearbeiterin Schulleitung Dorf
	Bertozzi Cristina*	Sachbearbeiterin Schulleitung Sereal
	Bieler Ines*	Sachbearbeiterin Schulleitung Margeläcker
	Bürgi Anja*	Sachbearbeiterin Schulleitung Sereal
	Gottstein Claudia*	Sachbearbeiterin Schulleitung Bezirksschule
	Graf Sabine	Sachbearbeiterin Schulleitung Kindergarten
	Hirschi Andrea*	Sachbearbeiterin Schulleitung Zehnthalhof
	Meyer Jeanine*	Sachbearbeiterin Schulleitung HPS
	Vogt Stephanie*	Sachbearbeiterin Schulleitung Altenburg
	Hedinger Daniel	Hauswart HPS
Musikschule		
	Hofmann Christian*	Schulleiter Musikschule
	Niggli Aurelia*	Schulleiterin Musikschule
	Gruntz Simone*	Sachbearbeiterin Musikschule
SOZIALE DIENSTE		
	Soziale Dienste	
	Peterhans Gabriele	Leiterin Soziale Dienste
	Amsler Sandra	Bereichsleiterin Admin/Buha
	Roth Isabella*	Bereichsleiterin SH
	Schaffroth Andreas	Bereichsleiter KESD
	Bloch Céline*	Berufsbeständin
	Bucher Simone*	Sozialarbeiterin
	Buttino Libera*	Sachbearbeiterin Buha SH
	Cortese Giuseppina*	Sachbearbeiterin Buha SH
	Dubach Corrado*	Sozialarbeiter
	Düggelin Christian*	Berufsbestand
	Elzi Katerina*	Sachbearbeiterin Admin SH

* Teilzeit

Schulsozialarbeit	
Kurz Michael*	Co-Leiter + Schulsozialarbeiter Wettingen
Messmer Karin*	Co-Leiterin + Schulsozialarbeiterin Wettingen
Castelmur Andrea*	Schulsozialarbeiterin Ennetbaden
Müller Angela*	Schulsozialarbeiterin Wettingen
Minder Stephanie*	Schulsozialarbeiterin Wettingen
Peter Monika*	Schulsozialarbeiterin Wettingen
Thiele Elisabeth*	Schulsozialarbeiterin Wettingen

ZIVILSCHUTZ

Verwaltung	
Gross Oliver	Leiter Zivilschutzorganisation
Ravida Leandro*	Zivilschutzstellenleiter
Rosa Tiago*	Anlage-, Infrastruktur- und Materialwart
Wahrtäter Christian	Materialverwalter Feuerwehr/Zivilschutz

LERNENDE

Verwaltung	
Brunner Marco	Lernender Kaufmann
Byland Melina	Lernende Kauffrau
Friedli Anaïs	Lernende Kauffrau
Santilli Mattia	Lernender Kaufmann
Schnoor Laura	Lernende Kauffrau
Zorzetto Denis	Lernender Kaufmann
Kämmmer Selina*	Praktikantin Soziale Dienste

Informatik

Klein Saymen	Lernender ICT Fachmann EFZ
--------------	----------------------------

Bibliothek

Jevric Andjelina	Lernende Fachfrau Information/Dokumentation
------------------	---

Werkhof

Baptista Amaral Nuno	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
Epprecht Sven	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
Ursprung Jan	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Forst

Bruggisser Lino	Lernender Forstwartin EFZ
Meier Fabian	Lernender Forstwartin EFZ

* Teilzeit

Vom Volk gewählt

Gemeinderat		Gemeindeammann	
Kuster Roland	Die Mitte	Heinz Sheena	FDP
Malbach Markus	SP	Hiller Yvonne	GLP
Egloff Martin	FDP	Huser Michaela	SVP
Ernst Kirsten	SP	Käufeler Fabian	Die Mitte
Haas Markus	FDP	Keller Gabriela	FDP
Rey Philippe	parteilos	Keller Marco	GLP
Sozzi Sandro	Die Mitte	Kleger Andrea	GLP
Steuerkommission		Knaup Adrian	SP
Böhringer Beatrice	SP	Leuppi Andreas	WG
Burkart Simon	FDP	Lütolf Peter	SVP
Marbach Andrea	Die Mitte	Meier Oberthüfer Jürg	WG
Steuerkommission Ersatzmitglied	parteilos	Müller Heinrich	SP
Wampfler Lukas		Nicodet Simona	Die Mitte
Einwohnerrat		Notter Daniel	SVP
Oberholzer Christian	SP	Palit Orun	GLP
Wassner Christian	Die Mitte	Rast Robin	SP
Aebi Marcel	Die Mitte	Rechsteiner Lukas	EVP
Andres Schürch Marie-Christine	Die Mitte	Rüfenacht Lara	EVP
Bader Markus	SVP	Savic Emilia	Die Mitte
Baumann Jürg	SVP	Scherer Roger	WG
Baumgartner Basil	WG	Scherer Kleiner Leo	SVP
Bonadei Marco	SP	Schmocker Sarah	WG
Brändli Beat	Die Mitte	Streif Johannes	GLP
Brüllmann Daniel	FDP	Urfer Katharina	SP
Burger Alain	SP	Wahrstätter Margaretha	EVP
Bürgler Sophie	Die Mitte	Willax Stephan	FDP
Bürlmann Martin	SVP	Zoller Markus	Die Mitte
Campino Damien	FDP	Zumstein Antonia	GLP
Camponovo Christa	SP		
Depentor Ursula	Die Mitte		
Ernst Manuela	GLP		
Fischer Lutz	EVP		
Fricker Martin	SVP		
Gähler Judith	FDP		
Grand Annick	SP		
Grundisch Julien	SP		

Feuerwehrkommission

Kuster Roland	Präsident
Gross Oliver	Mitglied
Madaschi Claudio	Mitglied
Maissen Fabian	Mitglied
Spichale Martin	Mitglied
Voser Michael	Mitglied
Wahrstätter Christian	Mitglied
Burgert Barbara	Aktuarin

Friedhofsausschuss

Ernst Kirsten	Präsidentin
Herti Thomas	Mitglied
Hürzeler Marc	Mitglied
Monney Rémy	Mitglied
Böckli Julie	Aktuarin

Kuster Roland	Präsident
Beiner Heinz	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Galli Andreas	Mitglied
Schoop Emanuel	Mitglied
Tütscher Michaela	Mitglied
Müller Jlko	Leiter Bau und Planung
Berz Thomas	Aktuar

IT-Steuerungsgruppe

Kuster Roland	Präsident
Blickensteinfer Urs	Vizepräsident
Frey Martin	Mitglied
Merkli Nicole	Mitglied
Müller Jlko	Mitglied
Ruch Andreas	Aktuar

Joseph und Franz Probst-Stiftung

Sozzi Sandro	Präsident
Fischer Lutz	Vizepräsident
Campino Damien	Mitglied
Mollet Désirée	Mitglied
Mosimann Karin	Aktuarin

Kinder- und Jugendkommission

Rey Philippe	Präsident
Bischof Jonas	Mitglied
Campino Damien	Mitglied
Keller Andreas	Mitglied
Märki Sybille	Mitglied
Messmer Karin	Mitglied
Zehnder Thomas	Mitglied
Cramer Nina	Aktuarin

Kulturkommission

Rey Philippe	Präsident
Benz Pius	Mitglied
Bianchi Waldis Katja	Mitglied
Derendinger Rebecca	Mitglied
Diener Manuel	Mitglied
Hess Marja	Mitglied
Merten Sarah	Mitglied
Nicodet Simona	Mitglied
Pérez Carollo Daniel	Mitglied
Schär André	Mitglied
Spörli Reto	Mitglied
Meier Stefan	Aktuar

Ortsbildkommission

Kuster Roland	Präsident
Beiner Heinz	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Galli Andreas	Mitglied
Schoop Emanuel	Mitglied
Tütscher Michaela	Mitglied
Müller Jlko	Mitglied
Berz Thomas	Aktuar

Personalkommission

Kuster Roland	Präsident
Aebi Marcel	Mitglied
Baumann Daniel	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Hess Claudia	Mitglied
Hürzeler Marc	Mitglied
Knaup Adrian	Mitglied
Mälbach Markus	Mitglied
Gsell Gabriela	Aktuarin

Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung

Kuster Roland	Präsident
Baumann Jürg	Mitglied
Baumgartner Basil	Mitglied
Grünenfelder Claudio	Mitglied
Gysel Regula	Mitglied
Pfistner Jörg	Mitglied
Wassner Christian	Mitglied
Willax Stephan	Mitglied
Zoller Markus	Mitglied
Müller Jiko	Leiter Bau und Planung
Kuster Thomas	Fachspezialist Bau und Planung
Hess Claudia	Leiterin Standortmarketing
Beiner Heinz	Aktuar

Stiftungsrat Stiftung Stern in Wettingen

Egloff Martin	Präsident
Ernst Kirsten	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Kuster Roland	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Sozzi Sandro	Mitglied
Dul Csaba	Aktuar

Präventionskommission

Sozzi Sandro	Präsident
Ernst Pia	Mitglied
Glatthard Elisabeth	Mitglied
Knecht Urs	Mitglied
Neumann Gisela	Mitglied
Ohnsorg Silvia	Mitglied
Urfer Fabian	Mitglied
Welti Ferrante Astrid	Mitglied
Zillig Barbara	Mitglied

Soziakommission

Haas Markus	Präsident
Grand Annick	Mitglied
Mörgeli Emanuel	Mitglied
Perdrizat Viviane	Mitglied
Reinert Julia	Mitglied
Scherer Roger	Mitglied
Schnoor Tim	Mitglied
Peterhans Gabriela	Leiterin Soziale Dienste
Roth Isabella	Aktuarin

Sportausschuss

Rey Philippe	Präsident
Benz Marcel	Mitglied
Bertozzi Cristina	Mitglied
Monney Rémy	Mitglied
Moser Fabio	Mitglied
Notter Daniel	Mitglied
Schelbert Pascal	Mitglied
Crameri Nina	Aktuarin

Planungskommission

Kuster Roland	Präsident
Baumann Jürg	Mitglied
Baumgartner Basil	Mitglied
Grünenfelder Claudio	Mitglied
Gysel Regula	Mitglied
Pfistner Jörg	Mitglied
Wassner Christian	Mitglied
Willax Stephan	Mitglied
Zoller Markus	Leiter Bau und Planung
Müller Jiko	Fachspezialist Bau und Planung
Kuster Thomas	Leiterin Standortmarketing
Hess Claudia	Aktuar
Beiner Heinz	

Vorsorgekommission

Kuster Roland	Präsident
Baumann Daniel	Mitglied
Ernst Kirsten	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Keller Stephan	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Voser Michael	Mitglied
Gsell Gabriela	Aktuarin

Begleitkommission Masterplanung Schule

Kuster Roland	Präsident
Bader Markus	Mitglied
Baumann Jürg	Mitglied
Burger Alain	Mitglied
Büttler Serge	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Gähler Judith	Mitglied
Hiller Yvonne	Mitglied
Merkli Nicole	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Rechsteiner Lukas	Mitglied
Sozzi Sandro	Mitglied
Zoller Markus	Mitglied

Vertretungen der Gemeinde Wettingen in regionalen Organisationen

Schulvorstand Berufsschule BerufsBildungBaden	Sozzi Sandro	Mitglied
Abwasserverband der Region Baden Wettingen (Vorstand)		
Vizepräsidentin		
Mitglied		
Ernst Kirsten		
Müller Jlko		
Abwasserverband Technische Kommission		
Müller Jlko	Präsident	
BADEN REGIO, Gemeinden der Region Baden-Wettingen (Vorstand)		
Kuster Roland	Präsident	
Müller Jlko	Vertreter	
Maibach Markus	Stellvertreter	
Berz Thomas	Stellvertreter	
BZB+		
Haas Markus	Delegierter	
Humbel Peter	Delegierter	
Märki Sybille	Delegierte	
Mollet Désirée	Delegierte	
Peterhans Gabriela	Delegierte	
Schafroth Andreas	Delegierter	
Elsa Benz von Arx-Stiftung		
Haas Markus	Mitglied	
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Abgeordnete)		
Amherd Reto	Abgeordneter	
Baumann Jürg	Abgeordneter	
Monney Rémy	Abgeordneter	
Müller Pia	Abgeordneter	
Schmocker Sarah	Abgeordnete	
Bürgler Sophie	Stellvertreterin	
Notter Daniel	Stellvertreter	
Schär André	Stellvertreter	
Urfer Katharina	Stellvertreterin	
Voser Michael	Stellvertreter	
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Vorstand)		
Ernst Kirsten	Mitglied	
Gemeindeverband Krematorium (Vorstand)		
Vizepräsidentin		
Ernst Kirsten		
Kappeler-Stiftung		
Haas Markus	Mitglied	
Krippenpool Steuerungsausschuss		
Sozzi Sandro	Mitglied	

Beim vorstehenden Behörden- und Kommissionsverzeichnis handelt es sich um den Stand per 31. Dezember 2024. Die aktuelle Zusammensetzung sämtlicher Gremien finden Sie unter www.wettingen.ch.

